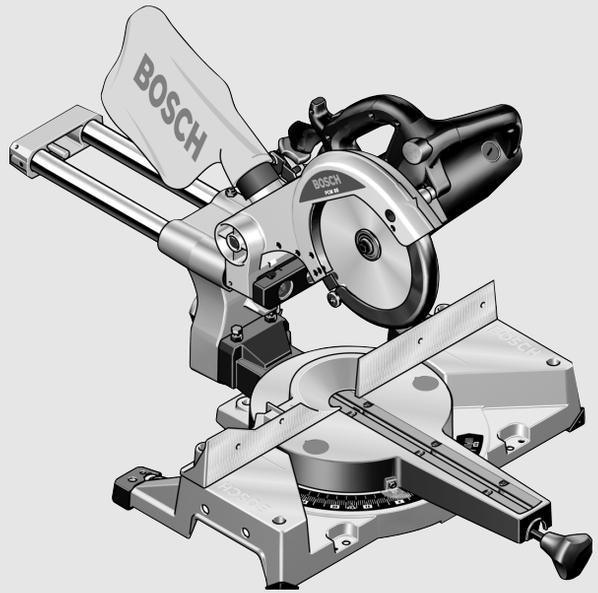


Robert Bosch GmbH
Power Tools Division
70745 Leinfelden-Echterdingen

www.bosch-pt.com

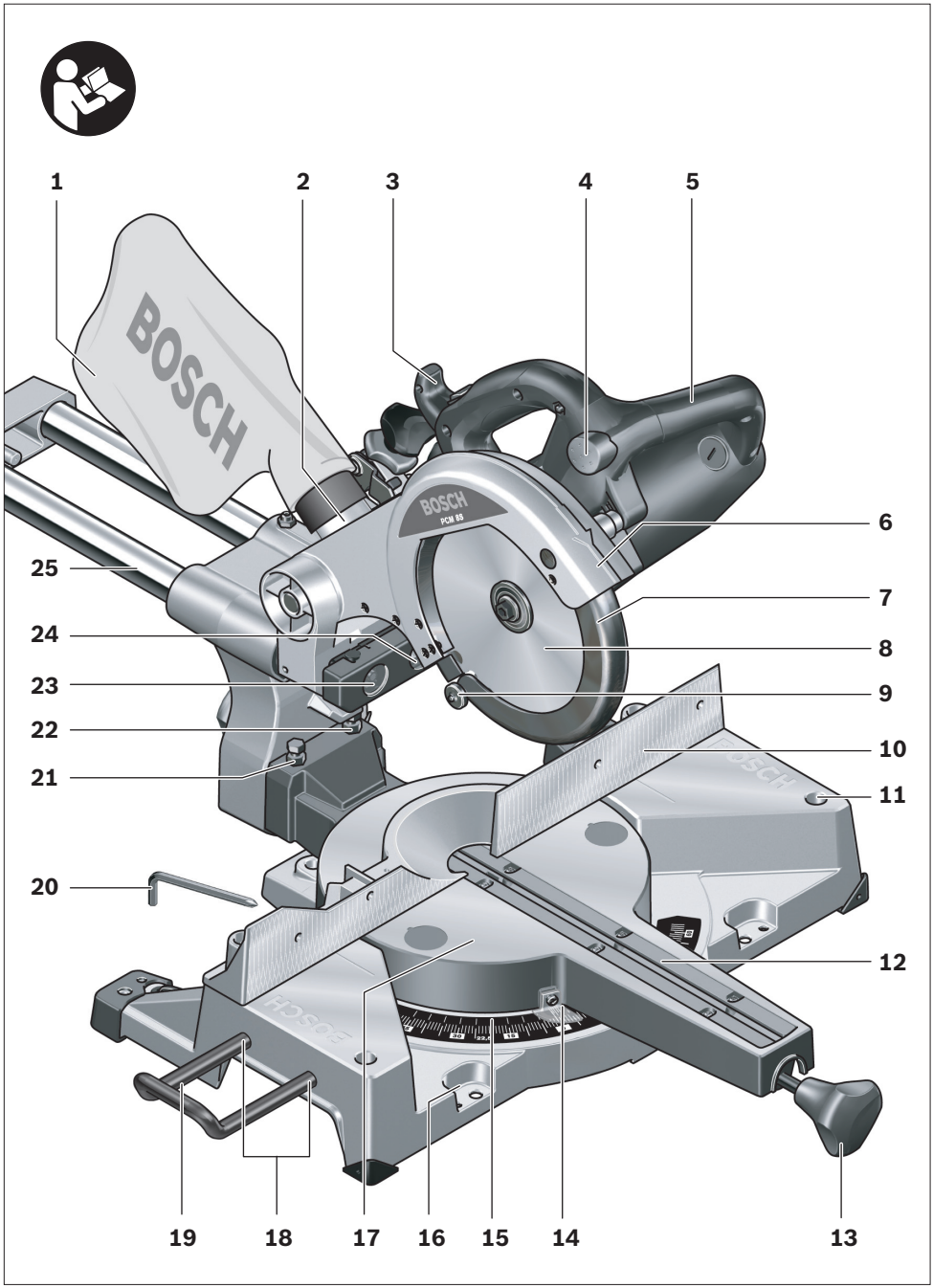
1 609 929 J50 (2007.11) PS / 237

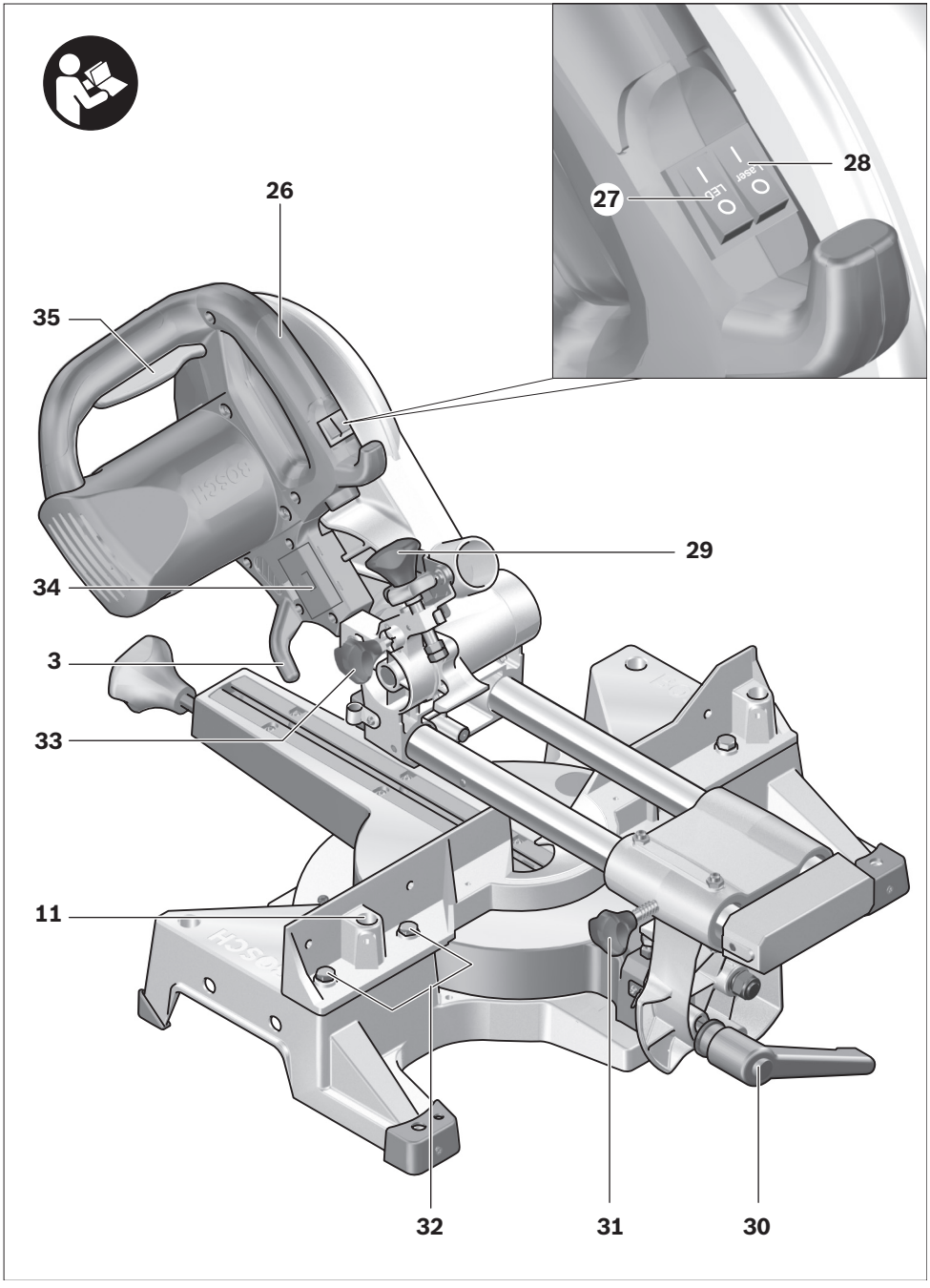
PCM 8 S

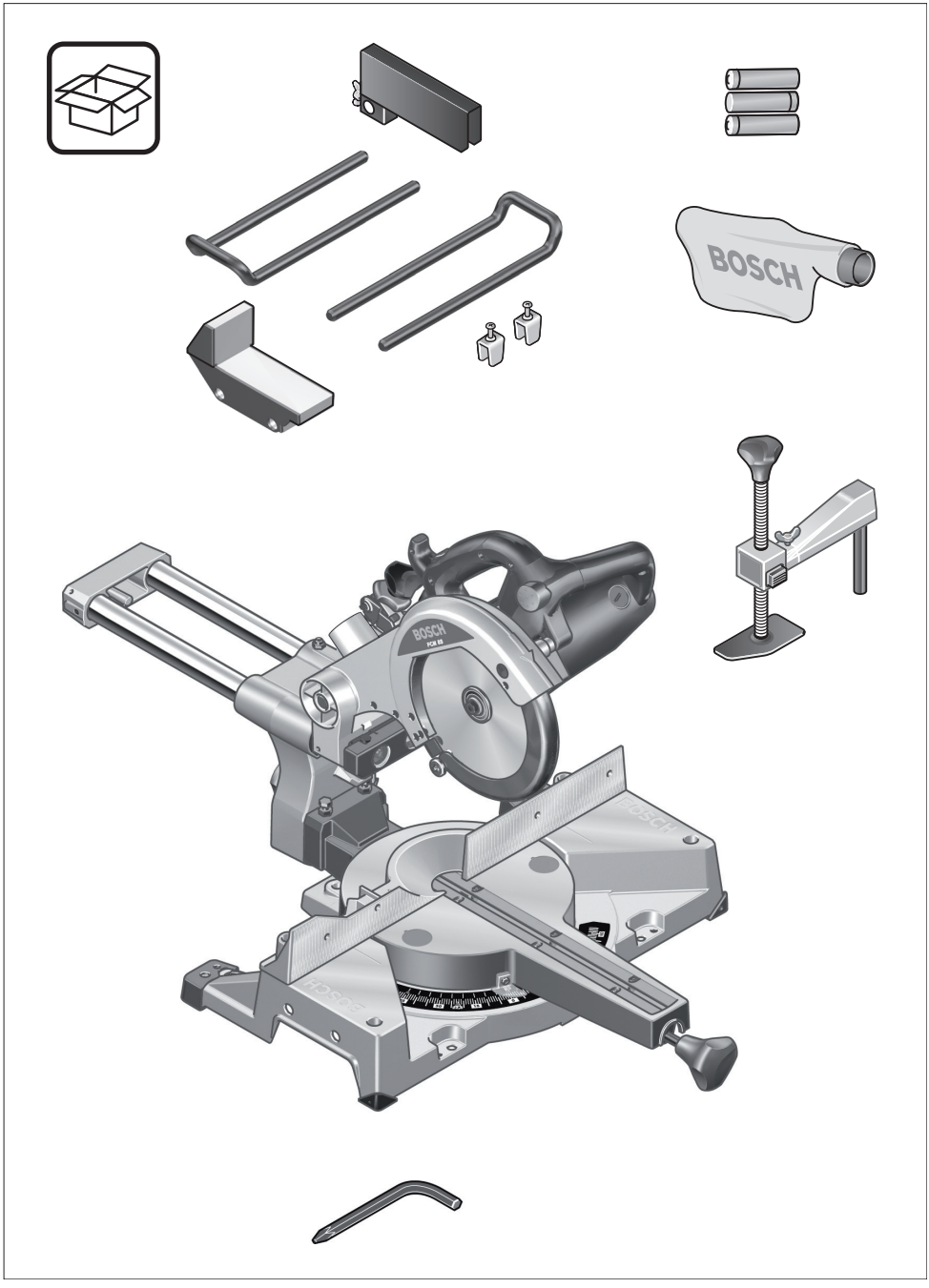
BOSCH

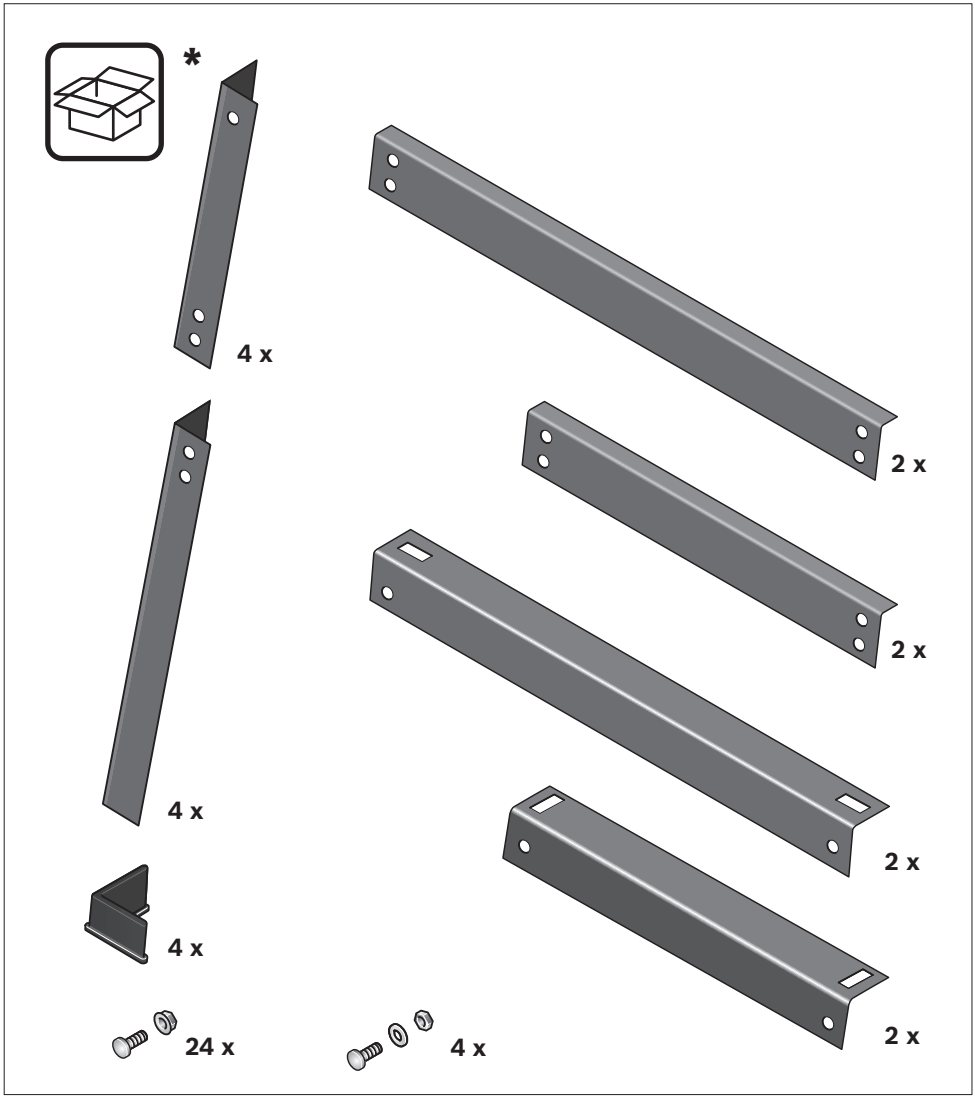
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı

Deutsch . . . . . Seite 16
English. . . . . .Page 35
Français. . . . . .Page 51
Español . . . . . Página 69
Português . . . . . Página 88
Italiano . . . . . Pagina 106
Nederlands . . . . . Pagina 124
Dansk . . . . . Side 141
Svenska. . . . . Sida 156
Norsk. . . . . Side 171
Suomi . . . . . Sivu 186
Ελληνικά . . . . . Σελίδα 202
Türkçe . . . . . Sayfa 221

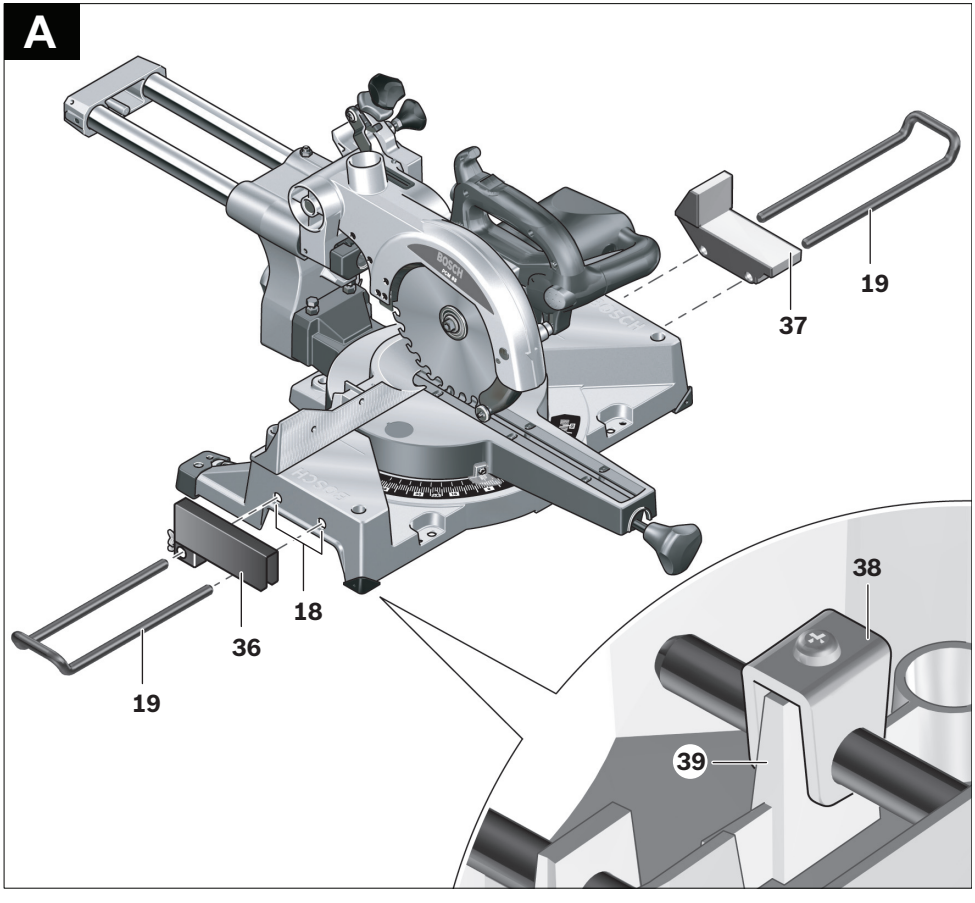

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
BOSCH
PCM 8S

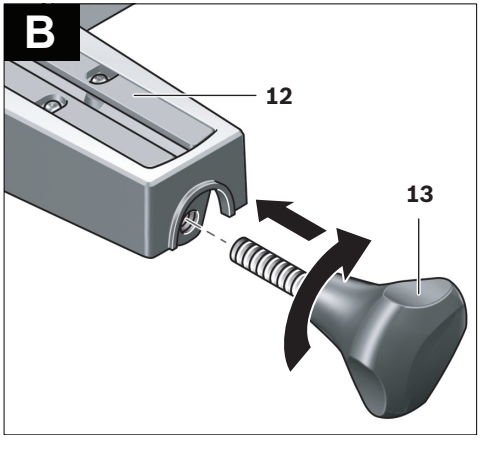

26
35
28
27
LASER
LED
29
34
3
33
11
32
31
30

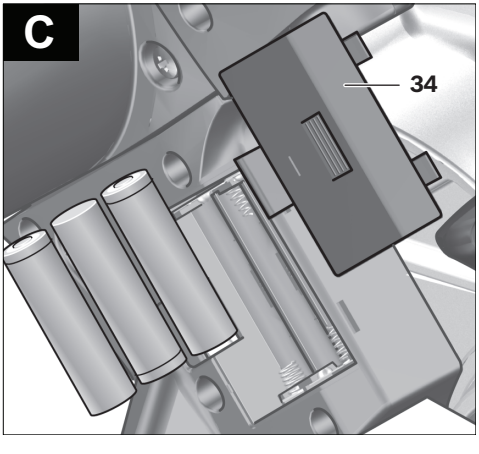

BOSCH
BOSCH

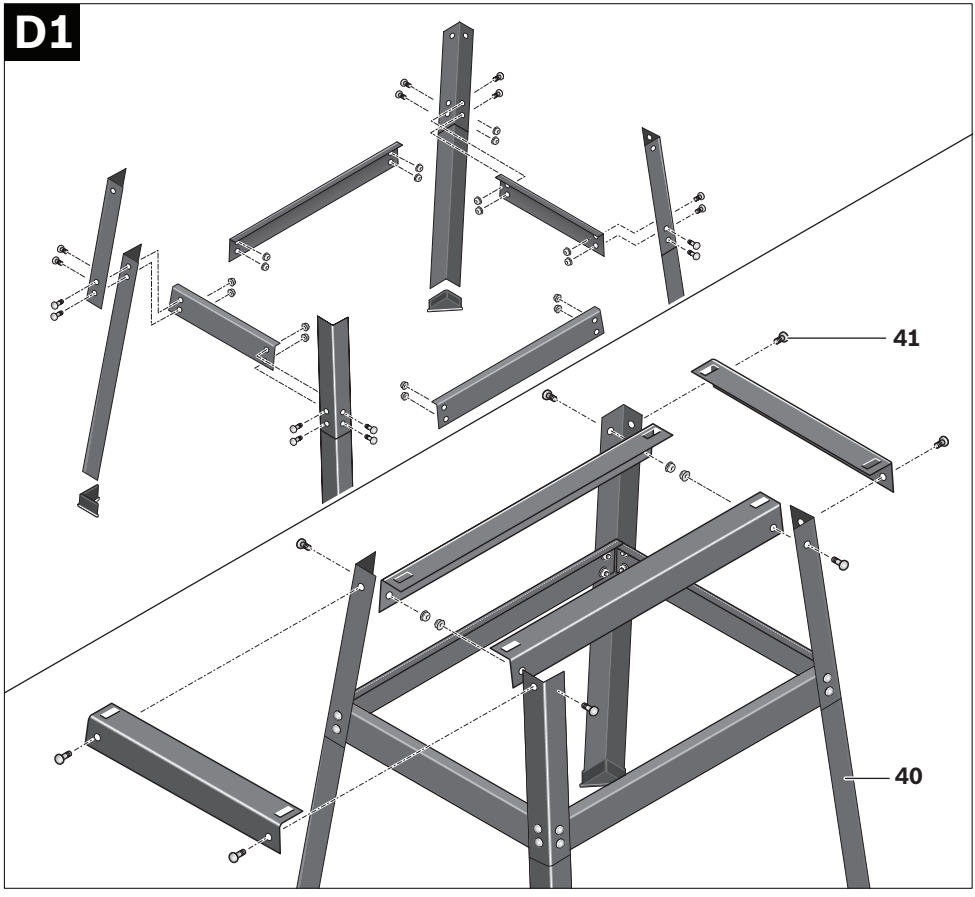


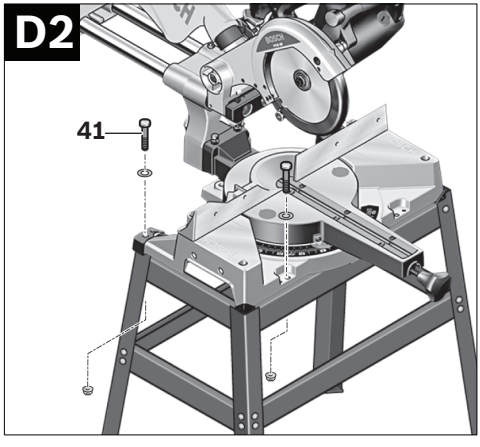
* Nicht bei allen Geräteausführungen vorhanden
* Not given on all machine versions
* N'existe pas dans toutes les versions de l'appareil
* No disponible en ciertas ejecuciones de los aparatos
* Não existente em alguns dos modelos de aparelhos
* Non presente in tutte le versioni dell'apparecchio
* Niet bij alle gereedschapuitvoeringen aanwezig
* Ikke på alle modeller
* Finns inte på alla verktygsmodeller
* Finnes ikke på alle modeller
* Ei löydy laitteen kaikista malleista
* Δεν υπάρχει σε όλες τις εκδόσεις των μηχανημάτων
* Bütün alet tiplerinde mevcut değilidir

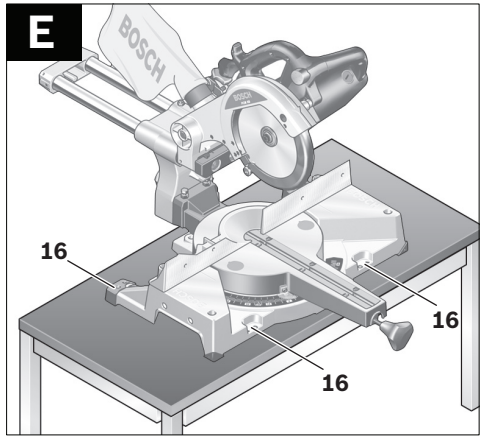

A
19
37
38
18
36
19
39

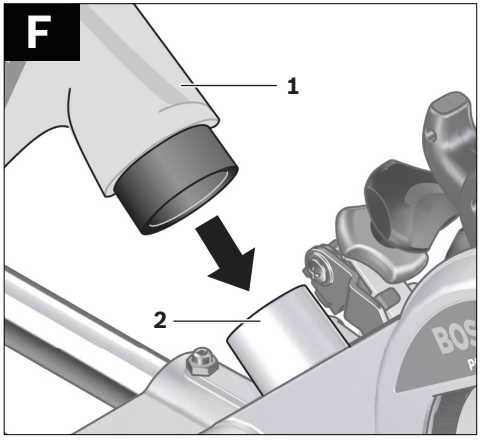

B
12
13

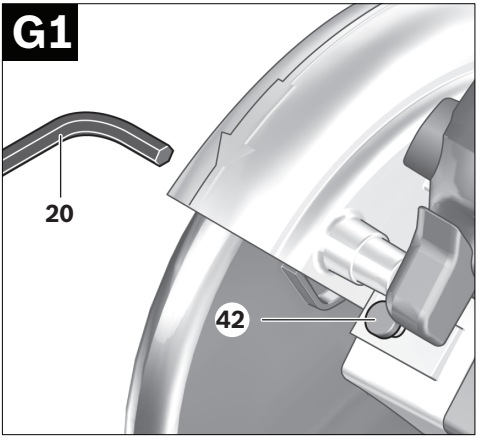

C
34

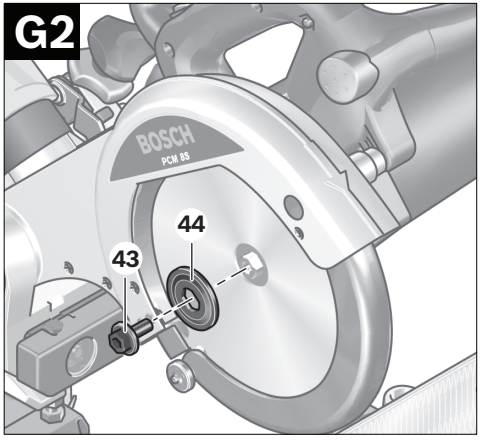

D1
41
40

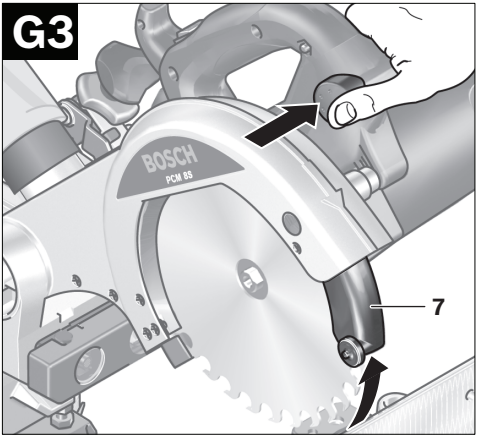

D2
41

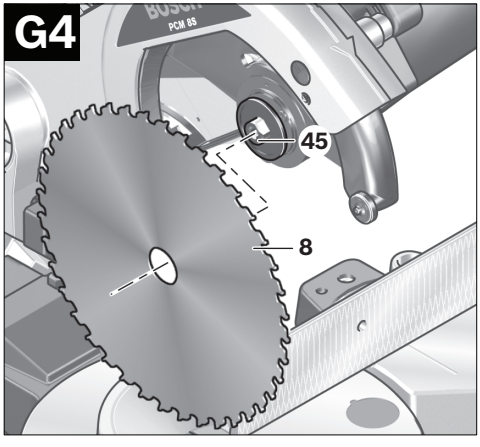

E
BOSCH
16
16
16

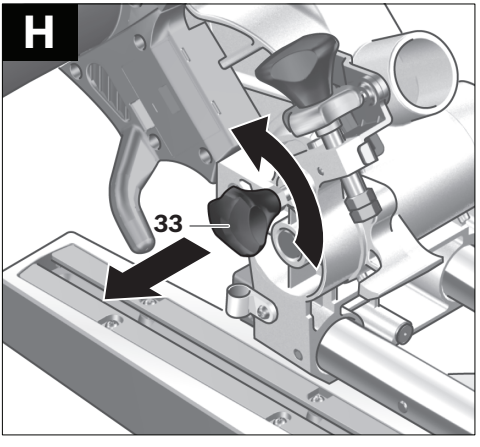

F
1
2

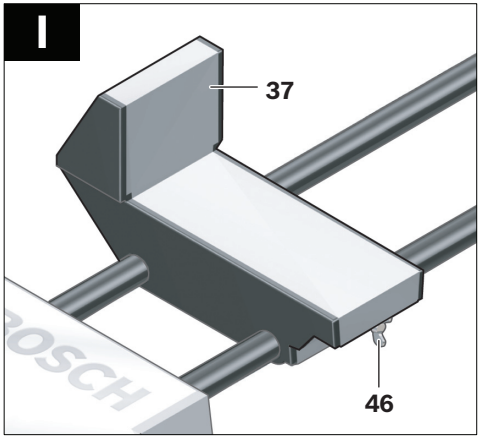

G1
20
42

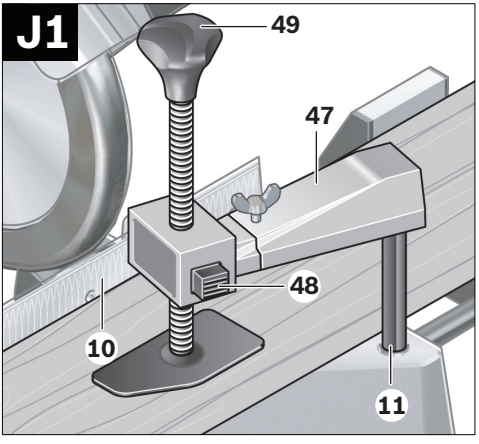

G2
BOSCH
PCM 8S
44
43

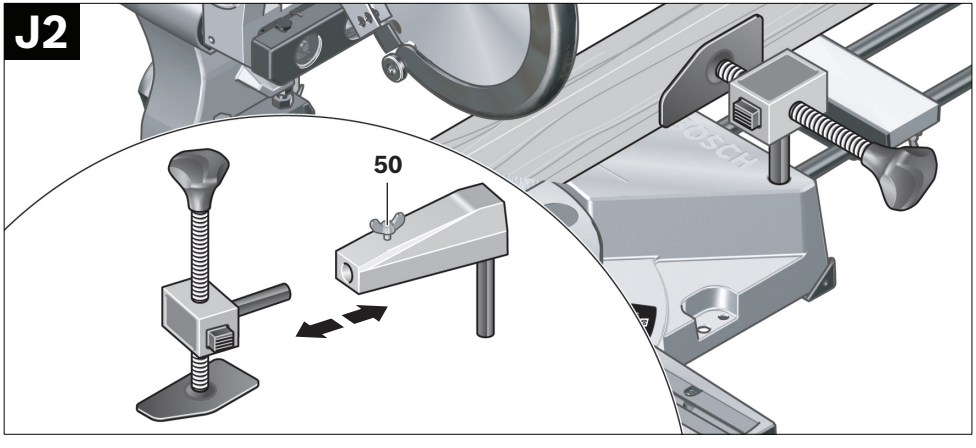

G3
BOSCH
PCM 8S
7

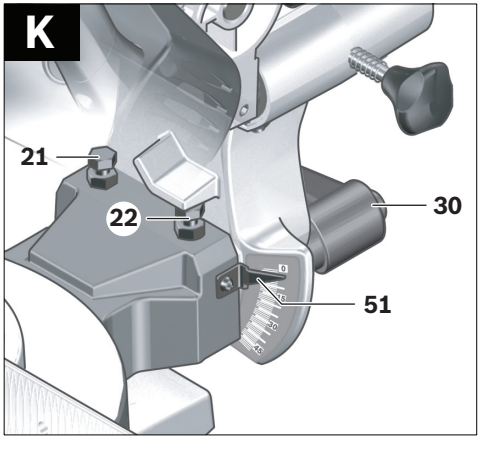

G4
PCM 8S
45
8

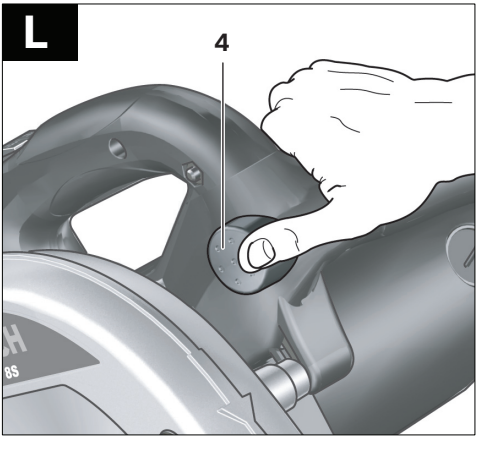

H
33


I
37
46

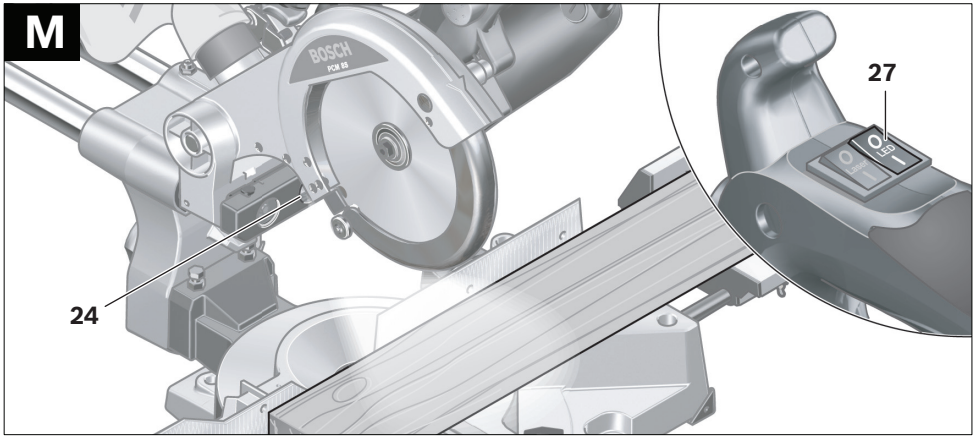

J1
49
47
48
10
11


J2
50

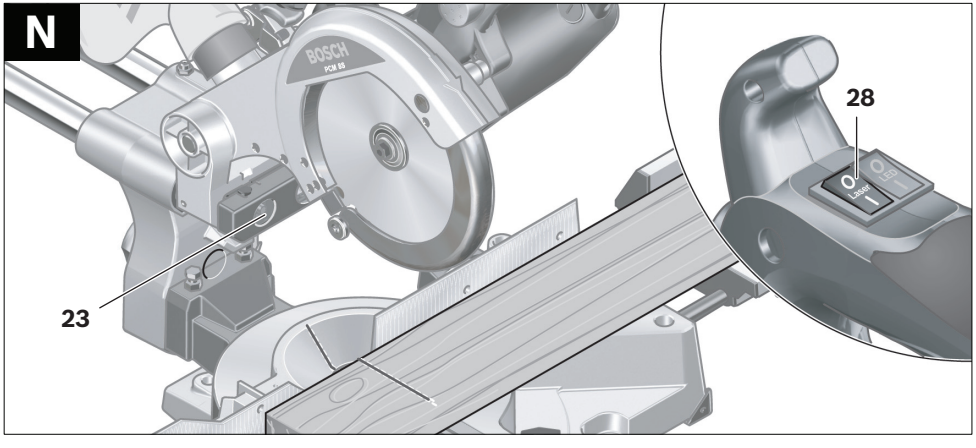

K
21
22
30
51


L
4

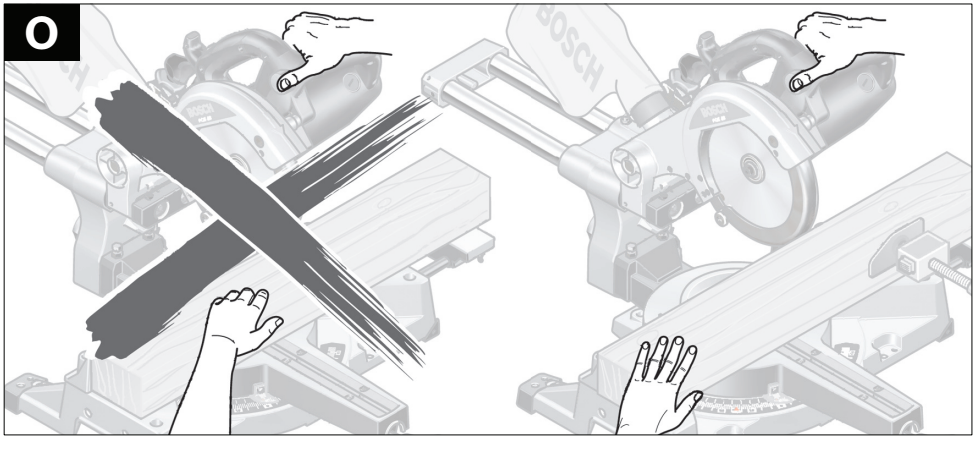
M

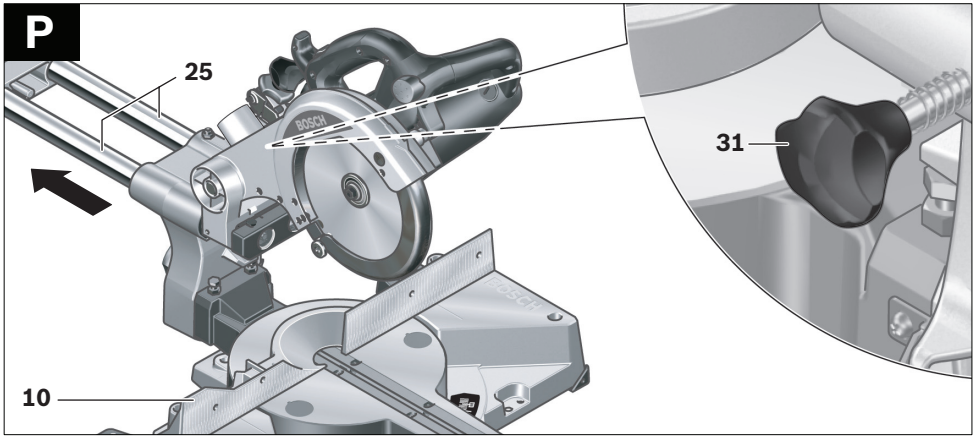


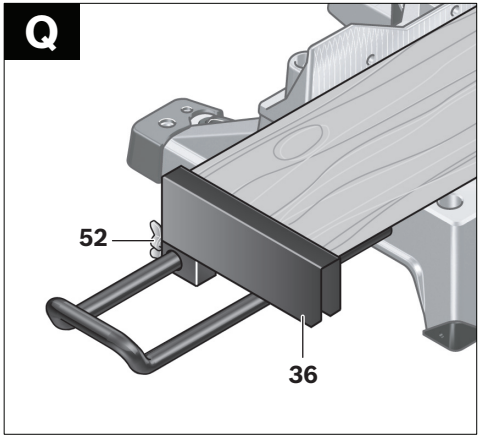
N

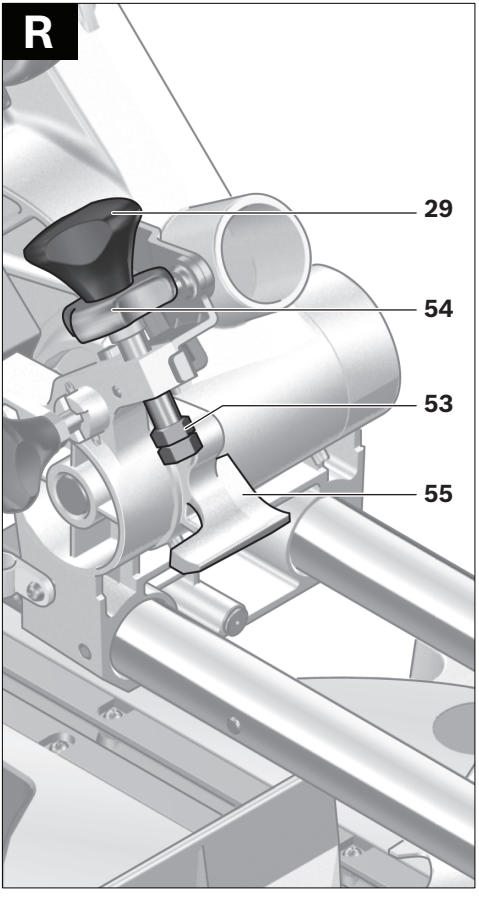


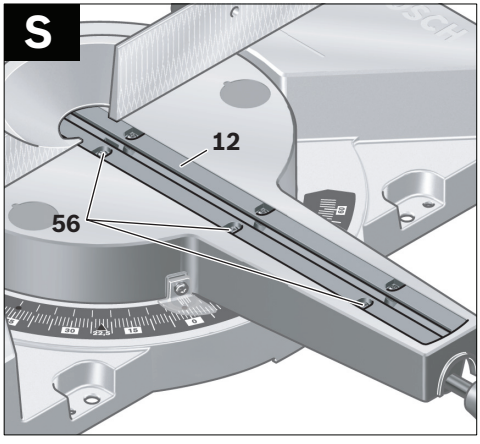
O

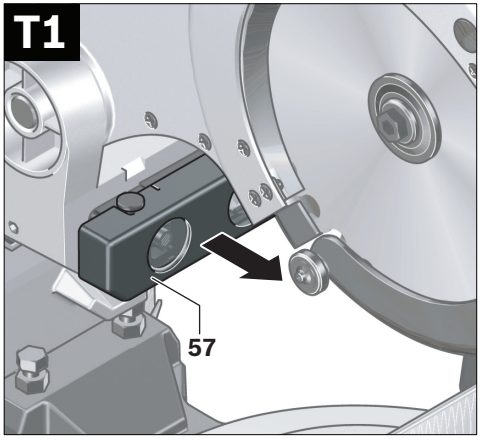


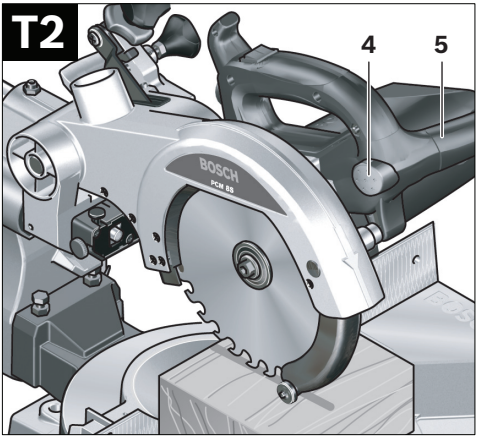

P
25
31
10

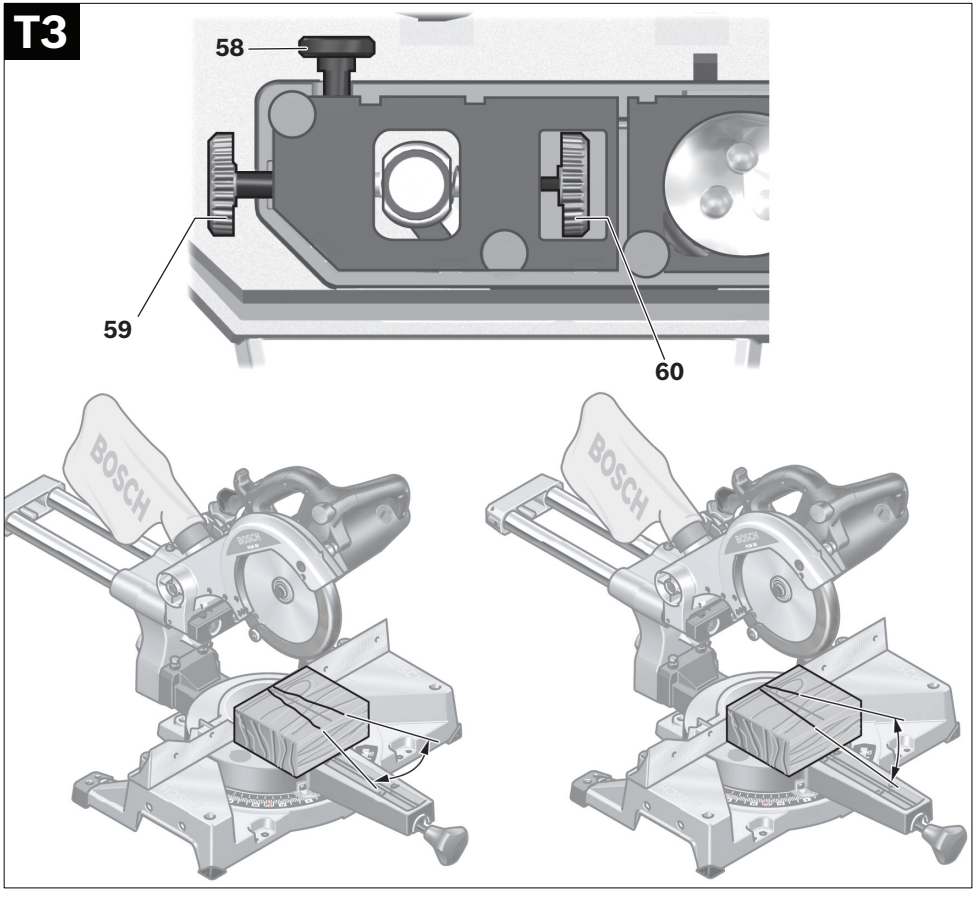

Q
52
36


R
29
54
53
55

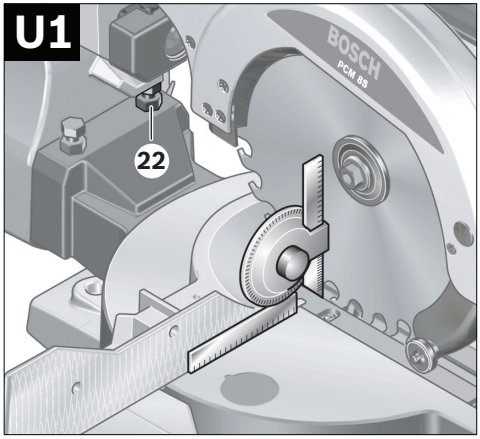

S
12
56


T1
57

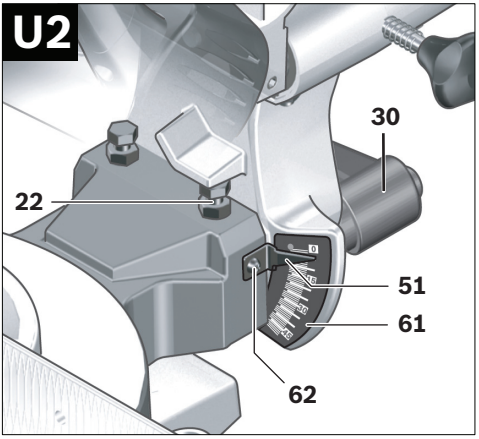

T2
4
5
BOSCH
PCM 8S


T3
58
59
60
BOSCH
BOSCH

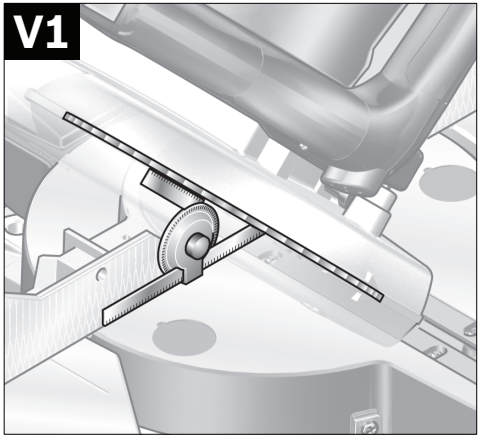
U1



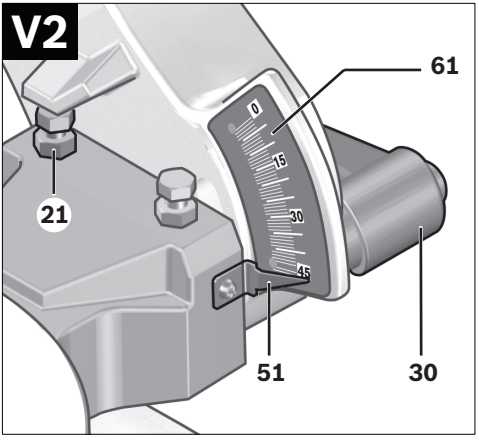
U2



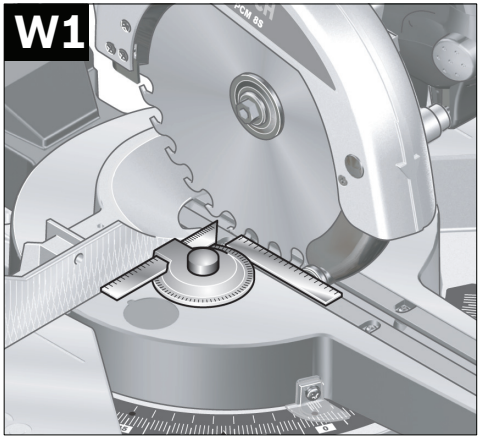
V1



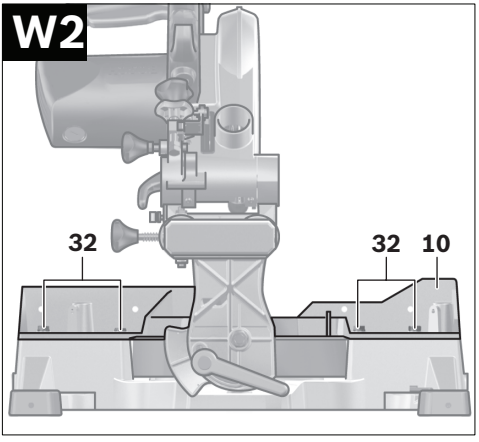
V2

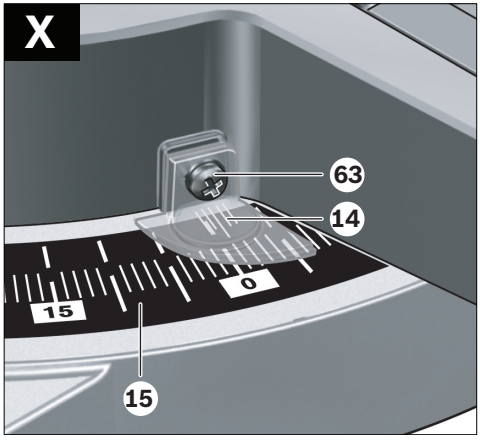


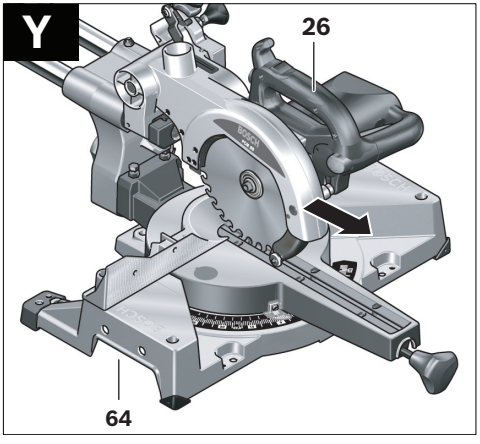
W1



W2




X
63
14
15
0
15


Y
26
64

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠WARNUNG **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

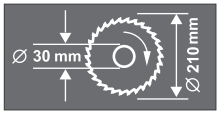
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**
- **Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- **Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann.** Klemmen Sie die Schutzhaube niemals im geöffneten Zustand fest.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Schnittreste, Holzspäne o.ä. aus dem Schnittbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie den Werkzeugarm immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- **Führen Sie das Sägeblatt nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.
- **Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen, etc. ist.** Kleine Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.
- **Spannen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist sonst zu gering.
- **Verwenden Sie die Säge nur für die Werkstoffe, die im bestimmungsgemäßen Gebrauch angegeben sind.** Die Säge kann sonst überlastet werden.
- **Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbogenen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit der passenden Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- **Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.
- **Verwenden Sie das Werkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.** Ohne einwandfreie Einlegeplatte können Sie sich am Sägeblatt verletzen.
- **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl, auch nicht aus größerer Entfernung.** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß EN 60825-1. Dadurch können Sie unbeabsichtigt andere Personen blenden.
- **Lassen Sie Kinder das Elektrowerkzeug mit Laser nicht unbeaufsichtigt benutzen.** Sie könnten andere Personen blenden.
- **Tauschen Sie den eingebauten Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs aus.** Von einem nicht zu diesem Elektrowerkzeug passenden Laser können Gefahren für Personen ausgehen.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

Symbol	Bedeutung
	▶ **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl, auch nicht aus größerer Entfernung.** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß EN 60825-1. Dadurch können Sie unbeabsichtigt andere Personen blenden.
	Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
	▶ **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
	▶ **Tragen Sie eine Staubschutzmaske.**

Symbol	Bedeutung
	▶ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	▶ **Gefahrenbereich! Halten Sie möglichst Hände, Finger oder Arme von diesem Bereich fern.**
	Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie keine Reduzierstücke oder Adapter.
	Lieferumfang

Funktionsbeschreibung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von –50° bis +58° sowie vertikale Gehrungswinkel von 0° bis 45° möglich.
Die Leistung des Elektrowerkzeugs ist ausgelegt zum Sägen von Hart- und Weichholz, sowie Span- und Faserplatten.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten.

1 Staubbeutel
2 Spanauswurf
3 Kabelhalter
4 Knopf zum Lösen des Werkzeugarms
5 Handgriff
6 Schutzhaube
7 Pendelschutzhaube
8 Sägeblatt
9 Gleitrolle
10 Anschlagschiene
11 Bohrungen für Schnellspannzwinge
12 Einlegeplatte
13 Feststellknauf für beliebige Gehrungswinkel (horizontal)
14 Winkelanzeiger (horizontal)
15 Skala für Gehrungswinkel (horizontal)
16 Bohrungen für Montage
17 Sägetisch
18 Bohrungen für Verlängerungsbügel
19 Verlängerungsbügel
20 Innensechskantschlüssel (6 mm)/Kreuzschraubendreher
21 Anschlagschraube für 45°-Gehrungswinkel (vertikal)
22 Anschlagschraube für 0°-Gehrungswinkel (vertikal)
23 Lasereinheit
24 Beleuchtungseinheit (Power Light)
25 Zugvorrichtung
26 Transportgriff
27 Schalter für Beleuchtung („LED“)
28 Schalter für Schnittlinienkennzeichnung („Laser“)
29 Tiefenanschlag
30 Spanngriff für beliebige Gehrungswinkel (vertikal)
31 Feststellschraube der Zugvorrichtung
32 Innensechskantschrauben (6 mm) der Anschlagschiene
33 Transportsicherung
34 Batteriefach
35 Ein-/Ausschalter
36 Längenanschlag
37 Sägetischverlängerung
38 Befestigungsset „Verlängerungsbügel“
39 Gehäusesteg
40 Untergestell*
41 Befestigungsset „Untergestell“*
42 Spindelarretierung
43 Innensechskantschraube (6 mm) für Sägeblattbefestigung
44 Spannflansch
45 Innerer Spannflansch
46 Flügelmutter zur Fixierung der Sägetischverlängerung
47 Schnellspannzwinge
48 Schnell-Entriegelung
49 Feststellknauf der Schnellspannzwinge
50 Flügelmutter der Schnellspannzwinge
51 Winkelanzeiger (vertikal)
52 Flügelmutter zur Fixierung des Längenanschlags
53 Kontermuttern des Tiefenanschlags
54 Arretiermutter des Tiefenanschlags
55 Gehäuseanschlag für Tiefenanschlag
56 Schrauben für Einlegeplatte
57 Abdeckung
58 Rändelschraube
59 Stellschraube für horizontale Laserpositionierung
60 Stellschraube für vertikale Laserpositionierung
61 Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
62 Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
63 Schraube für Winkelanzeiger (horizontal)
64 Griffmulden

***Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.**

Technische Daten

Paneelsäge		PCM 8 S
Sachnummer		3 603 L02 0..
Nennaufnahmeleistung	W	1200
Nennspannung	V	230
Frequenz	Hz	50
Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	5200
Lasertyp		650 nm, < 1mW
Laserklasse		2
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Schutzklasse		⧈/II

Maximale Werkstückmaße siehe Seite 28.

Einschaltvorgänge erzeugen kurzfristige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten. Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,24 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.

Angaben gelten für Nennspannungen [U] 230/240 V. Bei niedrigeren Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Bitte beachten Sie die Sachnummer auf dem Typenschild Ihres Elektrowerkzeugs. Die Handelsbezeichnungen einzelner Elektrowerkzeuge können variieren.

Maße für geeignete Sägeblätter		
Sägeblattdurchmesser	mm	210
Stammblattdicke	mm	1,4–2,0
Bohrungsdurchmesser	mm	30

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 61029.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 98 dB(A); Schallleistungspegel 111 dB(A). Unsicherheit K=3 dB.

Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s^2.

Konformitätserklärung CE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 61029, EN 60825-1 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG, 98/37/EG (bis 28.12.2009), 2006/42/EG (ab 29.12.2009).

Technische Unterlagen bei:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montage

▶ **Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.**

Lieferumfang

Beachten Sie dazu die Darstellung des Lieferumfangs am Anfang der Betriebsanleitung.

Prüfen Sie vor der Erst-Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs, ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Paneelsäge mit vormontiertem Sägeblatt
- Staubbeutel **1**
- Feststellknauf **13**
- Verlängerungsbügel **19** (2x)
- Befestigungsset „Verlängerungsbügel“ **38** (2 U-Profile mit Schrauben)
- Sägetischverlängerung **37**
- Längenanschlag **36**
- Schnellspannzwinge **47**
- Innensechskantschlüssel/Kreuzschraubendreher **20**
- Batterien (3x, Größe AAA, 1,5 V)

bei Geräteausführungen mit Untergestell:

- Untergestell **40** (16 Profile, 4 Kappen)
- Befestigungsset „Untergestell“ **41** (24 Schrauben mit Muttern für Zusammenbau, 4 Schrauben mit Muttern für Befestigung Elektrowerkzeug, 4 Unterlegscheiben)

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.
Vor dem weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Montage von Einzelteilen

- Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrogerät und vom mitgelieferten Zubehör.
- Beachten Sie zur Arbeitserleichterung bei der Montage der mitgelieferten Geräteelemente, dass sich das Elektrowerkzeug in Transportstellung befindet.

Zusätzlich zum Lieferumfang benötigte Werkzeuge:

- Kreuzschraubendreher
- Winkellehre
- Ring- oder Gabelschlüssel (12 mm) für den Zusammenbau des Untergestells
- Ring- oder Gabelschlüssel (14 mm) für die Kontermuttern des Tiefenanschlags
- Ring- oder Gabelschlüssel (10 mm) für die Grundeinstellung der Gehrungswinkel (vertikal)

Sägetischverlängerung und Längenanschlag montieren

(siehe Bild A)

Die Sägetischverlängerung **37** und der Längenanschlag **36** können links oder rechts vom Elektrowerkzeug positioniert werden.

- Stecken Sie je nach Bedarf die Sägetischverlängerung und den Längenanschlag auf den gewünschten Verlängerungsbügel **19** und ziehen Sie die jeweilige Flügelmutter fest.

Verlängerungsbügel montieren

(siehe Bild A)

Verwenden Sie zur Fixierung das Befestigungsset „Verlängerungsbügel“ **38**. (2 U-Profile mit Schrauben)

- Kippen Sie das Elektrowerkzeug, so dass Sie die Verlängerungsbügel an der Unterseite des Geräts fixieren können.

– Halten Sie ein U-Profil über einen Gehäusesteg **39**, so dass die Bohrungen beider Teile fluchten.
– Schieben Sie einen Verlängerungsbügel bis zum Anschlag durch die Bohrungen **18**, durch das U-Profil und durch die Gehäusestege.
– Ziehen Sie die Schraube am U-Profil zur Sicherung des Verlängerungsbügels an.
– Wiederholen Sie die Arbeitsschritte für den zweiten Verlängerungsbügel an der anderen Seite des Elektrowerkzeugs.

Feststellknauf montieren

(siehe Bild B)

– Schrauben Sie den Feststellknauf **13** in die entsprechende Bohrung unterhalb der Einlegeplatte **12**.

▶ **Ziehen Sie den Feststellknauf 13 vor dem Sägen immer fest an.** Das Sägeblatt kann sich sonst im Werkstück verkanten.

Batterien einsetzen

(siehe Bild C)

– Öffnen Sie das Batteriefach **34**.
– Setzen Sie die mitgelieferten Batterien entsprechend der vorgegebenen Polung ein.
– Schließen Sie das Batteriefach.

Stationäre oder flexible Montage

▶ **Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z.B. Werkbank) montieren.**

Montage mit Untergestell

(siehe Bilder D1–D2)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Untergestell“ **41**. (24 Schrauben mit Muttern für Zusammenbau, 4 Schrauben mit Muttern für Befestigung Elektrowerkzeug, 4 Unterlegscheiben)

– Schrauben Sie das Untergestell **40** zusammen. Ziehen Sie die Schrauben fest an.
– Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf der Auflagefläche des Untergestells. Dazu dienen die Bohrungen **16** am Elektrowerkzeug sowie die Langlöcher am Untergestell.

Montage ohne Untergestell

(siehe Bild E)

– Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **16**.

Staub-/Späneabsaugung

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.
Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

– Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
– Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
– Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Eigenabsaugung

(siehe Bild F)

– Stecken Sie den Staubbeutel **1** in den Spanauswurf **2**.

Der Staubbeutel darf während des Sägens nie mit den beweglichen Geräteteilen in Berührung kommen.
Leeren Sie den Staubbeutel rechtzeitig aus.

Fremdabsaugung

Zur Absaugung können Sie an den Spanauswurf auch einen Staubsaugerschlauch (Ø 36 mm) anschließen.
Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.
Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

In Deutschland werden für Holzstäube auf Grund TRGS 553 geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert, die interne Absaugvorrichtung darf im gewerblichen Bereich nicht verwendet werden. Für andere Materialien muss der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

Werkzeugwechsel

(siehe Bilder G1–G4)

▶ **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Bei Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal zulässige Geschwindigkeit höher ist als die Leerlaufdrehzahl Ihres Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Sägeblatt ausbauen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Ziehen Sie die Transportsicherung **33** ganz nach außen und drehen Sie sie um 90°. Lassen Sie die Transportsicherung in dieser Stellung einrasten.

Der Werkzeugarm ist nun in der Arbeitsstellung arretiert.

– Drehen Sie die Innensechskantschraube **43** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **20** und drücken Sie gleichzeitig die Spindelarretierung **42** bis diese einrastet.
– Halten Sie die Spindelarretierung **42** gedrückt und drehen Sie die Schraube **43** im Uhrzeigersinn heraus (Linksgewinde!).
– Nehmen Sie den Spannflansch **44** ab.
– Drücken Sie auf den Knopf **4** und schwenken Sie die Pendelschutzhaube **7** bis zum Anschlag nach hinten.
– Halten Sie die Pendelschutzhaube in dieser Position und entnehmen Sie das Sägeblatt **8**.
– Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.

Sägeblatt einbauen

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

– Drücken Sie auf den Knopf **4**, schwenken Sie die Pendelschutzhaube **7** bis zum Anschlag nach hinten und halten Sie sie in dieser Position.
– Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den inneren Spannflansch **45**.

▶ **Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!**

– Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.
– Setzen Sie den Spannflansch **44** und die Schraube **43** auf. Drücken Sie die Spindelarretierung **42** bis diese einrastet und ziehen Sie die Sechskantschraube gegen den Uhrzeigersinn fest.
– Zum anschließenden Arbeiten müssen Sie den Werkzeugarm wieder entsperren. Lösen Sie dazu die Transportsicherung **33** durch Ziehen nach außen und Drehen um 90°.

Betrieb

▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Transportsicherung

(siehe Bild H)

Die Transportsicherung **33** ermöglicht Ihnen eine leichtere Handhabung des Elektrowerkzeugs beim Transport zu verschiedenen Einsatzorten.

Elektrowerkzeug entsichern (Arbeitsstellung)

– Drücken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **5** etwas nach unten, um die Transportsicherung **33** zu entlasten.
– Ziehen Sie die Transportsicherung **33** ganz nach außen und drehen Sie sie um 90°. Lassen Sie die Transportsicherung in dieser Stellung einrasten.
– Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Elektrowerkzeug sichern (Transportstellung)

– Lösen Sie die Feststellschraube **31**, falls diese angezogen ist. Ziehen Sie den Werkzeugarm ganz nach vorne und ziehen Sie die Feststellschraube wieder fest.
– Schrauben Sie den Tiefenanschlag **29** ganz nach oben. (siehe „Tiefenanschlag einstellen“, Seite 29)
– Ziehen Sie zum Arretieren des Sägetischs **17** den Feststellknauf **13** an.
– Drücken Sie auf den Knopf **4** und schwenken Sie gleichzeitg den Werkzeugarm am Handgriff **5** nach unten.
– Ziehen Sie die Transportsicherung **33** ganz nach außen und drehen Sie sie um 90°. Lassen Sie die Transportsicherung in dieser Stellung einrasten.
– Der Werkzeugarm ist jetzt zum Transport sicher arretiert.

Sägetisch verlängern

(siehe Bild I)

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

– Lösen Sie die Flügelmutter **46** und ziehen Sie die Sägetischverlängerung **37** auf dem Verlängerungsbügel bis zum gewünschten Abstand nach außen.
– Ziehen Sie die Flügelmutter wieder fest.

Werkstück befestigen

Zur Gewährleistung einer optimalen Arbeitssicherheit müssen Sie das Werkstück immer festspannen.
Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

Vertikale Fixierung

(siehe Bild J1)

– Stecken Sie die mitgelieferte Schnellspannzwinge **47** in eine der dafür vorgesehenen Bohrungen **11**.
– Drücken Sie das Werkstück fest gegen die Anschlagschiene **10**.
– Drücken Sie auf die Schnell-Entriegelung **48** und passen Sie die Schnellspannzwinge dem Werkstück an.
– Drehen Sie danach den Knauf **49** im Uhrzeigersinn und fixieren Sie somit das Werkstück.

Horizontale Fixierung

(siehe Bild J2)

– Lösen Sie die Flügelmutter **50** und ziehen Sie die Schnellspannzwinge auseinander.
– Stecken Sie die nun „reduzierte“ Schnellspannzwinge **47** in eine der dafür vorgesehenen Bohrungen **11**.
– Drücken Sie das Werkstück fest auf den Sägetisch **17**.
– Drücken Sie auf die Schnell-Entriegelung **48** und passen Sie die Schnellspannzwinge dem Werkstück an.
– Drehen Sie danach den Knauf **49** im Uhrzeigersinn und fixieren Sie somit das Werkstück.

Werkstück lösen

– Zum Lösen der Schnellspannzwinge drehen Sie zuerst den Knauf **49** gegen den Uhrzeigersinn.
– Drücken Sie dann auf die Schnell-Entriegelung **48** und ziehen die Gewindestange vom Werkstück weg.

Gehrungswinkel einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe „Grundeinstellungen prüfen und einstellen“, Seite 31).

▶ **Ziehen Sie den Feststellknauf 13 vor dem Sägen immer fest an.** Das Sägeblatt kann sich sonst im Werkstück verkanten.

Horizontale Gehrungswinkel einstellen

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 50° (linksseitig) bis 58° (rechtsseitig) eingestellt werden.

– Lösen Sie den Feststellknauf **13**, falls dieser angezogen ist.
– Drehen Sie den Sägetisch **17** am Festellknauf nach links oder rechts bis der Winkelanzeiger **14** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
– Ziehen Sie den Feststellknauf **13** wieder an.

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln rastet der Sägetisch **17** bei folgenden Standardwinkeln ein:

links	rechts
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Lösen Sie den Feststellknauf **13**, falls dieser angezogen ist.
– Drehen Sie den Sägetisch **24** am Feststellknauf nach links oder rechts bis der gewünschte Standard-Gehrungswinkel einrastet.

Vertikale Gehrungswinkel einstellen
(siehe Bild K)

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 0° bis 45° eingestellt werden.

– Lösen Sie den Spanngriff **30**.
– Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **5** bis der Winkelanzeiger **51** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
– Halten Sie den Werkzeugarm in dieser Stellung und ziehen Sie den Spanngriff **30** wieder fest.

Zum schnellen und präzisen Einstellen der Standardwinkel 0° und 45° sind werkseitig eingestellte Anschlagschrauben vorgesehen.

– Schwenken Sie dazu den Werkzeugarm am Handgriff **5** bis zum Anschlag nach rechts (0°) oder bis zum Anschlag nach links (45°).

Inbetriebnahme

Einschalten

– Zur **Inbetriebnahme** ziehen Sie den Ein-/Ausschalter **35** in Richtung des Handgriffs **5**.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-/Ausschalter **35** nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebes ständig gedrückt bleiben.

Nur durch das Drücken auf den Knopf **4** kann der Werkzeugarm nach unten geführt werden.

– Zum **Sägen** müssen Sie daher zusätzlich zum Ziehen des Ein-/Ausschalters den Knopf **4** drücken. (siehe Bild L)

Ausschalten

– Zum **Ausschalten** lassen Sie den Ein-/Ausschalter **35** los.

Arbeitshinweise

Allgemeine Sägehinweise

▶ **Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschlagschiene, Schraubzwingen oder sonstige Geräteteile berühren kann. Entfernen Sie eventuell montierte Hilfsanschläge oder passen Sie sie entsprechend an.**

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an die Anschlagschiene haben.

Arbeitsbereich beleuchten (Power Light)

(siehe Bild M)

Sorgen Sie dafür, dass der unmittelbare Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist.

– Schalten Sie dazu die Beleuchtungseinheit **24** mit dem Schalter **27** ein.

Schnittlinie kennzeichnen

(siehe Bild N)

Ein Laserstrahl zeigt Ihnen die Schnittlinie des Sägeblatts an. Dadurch können Sie das Werkstück zum Sägen exakt positionieren, ohne die Pendelschutzhaube zu öffnen.

– Schalten Sie dazu den Laserstrahl mit dem Schalter **28** ein.
– Richten Sie ihre Markierung auf dem Werkstück an der rechten Kante der Laserlinie aus.

Prüfen Sie vor dem Sägen, ob die Schnittlinie noch korrekt angezeigt wird (siehe „Laser justieren“, Seite 31). Der Laserstrahl kann sich z.B. durch die Vibrationen bei intensivem Gebrauch verstellen.

Handhabung

(siehe Bild O)

Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.

Überkreuzen Sie Ihre Arme nicht vor dem Werkzeugarm.

Maximale Werkstückmaße

Gehrungswinkel		Höhe x Breite [mm]
horizontal	vertikal	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Sägen ohne Zugbewegung (Kappen)

(siehe Bild P)

- Für Schnitte ohne Zugbewegung (kleine Werkstücke) lösen Sie die Feststellschraube **31**, falls diese angezogen ist. Schieben Sie den Werkzeugarm bis zum Anschlag in Richtung Anschlagschiene **10** und ziehen Sie die Feststellschraube **31** wieder an.
- Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
- Stellen Sie den gewünschten Gehrungswinkel ein.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Drücken Sie auf den Knopf **4** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **5** langsam nach unten.
- Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Sägen mit Zugbewegung

- Für Schnitte mit Hilfe der Zugvorrichtung **25** (breite Werkstücke) lösen Sie die Feststellschraube **31**, falls diese angezogen ist.
- Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
- Stellen Sie den gewünschten Gehrungswinkel ein.
- Ziehen Sie den Werkzeugarm soweit von der Anschlagschiene **10** weg, bis das Sägeblatt vor dem Werkstück ist.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Drücken Sie auf den Knopf **4** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **5** langsam nach unten.
- Drücken Sie nun den Werkzeugarm in Richtung Anschlagschiene **10** und sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Gleich lange Werkstücke sägen

(siehe Bild Q)

Zum einfachen Sägen von gleich langen Werkstücken können Sie den Längenanschlag **36** verwenden.

- Lösen Sie die Flügelmutter **52** und positionieren Sie den Längenanschlag im gewünschten Abstand zum Sägeblatt.
- Ziehen Sie die Flügelmutter wieder fest.
- Legen Sie das Werkstück an den Anschlag an. Überprüfen Sie nochmals an Hand der durch den Laser gekennzeichneten Schnittlinie, ob der Längenanschlag richtig positioniert ist.
- Sägen Sie nun dieses und die weiteren Werkstücke auf die gleiche Länge entsprechend den Arbeitsschritten in den Abschnitten „Sägen“.

Tiefenanschlag einstellen (Nut sägen)

(siehe Bild R)

Der Tiefenanschlag muss verstellt werden, wenn Sie eine Nut sägen wollen.

– Lösen Sie die beiden Kontermuttern **53** mit einem handelsüblichen Ring- oder Gabelschlüssel (14 mm).
– Lösen Sie die Arretiermutter **54** und schrauben Sie den Tiefenanschlag **29** gegen den Uhrzeigersinn ganz nach oben.
– Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **5** in die Position, bei der die gewünschte Nut-Tiefe erreicht wird.
– Schrauben Sie den Tiefenanschlag im Uhrzeigersinn bis das Schraubenende den Gehäuseanschlag **55** berührt.
– Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.
– Ziehen Sie zuerst die Arretiermutter **54** und danach die Kontermuttern **53** wieder fest.

Sonderwerkstücke

Beim Sägen von gebogenen oder runden Werkstücken müssen Sie diese besonders gegen Verrutschen sichern. An der Schnittlinie darf kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlagschiene und Sägetisch entstehen.

Falls erforderlich müssen Sie spezielle Halterungen anfertigen.

Einlegeplatte auswechseln

(siehe Bild S)

Die roten Einlegeplatten **12** können nach längerem Gebrauch des Elektrowerkzeugs verschleißen.

Wechseln Sie defekte Einlegeplatten aus.

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Schrauben Sie die Schrauben **56** mit dem mitgelieferten Kreuzschraubendreher heraus und entnehmen Sie die alten Einlegeplatten.
– Legen Sie die neue rechte Einlegeplatte ein.
– Schrauben Sie die Einlegeplatte mit den Schrauben **56** möglichst weit rechts an, so dass auf der ganzen Länge der möglichen Zugbewegung das Sägeblatt nicht mit der Einlegeplatte in Berührung kommt.
– Wiederholen Sie die Arbeitschritte analog für die neue linke Einlegeplatte.

Profilleisten (Boden- oder Deckenleisten) bearbeiten

Profilleisten können Sie auf zwei verschiedene Arten bearbeiten:

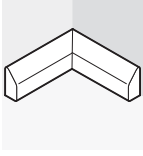
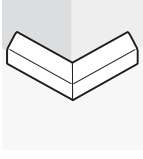
- gegen die Anschlagschiene angestellt,
- flach liegend auf dem Sägetisch.

Des Weiteren können Sie abhängig von der Breite der Profilleiste die Schnitte mit oder ohne Zugbewegung ausführen.

Probieren Sie den eingestellten Gehrungswinkel immer zuerst an einem Abfallholz aus.

Bodenleisten

Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise für das Bearbeiten von Bodenleisten.

Einstellungen		**gegen Anschlagschiene angestellt**		**flach liegend auf dem Sägetisch**	
vertikaler Gehrungswinkel		**0°**		**45°**	
Bodenleiste		linke Seite	rechte Seite	linke Seite	rechte Seite
Innenkante 	horizontaler Gehrungswinkel	45° links	45° rechts	0°	0°
	Positionierung des Werkstücks	Unterkante auf Sägetisch	Unterkante auf Sägetisch	Oberkante an der Anschlagschiene	Unterkante an der Anschlagschiene
	Fertiges Werkstück befindet sich ...	... links vom Schnitt	... rechts vom Schnitt	... links vom Schnitt	... links vom Schnitt
Außenkante 	horizontaler Gehrungswinkel	45° rechts	45° links	0°	0°
	Positionierung des Werkstücks	Unterkante auf Sägetisch	Unterkante auf Sägetisch	Unterkante an der Anschlagschiene	Oberkante an der Anschlagschiene
	Fertiges Werkstück befindet sich ...	... rechts vom Schnitt	... links vom Schnitt	... rechts vom Schnitt	... rechts vom Schnitt

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.
Dazu benötigen Sie Erfahrung und entsprechendes Spezialwerkzeug.

Eine Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeit schnell und zuverlässig aus.

Laser justieren

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Drehen Sie den Sägetisch **17** bis er bei 0° einrastet.
– Nehmen Sie die Abdeckung **57** ab. (siehe Bild T1)

Überprüfen: (siehe Bild T2)

– Zeichnen Sie auf ein Werkstück eine gerade Schnittlinie.
– Drücken Sie auf den Knopf **4** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **5** langsam nach unten.
– Richten Sie das Werkstück so aus, dass die Zähne des Sägeblatts mit der Schnittlinie fluchten.
– Halten Sie das Werkstück in dieser Position fest und führen Sie den Werkzeugarm langsam wieder nach oben.
– Spannen Sie das Werkstück fest.
– Schalten Sie den Laserstrahl mit dem Schalter **28** ein.

Der Laserstrahl muss auf der gesamten Länge mit der Schnittlinie auf dem Werkstück bündig sein, auch wenn der Werkzeugarm nach unten geführt wird.

Einstellen: (siehe Bild T3)

– Lösen Sie die Rändelschraube **58**.
– Drehen Sie die Stellschraube **59** (horizontale Laserpositionierung) und/oder **60** (vertikale Laserpositionierung) bis der Laserstrahl auf der gesamten Länge mit der Schnittlinie auf dem Werkstück bündig ist.
– Ziehen Sie die Rändelschraube vorsichtig wieder fest.

Standard-Gehrungswinkel 0° (vertikal) einstellen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.
– Drehen Sie den Sägetisch **17** bis er bei 0° einrastet.

Überprüfen: (siehe Bild U1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **17**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **8** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild U2)

– Lösen Sie den Spanngriff **30**.
– Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **22** mit einem handelsüblichen Ring- oder Gabelschlüssel (10 mm).
– Drehen Sie die Anschlagschraube soweit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
– Ziehen Sie den Spanngriff **30** wieder fest.
– Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **22** wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **51** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **61** ist, lösen Sie die Schraube **62** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus.

Standard-Gehrungswinkel 45° (vertikal) einstellen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Drehen Sie den Sägetisch **17** bis er bei 0° einrastet.
– Lösen Sie den Spanngriff **30** und schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **5** bis zum Anschlag nach links (45°).

Überprüfen: (siehe Bild V1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 45° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **17**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **8** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild V2)

– Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **21** mit einem handelsüblichen Ring- oder Gabelschlüssel (10 mm).
– Drehen Sie die Anschlagschraube soweit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
– Ziehen Sie den Spanngriff **30** wieder fest.
– Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **21** wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **51** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 45°-Marke der Skala **61** ist, überprüfen Sie zuerst noch einmal die 0°-Einstellung für den Gehrungswinkel und den Winkelanzeiger. Dann wiederholen Sie die Einstellung des 45°-Gehrungswinkels.

Anschlagschiene ausrichten

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.
– Drehen Sie den Sägetisch **17** bis er bei 0° einrastet.

Überprüfen: (siehe Bild W1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie zwischen Anschlagschiene **10** und Sägeblatt **8** auf den Sägetisch **17**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit der Anschlagschiene auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild W2)

– Lösen Sie alle Innensechskantschrauben **32** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel.
– Verdrehen Sie die Anschlagschiene **10** soweit bis die Winkellehre auf der ganzen Länge bündig ist.
– Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Winkelanzeiger (horizontal) ausrichten

(siehe Bild X)

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.
– Drehen Sie den Sägetisch **17** bis er bei 0° einrastet.

Überprüfen:
Die Mittellinie des Winkelanzeigers **14** muss in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **15** sein.

Einstellen:

– Lösen Sie die Schraube **63** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten Sie die Mittellinie des Winkelanzeigers entlang der 0°-Marke aus.
– Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Transport

(siehe Bild Y)

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.
– Entfernen Sie die Verlängerungsbügel.
– Tragen Sie das Elektrowerkzeug am Transportgriff **26** oder greifen Sie in die Griffmulden **64** seitlich am Sägetisch.

▶ **Tragen Sie das Elektrowerkzeug immer zu zweit, um Rückenverletzungen zu vermeiden.**

▶ **Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeugs nur die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzvorrichtungen.**

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

Reinigung

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Reinigen Sie regelmäßig die Gleitrolle **9** und die Beleuchtungs- und Lasereinheit (**24**, **23**).

Zubehör

Staubbeutelset 2 605 411 222

Verlängerungsbügel 2 607 001 978

Sägeblätter für Holz und Plattenmaterialien, Paneelen und Leisten

Sägeblatt 216 x 30 mm, 48 Zähne 2 608 640 430

Sägeblatt 216 x 30 mm, 24 Zähne 2 608 640 429

Ersatzteile

Schnellspannzwinge 1 609 203 P95

Untergestell 1 609 203 P96

Einlegeplatten 2 607 001 966

Kohlebürstensatz 1 609 203 J13

Kundendienst und Kundenberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter: **www.bosch-pt.com**
Das Bosch-Kundenberater-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu Kauf, Anwendung und Einstellung von Produkten und Zubehören.

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker.
www.ewbc.de, der Informations-Pool für Handwerk und Ausbildung.

Deutschland

Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld – Willershausen
Tel. Kundendienst: +49 (1805) 70 74 10
Fax: +49 (1805) 70 74 11
E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com
Tel. Kundenberatung: +49 (1803) 33 57 99
Fax: +49 (711) 7 58 19 30
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Österreich

ABE Service GmbH
Jochen-Rindt-Straße 1
1232 Wien
Tel. Service: +43 (01) 61 03 80
Fax: +43 (01) 61 03 84 91
Tel. Kundenberater: +43 (01) 7 97 22 30 66
E-Mail: abe@abe-service.co.at

Schweiz

Tel.: +41 (044) 8 47 15 11
Fax: +41 (044) 8 47 15 51

Luxemburg

Tel.: +32 (070) 22 55 65
Fax: +32 (070) 22 55 75
E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Entsorgung

Paneelsäge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge zum Recycling beim Handel abzugeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:
Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstr. 3
37589 Kalefeld

Nur für EU-Länder:

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

General Power Tool Safety Warnings

⚠WARNING **Read all safety warnings and all instructions.** Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts. Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f) If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4) Power tool use and care

a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Service

a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Machine-specific Safety Warnings

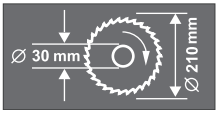
- **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.
- **Keep your workplace clean.** Blends of materials are particularly dangerous. Dust from light alloys can burn or explode.
- **Never leave the machine before it has come to a complete stop.** Cutting tools that are still running can cause injuries.
- **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of an electric shock.
- **Never make warning signs on the machine unrecognisable.**
- **Never stand on the power tool.** Serious injuries can occur when the power tool tips over or when inadvertently coming into contact with the saw blade.
- **Make sure that the guard operates properly and that it can move freely.** Never lock the guard in place when opened.
- **Keep hands away from the cutting area while the machine is running.** Danger of injury when coming in contact with the saw blade.
- **Never remove cutting remainders, wood chips, etc. from the sawing area while the machine is running.** Always guide the tool arm back to the neutral position first and then switch the machine off.

- **Guide the saw blade against the workpiece only when the machine is switched on.** Otherwise there is damage of kickback, when the saw blade becomes wedged in the workpiece.
- **Operate the power tool only when the work area to the workpiece is clear of any adjusting tools, wood chips, etc.** Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.
- **Always firmly clamp the piece to be worked. Do not saw workpieces that are too small to clamp.** Otherwise, the clearance of your hand to the rotating saw blade is too small.
- **Operate the machine only for materials mentioned under "Intended Use".** Otherwise, the machine can be subject to overload.
- **Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades.** Unsharpened or improperly set saw blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbor holes.** Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- **Do not use high speed steel (HSS) saw blades.** Such saw blades can easily break.
- **Do not touch the saw blade after working before it has cooled.** The saw blade becomes very hot while working.
- **Never operate the machine without the insert plate. Replace a defective insert plate.** Without flawless insert plates, injuries are possible from the saw blade.
- **Do not direct the laser beam at persons or animals and do not stare into the laser beam yourself, not even from a distance.** This power tool produces laser class 2 laser radiation according to EN 60825-1. Other persons could be blinded unintentionally.
- **Do not allow children unsupervised use of the power tool with laser.** They could blind other people.
- **Do not replace the installed laser with another laser type.** A laser that does not fit to this power tool could pose dangers for other persons.

Symbols

The following symbols can be important for the operation of your power tool. Please memorise the symbols and their meanings. The correct interpretation of the symbols helps you operate the power tool better and more secure.

Symbol	Meaning
	▶ **Do not direct the laser beam at persons or animals and do not stare into the laser beam yourself, not even from a distance.** This power tool produces laser class 2 laser radiation according to EN 60825-1. Other persons could be blinded unintentionally.
	Only for EC countries: Do not dispose of power tools into household waste! According to the European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its incorporation into national law, power tools that are no longer suitable for use must be separately collected and sent for recovery in an environmental-friendly manner.

Symbol	Meaning
	▶ **Wear safety goggles.**
	▶ **Wear a dust respirator.**
	▶ **Wear hearing protection.** Exposure to noise can cause hearing loss.
	▶ **Danger area! Keep hands, fingers or arms away from this area.**
	Observe the dimensions of the saw blade. The hole diameter must match the tool spindle without play. Do not use reducers or adapters.
	Delivery Scope

Functional Description

Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Intended Use

The power tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood. Horizontal mitre angles of –50° to +58° as well as vertical bevel angles of 0° to 45° are possible.
The machine is designed with sufficient capacity for sawing hard and softwood as well as press and particle board.

Product Features

The numbering of the components shown refers to the representation of the power tool on the graphic pages.

1 Dust bag
2 Sawdust ejector
3 Cable holder
4 Button for releasing the tool arm
5 Handle
6 Blade guard
7 Retracting blade guard
8 Saw blade
9 Roller
10 Fence
11 Holes for quick-action clamp
12 Insert plates
13 Locking knob for various mitre angles (horizontal)
14 Angle indicator (horizontal)
15 Scale for mitre angle (horizontal)
16 Mounting holes
17 Saw table
18 Drill holes for extension bars
19 Extension bar
20 Allen key (size 6 mm)/Phillips screwdriver
21 Stop screw for 45° bevel angle (vertical)
22 Stop screw for 0° bevel angle (vertical)
23 Laser unit
24 Lighting unit (Power Light)
25 Slide device
26 Transport handle
27 Switch for light (“LED”)
28 Switch for marking of cutting line (“Laser”)
29 Depth stop
30 Clamping lever for various bevel angles (vertical)
31 Locking screw for slide device
32 Allen screws (6 mm) of the fence
33 Transport safety-lock
34 Battery compartment
35 On/Off switch
36 Length stop
37 Saw table extension
38 Fastening kit for extension bar
39 Casing fin
40 Base unit*
41 Fastening kit for “base unit”*
42 Spindle lock
43 Allen screw (size 6 mm) for mounting of saw blade
44 Clamping flange
45 Interior clamping flange
46 Wing nut for locking of the saw-table extension
47 Quick-clamping fixture
48 Quick-release button
49 Locking knob of the quick-action clamp
50 Wing nut of the quick-action clamp
51 Angle indicator (vertical)
52 Wing nut for locking of the length stop
53 Lock nuts of the depth stop
54 Stop nut of the depth stop
55 Casing stop for depth stop
56 Screws for insert plate
57 Cover
58 Knurled screw
59 Set screw for horizontal laser positioning
60 Set screw for vertical laser positioning
61 Scale for bevel angle (vertical)
62 Screw for angle indicator (vertical)
63 Screw for angle indicator (horizontal)
64 Recessed grips

***The accessories illustrated or described are not included as standard delivery.**

Technical Data

Sliding Mitre Saw		PCM 8 S
Article number		3 603 L02 0..
Rated power input	W	1200
Rated voltage	V	230
Frequency	Hz	50
No-load speed	rpm	5200
Laser type		650 nm, < 1mW
Laser class		2
Weight according to EPTA-Procedure 01/2003	kg	18.7
Protection class		⧈/II

Maximum workpiece dimensions, see page 45.

Starting cycles generate brief voltage drops. Interference with other equipment/machines may occur in case of unfavourable mains system conditions. Malfunctions are not to be expected for system impedances below 0.24 ohm.

The values given are valid for nominal voltages [U] of 230/240 V. For lower voltage and models for specific countries, these values can vary.

Please observe the article number on the type plate of your machine. The trade names of the individual machines may vary.

Dimension of suitable saw blades		
Saw blade diameter	mm	210
Blade thickness	mm	1.4–2.0
Saw blade mounting hole	mm	30

Noise/Vibration Information

Measured values determined according to EN 61029.

Typically the A-weighted noise levels of the product are: Sound pressure level 98 dB(A); Sound power level 111 dB(A). Uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!

The hand-arm acceleration is typically below 2.5 m/s^2.

Declaration of Conformity CE

We declare under our sole responsibility that the product described under “Technical Data” is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 61029, EN 60825-1 according to the provisions of the directives 2004/108/EC, 98/37/EC (until Dec. 28, 2009), 2006/42/EG (from Dec. 29, 2009 on).

Technical file at:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Engineering	Head of Product Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Assembly

▶ **Avoid unintentional starting of the machine. During assembly and for all work on the machine, the power plug must not be connected to the mains supply.**

Delivery Scope

Please also observe the representation of the delivery scope at the beginning of the operating instructions.

Before starting the operation of the machine for the first time, check if all parts listed below have been supplied:

- Sliding mitre saw with premounted saw blade
- Dust bag **1**
- Locking knob **13**
- Extension bar **19** (2x)
- Fastening kit for extension bar **38** (2 U-profiles with screws)
- Saw-table extension **37**
- Length stop **36**
- Quick-action clamp **47**
- Allen key/Phillips screwdriver **20**
- Batteries (3x, size AAA, 1,5 V)

for machine versions with base unit:

- Base unit **40** (16 Profiles, 4 end caps)
- Fastening kit for base unit **41** (24 screws with nuts for assembly, 4 screws with nuts for fastening of the machine, 4 washers)

Note: Check the power tool for possible damage.
Before further use of the machine, check that all protective devices are fully functional. Any lightly damaged parts must be carefully checked to ensure flawless operation of the tool. All parts must be properly mounted and all conditions fulfilled that ensure faultless operation.
Damaged protective devices and parts must be immediately replaced by an authorised service centre.

Mounting Individual Components

- Carefully remove all parts included in the delivery from their packaging.
- Remove all packaging material from the machine and the accessories provided.
- For easier working when mounting the supplied product features, please observe that the machine is in the transport position.

Additionally required tools (not in delivery scope):

- Phillips screwdriver
- Angle gauge
- Box-end or open-end spanner (size 12 mm) for assembly of the base unit
- Box-end or open-end spanner (size 14 mm) for the lock nuts of the depth stop
- Box-end or open-end spanner (size 10 mm) for basic adjustment of the bevel angles (vertical)

Mounting the Saw Table Extension and the Length Stop

(see figure A)

The saw table extension **37** and the length stop **36** can be positioned left or right from the machine.

- Mount the saw table extension and the length stop to the requested extension bar **19** as required and tighten the corresponding wing nut.

Mounting the Extension Bars

(see figure A)

For mounting, use the extension-bar fastening kit **38**. (2 U-profiles with screws)

- Tilt the power tool in such a manner that the extension bars can be affixed to the bottom side of the saw-table casing.
- Hold a U-profile over a casing fin **39** so that the drill holes of both parts are in alignment.
- Insert an extension bar through the drill holes **18**, the U-profile and the casing fins to the stop.
- Tighten the screw of the U-profile to secure the extension bar.
- Repeat the work steps for the second extension bar on the other side of the saw-table casing.

Mounting the Locking Knob

(see figure B)

– Screw the locking knob **13** into the corresponding threaded hole below the insert plates **12**.

▶ **Always tighten the locking knob 13 firmly before sawing.** Otherwise the saw blade can become wedged in the workpiece.

Inserting the Batteries

(see figure C)

– Open the battery compartment **34**.
– Insert the batteries provided according to the specified polarity.
– Close the battery compartment.

Stationary or Flexible Mounting

▶ **To ensure safe handling, the machine must be mounted on a level and stable surface (e. g., workbench) prior to using.**

Mounting with Base Unit

(see figures D1 – D2)

For mounting, use the base-unit fastening kit **41**. (24 screws with nuts for assembly, 4 screws with nuts for fastening of the machine, 4 washers)

– Screw the base unit **40** together. Tighten the screws firmly.
– Fasten the power tool to the supporting surface of the base unit. For this, use the mounting holes **16** of the power tool as well as the slots in the base unit.

Mounting without Base Unit

(see figure E)

– Fasten the power tool with suitable screw fasteners to the working surface. The holes **16** serve for this purpose.

Dust/Chip Extraction

Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or breathing-in the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.

Certain dusts, such as oak or beech dust, are considered as carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked by specialists.

– Use dust extraction whenever possible.
– Provide for good ventilation of the working place.
– It is recommended to wear a P2 filter-class respirator.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

Integrated Dust Extraction

(see figure F)

– Mount the dust bag **1** onto the sawdust ejector **2**.

During sawing, the dust bag must never come into contact with the movable machine parts.

Always empty the dust bag in good time.

External Dust Extraction

For dust extraction, a vacuum hose (size Ø 36 mm) can also be connected to the dust ejector.

The vacuum cleaner must be suitable for the material being worked.

When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

Changing the Tool

(see figures G1 – G4)

▶ **When mounting the saw blade, wear protective gloves.** Danger of injury when touching the saw blade.

Use only saw blades whose maximum permitted speed is higher than the no-load speed of the power tool.

Use only saw blades that correspond with the characteristic data given in these operation instructions and that are tested and marked in accordance with EN 847-1.

Removing the Saw Blade

– Bring the power tool into the working position.
– Pull the transport safety-lock **33** all the way outward and turn it by 90°. Allow the transport safety-lock to engage in this position.

The tool arm is now locked in the working position.

– Turn the Allen screw **43** with the Allen key **20** provided while at the same time pressing the spindle lock **42** until it engages.
– Hold the spindle lock **42** pressed and unscrew the Allen screw **43** in clockwise direction (left-hand thread!).
– Remove the clamping flange **44**.
– Press button **4** and tilt back the retracting blade guard **7** to the stop.
– Hold the retracting blade guard in this position and remove the saw blade **8**.
– Slowly guide the retracting blade guard downward again.

Mounting the Saw Blade

If required, clean all parts to be mounted prior to assembly.

– Press button **4**, tilt back the retracting blade guard **7** to the stop and hold it in this position.
– Place the new saw blade onto the interior clamping flange **45**.

▶ **When mounting the saw blade, pay attention that the cutting direction of the teeth (arrow direction on the saw blade) corresponds with the direction of the arrow on the blade guard!**

– Slowly guide the retracting blade guard downward again.
– Place on the clamping flange **44** and the Allen screw **43**. Press the spindle lock **42** until it engages and tighten the Allen screw turning in anticlockwise direction.
– For working afterwards, the tool arm must be released again. For this, loosen the transport-safety lock **33** by pulling it outward and turning by 90°.

Operation

▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Transport Safety

(see figure H)

The transport safety-lock **33** enables easier handling of the machine when transporting to various working locations.

Releasing the Machine (Working Position)

– Push the tool arm by the handle **5** down a little in order to relieve the transport safety-lock **33**.
– Pull the transport safety-lock **33** all the way outward and turn it by 90°. Allow the transport safety-lock to engage in this position.
– Guide the tool arm slowly upward.

Securing the Machine (Transport Position)

– Loosen the locking screw **31** if tightened. Pull the tool arm completely to the front and tighten the locking screw again.
– Screw the depth stop **29** completely to the top. (see “Adjusting the Depth Stop”, page 46)
– To lock the saw table **17**, tighten the locking knob **13**.
– Press button **4** and tilt down the tool arm by the handle **5**.
– Pull the transport safety-lock **33** all the way outward and turn it by 90°. Allow the transport safety-lock to engage in this position.
– The tool arm is now securely locked for transport.

Extending the Saw Table

(see figure I)

Long workpieces must be underlaid or supported at their free end.

– Loosen the wing nut **46** and pull the saw table extension **37** on the extension bar outward to the distance required.
– Tighten the wing nut again.

Clamping the Workpiece

To ensure optimum working safety, the workpiece must always be firmly clamped.
Do not saw workpieces that are too small to clamp.

Vertical Clamping

(see figure J1)

– Insert the quick-action clamp **47** provided into one of the holes **11** intended for this purpose.
– Press the workpiece firmly against the fence **10**.
– Press the quick-release button **48** and adapt the quick-action clamp to the workpiece.
– Afterwards, turn the locking knob **49** in clockwise direction to clamp the workpiece.

Horizontal Clamping

(see figure J2)

– Loosen wing nut **50** and pull the quick-action clamp apart.
– Insert the now “reduced” quick-action clamp **47** into one of the holes **11** intended for this purpose.
– Press the workpiece firmly against the saw table **17**.
– Press the quick-release button **48** and adapt the quick-action clamp to the workpiece.
– Afterwards, turn the locking knob **49** in clockwise direction to clamp the workpiece.

Loosening the Workpiece

– To release the quick-action clamp, firstly turn the loosening knob **49** in anticlockwise direction.
– Now press on the quick-release button **48** and pull the threaded rod away from the workpiece.

Adjusting the Cutting Angle

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use (see “Checking and Adjusting the Basic Adjustment”, page 48).

▶ **Always tighten the locking knob 13 firmly before sawing.** Otherwise the saw blade can become wedged in the workpiece.

Adjusting Horizontal Mitre Angles

The horizontal mitre angle can be set in the range from 50° (left side) to 58° (right side).

– Loosen the locking knob **13** in case it is tightened.
– Turn the saw table **17** left or right by the locking knob until the angle indicator **14** indicates the requested mitre angle.
– Tighten the locking knob **13** again.

For quick and precise setting of often used mitre angles, the saw table **17** engages at the detents of the following standard angles:

Left	Right
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Loosen the locking knob **13** in case it is tightened.
– Turn the saw table **24** left or right by the locking knob until the requested standard mitre angle engages.

Adjusting Vertical Bevel Angles

(see figure K)

The vertical bevel angle can be set in the range from 0° to 45°.

– Loosen the clamping lever **30**.
– Tilt the tool arm by the handle **5** until the angle indicator **51** indicates the desired bevel angle.
– Hold the tool arm in this position and retighten the clamping handle **30**.

For quick and precise setting of the standard angles 0° and 45° factory-set stop screws are provided.

– For this, tilt the tool arm by the handle **5** to the stop toward the right (0°) or to the stop toward the left (45°).

Starting Operation

Switching On

– For **starting operation**, pull the On/Off switch **35** in the direction of the handle **5**.

Note: For safety reasons, the On/Off switch **35** cannot be locked; it must remain pressed during the entire operation.

The tool arm can be guided down only after pressing button **4**.

– For **sawing,** button **4** must be pressed in addition to pulling the On/Off switch. (see figure L)

Switching Off

– To **switch off** the machine, release the On/Off switch **35**.

Working Advice

General Sawing Instructions

▶ **For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the fence, screw clamps or other machine parts. Remove possibly mounted auxiliary stops or adjust them accordingly.**

Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure.

Do not saw warped/bent workpieces. The workpiece must always have a straight edge to face against the fence.

Illuminating the Work Area (Power Light)

(see figure M)

Provide for sufficient lighting of the direct working area.

– For this, switch on the lighting unit **24** with the switch **27**.

Marking the Cutting Line

(see figure N)

A laser beam indicates the cutting line of the saw blade. This allows for exact positioning of the workpiece for sawing, without having to open the retracting blade guard.

– For this, switch the laser beam on with the switch **28**.
– Align the cutting mark on your workpiece with reference to the right-hand edge of the laser line.

Before sawing, check if the cutting line is still indicated correctly (see “Adjusting the Laser”, page 48). The laser beam, as an example, can misadjust due to vibrations after intensive use.

Hand Positioning

(see figure O)

Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.

Do not cross your arms when operating the tool arm.

Maximum Workpiece Dimensions

Mitre/Bevel Angle		Height x Width [mm]
Horizontal	Vertical	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Sawing without Slide Movement (Cutting Off)

(see figure P)

– For cuts without slide movement (small workpieces), loosen the locking screw **31** in case it is tightened. Slide the tool arm to the stop in the direction of the fence **10** and retighten the locking screw **31**.
– Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions.
– Set the desired mitre angle.
– Switch on the machine.
– Press button **4** and guide the tool arm slowly downward with handle **5**.
– Saw through the workpiece applying uniform feed.
– Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.
– Guide the tool arm slowly upward.

Sawing with Slide Movement

– For cuts using the slide device **25** (wide workpieces), loosen the locking screw **31** in case it is tightened.
– Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions.
– Set the desired mitre angle.
– Pull the tool arm away from the fence **10** far enough so that the saw blade is in front of the workpiece.
– Switch on the machine.
– Press button **4** and guide the tool arm slowly downward with handle **5**.
– Press the tool arm in the direction of the fence **10** and saw through the workpiece applying uniform feed.
– Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.
– Guide the tool arm slowly upward.

Sawing Workpieces of the Same Length

(see figure Q)

The length stop **36** can be used for easily sawing workpieces to the same length.

– Loosen wing nut **52** and position the length stop to the requested distance to the saw blade.
– Tighten the wing nut again.
– Position the workpiece against the stop. Check again with the cutting line marked by the laser if the length stop is positioned correctly.
– Saw this and the other workpieces to the same length according to the work steps in the section “Sawing”.

Adjusting the Depth Stop (Sawing Grooves)

(see figure R)

The depth stop must be adjusted when a butt gap is to be sawed.

– Loosen both lock nuts **53** using a commercial box-end or open-end spanner (size 14 mm).
– Loosen the stop nut **54** and screw the depth stop **29** all the way up turning in anticlockwise direction.
– Tilt the tool arm by the handle **5** to the position at which the requested groove depth is reached.
– Screw the depth stop in clockwise direction until the end of the screw faces against the casing stop **55**.
– Guide the tool arm slowly upward.
– Retighten the stop nut **54** first and then the lock nuts **53**.

Special Workpieces

When sawing curved or round workpieces, these must be especially secured against slipping. At the cutting line, no gap may exist between workpiece, fence and saw table.

Provide for special fixtures, if required.

Replacing the Insert Plate

(see figure S)

The red insert plates **12** can become worn after long use of the machine.

Replace defective insert plates.

– Bring the power tool into the working position.
– Unscrew the screws **56** using the provided Phillips screwdriver and remove the old insert plates.
– Insert the new right-hand insert plate.
– Screw the insert plate as far as possible to the right with the screws **56** so that the saw blade does not come into contact with the insert plate over the complete length of the possible slide motion.
– Repeat the work steps in the same manner for the left-hand insert plate.

Sawing Profile Strips/Mouldings (Floor and Ceiling Strips)

Profile strips/mouldings can be sawn in two different ways:

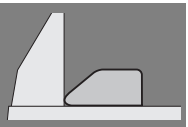
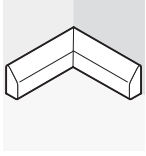
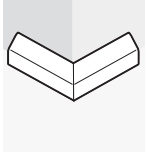
– Placed against the fence
– Lying flat on the saw table.

In addition, the cut can be perfomed with or without slide movement depending on the width of the profile strip/moulding.

Always make trial cuts with the mitre angle setting first on scrap wood.

Floor Strips/Mouldings

The following table contains instructions for sawing floor strips/mouldings.

Settings		**Placed against the fence**		**Lying flat on the saw table** 	
Vertical bevel angle		**0°**		**45°**	
Floor strip/moulding		Left side	Right side	Left side	Right side
Inner corner	Horizontal mitre angle	45° left	45° right	0°	0°
	Positioning of workpiece	Bottom edge on saw table	Bottom edge on saw table	Upper edge against the fence	Bottom edge against the fence
	The finished workpiece is located...	... to the left of the cut	... to the right of the cut	... to the left of the cut	... to the left of the cut
Outer corner	Horizontal mitre angle	45° right	45° left	0°	0°
	Positioning of workpiece	Bottom edge on saw table	Bottom edge on saw table	Bottom edge against the fence	Upper edge against the fence
	The finished workpiece is located...	... to the right of the cut	... to the left of the cut	... to the right of the cut	... to the right of the cut

Checking and Adjusting the Basic Adjustment

▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use.
A certain level of experience and appropriate specialty tools are required for this.

A Bosch after-sales service station will handle this maintenance task quickly and reliably.

Adjusting the Laser

– Bring the power tool into the working position.
– Turn the saw table **17** until it engages at 0°.
– Remove the cover **57**. (see figure T1)

Checking: (see figure T2)
– Draw a straight cutting line on the workpiece.
– Press button **4** and guide the tool arm slowly downward with handle **5**.
– Align the workpiece in such a manner that the teeth of the saw blade are in alignment with the cutting line.
– Hold the workpiece in this position and slowly guide the tool arm upward again.
– Clamp the workpiece.
– Switch the laser beam on with switch **28**.

The laser beam must be in alignment with the cutting line on the workpiece over the complete length, also when the tool arm is lowered.

Adjusting: (see figure T3)
– Loosen the knurled screw **58**.
– Turn set screw **59** (horizontal laser positioning) and/or **60** (vertical laser positioning) until the laser beam is flush with the cutting line on the workpiece over the complete length.
– Carefully tighten the knurled screw again.

Setting the Standard Bevel Angle 0° (Vertical)

– Bring the machine into the transport position.
– Turn the saw table **17** until it engages at 0°.

Checking: (see figure U1)
– Set an angle gauge to 90° and place it on the saw table **17**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **8** over the complete length.

Adjusting: (see figure U2)
– Loosen the clamping lever **30**.
– Loosen the lock nut of the stop screw **22** using a commercial box-end or open-end spanner (size 10 mm).
– Screw the stop screw in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
– Retighten the clamping lever **30** again.
– Afterwards, retighten the lock nut of the stop screw **22** again.

In case the angle indicator **51** is not in a line with the 0° mark of the scale **61** after the adjustment, loosen the screw **62** using a commercial Phillips screwdriver and align the angle indicator along the 0° mark.

Setting the Standard Bevel Angle 45° (Vertical)

– Bring the power tool into the working position.
– Turn the saw table **17** until it engages at 0°.
– Release the clamping lever **30** and tilt the tool arm leftward to the stop (45°) by the handle **5**.

Checking: (see figure V1)
– Set an angle gauge to 45° and place it on the saw table **17**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **8** over the complete length.

Adjusting: (see figure V2)
– Loosen the lock nut of the stop screw **21** using a commercial box-end or open-end spanner (size 10 mm).
– Screw the stop screw in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
– Retighten the clamping lever **30** again.
– Afterwards, retighten the lock nut of the stop screw **21** again.

In case the angle indicator **51** is not in a line with the 45° mark of the scale **61**, firstly check the 0° setting for the bevel angle and the angle indicator again. Then repeat the adjustment of the 45° bevel angle.

Aligning the Fence

– Bring the machine into the transport position.
– Turn the saw table **17** until it engages at 0°.

Checking: (see figure W1)

– Set an angle gauge to 90° and place it on the saw table **17** between the fence **10** and the saw blade **8**.

The leg of the angle gauge must be flush with the fence over the complete length.

Adjusting: (see figure W2)

– Loosen all Allen screws **32** with the Allen key provided.
– Turn the fence **10** until the angle gauge is flush over the complete length.
– Retighten the screws again.

Aligning the Angle Indicator (Horizontally)

(see figure X)

– Bring the machine into the transport position.
– Turn the saw table **17** until it engages at 0°.

Checking:

The centre line of the angle indicator **14** must be in line with the 0° mark of the scale **15**.

Adjusting:

– Loosen the screw **63** using a commercial Phillips screwdriver and align the centre line of the angle indicator alongside the 0° mark.
– Retighten the screw again.

Transport

(see figure Y)

– Bring the machine into the transport position.
– Remove the extension bars.
– Carry the machine by the transport handle **26** or hold it by the recessed grips **64** on the sides of the saw table.

▶ **The power tool should always be carried by two persons in order to avoid back injuries.**

▶ **When transporting the power tool, use only the transport devices and never use the protective devices.**

Maintenance and Service

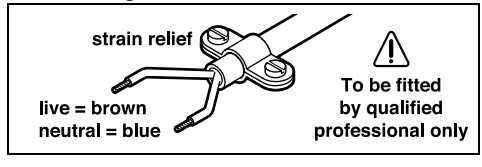
Maintenance and Cleaning

▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an after-sales service centre for Bosch power tools.

In all correspondence and spare parts order, please always include the 10-digit article number given on the type plate of the machine.

WARNING! Important instructions for connecting a new 3-pin plug to the 2-wire cable.
The wires in the cable are coloured according to the following code:



Do **not** connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug.
Important: If for any reason the moulded plug is removed from the cable of this power tool, it must be disposed of safely.

Cleaning

For safe and proper working, always keep the power tool and its ventilation slots clean.

The retracting blade guard must always be able to move freely and retract automatically. Therefore, always keep the area around the retracting blade guard clean.

Remove dust and chips after each working procedure by blowing out with compressed air or with a brush.

Clean the roller **9** and the lighting and laser unit (**24**, **23**) regularly.

Accessories

Dust bag set. 2 605 411 222

Extension bars 2 607 001 978

Saw blades for wood and plate materials, panels and strips/mouldings

Saw blade 216 x 30 mm, 48 teeth
. . . . . 2 608 640 430

Saw blade 216 x 30 mm, 24 teeth
. . . . . 2 608 640 429

Spare parts

Quick-action clamp 1 609 203 P95

Base unit 1 609 203 P96

Insert plate. 2 607 001 966

Set of carbon brushes 1 609 203 J13

After-sales service and customer assistance

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. Exploded views and information on spare parts can also be found under:
www.bosch-pt.com
Our customer consultants answer your questions concerning best buy, application and adjustment of products and accessories.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham
Uxbridge
UB 9 5HJ
Tel. Service: +44 (0844) 736 0109
Fax: +44 (0844) 736 0146
E-Mail: SPT-Technical.de@de.bosch.com

Ireland

Origo Ltd.
Unit 23 Magna Drive
Magna Business Park
City West
Dublin 24
Tel. Service: +353 (01) 4 66 67 00
Fax: +353 (01) 4 66 68 88

Australia, New Zealand and Pacific Islands

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.
Power Tools
Locked Bag 66
Clayton South VIC 3169
Customer Contact Center
Inside Australia:
Phone: +61 (01300) 307 044
Fax: + 61 (01300) 307 045
Inside New Zealand:
Phone: +64 (0800) 543 353
Fax: +64 (0800) 428 570
Outside AU and NZ:
Phone: +61 (03) 9541 5555
www.bosch.com.au

Disposal

The sliding mitre saw, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

The plastic components are labelled for categorized recycling.

Only for EC countries:

Do not dispose of power tools into household waste!
According the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice.

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

⚠AVERTISSEMENT **Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions.** Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

a) Conserver la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

a) Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.

b) Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

c) Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides. La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure. L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

f) Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD). L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

a) Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.

b) Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux. Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.

c) Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter. Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

d) Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche. Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

e) Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment. Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

f) S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

g) Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés. Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

4) Utilisation et entretien de l'outil

a) Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application. L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

b) Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa. Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.

c) Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

d) Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner. Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

e) Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

f) Garder affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

g) Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5) Maintenance et entretien

a) Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques. Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

Instructions de sécurité spécifiques à l'appareil

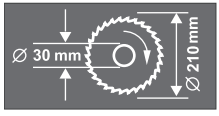
- **Bloquer la pièce à travailler.** Une pièce à travailler serrée par des dispositifs de serrage ou dans un étau est fixée de manière plus sûre que tenue dans les mains.
- **Tenir propre la place de travail.** Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. Les poussières de métaux légers peuvent être explosives ou inflammables.
- **Ne jamais quitter l'outil avant son arrêt total.** Les outils de travail qui ne sont pas encore en arrêt total peuvent causer des blessures.
- **Ne jamais utiliser un outil électroportatif dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise du courant, au cas où le câble serait endommagé lors du travail.** Un câble endommagé augmente le risque d'un choc électrique.
- **S'assurer que les panneaux d'avertissement se trouvant sur l'outil électroportatif soient toujours lisibles.**
- **Ne jamais se placer sur l'outil électroportatif.** Des blessures graves peuvent se produire si l'outil électroportatif se renversait ou dans le cas d'un contact accidentel avec la lame.
- **S'assurer que le capot de protection fonctionne correctement et qu'elle peut bouger librement.** Ne jamais coincer le capot de protection s'il est ouvert.
- **Maintenir les mains hors de la zone de sciage pendant le fonctionnement de l'outil électroportatif.** Lors d'un contact avec la lame de scie, il y a risque de blessures.
- **Ne jamais enlever des résidus, des copeaux de bois ou similaires de la zone de coupe pendant le fonctionnement de l'outil électroportatif.** Mettre toujours le bras de l'outil en position de repos puis éteindre l'outil électroportatif.
- **Ne guider la lame de scie contre la pièce à travailler que quand l'appareil est en marche.** Sinon, il y a risque d'un contrecoup, au cas où la lame de scie se coincerait dans la pièce.
- **N'utiliser l'outil électroportatif que si aucun outil de travail, de copeaux de bois etc., sauf la pièce à travailler, ne se trouve sur la surface de travail.** Les petits morceaux de bois ou tout autre objet entrant en contact avec la lame de scie peut être projeté à grande vitesse sur l'utilisateur.
- **Toujours serrer la pièce à travailler. Ne pas travailler les pièces qui sont trop petites pour être serrées.** La distance entre votre main et la lame de scie en rotation serait, dans un tel cas, trop petite.
- **N'utiliser la scie que pour les matériaux indiqués dans le chapitre utilisation conforme.** La scie risque sinon d'être surchargée.
- **Ne pas utiliser de lames émoussées, fissurées, déformées ou endommagées.** Les lames aux dents émoussées ou qui ne sont plus alignées causent une fente de sciage trop étroite qui provoque une friction trop élevée, un plus grand risque de coincement de la lame et de par là d'un contrecoup.
- **Toujours utiliser des lames de scie de la bonne taille, de forme appropriée à l'alésage de fixation (par ex. en étoile ou rondes).** Des lames ne convenant pas aux pièces de montage de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.
- **Ne pas utiliser de lames en acier HSS (aciers super rapides).** De telles lames se cassent facilement.
- **Ne pas toucher la lame de scie avant qu'elle ne soit refroidie.** La lame de scie chauffe énormément durant le travail.
- **Ne jamais utiliser l'outil sans plaque. Remplacer une plaque défectueuse.** Une plaque impeccable est indispensable, car autrement vous pourriez vous blesser avec la lame de scie.

- **Ne pas diriger le faisceau laser vers des personnes ou des animaux et ne jamais regarder dans le faisceau laser, même si vous êtes à grande distance de ce dernier.** Cet outil électroportatif génère des rayonnements laser Classe laser 2 suivant EN 60825-1. D'autres personnes peuvent être éblouis par mégarde.
- **Ne pas laisser les enfants utiliser l'outil électroportatif avec laser sans surveillance.** Ils risqueraient d'éblouir d'autres personnes.
- **Ne pas remplacer le laser incorporé contre un laser d'un autre type.** Un laser qui ne correspond pas à cet outil électroportatif pourrait présenter des danger pour les personnes.

Symboles

Les symboles suivants peuvent être importants pour l'utilisation de votre outil électroportatif. Veuillez mémoriser les symboles et leur signification. L'interprétation correcte des symboles vous permettra de mieux utiliser votre outil électroportatif et en toute sécurité.

Symbole	Signification
	▶ **Ne pas diriger le faisceau laser vers des personnes ou des animaux et ne jamais regarder dans le faisceau laser, même si vous êtes à grande distance de ce dernier.** Cet outil électroportatif génère des rayonnements laser Classe laser 2 suivant EN 60825-1. D'autres personnes peuvent être éblouis par mégarde.
	Seulement pour les pays de l'Union Européenne : Ne pas jeter votre appareil électroportatif dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa réalisation dans les lois nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.
	▶ **Porter des lunettes de protection.**
	▶ **Porter un masque anti-poussières.**
	▶ **Porter une protection acoustique.** Une forte exposition au bruit peut provoquer une perte d'audition.

Symbole	Signification
	▶ **Zone dangereuse ! Si possible, maintenir les mains, doigts ou bras éloignés de cette zone.**
	Faire attention aux dimensions de la lame de scie. Le diamètre du trou central doit correspondre très exactement à celui de la broche porte-outil (pas de jeu). Ne pas utiliser ni raccords réducteurs ni adaptateurs.
	Accessoires fournis

Description du fonctionnement

Lire tous les avertissements et indications. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures sur les personnes.

Utilisation conforme

L'outil électroportatif, un appareil sur pieds, est conçu pour effectuer des coupes droites longitudinales et transversales dans le bois. Des angles d'onglet horizontaux de –50° à + 58° ainsi que des angles d'onglet verticaux de 0° à 45° sont possibles.
La puissance de l'outil électroportatif est conçue pour le sciage de bois tendre et de bois dur ainsi que pour les panneaux d'agglomérés et les panneaux de fibres.

Eléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur les pages graphiques.

1 Sac à poussières
2 Ejection des copeaux
3 Porte-câble
4 Bouton pour desserrer le bras d'outil
5 Manette
6 Capot de protection
7 Capot de protection à mouvement pendulaire
8 Lame de scie
9 Rouleau glisseur
10 Butée
11 Alésages pour serre-joint à serrage rapide
12 Plaque
13 Bouton de blocage pour angle d'onglet quelconque (horizontal)
14 Indicateur d'angle (horizontal)
15 Graduation pour angle d'onglet (horizontal)
16 Alésages pour le montage
17 Table de sciage
18 Alésages pour étrier de rallonge

19 Etrier de rallonge
20 Clé mâle pour vis à six pans creux (6 mm)/tournevis en croix
21 Vis de butée pour un angle d'onglet de 45° (vertical)
22 Vis de butée pour un angle d'onglet de 0° (vertical)
23 Unité laser
24 Unité éclairage (Power Light)
25 Dispositif de traction
26 Poignée de transport
27 Interrupteur pour éclairage (« LED »)
28 Interrupteur pour marquage du tracé de coupe (« Laser »)
29 Butée de profondeur
30 Bouton de serrage pour angle d'onglet quelconque (vertical)
31 Vis de serrage du dispositif de traction
32 Vis à six pans creux (6 mm) de la butée
33 Dispositif de protection pour transport
34 Compartiment à piles
35 Interrupteur Marche/Arrêt
36 Butée de longueur
37 Rallonge de la table de sciage
38 Set de fixation « étrier de rallonge »
39 Dos du carter
40 Socle*
41 Set de fixation « socle »*
42 Blocage de la broche
43 Vis à six pans creux (6 mm) du porte-lame
44 Bride de serrage
45 Bride de serrage intérieure
46 Ecrou papillon pour la fixation de la rallonge de la table de sciage
47 Serre-joint à serrage rapide
48 Déverrouillage rapide
49 Bouton de blocage du serre-joint à serrage rapide
50 Ecrou papillon du serre-joint à serrage rapide
51 Indicateur d'angle (vertical)
52 Ecrou papillon pour la fixation de la butée de longueur
53 Contre-écrous de la butée de profondeur
54 Ecrou de blocage de la butée de profondeur
55 Butée de carter pour butée de profondeur
56 Vis pour plaque
57 Capot
58 Vis moletée
59 Vis de réglage pour positionnement horizontal du laser
60 Vis de réglage pour positionnement vertical du laser
61 Graduation pour angle d'onglet (vertical)
62 Vis pour indicateur d'angle (vertical)
63 Vis pour indicateur d'angle (horizontal)
64 Poignées encastrées

***Les accessoires décrits ou montrés ne sont pas compris dans l'emballage standard.**

Bruits et vibrations

Valeurs de mesure déterminées conformément à EN 61029.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : Niveau de pression acoustique 98 dB(A) ; niveau d'intensité acoustique 111 dB(A). Incertitude K=3 dB.
Porter une protection acoustique !

Les valeurs de vibration ressenties au niveau du bras et de la main sont en général inférieures à 2,5 m/s^2.

Caractéristiques techniques

Scie à onglet radiale		PCM 8 S
N° d'article		3 603 L02 0..
Puissance absorbée nominale	W	1200
Tension nominale	V	230
Fréquence	Hz	50
Vitesse de rotation en marche à vide	tr/min	5200
Type de laser		650 nm, < 1mW
Classe laser		2
Poids suivant EPTA-Procédure 01/2003	kg	18,7
Classe de protection		⧈/II

Dimensions maximales de la pièce, voir page 63.

Les processus de mise en fonctionnement provoquent des baisses de tension momentanées. En cas de conditions défavorables de secteur, il peut y avoir des répercussions sur d'autres appareils. Pour des impédances de secteur inférieures à 0,24 ohms, il est assez improbable que des perturbations se produisent.

Ces indications sont valables pour des tensions nominales de [U] 230/240 V. Ces indications peuvent varier pour des tensions plus basses ainsi que pour des versions spécifiques à certains pays.

Respectez impérativement le numéro d'article se trouvant sur la plaque signalétique de l'outil électroportatif. Les désignations commerciales des différents outils électroportatifs peuvent varier.

Dimensions des lames de scie appropriées		
Diamètre de la lame de scie	mm	210
Epaisseur de la lame	mm	1,4–2,0
Diamètre de l'alésage	mm	30

Déclaration de conformité CE

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous « Caractéristiques techniques » est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants :
EN 61029, EN 60825-1 conformément aux termes des réglementations 2004/108/CE, 98/37/CE (jusqu'au 28.12.2009), 2006/42/CE (à partir du 29.12.2009).

Dossier technique auprès de :
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i.V.

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montage

▶ **Eviter un démarrage par mégarde de l'outil électroportatif. Pendant le montage et lors de travaux sur l'outil électroportatif, la fiche de secteur ne doit pas être connectée à l'alimentation en courant.**

Accessoires fournis

Respectez également l'indication du contenu de l'emballage au début des instructions d'utilisation.

Avant la première mise en service de l'outil électroportatif, vérifier si toutes les pièces indiquées en bas ont été fournies :

– Scie à onglet radiale avec lame de scie prémontée
– Sac à poussières **1**
– Bouton de blocage **13**
– Etrier de rallonge **19** (2x)
– Set de fixation « étrier de rallonge » **38** (2 profilés en forme de U avec vis)

- Rallonge de la table de sciage **37**
- Butée de longueur **36**
- Serre-joint à serrage rapide **47**
- Clé mâle pour vis à six pans creux/tournevis en croix **20**
- Piles (3x, taille AAA, 1,5 V)

pour les versions avec socle :

- Socle **40**
  (16 profilés, 4 capots)
- Set de fixation « socle » **41**
  (24 vis avec écrous pour assemblage, 4 vis avec écrous pour fixation outil électroportatif, 4 rondelles)

Note : Contrôler si l'outil électroportatif est endommagé.
Avant de réutiliser l'outil électroportatif, vérifier soigneusement les dispositifs de protection ou les parties légèrement endommagées afin de s'assurer qu'ils peuvent fonctionner correctement et remplir les conditions de fonctionnement. Contrôler si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne coincent pas, ou si des parties sont endommagées. Toutes les parties doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions afin de garantir un fonctionnement impeccable.
Faire réparer ou remplacer les dispositifs de protection et les parties endommagés par un atelier agréé.

Montage de pièces individuelles

- Retirez avec précaution de l'emballage toutes les pièces fournies.
- Enlevez l'emballage complet de l'outil électroportatif et des accessoires fournis.
- Pour vous faciliter le travail lors du montage des éléments d'appareil fournis, assurez-vous que l'outil électroportatif se trouve en position de transport.

D'autres outils nécessaires, pas fournis avec l'appareil :

- Tournevis en croix
- Gabarit d'angle
- Clé polygonale ou clé à fourche (12 mm) pour l'assemblage du socle
- Clé polygonale ou clé à fourche (14 mm) pour les contre-écrous de la butée de profondeur
- Clé polygonale ou clé à fourche (10 mm) pour le réglage de base des angles d'onglet (vertical)

Montage de la rallonge de la table de sciage et de la butée de longueur

(voir figure A)

Il est possible de positionner la rallonge de la table de sciage **37** et la butée de longueur **36** à gauche ou à droite de l'outil électroportatif.

- Suivant le besoin, enfoncez la rallonge de la table de sciage et la butée de longueur sur l'étrier de rallonge souhaité **19** et serrez l'écrou papillon approprié.

Montage de l'étrier de rallonge

(voir figure A)

Pour le blocage, utilisez le set de fixation « étrier de rallonge » **38**. (2 profilés en forme de U avec vis)

- Inclinez l'outil électroportatif de sorte que vous pouvez bloquer l'étrier de rallonge au-dessous de l'appareil.
- Maintenez un profilé en forme de U sur le dos de l'appareil **39** de sorte que les alésages des deux éléments coïncident.
- Enfoncez un étrier de rallonge jusqu'à la butée dans les alésages **18**, à travers le profilé en forme de U et les dos de l'appareil.
- Serrez la vis se trouvant sur le profilé en forme de U pour bloquer l'étrier de rallonge.
- Répétez les opérations pour le deuxième étrier de rallonge de l'autre côté de l'outil électroportatif.

Montage du bouton de blocage

(voir figure B)

– Vissez le bouton de blocage **13** dans l'alésage correspondant au-dessus de la plaque **12**.

▶ **Toujours bien serrer le bouton de blocage 13 avant le sciage.** Sinon, la lame de scie peut se coincer dans la pièce.

Insérer les piles

(voir figure C)

– Ouvrez le compartiment à piles **34**.
– Insérez les piles fournies en respectant la polarité indiquée.
– Fermez le compartiment à piles.

Montage stationnaire ou flexible

▶ **Afin d'assurer un maniement en toute sécurité, l'outil électroportatif doit être monté sur une surface de travail plane et stable (par ex. établi) avant son utilisation.**

Montage avec socle

(voir figures D1 – D2)

Pour le montage, utilisez le set de fixation « socle » **41**. (24 vis avec écrous pour assemblage, 4 vis avec écrous pour fixation outil électroportatif, 4 rondelles)

– Vissez le socle **40**. Serrez fermement les vis.
– Bloquez l'outil électroportatif sur la surface de support du socle. Faites cela à l'aide des alésages **16** dans l'outil électroportatif et les trous longitudinaux dans le socle.

Montage sans socle

(voir figure E)

– A l'aide de vis appropriées, fixer l'outil électroportatif sur la surface de travail. Faire cela à l'aide des alésages **16**.

Aspiration de poussières/de copeaux

Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent être nuisibles à la santé. Toucher ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires auprès de l'utilisateur ou de personnes se trouvant à proximité.
Certaines poussières telles que les poussières de chêne ou de hêtre sont considérées cancérigènes, surtout en connexion avec des additifs pour le traitement de bois (chromate, lazure). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être travaillés que par des personnes qualifiées.

– Si possible, utilisez une aspiration des poussières.
– Veillez à bien aérer la zone de travail.
– Il est recommandé de porter un masque respiratoire de la classe de filtre P2.

Respectez les règlements en vigueur dans votre pays spécifiques aux matériaux à traiter.

Aspiration interne

(voir figure F)

– Introduisez le sac à poussières **1** dans l'éjection de copeaux **2**.

Pendant le sciage, le sac à poussières ne doit jamais être en contact avec les parties mobiles de la machine.

Vider à temps le sac à poussières.

Aspiration externe de copeaux

Pour une aspiration, il est également possible de raccorder un tuyau d'aspirateur (Ø 36 mm) à l'éjection de copeaux.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler.

Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utilisez des aspirateurs spéciaux.

Changement de l'outil

(voir figure G1–G4)

▶ **Porter toujours des gants de protection pour monter la lame de scie.** Lors d'un contact avec la lame de scie, il y a un risque de blessures.

N'utiliser que des lames de scie dont la vitesse admissible maximale est supérieure à la vitesse à vide de votre outil électroportatif.

N'utiliser que des lames de scie qui correspondent aux caractéristiques techniques indiquées dans les présentes instructions d'utilisation et qui sont contrôlées suivant EN 847-1 et marquées en conséquence.

Démontage de la lame de scie

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Retirer le dispositif de protection pour le transport **33** complètement vers l'extérieur et le tourner de 90°. Laisser le dispositif de protection pour le transport s'encliqueter dans cette position.

Le bras d'outil se trouve ainsi bloqué dans la position de travail.

– Tourner la vis hexagonale creuse **43** à l'aide de la clé mâle pour vis à six pans creux **20** fourni et, en même temps, appuyer sur le blocage de la broche **42** jusqu'à ce que ce dernier s'encliquette.
– Maintenir appuyé le blocage de la broche **42** et desserrer la vis **43** dans le sens des aiguilles d'une montre (filet à gauche !).
– Enlever la bride de serrage **44**.
– Appuyez sur le bouton **4** et poussez à fond vers l'arrière le capot de protection à mouvement pendulaire **7**.
– Maintenez le capot de protection à mouvement pendulaire dans cette position et sortez la lame de scie **8**.
– Poussez à nouveau le capot de protection à mouvement pendulaire lentement vers le bas.

Montage de la lame de scie

Si nécessaire, nettoyer toutes les pièces à monter avant d'en effectuer le montage.

– Appuyez sur le bouton **4** et poussez à fond vers l'arrière le capot de protection à mouvement pendulaire **7** et le maintenez-le dans cette position.
– Placer la nouvelle lame de scie sur la bride de serrage intérieure **45**.

▶ **Lors du montage, assurez-vous que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche du capot de protection !**

– Poussez à nouveau le capot de protection à mouvement pendulaire lentement vers le bas.
– Monter la bride de serrage **44** et la vis **43**. Appuyer sur le blocage de la broche **42** jusqu'à ce que celui-ci s'encliquette et serrer la vis hexagonal dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
– Pour travailler ensuite, déverrouillez le bras d'outil. Pour ce faire, desserrez le dispositif de protection pour le transport **33** en le tirant vers l'extérieur et en le tournant de 90°.

Mise en marche

▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

Dispositif de protection pour transport

(voir figure H)

Le dispositif de protection pour transport **33** facilite le maniement de l'outil électroportatif lors du transport sur différents lieux de travail.

Débloquer l'outil électroportatif (position travail)

– Pousser le bras d'outil sur le levier **5** légèrement vers le bas afin de détendre le dispositif de protection pour le transport **33**.

– Retirer le dispositif de protection pour le transport **33** complètement vers l'extérieur et le tourner de 90°. Laisser le dispositif de protection pour le transport s'encliqueter dans cette position.
– Pousser le bras de l'outil lentement vers le haut.

Bloquer l'outil électroportatif (position de transport)

– Desserrez la vis de blocage **31** au cas où celle-ci serait serrée. Tirez le bras d'outil complètement vers l'avant et resserrez la vis de serrage.
– Vissez la butée de profondeur **29** complètement vers le haut. (voir « Réglage de la butée de profondeur », page 64)
– Pour bloquer la table de sciage **17**, serrez le bouton de blocage **13**.
– Appuyez sur le bouton **4** et, en même temps, poussez vers le bas le bras d'outil sur la manette **5**.
– Retirer le dispositif de protection pour le transport **33** complètement vers l'extérieur et le tourner de 90°. Laisser le dispositif de protection pour le transport s'encliqueter dans cette position.
– Le bras d'outil se trouve alors correctement bloqué pour le transport.

Rallonger la table de sciage

(voir figure I)

Les extrémités libres des pièces longues doivent être soutenues.

– Desserrez l'écrou papillon **46** et tirez vers l'extérieur la rallonge de la table de sciage **37** sur l'étrier de rallonge jusqu'à ce que la distance souhaitée soit atteinte.
– Resserrez l'écrou papillon.

Fixation de la pièce à travailler

La pièce à travailler doit toujours être bien serrée afin d'assurer un travail en toute sécurité. Ne pas travailler des pièces qui sont trop petites pour être serrées.

Blocage vertical

(voir figure J1)

– Introduisez le serre-joint à serrage rapide **47** fourni dans un des alésages prévus **11**.
– Presser fortement la pièce à travailler contre la butée **10**.
– Appuyez sur le déverrouillage rapide **48** et adaptez le serre-joint à serrage rapide à la pièce.
– Tournez ensuite le bouton **49** dans le sens des aiguilles d'une montre et bloquez la pièce.

Blocage horizontal

(voir figure J2)

– Desserrez l'écrou papillon **50** et écartez le serre-joint à serrage rapide.
– Introduisez le serre-joint à serrage rapide **47** « réduit » dans un des alésages prévus **11**.
– Pressez fortement la pièce à travailler contre la table de sciage **17**.
– Appuyez sur le déverrouillage rapide **48** et adaptez le serre-joint à serrage rapide à la pièce.
– Tournez ensuite le bouton **49** dans le sens des aiguilles d'une montre et bloquez la pièce.

Desserrer la pièce

– Pour desserrer le serre-joint à serrage rapide, tournez d'abord le bouton **49** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
– Appuyez ensuite sur le déverrouillage rapide **48** et retirez la tige filetée de la pièce.

Réglage de l'angle d'onglet

Afin d'obtenir des coupes précises, les réglages de base doivent être contrôlés et, le cas échéant, réglés après une utilisation intensive de l'outil électroportatif (voir « Contrôle et réglage des réglages de base », page 66).

▶ **Toujours bien serrer le bouton de blocage 13 avant le sciage.** Sinon, la lame de scie peut se coincer dans la pièce.

Réglage d'angles d'onglet horizontaux

Il est possible de régler l'angle d'onglet horizontal dans une plage de 50° (côté gauche) à 58° (côté droit).

– Desserrer le bouton de blocage **13** au cas où celui-ci serait serré.
– Avec le bouton de blocage, tournez la table de sciage **17** vers la gauche ou la droite jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **14** indique l'angle d'onglet souhaité.
– Resserrer le bouton de blocage **13**.

Pour un réglage rapide et précis d'angles d'onglet souvent utilisés, la table de sciage **17** s'encliquette aux angles standard suivants :

à gauche	à droite
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Desserrer le bouton de blocage **13** au cas où celui-ci serait serré.
– Avec le bouton de blocage, tournez la table de sciage **24** vers la gauche ou la droite jusqu'à ce que l'angle d'onglet standard souhaité s'encliquette.

Réglage d'angles d'onglet verticaux

(voir figure K)

Il est possible de régler l'angle d'onglet vertical dans une plage de 0° à 45°.

– Desserrer le bouton de serrage **30**.
– Basculer le bras d'outil sur le levier **5** jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **51** indique l'angle d'onglet souhaité.
– Maintenir le bras d'outil dans cette position et resserrer le bouton de serrage **30**.

Pour un réglage rapide et précis des angles standards 0° et 45°, des vis de butées réglées en usine sont prévues.

– Basculer le bras d'outil sur le levier **5** jusqu'à la butée vers la droite (0°) ou jusqu'à la butée vers la gauche (45°).

Mise en service

Mise en fonctionnement

– Pour la **mise en service**, tirer l'interrupteur Marche/Arrêt **35** vers le levier **5**.

Note : Pour des raisons de sécurité, il n'est pas possible de verrouiller l'interrupteur Marche/Arrêt **35**, mais celui-ci doit rester constamment appuyé pendant le travail de sciage.

Ce n'est qu'en appuyant sur le bouton **4** qu'il est possible de pousser le bras d'outil vers le bas.

– Pour **scier** vous devez alors tirer l'interrupteur Marche/Arrêt et appuyer sur le bouton **4**. (voir figure L)

Arrêt

– Pour **éteindre** l'outil électroportatif, relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt **35**.

Instructions d'utilisation

Indications générales pour le sciage

▶ **Pour toutes les coupes s'assurer d'abord que la lame de scie ne peut, dans aucun cas, toucher la butée, le serre-joint ou d'autres parties de l'outil électroportatif. Le cas échéant, enlever des butées auxiliaires ou les adapter conformément.**

Protéger la lame de scie contre les chocs et les coups. Ne pas exposer la lame de scie à une pression latérale.

Ne pas travailler des pièces déformées. La pièce doit toujours avoir un bord droit pour être placée le long des butées.

Eclairage de la zone de travail (Power Light)

(voir figure M)

Veiller à ce que la zone de travail immédiate soit suffisamment éclairée.

– Mettre en marche l'unité d'éclairage **24** à l'aide de l'interrupteur **27**.

Marquage de la ligne de coupe

(voir figure N)

Un faisceau laser vous indique la ligne de coupe de la lame de scie. Ceci permet de positionner exactement la pièce pour le sciage sans ouvrir le capot de protection à mouvement pendulaire.

– Mettre en marche le faisceau laser **28**.
– Orienter votre marquage sur la pièce le long du bord droit de la ligne laser.

Avant le sciage, toujours s'assurer que la ligne de coupe est correctement indiquée (voir « Ajustage du laser », page 66). Le faisceau laser peut se déplacer par ex. à cause des vibrations générées lors d'une utilisation intensive.

Maniement

(voir figure O)

Maintenir les mains, doigts ou bras éloignés de la lame de scie en rotation.

Ne pas croiser vos bras devant le bras d'outil.

Dimensions maximales de la pièce

Angle d'onglet		Hauteur x Largeur [mm]
horizontale	verticale	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Sciage sans mouvement de traction (rabattage)

(voir figure P)

– Pour les coupes sans mouvement de traction (petites pièces), desserrer la vis de serrage **31** au cas où celle-ci serait serrée. Pousser le bras d'outil à fond vers la butée **10** et resserrer la vis de serrage **31**.
– Serrer la pièce à travailler conformément à ses dimensions.
– Régler l'angle d'onglet souhaité.
– Mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.
– Appuyez sur le bouton **4** et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec la manette **5**.
– Scier la pièce à travailler en appliquant une vitesse d'avance régulière.
– Arrêter l'outil électroportatif et attendre jusqu'à ce que la lame de scie soit complètement à l'arrêt.
– Pousser le bras de l'outil lentement vers le haut.

Sciage avec mouvement de traction

– Pour les coupes avec dispositif de traction **25** (pièces larges), desserrer la vis de serrage **31** au cas où celle-ci serait serrée.
– Serrer la pièce à travailler conformément à ses dimensions.
– Régler l'angle d'onglet souhaité.
– Retirer le bras d'outil de la butée **10** jusqu'à ce que la lame de scie se trouve devant la pièce à travailler.
– Mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.
– Appuyez sur le bouton **4** et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec la manette **5**.
– Maintenant, pousser le bras d'outil vers la butée **10** et scier complètement la pièce en appliquant une vitesse d'avance régulière.
– Arrêter l'outil électroportatif et attendre jusqu'à ce que la lame de scie soit complètement à l'arrêt.
– Pousser le bras de l'outil lentement vers le haut.

Sciage de pièce de la même longueur

(voir figure Q)

Pour un sciage facile de pièces de la même longueur, il est possible d'utiliser la butée de longueur **36**.

– Desserrez l'écrou papillon **52** et positionnez la butée dans la distance souhaitée vers la lame de scie.
– Resserrez l'écrou papillon.
– Positionner la pièce sur la butée. Contrôler à nouveau la ligne de coupe marquée par le laser pour s'assurer que la butée de longueur est correctement positionnée.
– Sciez alors cette pièce et les autres pièces à la même longueur conformément aux opérations décrites dans le chapitre « Sciage ».

Réglage de la butée de profondeur (sciage de rainure)

(voir figure R)

La butée de profondeur doit être modifiée si vous voulez scier une rainure.

– Desserrez les deux contre-écrous **53** à l'aide d'une clé polygonale ou une clé à fourche disponibles dans le commerce (14 mm).
– Desserrez l'écrou de blocage **54** et vissez la butée de profondeur **29** complètement vers le haut dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
– Basculez le bras d'outil avec la manette **5** dans la position dans laquelle la profondeur de rainure souhaitée est atteinte.
– Vissez la butée de profondeur dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le bout de la vis touche la butée du carter **55**.
– Pousser le bras de l'outil lentement vers le haut.
– Resserrez d'abord l'écrou de blocage **54**, puis les contre-écrous **53**.

Pièces spéciales

Pour le sciage de pièces coudées ou rondes, il est spécialement nécessaire de les protéger contre un dérapage. Aucun écart ne doit se produire le long de la ligne de coupe entre la pièce, la butée et la table de sciage.

Le cas échéant, fabriquer des fixations spéciales.

Remplacer la plaque de support

(voir figure S)

Il est possible que les plaques de support rouges **12** s'usent après une utilisation prolongée.

Remplacer les plaques défectueuses.

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Dévisser les vis **56** à l'aide du tournevis en croix fourni et sortir les vieilles plaques.
– Introduire la nouvelle plaque de droite.
– Visser la plaque avec les vis **56** autant que possible vers la droite de sorte sur toute la longueur du mouvement de traction possible, la lame de scie ne touche pas la plaque.
– Répéter les étapes de travail de façon analogue pour la nouvelle plaque de gauche.

Travail des liteaux profilés (liteaux de sol ou de plafond)

Il est possible de travailler les liteaux profilés de deux façons :

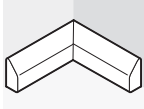
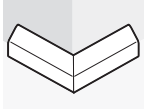
– positionnés contre la butée,
– placés à plat sur la table.

En outre, en fonction de la largeur du liteau profilé, il est possible d'effectuer les coupes avec ou sans mouvement de traction.

Toujours essayer l'angle d'onglet réglé avec des déchets de bois.

Liteaux de sol

Le tableau suivant contient des indications pour travailler des liteaux de sol.

Réglages **angle d'onglet vertical**		**positionnés contre la butée** **0°**		**placés à plat sur la table de sciage** **45°**	
Liteaux de sol		côté gauche	côté droit	côté gauche	côté droit
Bord intérieur	angle d'onglet horizontal	45° à gauche	45° à droite	0°	0°
	Positionnement de la pièce à travailler	Bord inférieur sur la table de sciage	Bord inférieur sur la table de sciage	Bord supérieur sur la butée	Bord inférieur sur la butée
	La pièce à travailler terminée se trouve ...	... du côté gauche de la coupe	... du côté droit de la coupe	... du côté gauche de la coupe	... du côté gauche de la coupe
Bord extérieur	angle d'onglet horizontal	45° à droite	45° à gauche	0°	0°
	Positionnement de la pièce à travailler	Bord inférieur sur la table de sciage	Bord inférieur sur la table de sciage	Bord inférieur sur la butée	Bord supérieur sur la butée
	La pièce à travailler terminée se trouve ...	... du côté droit de la coupe	... du côté gauche de la coupe	... du côté droit de la coupe	... du côté droit de la coupe

Contrôle et réglage des réglages de base

▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

Afin d'obtenir des coupes précises, les réglages de base doivent être contrôlés et, le cas échéant, réglés après une utilisation intensive de l'outil électroportatif.
Pour ce faire, il faut de l'expérience et les outils spéciaux appropriés.

Un atelier de service après-vente Bosch effectue ce travail rapidement et de façon fiable.

Ajustage du laser

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Tournez la table de sciage **17** jusqu'à ce qu'elle s'encliquette à 0°.
– Retirez le capot **57**. (voir figure T1)

Contrôle : (voir figure T2)

– Marquer une ligne de coupe droite sur la pièce.
– Appuyez sur le bouton **4** et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec la manette **5**.
– Aligner la pièce de sorte que les dents de la lame coïncident avec la ligne de coupe.
– Maintenir la pièce dans cette position et lentement pousser le bras d'outil vers le haut.
– Serrer la pièce à travailler.
– Mettre en marche le faisceau laser au moyen de la touche **28**.

Le faisceau laser doit affleurer la ligne complète de coupe sur la pièce, même si le bras d'outil est poussé vers le bas.

Réglage : (voir figure T3)

– Desserrez la vis moletée **58**.
– Tournez la vis de réglage **59** (positionnement horizontal du laser) et/ou **60** (positionnement vertical du laser) jusqu'à ce que le faisceau laser affleure la ligne complète de coupe sur la pièce.
– Resserrez avec précaution la vis moletée.

Réglage de l'angle d'onglet standard 0° (vertical)

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de transport.
– Tournez la table de sciage **17** jusqu'à ce qu'elle s'encliquette à 0°.

Contrôle : (voir figure U1)

– Mettez un gabarit d'angle sur 90° et posez-le sur la table de sciage **17**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la lame de scie **8** sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure U2)

– Desserrer le bouton de serrage **30**.
– Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **22** à l'aide d'une clé polygonale ou une clé à fourche disponibles dans le commerce (10 mm).
– Tournez la vis de butée pour la faire sortir ou la rentrer jusqu'à ce que la colonne du gabarit d'angle affleure la longueur complète de la lame de scie.
– Resserrer le bouton de serrage **30**.
– Resserrez ensuite le contre-écrou de la vis de butée **22**.

Si, après le réglage, l'indicateur d'angle **51** ne se trouve pas sur la même ligne que la marque 0° de la graduation **61**, desserrez la vis **62** à l'aide d'un tournevis en croix disponible dans le commerce et orientez l'indicateur d'angle le long de la marque 0°.

Réglage de l'angle d'onglet standard 45° (vertical)

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Tournez la table de sciage **17** jusqu'à ce qu'elle s'encliquette à 0°.
– Desserrer le bouton de serrage **30** et pousser le bras d'outil du levier **5** à fond vers la gauche (45°).

Contrôle : (voir figure V1)

– Mettez un gabarit d'angle sur 45° et posez-le sur la table de sciage **17**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la lame de scie **8** sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure V2)

– Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **21** à l'aide d'une clé polygonale ou une clé à fourche disponibles dans le commerce (10 mm).
– Tournez la vis de butée pour la faire sortir ou la rentrer jusqu'à ce que la colonne du gabarit d'angle affleure la longueur complète de la lame de scie.
– Resserrer le bouton de serrage **30**.
– Resserrez ensuite le contre-écrou de la vis de butée **21**.

Si, après le réglage, l'indicateur d'angle **51** ne se trouve pas sur la même ligne que la marque 45° de la graduation **61**, contrôler d'abord à nouveau le réglage 0° pour l'angle d'onglet et l'indicateur d'angle. Ensuite, répéter le réglage de l'angle d'onglet de 45°.

Ajustage de la butée

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de transport.
– Tournez la table de sciage **17** jusqu'à ce qu'elle s'encliquette à 0°.

Contrôle : (voir figure W1)

– Mettez un gabarit d'angle sur 90° et positionnez-le entre la butée **10** et la lame de scie **8** sur la table de sciage **17**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la butée sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure W2)

– Desserrer toutes les vis hexagonales creuses **32** à l'aide de la clé mâle pour vis à six pans.
– Tourner la butée **10** jusqu'à ce que le gabarit d'angle affleure sur toute la longueur.
– Resserrer les vis.

Réglage de l'indicateur d'angle (horizontal)

(voir figure X)

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de transport.
– Tournez la table de sciage **17** jusqu'à ce qu'elle s'encliquette à 0°.

Contrôle :
La ligne médiane de l'indicateur d'angle **14** doit se trouver sur une seule ligne avec la marque 0° de la graduation **15**.

Réglage :

– Desserrez la vis **63** à l'aide du tournevis en croix disponible dans le commerce et orientez la ligne médiane de l'indicateur d'angle le long de la marque 0°.
– Resserrer la vis.

Transport

(voir figure Y)

– Mettre l'outil électroportatif dans la position de transport.
– Enlevez les étriers de rallonge.
– Porter l'outil électroportatif par la poignée de transport **26** ou par les poignées encastrées **64** latérales sur la table.

▶ **Porter l'outil électroportatif toujours à deux pour éviter des blessures au dos.**

▶ **Pour transporter l'outil électroportatif, n'utiliser toujours que les dispositifs de transport et ne jamais les dispositifs de protection.**

Entretien et service après-vente

Nettoyage et entretien

▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente agréée pour outillage Bosch.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement le numéro d'article à dix chiffres de l'outil électroportatif indiqué sur la plaque signalétique.

Nettoyage

Toujours tenir propres l'outil électroportatif ainsi que les ouïes de ventilation afin de réaliser un travail impeccable et sûr.

Le capot de protection à mouvement pendulaire doit toujours pouvoir bouger librement et fermer automatiquement. A cet effet, toujours bien nettoyer tout autour du capot de protection à mouvement pendulaire.

Après chaque opération de travail, enlever les poussières et les copeaux en soufflant avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un pinceau.

Régulièrement nettoyer le rouleau glisseur **9** ainsi que les unités d'éclairage et laser (**24**, **23**).

Accessoires

Set de sacs à poussières 2 605 411 222

Etrier de rallonge 2 607 001 978

Lames de scie pour bois et matière plastique stratifiée en feuille, panneaux de lambris et liteaux

Lame de scie 216 x 30 mm, 48 dents 2 608 640 430

Lame de scie 216 x 30 mm, 24 dents 2 608 640 429

Pièces de rechange

Serre-joint à serrage rapide 1 609 203 P95

Socle 1 609 203 P96

Plaques 2 607 001 966

Set de balais 1 609 203 J13

Service après-vente et assistance des clients

Notre service après-vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit et les pièces de rechange. Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange également sous : **www.bosch-pt.com**
Les conseillers techniques Bosch sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant l'achat, l'utilisation et le réglage de vos produits et leurs accessoires.

France

Robert Bosch (France) S.A.S.
Service Après-Vente Electroportatif
126, rue de Stalingrad
93705 DRANCY Cédex
Tel. : +33 (0143) 11 90 06
Fax : +33 (0143) 11 90 33
E-Mail :
sav.outillage-electroportatif@fr.bosch.com
N° Vert : +33 (0800) 05 50 51
www.bosch.fr

Belgique, Luxembourg

Tel. : +32 (070) 22 55 65
Fax : +32 (070) 22 55 75
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

Tel. : +41 (044) 8 47 15 12
Fax : +41 (044) 8 47 15 52

Elimination des déchets

Les scies à onglet radiale, leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Seulement pour les pays de l'Union Européenne :

Ne jetez pas votre appareil électroportatif avec les ordures ménagères !
Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa réalisation dans les lois nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.

Sous réserve de modifications.

Advertencias de peligro generales para herramientas eléctricas

⚠ADVERTENCIA **Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones.** En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

El término herramienta eléctrica empleado en las siguientes advertencias de peligro se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (o sea, sin cable de red).

1) Seguridad del puesto de trabajo

a) Mantenga limpio y bien iluminado su puesto de trabajo. El desorden o una iluminación deficiente en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.

b) No utilice la herramienta eléctrica en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo. Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.

c) Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica. Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

a) El enchufe de la herramienta eléctrica debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en herramientas eléctricas dotadas con una toma de tierra. Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

b) Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores. El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.

c) No exponga la herramienta eléctrica a la lluvia y evite que penetren líquidos en su interior. Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en la herramienta eléctrica.

d) No utilice el cable de red para transportar o colgar la herramienta eléctrica, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles. Los cables de red dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.

e) Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie utilice solamente cables de prolongación apropiados para su uso en exteriores. La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

f) Si fuese imprescindible utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, es necesario conectarla a través de un fusible diferencial. La aplicación de un fusible diferencial reduce el riesgo a exponerse a una descarga eléctrica.

3) Seguridad de personas

a) Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice la herramienta eléctrica si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos. El no estar atento durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.

b) Utilice un equipo de protección personal y en todo caso unas gafas de protección. El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si, dependiendo del tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.

c) Evite una puesta en marcha fortuita. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al montar el acumulador, al recogerla, y al transportarla. Si transporta la herramienta eléctrica sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión, o si introduce el enchufe en la toma de corriente con la herramienta eléctrica conectada, ello puede dar lugar a un accidente.

d) Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica. Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al poner a funcionar la herramienta eléctrica.

e) Evite posturas arriesgadas. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento. Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.

f) Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles. La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.

g) Siempre que sea posible utilizar unos equipos de aspiración o captación de polvo, asegúrese que éstos estén montados y que sean utilizados correctamente. El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.

4) Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

a) No sobrecargue la herramienta eléctrica. Use la herramienta eléctrica prevista para el trabajo a realizar. Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.

b) No utilice herramientas eléctricas con un interruptor defectuoso. Las herramientas eléctricas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.

c) Saque el enchufe de la red y/o desmonte el acumulador antes de realizar un ajuste en la herramienta eléctrica, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta eléctrica. Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta eléctrica.

d) Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.

e) Cuide la herramienta eléctrica con esmero. Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles de la herramienta eléctrica, y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta eléctrica. Haga reparar estas piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica. Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.

f) Mantenga los útiles limpios y afilados. Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.

g) Utilice la herramienta eléctrica, accesorios, útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones, considerando en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar. El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.

5) Servicio

a) Únicamente haga reparar su herramienta eléctrica por un profesional, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales. Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta eléctrica.

Instrucciones de seguridad específicas del aparato

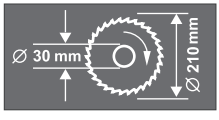
- **Asegure la pieza de trabajo.** Una pieza de trabajo fijada con unos dispositivos de sujeción, o en un tornillo de banco, se mantiene sujeta de forma mucho más segura que con la mano.
- **Mantenga limpio su puesto de trabajo.** La mezcla de diversos materiales es especialmente peligrosa. Las aleaciones ligeras en polvo pueden arder o explotar.
- **Jamás abandone la herramienta, antes de que ésta se haya detenido completamente.** Los útiles en marcha por inercia pueden provocar accidentes.
- **No utilice la herramienta eléctrica si el cable está dañado. No toque un cable dañado, y desconecte el enchufe de la red, si el cable se daña durante el trabajo.** Un cable dañado comporta un mayor riesgo de electrocución.
- **Jamás desvirtúe las señales de advertencia del herramienta eléctrica.**
- **Nunca se coloque encima de la herramienta eléctrica.** Ello puede dar lugar a graves lesiones en caso de volcarse la herramienta eléctrica, o al tocar accidentalmente la hoja de sierra.
- **Cerciórese de que la caperuza protectora funcione correctamente y que sus piezas puedan moverse libremente.** Jamás bloquee la caperuza protectora para obligarla a que quede abierta.
- **Mantenga las manos alejadas del área de corte durante el funcionamiento de la herramienta eléctrica.** Podría accidentarse al tocar la hoja de sierra.
- **Nunca intente retirar restos de material, virutas, o cosas similares del área de corte con la herramienta eléctrica en funcionamiento.** Antes de desconectar la herramienta eléctrica gire primeramente el brazo de la herramienta a la posición de reposo.
- **Solamente aproxime la hoja de sierra en funcionamiento contra la pieza de trabajo.** En caso contrario ello podría ocasionar un rechazo al engancharse la hoja de sierra en la pieza de trabajo.
- **Únicamente utilice la herramienta eléctrica después de haber despejado de la superficie de trabajo las herramientas de ajuste, virutas, etc.** Las piezas pequeñas de madera u otros objetos, al ser atrapados por la hoja de sierra en funcionamiento, pueden salir proyectados a alta velocidad contra el usuario.
- **Siempre sujete firmemente con un dispositivo la pieza de trabajo. No sierre piezas tan pequeñas que no puedan sujetarse convenientemente.** La separación de su mano respecto a la hoja de sierra sería demasiado pequeña.
- **Únicamente trabaje aquellos materiales que se indican en el apartado relativo a la utilización reglamentaria de la sierra.** En el caso contrario podría llegar a sobrecargarse la sierra.
- **No use hojas de sierra melladas, fisuradas, deformadas, ni dañadas.** Las hojas de sierra con dientes mellados o incorrectamente triscados producen una ranura de corte demasiado estrecha, lo que provoca una fricción excesiva y el atasco o rechazo de la hoja de sierra.

- **Siempre utilice las hojas de sierra con las dimensiones correctas y el orificio adecuado (p. ej. en forma de estrella o redondo).** Las hojas de sierra que no ajusten correctamente en los elementos de acoplamiento a la sierra, giran excéntricas y pueden hacerle perder el control sobre la sierra.
- **No use hojas de sierra de acero de corte rápido altamente aleado (acero HSS).** Las hojas de sierra de este tipo pueden romperse fácilmente.
- **Después de trabajar con la hoja de sierra, espere a que ésta se haya enfriado antes de tocarla.** La hoja de sierra puede llegar a ponerse muy caliente al trabajar.
- **Jamás utilice la herramienta sin la placa de inserción. Sustituya una placa de inserción defectuosa.** Si el estado de la placa de inserción no es correcto puede llegar a accidentarse con la hoja de sierra.
- **No oriente el rayo láser contra personas ni animales, ni mire directamente hacia el rayo láser, incluso encontrándose a gran distancia.** Esta herramienta eléctrica genera radiación láser de la clase 2 según EN 60825-1. Podría deslumbrar a otras personas sin tener conocimiento de ello.
- **No deje que los niños puedan utilizar desatendidos la herramienta eléctrica con láser.** Podrían deslumbrar a otras personas sin tener conocimiento de ello.
- **No sustituya el láser original por uno de otro tipo.** La utilización de un láser inadecuado para esta herramienta eléctrica puede suponer un riesgo para las personas.

Símbolos

Los símbolos mostrados a continuación pueden ser de importancia en el uso de la herramienta eléctrica. Es importante que retenga en su memoria estos símbolos y su significado. La interpretación correcta de estos símbolos le ayudará a manejar mejor, y de forma más segura, la herramienta eléctrica.

Simbología	Significado
	▶ **No oriente el rayo láser contra personas ni animales, ni mire directamente hacia el rayo láser, incluso encontrándose a gran distancia.** Esta herramienta eléctrica genera radiación láser de la clase 2 según EN 60825-1. Podría deslumbrar a otras personas sin tener conocimiento de ello.
	Sólo para los países de la UE: ¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura! Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su transposición en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.
	▶ **Colóquese unas gafas de protección.**

Simbología	Significado
	▶ **Colóquese una mascarilla antipolvo.**
	▶ **Utilice unos protectores auditivos.** El ruido intenso puede provocar sordera.
	▶ **¡Área de peligro! Mantenga alejados de este área las manos, dedos o brazos.**
	Tenga en cuenta las dimensiones de la hoja de sierra. El orificio debe ajustar sin holgura en el husillo portaútiles. No emplee piezas de reducción ni adaptadores.
	Material que se adjunta

Descripción del funcionamiento

Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones. En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica ha sido proyectada para realizar estacionariamente cortes rectilíneos a lo largo y a lo ancho en madera. Además pueden realizarse cortes a inglete horizontales entre –50° y +58° y verticales, entre 0° y 45°.
La herramienta eléctrica ha sido dotada con una potencia propicia para serrar maderas duras, blandas, tableros de aglomerado y de fibras.

Componentes principales

La numeración de los componentes está referida a la imagen de la herramienta eléctrica en las páginas ilustradas.

1 Saco colector de polvo
2 Expulsor de virutas
3 Portacables
4 Botón de liberación del brazo de la herramienta
5 Empuñadura
6 Caperuza protectora
7 Caperuza protectora pendular
8 Hoja de sierra
9 Rodillo de deslizamiento

10 Regleta tope
11 Taladros para mordaza de cierre rápido
12 Placa de inserción
13 Botón de enclavamiento para ángulos de inglete discrecionales (horizontal)
14 Indicador de ángulos (horizontal)
15 Escala para ángulo de inglete (horizontal)
16 Taladros de sujeción
17 Mesa de corte
18 Taladros para estribo de prolongación
19 Estribo de prolongación
20 Llave macho hexagonal (6 mm)/destornillador de estrella
21 Tornillo tope para ángulo de inglete de 45° (vertical)
22 Tornillo tope para ángulo de inglete de 0° (vertical)
23 Módulo láser
24 Unidad de iluminación (Power Light)
25 Dispositivo de desplazamiento
26 Empuñadura de transporte
27 Interruptor de iluminación (“LED”)
28 Interruptor para trazado de la línea de corte (“Laser”)
29 Tope de profundidad
30 Palanca de enclavamiento para ángulos de inglete discrecionales (vertical)
31 Tornillo de fijación del dispositivo de desplazamiento
32 Tornillos con hexágono interior (6 mm) de regleta tope
33 Seguro para transporte
34 Alojamiento de las pilas
35 Interruptor de conexión/desconexión
36 Tope longitudinal
37 Prolongación de mesa
38 Juego de piezas de sujeción del “Estribo de prolongación”
39 Nervio de la carcasa
40 Bastidor inferior*
41 Juego de piezas de sujeción del “Bastidor inferior”*
42 Bloqueo del husillo
43 Tornillo con hexágono interior (6 mm) para sujeción de la hoja de sierra
44 Brida de apriete
45 Brida de apriete interior
46 Tuerca de mariposa para sujeción de la prolongación de la mesa
47 Mordaza de cierre rápido
48 Desenclavamiento rápido
49 Botón de enclavamiento de la mordaza de cierre rápido
50 Tuerca de mariposa de mordaza de cierre rápido
51 Indicador de ángulos (vertical)
52 Tuerca de mariposa para sujeción del tope longitudinal
53 Contratuercas del tope de profundidad
54 Tuerca de enclavamiento del tope de profundidad
55 Tope en la carcasa para el tope de profundidad
56 Tornillos de placa de inserción
57 Tapa
58 Tornillo moleteado
59 Tornillo de ajuste de la posición horizontal del láser
60 Tornillo de ajuste de la posición vertical del láser
61 Escala para ángulos de inglete (vertical)
62 Tornillo de indicador de ángulos (vertical)
63 Tornillo de indicador de ángulos (horizontal)
64 Cavidades

***Los accesorios descritos e ilustrados no corresponden al material que se adjunta de serie.**

Datos técnicos

Igletadora telescópica		PCM 8 S
Nº de artículo		3 603 L02 0..
Potencia absorbida nominal	W	1200
Tensión nominal	V	230
Frecuencia	Hz	50
Revoluciones en vacío	min^{-1}	5200
Tipo de láser		650 nm, < 1mW
Clase de láser		2
Peso según EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Clase de protección		⧈/II

Medidas máximas de la pieza de trabajo, ver página 81.

Los procesos de conexión provocan una breve caída de la tensión. Si las condiciones de la red fuesen desfavorables, ello puede llegar a afectar a otros aparatos. En redes con impedancias inferiores a 0,24 ohmios es improbable que lleguen a perturbarse otros aparatos.

Estos datos son válidos para tensiones nominales de [U] 230/240 V. Los valores pueden variar si la tensión fuese inferior, y en las ejecuciones específicas para ciertos países.

Preste atención al nº de artículo en la placa de características de su aparato, ya que las denominaciones comerciales de algunos aparatos pueden variar.

Medidas que deberán cumplir las hojas de sierra		
Diámetro de la hoja de sierra	mm	210
Grosor del disco base	mm	1,4–2,0
Diámetro de taladro	mm	30

Información sobre ruidos y vibraciones

Valores de medición determinados según EN 61029.

El nivel de presión sonora típico del aparato, determinado con un filtro A, asciende a: Nivel de presión sonora 98 dB(A); nivel de potencia acústica 111 dB(A). Tolerancia K=3 dB.
¡Colocarse un protector de oídos!

La vibración típica en la mano/brazo es inferior a 2,5 m/s^2.

Declaración de conformidad CE

Declaramos bajo nuestra responsabilidad, que el producto descrito bajo “Datos técnicos” está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 61029, EN 60825-1 de acuerdo con las regulaciones 2004/108/CE, 98/37/CE (hasta el 28.12.2009), 2006/42/CE (a partir del 29.12.2009).

Expediente técnico en:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montaje

▶ **Evite la puesta en marcha fortuita de la herramienta eléctrica. Durante el montaje y al manipular en la herramienta eléctrica, ésta no deberá estar conectada a la alimentación.**

Material que se adjunta

Consulte la ilustración con el material suministrado que se indica al comienzo de estas instrucciones de servicio.

Antes de la primera puesta en marcha cerciórese de que se han suministrado con la herramienta eléctrica todas las partes que a continuación se detallan:

– Ingletadora telescópica con hoja de sierra montada
– Saco colector de polvo **1**
– Botón de enclavamiento **13**
– Estribo de prolongación **19** (2x)
– Juego de piezas de sujeción del “Estribo de prolongación” **38**
(2 perfiles en U con tornillos)
– Prolongación de la mesa **37**
– Tope longitudinal **36**
– Mordaza de cierre rápido **47**
– Llave macho hexagonal/destornillador de estrella **20**
– Pilas (3 pilas tamaño AAA de 1,5 V)

En aparatos de ejecución con bastidor inferior:

– Bastidor inferior **40**
(16 perfiles, 4 capuchones)
– Juego de piezas de sujeción del “Bastidor inferior” **41**
(24 tornillos y tuercas para el ensamble del bastidor, 4 tornillos y tuercas para acoplar la herramienta eléctrica, 4 arandelas)

Observación: Verifique si está dañada la herramienta eléctrica.
Antes de seguir utilizando la herramienta eléctrica deberá controlarse minuciosamente si los dispositivos protectores, o las partes dañadas, aún si el daño fuese leve, funcionan correcta y reglamentariamente.
Verifique si están dañadas las partes móviles y que puedan moverse libremente, sin atascarse. Todas las partes, además de estar correctamente montadas, deberán satisfacer todas las condiciones para asegurar una operación correcta. Los dispositivos protectores y las partes dañadas deberán hacerse reparar o sustituir por un taller especializado autorizado.

Montaje de componentes

– Saque cuidadosamente del embalaje todas las partes suministradas.
– Retire completamente todo el material de embalaje del aparato y de los accesorios suministrados.
– Para que el montaje de los elementos del aparato le resulte más fácil, deberá cuidar que el aparato se encuentre en la posición de transporte.

Herramientas necesarias que no se adjuntan con el aparato:

– Destornillador de estrella
– Calibre de ángulos
– Llave anular o fija (12 mm)
para el ensamble del bastidor inferior
– Llave anular o fija (14 mm)
para las contratuercas del tope de profundidad
– Llave anular o fija (10 mm)
para el ajuste básico del ángulo de inglete (vertical)

Montaje de la prolongación de la mesa y del tope longitudinal

(ver figura A)

La prolongación de la mesa **37** y el tope longitudinal **36** pueden montarse en el lado izquierdo o derecho de la herramienta eléctrica.

– Si fuese necesario, inserte la prolongación de la mesa y el tope longitudinal en el respectivo estribo de prolongación **19** y apriete la tuerca de mariposa correspondiente.

Montaje del estribo de prolongación

(ver figura A)

Para la fijación utilice el juego de piezas de sujeción del “Estribo de prolongación” **38**. (2 perfiles en U con tornillos)

– Incline la herramienta eléctrica de manera que le sea posible fijar el estribo de prolongación a la parte inferior del aparato.
– Coloque uno de los perfiles en U sobre uno de los nervios de la carcasa **39** haciendo coincidir los taladros de ambas piezas.
– Inserte hasta el tope un estribo de prolongación pasándolo por los taladros **18**, por el perfil en U, y por los nervios de la carcasa.
– Apriete el tornillo del perfil en U para sujetar el estribo de prolongación.
– Siga los mismos pasos para montar el segundo estribo de prolongación al otro lado de la herramienta eléctrica.

Montaje del botón de enclavamiento

(ver figura B)

– Enrosque el botón de enclavamiento **13** en el taladro correspondiente situado debajo de la placa de inserción **12**.

▶ **Siempre apriete firmemente el botón de enclavamiento 13 antes de serrar.** De lo contrario podría llegar a ladearse la hoja de sierra en la pieza de trabajo.

Montaje de las pilas

(ver figura C)

– Abra el alojamiento de las pilas **34**.
– Monte las pilas adjuntas respetando la polaridad indicada.
– Cierre el alojamiento de las pilas.

Montaje estacionario o transitorio

▶ **Para garantizar un manejo seguro deberá trabajarse con la herramienta eléctrica colocándola sobre una base de trabajo plana y estable (p. ej. un banco de trabajo).**

Montaje con el bastidor inferior

(ver figuras D1 – D2)

Para el montaje utilice el juego de piezas de sujeción del “Bastidor inferior” **41**. (24 tornillos y tuercas para el ensamble del bastidor, 4 tornillos y tuercas para acoplar la herramienta eléctrica, 4 arandelas)

– Ensamble el bastidor inferior **40** con los tornillos. Apriete firmemente los tornillos.
– Fije la herramienta eléctrica a la base de apoyo del bastidor inferior. Para tal fin deberán usarse los orificios **16** de la herramienta eléctrica y los agujeros rasgados del bastidor inferior.

Montaje sin el bastidor inferior

(ver figura E)

– Sujete la herramienta eléctrica a la base de trabajo con unos tornillos de sujeción adecuados. Para tal fin deberán emplearse los taladros **16**.

Aspiración de polvo y virutas

El polvo de ciertos materiales como, pinturas que contengan plomo, ciertos tipos de madera y algunos minerales y metales, puede ser nocivo para la salud. El contacto y la inspiración de estos polvos pueden provocar en el usuario o en las personas circundantes reacciones alérgicas y/o enfermedades respiratorias.
Ciertos polvos como los de roble, encina y haya son considerados como cancerígenos, especialmente en combinación con los aditivos para el tratamiento de la madera (cromatos, conservantes de la madera). Los materiales que contengan amianto solamente deberán ser procesados por especialistas.

– A ser posible utilice un equipo para aspiración de polvo.
– Observe que esté bien ventilado el puesto de trabajo.
– Se recomienda una mascarilla protectora con un filtro de la clase P2.

Observe las prescripciones vigentes en su país sobre los materiales a trabajar.

Aspiración propia

(ver figura F)

– Inserte el saco colector de polvo **1** en el expulsor de virutas **2**.

Cuidar que al serrar, el saco colector de polvo no alcance a tocar nunca las partes móviles del aparato.

Vacíe el saco colector de polvo con suficiente antelación.

Aspiración externa

La aspiración puede realizarse también conectando la manguera de un aspirador (Ø 36 mm) a la boca de aspiración.

El aspirador debe ser adecuado para el material a trabajar.

Para aspirar polvo especialmente nocivo para la salud, cancerígeno, o polvo seco utilice un aspirador especial.

Cambio de útil

(ver figuras G1–G4)

▶ **Al montar la hoja de sierra utilice unos guantes de protección.** Podría accidentarse en caso de tocar la hoja de sierra.

Solamente use hojas de sierra cuyas revoluciones máximas admisibles sean superiores a las revoluciones en vacío de la herramienta eléctrica.

Únicamente use hojas de sierra con las características indicadas en estas instrucciones de manejo que hayan sido ensayadas y vayan marcadas conforme a EN 847-1.

Desmontaje de la hoja de sierra

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Saque completamente hacia fuera el seguro para transporte **33** y gírelo 90°. Deje enclavar el seguro para transporte en esa posición.

El brazo de la herramienta se encuentra enclavado entonces en la posición de trabajo.

– Gire el tornillo con hexágono interior **43** con la llave macho hexagonal **20** suministrada, y presione simultáneamente el bloqueo del husillo **42** hasta lograr enclavarlo.
– Mantenga presionado el bloqueo del husillo **42** y afloje el tornillo **43** en el sentido de las agujas del reloj (¡rosca a izquierdas!).
– Desmonte la brida de apriete **44**.
– Presione el botón **4** y abata hacia atrás, hasta el tope, la caperuza protectora pendular **7**.
– Mantenga la caperuza protectora pendular en esa posición y retire la hoja de sierra **8**.
– Guíe lentamente hacia abajo la caperuza protectora pendular.

Montaje de la hoja de sierra

Si fuese necesario, limpie primero las piezas antes de montarlas.

– Presione el botón **4**, gire hacia atrás hasta el tope la caperuza protectora pendular **7**, y manténgala en esa posición.
– Coloque la hoja de sierra nueva sobre la brida de apriete interior **45**.

▶ **¡Preste atención en el montaje a que el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) coincida con la dirección de la flecha que va marcada en la caperuza protectora!**

– Guíe lentamente hacia abajo la caperuza protectora pendular.
– Monte la brida de apriete **44** y el tornillo **43**. Presione el bloqueo del husillo **42** hasta enclavarlo y apriete el tornillo de cabeza hexagonal girándolo en sentido contrario a las agujas del reloj.
– Para trabajar a continuación con la sierra, deberá liberar de nuevo el brazo de la herramienta. Para ello, libere el seguro para transporte **33** tirando de él hacia fuera para girarlo después 90°.

Operación

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Seguro para transporte

(ver figura H)

El seguro de transporte **33** supone una gran ayuda al transportar la herramienta eléctrica a los diversos lugares de aplicación.

Desenclavamiento del seguro de la herramienta eléctrica (posición de trabajo)

– Presione ligeramente hacia abajo la empuñadura **5** de la herramienta para descargar el seguro para transporte **33**.
– Saque completamente hacia fuera el seguro para transporte **33** y gírelo 90°. Deje enclavar el seguro para transporte en esa posición.
– Guíe lentamente, hacia arriba, el brazo de la herramienta.

Enclavamiento del seguro de la herramienta eléctrica (posición de transporte)

– Afloje el tornillo de fijación **31**, en caso de que éste estuviese apretado. Tire hacia delante del brazo de la herramienta, hasta el tope, y apriete tornillo de fijación.
– Gire el tope de profundidad **29** a la posición superior máxima. (ver “Ajuste del tope de profundidad”, página 82)
– Sujete la mesa de corte **17** apretando el botón de enclavamiento **13**.
– Accione el botón **4** y baje simultáneamente el brazo de la herramienta tirando de la empuñadura **5**.
– Saque completamente hacia fuera el seguro para transporte **33** y gírelo 90°. Deje enclavar el seguro para transporte en esa posición.
– El brazo de la herramienta queda entonces enclavado de forma segura para el transporte.

Prolongación de la mesa de corte

(ver figura I)

En las piezas de trabajo largas deberá apoyarse correspondientemente su extremo libre.

– Afloje la tuerca de mariposa **46** y desplace hacia fuera la prolongación de la mesa **37** sobre el estribo de prolongación hasta ajustar la distancia deseada.
– A continuación apriete la tuerca de mariposa.

Sujeción de la pieza de trabajo

Para obtener una seguridad máxima en el trabajo deberá sujetarse siempre firmemente la pieza.
No sierre piezas tan pequeñas que no puedan sujetarse convenientemente.

Fijación vertical

(ver figura J1)

– Introduzca la mordaza de cierre rápido **47** suministrada, en uno de los taladros **11** previstos para tal fin.
– Asiente firmemente la pieza contra la regleta tope **10**.
– Accione el desenclavamiento rápido **48** y asiente la mordaza de cierre rápido contra la pieza de trabajo.
– A continuación, gire en el sentido de las agujas del reloj el botón **49** para fijar la pieza de trabajo.

Sujeción horizontal

(ver figura J2)

– Afloje la tuerca de mariposa **50** y saque la pieza de apriete del brazo de la mordaza.
– Introduzca la mordaza de cierre rápido **47**, ahora “reducida”, en uno de los taladros **11** previstos para tal fin.
– Presione firmemente la pieza de trabajo contra la mesa de corte **17**.
– Accione el desenclavamiento rápido **48** y asiente la mordaza de cierre rápido contra la pieza de trabajo.
– A continuación, gire en el sentido de las agujas del reloj el botón **49** para fijar la pieza de trabajo.

Desmontaje de la pieza de trabajo

– Para aflojar la mordaza de cierre rápido gire primeramente en sentido contrario a las agujas del reloj el botón **49**.
– A continuación, apriete el desenclavamiento rápido **48** y separe la varilla roscada de la pieza de trabajo.

Ajuste del ángulo de inglete

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, la herramienta eléctrica (ver “Comprobación y reajuste de la máquina”, página 84) para garantizar un corte exacto.

▶ **Siempre apriete firmemente el botón de enclavamiento 13 antes de serrar.** De lo contrario podría llegar a ladearse la hoja de sierra en la pieza de trabajo.

Ajuste del ángulo de inglete horizontal

El ángulo de inglete horizontal puede ajustarse dentro de un margen de 50° (hacia la izquierda) a 58° (hacia la derecha).

– Afloje el botón de enclavamiento **13** si éste estuviese apretado.
– Gire la mesa de corte **17** hacia la izquierda o derecha con el botón de enclavamiento, de manera que el indicador de ángulos **14** quede sobre el ángulo de inglete deseado.
– Apriete el botón de enclavamiento **13**.

Para permitir el ajuste rápido y exacto de los ángulos de inglete más comunes, la mesa de corte **17** dispone de unas muescas para los ángulos estándar siguientes:

izquierda	derecha
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Afloje el botón de enclavamiento **13** si éste estuviese apretado.
– Gire la mesa de corte **24** con el botón de enclavamiento hacia la izquierda o derecha hasta enclavarla en la muesca correspondiente al ángulo de inglete estándar deseado.

Ajuste del ángulo de inglete vertical

(ver figura K)

El ángulo de inglete vertical puede ajustarse entre 0° y 45°.

– Afloje la palanca de enclavamiento **30**.
– Sujete la sierra por la empuñadura **5** y gire la sierra hasta obtener el ángulo de inglete deseado en el indicador de ángulos **51**.
– Mantenga el brazo de la herramienta en esa posición y apriete de nuevo la palanca de enclavamiento **30**.

Para ajustar de forma rápida y precisa los ángulos de inglete más frecuentes de 0° y 45° existen unos tornillos tope, ajustados de fábrica.

– Sujete la sierra por la empuñadura **5** y gírela hasta el tope hacia la derecha (0°) o hacia la izquierda (45°).

Puesta en marcha

Conexión

– Para la **puesta en marcha** tire del interruptor de conexión/desconexión **35** hacia la empuñadura **5**.

Observación: Por motivos de seguridad, no es posible enclavar el interruptor de conexión/desconexión **35**, por lo que deberá mantenerse accionado todo el tiempo hasta finalizar el corte.

El brazo de la herramienta únicamente deja descenderse tras apretar el botón **4**.

– Para **serrar** es necesario que, además de tirar del interruptor de conexión/desconexión, presione también botón **4**. (ver figura L)

Desconexión

– Para la **desconexión** suelte el interruptor de conexión/desconexión **35**.

Instrucciones para la operación

Instrucciones generales para serrar

▶ **Antes de comenzar a serrar deberá cerciorarse primeramente de que la hoja de sierra no pueda tocar en ningún momento la regleta tope, los tornillos de apriete, u otros elementos del aparato. Desmonte, si procede, los topes auxiliares o adáptelos de forma adecuada.**

Proteja la hoja de sierra contra golpes y choques. No ejerza una presión lateral contra la hoja de sierra.

No trabaje piezas que estén deformadas. La pieza de trabajo deberá disponer siempre de un canto recto para poder asentarla de forma fiable contra la regleta tope.

Iluminación del área de trabajo (Power Light)

(ver figura M)

Preste atención a que el área directa de trabajo quede suficientemente iluminada.

– Para ello, encienda el interruptor **27** de la unidad de iluminación **24**.

Marcado de la línea de corte

(ver figura N)

El haz del rayo láser le indica la línea de corte que seguirá la hoja de sierra. Ello permite posicionar exactamente la pieza de trabajo, sin tener que abrir la caperuza protectora pendular.

– Para ello, encienda el rayo láser con el interruptor **28**.
– Oriente el trazo que Ud. ha marcado sobre la pieza con el borde derecho de la línea del láser.

Antes de comenzar a serrar verifique si se sigue mostrando de forma correcta la línea de corte (ver “Reajuste del rayo láser”, página 84). El rayo láser puede llegar a desajustarse tras un uso intenso, p. ej., por las vibraciones producidas.

Manejo

(ver figura O)

Mantenga alejados de la hoja de sierra en funcionamiento las manos, dedos y brazos.

Sujete la pieza de manera que al serrar no lleguen a cruzarse sus brazos.

Dimensiones máximas de la pieza de trabajo

Ángulos de inglete		Altura x anchura [mm]
horizontal	vertical	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Cortes sin desplazamiento horizontal

(ver figura P)

– Para realizar cortes sin un desplazamiento horizontal de la hoja de sierra (piezas de trabajo estrechas) afloje, si procede, el tornillo de fijación **31**. Aproxime completamente el brazo de la herramienta a la regleta tope **10** y apriete el tornillo de fijación **31**.
– Sujete la pieza de trabajo considerando sus dimensiones.
– Ajuste el ángulo de inglete deseado.
– Conecte la herramienta eléctrica.
– Presione el botón **4** y baje lentamente el brazo de la sierra asiendo la empuñadura **5**.
– Sierre la pieza de trabajo con un avance uniforme.
– Desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.
– Guíe lentamente, hacia arriba, el brazo de la herramienta.

Cortes con desplazamiento horizontal

– Para realizar cortes utilizando el dispositivo de desplazamiento **25** (para piezas anchas) afloje el tornillo de fijación **31**, en el caso de que éste estuviese apretado.
– Sujete la pieza de trabajo considerando sus dimensiones.
– Ajuste el ángulo de inglete deseado.
– Tire del brazo de la herramienta para separarlo respecto a la regleta tope **10** de manera que la hoja de sierra quede frente a la pieza.
– Conecte la herramienta eléctrica.
– Presione el botón **4** y baje lentamente el brazo de la sierra asiendo la empuñadura **5**.

– Empuje entonces el brazo de la herramienta en dirección a la regleta tope **10** para serrar la pieza con un avance uniforme.
– Desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.
– Guíe lentamente, hacia arriba, el brazo de la herramienta.

Serrado de piezas de trabajo de igual longitud

(ver figura Q)

Para serrar de forma sencilla piezas de igual longitud puede Ud. emplear el tope longitudinal **36**.

– Afloje la tuerca de mariposa **52** y ajuste la separación deseada entre el tope longitudinal y la hoja de sierra.
– A continuación apriete la tuerca de mariposa.
– Asiente la pieza de trabajo contra el tope. Compruebe, tomando como referencia la línea de corte proyectada por el láser, si está correctamente posicionado el tope longitudinal.
– Sierre ésta y las demás piezas de trabajo a la misma longitud, siguiendo los pasos de trabajo indicados en la sección “Serrado”.

Ajuste del tope de profundidad (serrado de ranuras)

(ver figura R)

Si desea serrar una ranura es preciso ajustar primero el tope de profundidad.

– Afloje ambas contratuercas del tornillo tope **53** con una llave anular o fija (14 mm) de tipo comercial.
– Afloje la tuerca de enclavamiento **54** y gire en sentido contrario a las agujas del reloj, hacia arriba del todo, el tope de profundidad **29**.
– Gire hacia abajo el brazo de la herramienta con la empuñadura **5** hasta conseguir la posición correspondiente al fondo de ranura deseado.
– Gire en el sentido de las agujas del reloj el tope de profundidad hasta conseguir que el extremo del tornillo alcance a tocar el tope en la carcasa **55**.
– Guíe lentamente, hacia arriba, el brazo de la herramienta.
– Apriete primero la tuerca de enclavamiento **54** y seguidamente las contratuercas **53**.

Piezas de sujeción crítica

Al serrar piezas curvadas o cilíndricas éstas deberán sujetarse con especial cuidado. A lo largo de la línea de corte no deberá existir ninguna luz entre la pieza de trabajo, la regleta tope y la mesa de corte.

Si fuese preciso, deberán emplearse unos soportes especiales para sujetar la pieza.

Cambio de la placa de inserción

(ver figura S)

Después de un uso prolongado de la herramienta eléctrica, puede que sea excesivo el desgaste de las placas de inserción rojas **12**.

Sustituya las placas de inserción si estuviesen defectuosas.

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Afloje completamente los tornillos **56** con el destornillador de estrella adjunto y retire las placas de inserción inservibles.
– Inserte la placa nueva de la derecha.
– Sujete la placa de inserción con los tornillos **56** procurando que quede los más a la derecha posible, con el fin de que al desplazar la hoja de sierra en todo el recorrido disponible, ésta no alcance a tocar la placa de inserción en ningún punto.
– Proceda de forma análoga al montar la placa de inserción nueva de la izquierda.

Corte de listones perfilados (rodapiés o molduras)

Los listones perfilados pueden cortarse siguiendo dos procedimientos diferentes:

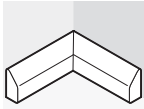
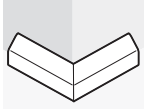
– Apoyándolos contra la regleta tope,
– Colocándolos planos sobre la mesa de corte.

Además, según la anchura del perfil, los cortes pueden realizarse con o sin desplazamiento a tracción de la hoja de sierra.

Siempre cerciórese antes de que el ángulo de inglete ajustado es correcto, aserrando en un resto de madera de desperdicio.

Rodapiés

En la siguiente tabla se detallan los datos para serrar rodapiés.

Ajustes		**Apoyado contra la regleta tope**		**Colocado plano sobre la mesa de corte**	
Ángulo de inglete vertical		**0°**		**45°**	
Rodapiés		Lado izquierdo	Lado derecho	Lado izquierdo	Lado derecho
Esquina interior 	Ángulo de inglete horizontal	45° izquierda	45° derecha	0°	0°
	Posicionamiento de la pieza de trabajo	Canto inferior sobre la mesa de corte	Canto inferior sobre la mesa de corte	Canto superior contra la regleta tope	Canto inferior contra la regleta tope
	La pieza terminada se encuentra a ...	... la izquierda del corte	... la derecha del corte	... la izquierda del corte	... la izquierda del corte
Esquina exterior 	Ángulo de inglete horizontal	45° derecha	45° izquierda	0°	0°
	Posicionamiento de la pieza de trabajo	Canto inferior sobre la mesa de corte	Canto inferior sobre la mesa de corte	Canto inferior contra la regleta tope	Canto superior contra la regleta tope
	La pieza terminada se encuentra a ...	... la derecha del corte	... la izquierda del corte	... la derecha del corte	... la derecha del corte

Comprobación y reajuste de la máquina

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, la herramienta eléctrica para garantizar un corte exacto. Para ello se requiere cierta experiencia y la correspondiente herramienta especial.

Un servicio técnico Bosch realiza este trabajo rápida y concienzudamente.

Reajuste del rayo láser

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Gire la mesa de corte **17** hasta enclavarla en la muesca de 0°.
– Desmonte la tapa **57**. (ver figura T1)

Control: (ver figura T2)

– Trace una línea recta sobre una pieza de trabajo.
– Presione el botón **4** y baje lentamente el brazo de la sierra asiendo la empuñadura **5**.
– Oriente la pieza de manera que los dientes de la hoja de sierra queden alineados con la línea de corte.
– Mantenga firmemente sujeta la pieza de trabajo en esa posición y gire lentamente hacia arriba el brazo de la herramienta.
– Sujete la pieza con la mordaza.
– Encienda el rayo láser con el interruptor **28**.

El rayo láser deberá coincidir con la línea de corte de la pieza de trabajo, en toda la longitud, incluso al bajar el brazo de la herramienta.

Reajuste: (ver figura T3)

– Afloje el tornillo moleteado **58**.
– Gire el tornillo de ajuste **59** (posicionamiento horizontal del láser) y/o el tornillo de ajuste **60** (posicionamiento vertical del láser) hasta hacer coincidir el rayo láser en toda su longitud con la línea de corte trazada sobre la pieza.
– A continuación, apriete con cuidado el tornillo moleteado.

Ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 0°

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.
– Gire la mesa de corte **17** hasta enclavarla en la muesca de 0°.

Control: (ver figura U1)

– Ajuste el calibre de ángulos a 90° y colóquelo sobre la mesa de corte **17**.

El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra la hoja de sierra **8**.

Reajuste: (ver figura U2)

– Afloje la palanca de enclavamiento **30**.
– Afloje la contratuerca del tornillo tope **22** con una llave anular o fija (10 mm) de tipo comercial.
– Gire el tornillo tope hacia dentro o hacia fuera, según corresponda, de manera que el brazo del calibre de ángulos asiente en toda su longitud contra la hoja de sierra.
– Vuelva a apretar la palanca de enclavamiento **30**.
– Seguidamente apriete la contratuerca del tornillo tope **22**.

Si después del reajuste, la marca indicadora de ángulos **51** no coincidiese con la marca de 0° de la escala **61**, afloje el tornillo **62** con un destornillador de estrella y haga coincidir el indicador de ángulos con la marca de 0°.

Ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 45°

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Gire la mesa de corte **17** hasta enclavarla en la muesca de 0°.
– Afloje la palanca de enclavamiento **30** y abata el brazo de la herramienta con la empuñadura **5** hasta el tope hacia la izquierda (45°).

Control: (ver figura V1)

– Ajuste el calibre de ángulos a 45° y colóquelo sobre la mesa de corte **17**.

El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra la hoja de sierra **8**.

Reajuste: (ver figura V2)

– Afloje la contratuerca del tornillo tope **21** con una llave anular o fija (10 mm) de tipo comercial.
– Gire el tornillo tope hacia dentro o hacia fuera, según corresponda, de manera que el brazo del calibre de ángulos asiente en toda su longitud contra la hoja de sierra.
– Vuelva a apretar la palanca de enclavamiento **30**.
– Seguidamente apriete la contratuerca del tornillo tope **21**.

Si después del reajuste, el indicador de ángulos **51** no coincidiese con la marca de 45° de la escala **61**, controle primeramente de nuevo el ajuste de 0° para el ángulo de inglete y el indicador de ángulos. Repita entonces el ajuste del ángulo de inglete de 45°.

Alineación de la regleta tope

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.
– Gire la mesa de corte **17** hasta enclavarla en la muesca de 0°.

Control: (ver figura W1)

– Ajuste el calibre de ángulos a 90° y colóquelo sobre la mesa de corte **17** de manera que asiente contra la regleta tope **10** y la hoja de sierra **8**.

El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra la regleta tope.

Reajuste: (ver figura W2)

– Afloje todos los tornillos con hexágono interior **32** con la llave macho hexagonal suministrada.
– Gire la regleta tope **10** hasta conseguir que el calibre de ángulos asiente en toda su longitud.
– Apriete los tornillos.

Ajuste del indicador de ángulos (horizontal)

(ver figura X)

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.
– Gire la mesa de corte **17** hasta enclavarla en la muesca de 0°.

Control:
La marca central del indicador de ángulos **14** deberá quedar encarada con la marca de 0° de la escala **15**.

Reajuste:

– Afloje el tornillo **63** con un destornillador de estrella de tipo comercial y haga coincidir la marca central del indicador de ángulos con la marca de 0°.
– A continuación, apriete el tornillo.

Transporte

(ver figura Y)

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.
– Retire los estribos de prolongación.
– Sujete la herramienta eléctrica por la empuñadura de transporte **26** o por las cavidades laterales **64** de la mesa de corte.

▶ **Siempre transportar entre dos la herramienta eléctrica para no lesionarse.**

▶ **Para transportar la herramienta eléctrica utilice exclusivamente los dispositivos de transporte y jamás los dispositivos de protección.**

Mantenimiento y servicio

Mantenimiento y limpieza

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Si a pesar de los esmerados procesos de fabricación y control, la herramienta eléctrica llegase a averiarse, la reparación deberá encargarse a un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Para cualquier consulta o pedido de piezas de repuesto es imprescindible indicar el nº de artículo de 10 dígitos que figura en la placa de características de la herramienta eléctrica.

Limpieza

Siempre mantenga limpias la herramienta eléctrica y las rejillas de ventilación para trabajar con eficacia y fiabilidad.

La caperuza protectora pendular deberá poder moverse y cerrarse siempre por sí sola. Por ello, es necesario mantener limpio siempre el área en torno a la caperuza protectora pendular.

Después de cada fase de trabajo elimine el polvo y las virutas soplando aire comprimido, o con un pincel.

Limpie con regularidad el rodillo de deslizamiento **9**, la unidad de iluminación, y el módulo láser (**24**, **23**).

Servicio técnico y atención al cliente

El servicio técnico le asesorará en las consultas que pueda Ud. tener sobre la reparación y mantenimiento de su producto, así como sobre piezas de recambio. Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de recambio las podrá obtener también en internet bajo:
www.bosch-pt.com
Nuestro equipo de asesores técnicos le orientará gustosamente en cuanto a la adquisición, aplicación y ajuste de los productos y accesorios.

España

Robert Bosch España, S.A.
Departamento de ventas
Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid
Tel. Asesoramiento al cliente: +34 (0901) 11 66 97
Fax: +34 (091) 327 98 63

Venezuela

Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleita Norte
Caracas 107
Tel.: +58 (02) 207 45 11

México

Robert Bosch S.A. de C.V.
Tel. Interior: +52 (01) 800 627 1286
Tel. D.F.: +52 (01) 52 84 30 62
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.
Av. Córdoba 5160
C1414BAW Ciudad Autonoma de Buenos Aires
Atencion al Cliente
Tel.: +54 (0810) 555 2020
E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú

Autorex Peruana S.A.
República de Panamá 4045,
Lima 34
Tel.: +51 (01) 475-5453
E-Mail: vhe@autorex.com.pe

Chile

EMASA S.A.
Irarrázaval 259 – Ñuñoa
Santiago
Tel.: +56 (02) 520 3100
E-Mail: emasa@emasa.cl

Accesorios especiales

Juego de sacos colectores 2 605 411 222

Estribo de prolongación 2 607 001 978

Hojas de sierra para madera, tableros, paneles y listones

Hoja de sierra 216 x 30 mm, 48 dientes 2 608 640 430

Hoja de sierra 216 x 30 mm, 24 dientes 2 608 640 429

Recambios

Mordaza de cierre rápido 1 609 203 P95

Bastidor inferior 1 609 203 P96

Placas de inserción 2 607 001 966

Juego de escobillas 1 609 203 J13

Eliminación

La ingletadora telescópica, accesorios y embalajes deberán someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Para efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

Sólo para los países de la UE:

¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!
Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su transposición en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.

Reservado el derecho de modificación.

Indicações gerais de advertência para ferramentas eléctricas

ATENÇÃO **Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções.** O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência.

O termo “Ferramenta eléctrica” utilizado a seguir nas indicações de advertência, refere-se a ferramentas eléctricas operadas com corrente de rede (com cabo de rede) e a ferramentas eléctricas operadas com acumulador (sem cabo de rede).

1) Segurança da área de trabalho

a) Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa e bem iluminada. Desordem ou áreas de trabalho insuficientemente iluminadas podem levar a acidentes.

b) Não trabalhar com a ferramenta eléctrica em áreas com risco de explosão, nas quais se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis. Ferramentas eléctricas produzem faíscas, que podem inflamar pós ou vapores.

c) Manter crianças e outras pessoas afastadas da ferramenta eléctrica durante a utilização. No caso de distracção é possível que perca o controlo sobre o aparelho.

2) Segurança eléctrica

a) A ficha de conexão da ferramenta eléctrica deve caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de maneira alguma. Não utilizar uma ficha de adaptação junto com ferramentas eléctricas protegidas por ligação à terra. Fichas não modificadas e tomadas apropriadas reduzem o risco de um choque eléctrico.

b) Evitar que o corpo possa entrar em contacto com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos. Há um risco elevado devido a choque eléctrico, se o corpo estiver ligado à terra.

c) Manter o aparelho afastado de chuva ou humidade. A infiltração de água numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de choque eléctrico.

d) Não deverá utilizar o cabo para outras finalidades. Jamais utilizar o cabo para transportar a ferramenta eléctrica, para pendurá-la, nem para puxar a ficha da tomada. Manter o cabo afastado de calor, óleo, cantos afiados ou partes do aparelho em movimento. Cabos danificados ou emaranharados aumentam o risco de um choque eléctrico.

e) Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, só deverá utilizar cabos de extensão apropriados para áreas exteriores. A utilização de um cabo de extensão apropriado para áreas exteriores reduz o risco de um choque eléctrico.

f) Se não for possível evitar o funcionamento da ferramenta eléctrica em áreas húmidas, deverá ser utilizado um disjuntor de corrente de avaria. A utilização de um disjuntor de corrente de avaria reduz o risco de um choque eléctrico.

3) Segurança de pessoas

a) Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta eléctrica. Não utilizar uma ferramenta eléctrica quando estiver fatigado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos. Um momento de descuido ao utilizar a ferramenta eléctrica, pode levar a lesões graves.

b) Utilizar equipamento de protecção pessoal e sempre óculos de protecção. A utilização de equipamento de protecção pessoal, como máscara de protecção contra pó, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica, reduz o risco de lesões.

c) Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta eléctrica esteja desligada, antes de conectá-la à alimentação de rede e/ou ao acumulador, antes de levantá-la ou de transportá-la. Se tiver o dedo no interruptor ao transportar a ferramenta eléctrica ou se o aparelho for conectado à alimentação de rede enquanto estiver ligado, poderão ocorrer acidentes.

d) Remover ferramentas de ajuste ou chaves de boca antes de ligar a ferramenta eléctrica. Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte do aparelho em movimento pode levar a lesões.

e) Evite uma posição anormal. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio. Desta forma é mais fácil controlar a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.

f) Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos, roupas e luvas afastadas de partes em movimento. Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.

g) Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente. A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir o perigo devido ao pó.

4) Utilização e manuseio cuidadoso de ferramentas eléctricas

a) Não sobrecarregue o aparelho. Utilize a ferramenta eléctrica apropriada para o seu trabalho. É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta eléctrica apropriada na área de potência indicada.

b) Não utilizar uma ferramenta eléctrica com um interruptor defeituoso. Uma ferramenta eléctrica que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.

c) Puxar a ficha da tomada e/ou remover o acumulador antes de executar ajustes no aparelho, de substituir acessórios ou de guardar o aparelho. Esta medida de segurança evita o arranque involuntário da ferramenta eléctrica.

d) Guardar ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com o aparelho ou que não tenham lido estas instruções, utilizem o aparelho. Ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inesperientes.

e) Tratar a ferramenta eléctrica com cuidado. Controlar se as partes móveis do aparelho funcionam perfeitamente e não emperram, e se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento da ferramenta eléctrica. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização. Muitos acidentes têm como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas eléctricas.

f) Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas. Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperram com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.

g) Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios, ferramentas de aplicação, etc. conforme estas instruções. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada. A utilização de ferramentas eléctricas para outras tarefas a não ser as aplicações previstas, pode levar a situações perigosas.

5) Serviço

a) Só permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais. Desta forma é assegurado o funcionamento seguro do aparelho.

Instruções de serviço específicas do aparelho

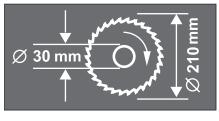
- **Fixar a peça a ser trabalhada.** Uma peça a ser trabalhada fixa com dispositivos de aperto ou com torno de bancada está mais firme do que segurada com a mão.
- **Manter o seu local de trabalho limpo.** Misturas de material são especialmente perigosas. Pó de metal leve pode queimar ou explodir.
- **Jamais abandonar a ferramenta, antes que esta esteja completamente parada.** Ferramentas de trabalho em funcionamento de inércia podem causar lesões.
- **Não utilizar a ferramenta eléctrica com um cabo danificado. Não tocar no cabo danificado nem puxar a ficha da tomada, se o cabo for danificado durante o trabalho.** Cabos danificados aumentam o risco de um choque eléctrico.
- **Jamais permita que as placas de advertência na ferramenta eléctrica se tornem irreconhecíveis.**
- **Jamais se posicione sobre a ferramenta eléctrica.** É possível que ocorram graves lesões se a ferramenta eléctrica tombar ou se por acaso entrar em contacto com a lâmina de serra.
- **Assegure-se de que a capa de protecção esteja funcionando correctamente e que possa ser movimentada livremente.** Jamais prender a capa de protecção, de modo que permaneça aberta.
- **Manter as suas mãos afastadas da área de corte enquanto a ferramenta eléctrica estiver em funcionamento.** Há perigo de lesões se houver contacto com a lâmina de serra.
- **Jamais remover resíduos de corte, aparas ou objectos semelhantes da área de corte, enquanto a ferramenta eléctrica estiver a funcionar.** Sempre conduzir primeiramente o braço da ferramenta para a posição de repouso e desligar a ferramenta.
- **Só conduzir a lâmina de serra em direcção da peça a ser trabalhada quando estiver ligada.** Caso contrário há risco de um contragolpe, se a lâmina de serra se enganchar na peça a ser trabalhada.
- **Só utilizar a ferramenta eléctrica quando a superfície de trabalho estiver limpa e livre de aparas de madeira, etc.. Sobre a superfície de trabalho não deve se encontrar nenhuma ferramenta de ajuste, só a peça a ser trabalhada.** Pequenos pedaços de madeira ou outros objectos que entrem em contacto com a lâmina de serra, podem ser atirados contra o operador com alta velocidade.
- **A peça a ser trabalhada deve sempre ser fixa com firmeza. Não trabalhar em peças que sejam demasiadamente pequenas para serem fixas.** Caso contrário, a distância entre a sua mão e a lâmina de serra em rotação não será suficiente.
- **Só utilizar a serra para materiais indicados no capítulo de utilização conforme as disposições.** Caso contrário, é possível que a serra seja sobrecarregada.
- **Não utilizar lâminas de serra embotadas, rachadas, empenadas ou danificadas.** Lâminas de serra com dentes embotados ou incorrectamente alinhados causam um atrito maior, um contragolpe e emperram devido à fenda de corte apertada.

- **Sempre utilizar lâminas de serra do tamanho correcto e com orifício de admissão apropriado (p. ex. em forma de estrela ou redondo).** Lâminas de serra não apropriadas para as peças de montagem da lâmina, funcionam desiquilibradamente e levam à perda de controlo.
- **Não utilizar lâminas de serra de aço de alta liga para trabahos rápidos (aço HSS).** Estas lâminas de serra podem quebrar facilmente.
- **Jamais tocar na lâmina de serra após terminar o trabalho, antes que possa esfriar.** A lâmina de serra torna-se extremamente quente durante o trabalho.
- **Jamais utilizar a ferramenta sem a placa de alimentação. Uma placa de alimentação defeituosa deve ser substituída.** Se a lâmina de serra for utilizada sem uma placa de alimentação em perfeito estado, poderá provocar lesões.
- **Não apontar o raio laser na direcção de pessoas nem de animais e não olhar no raio laser, nem mesmo de maiores distâncias.** Esta ferramenta eléctrica produz raios laser da classe de laser 2, conforme EN 608251-1. Desta forma poderá cegar outras pessoas sem querer.
- **Não permita que crianças utilizem a ferramenta eléctrica com laser, sem vigilância.** Poderá cegar outras pessoas.
- **Não substituir o laser montado por um laser de outro tipo.** Um laser não apropriado para esta ferramenta eléctrica pode ser perigoso para pessoas.

Símbolos

Os seguintes símbolos podem ser importantes para a utilização da sua ferramenta eléctrica. Os símbolos e os seus significados devem ser memorizados. A interpretação correcta dos símbolos facilita a utilização segura e aprimorada da ferramenta eléctrica.

Símbolo	Significado
	▶ **Não apontar o raio laser na direcção de pessoas nem de animais e não olhar no raio laser, nem mesmo de maiores distâncias.** Esta ferramenta eléctrica produz raios laser da classe de laser 2, conforme EN 608251-1. Desta forma poderá cegar outras pessoas sem querer.
	Apenas países da União Europeia: Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directiva européia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.
	▶ **Usar óculos de protecção.**

Símbolo	Significado
	▶ **Usar uma máscara de protecção contra pó.**
	▶ **Usar protecção auricular.** Ruídos podem provocar a surdez.
	▶ **Área perigosa! Manter as mãos, os dedos e os braços afastados desta área.**
	Observe as dimensões da lâmina de serra. Não deve haver folga entre o diâmetro do orifício e o fuso da ferramenta. Não utilizar adaptadores nem redutores.
	Volume de fornecimento

Descrição de funções

Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções. O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Utilização conforme as disposições

A ferramenta é destinada à utilização como aparelho estacionário, para cortes longitudinais e transversais, rectos, em madeira. Há a possibilidade de ângulos de meia-esquadria horizontais de –50° a +58°, assim como ângulos de meia-esquadria verticais de 0° a 45°.

A ferramenta eléctrica foi projectada com uma potência apropriada para serrar madeira dura e macia, assim como painéis de partículas e painéis de fibras.

Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação da ferramenta eléctrica na página de esquemas.

1 Saco de pó
2 Expulsão de aparas
3 Porta-cabo
4 Botão para soltar o braço da ferramenta
5 Punho
6 Capa de protecção
7 Capa de protecção pendular

8 Lâmina de serra
9 Rolo de deslize
10 Carril limitador
11 Furos para o sargento de aperto rápido
12 Placa de alimentação
13 Manípulo de fixação para qualquer ângulo de meia-esquadria (horizontal)
14 Indicador de ângulo (horizontal)
15 Escala para ângulo de meia-esquadria (horizontal)
16 Orifícios para montagem
17 Mesa para serrar
18 Orifícios para o arco de extensão
19 Arco de extensão
20 Chave de sextavado interior (6 mm)/chave de fenda em cruz
21 Parafuso limitador para ângulo de meia-esquadria de 45° (vertical)
22 Parafuso limitador para ângulo de meia-esquadria de 0° (vertical)
23 Unidade de laser
24 Unidade de iluminação (Power Light)
25 Dispositivo de tracção
26 Punho de transporte
27 Interruptor para a iluminação (“LED”)
28 Interruptor para marcação da linha de corte (“Laser”)
29 Esbarro de profundidade
30 Punho de aperto para qualquer ângulo de meia-esquadria (vertical)
31 Parafuso de fixação do dispositivo de tracção
32 Parafusos de sextavado interior (6 mm) do carril limitador
33 Protecção para o transporte
34 Compartimento da pilha
35 Interruptor de ligar-desligar
36 Limitador de comprimento
37 Alongamento da mesa de trabalho
38 Set de fixação “Arco de extensão”
39 Nervura da carcaça
40 Suporte*
41 Set de fixação “Suporte”*
42 Bloqueio do fuso
43 Parafuso de sextavado interior (6 mm) para fixação da lâmina de serra
44 Flange de aperto
45 Flange de aperto interior
46 Porca de orelhas para fixação da extensão da mesa de serra
47 Sargento de aperto rápido
48 Destravamento rápido
49 Manípulo de fixação do sargento de aperto rápido
50 Porca de orelhas do sargento de aperto rápido
51 Indicador de ângulo (vertical)
52 Porca de orelhas para fixação do esbarro longitudinal
53 Contra-porcas do esbarro de profundidade
54 Porca de travamento do esbarro de profundidade
55 Esbarro da carcaça para o esbarro de profundidade
56 Parafusos para a placa de alimentação
57 Cobertura
58 Parafuso serrilhado
59 Parafuso de fixação para posicionamento horizontal do laser
60 Parafuso de fixação para posicionamento vertical do laser
61 Escala para ângulo de meia-esquadria (vertical)
62 Parafuso para indicador de ângulo (vertical)
63 Parafuso para indicador de ângulo (horizontal)
64 Cavidades de pega

***Acessórios apresentados ou descritos não pertencem ao volume de fornecimento.**

Dados técnicos

Serra para painéis		PCM 8 S
N° do produto		3 603 L02 0..
Potência nominal consumida	W	1200
Tensão nominal	V	230
Frequência	Hz	50
N° de rotações em ponto morto	min^{-1}	5200
Tipo de laser		650 nm, < 1mW
Classe de laser		2
Peso conforme EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Classe de protecção		⧈/II

Máximas dimensões da peça a ser trabalhada, veja página 100.

Processos de ligação provocam uma breve redução de tensão. No caso de condições de rede desfavoráveis, o funcionamento de outros aparelhos pode ser prejudicado. Em impedâncias de rede inferiores a 0,24 Ohm não se conta com avarias.

As indicações só valem para tensões nominais [U] 230/240 V. Estas indicações podem variar no caso de tensões inferiores e em modelos específicos dos países.

Observar o número de produto na placa de características da sua ferramenta eléctrica. A designação comercial das ferramentas eléctricas individuais pode variar.

Medidas de lâminas de serra apropriadas		
Diâmetro da lâmina de serra	mm	210
Espessura da lâmina mestre	mm	1,4–2,0
Diâmetro do orifício	mm	30

Informação sobre ruídos/vibrações

Valores de medição averiguados conforme EN 61029.

O nível de ruído avaliado como A do aparelho é tipicamente: Nível de pressão acústica 98 dB(A); Nível de potência acústica 111 dB(A). Incerteza K=3 dB.

Usar protecção auricular!

A vibração de mão e braço é tipicamente inferior a 2,5 m/s^2.

Declaração de conformidade CE

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que o produto descrito em “Dados técnicos” cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 61029, EN 60825-1 conforme as disposições das directivas 2004/108/CE, 98/37/CE (até 28.12.2009), 2006/42/EG (desde 29.12.2009).

Processo técnico em:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Engineering	Head of Product Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montagem

- **Evitar um arranque involuntário da ferramenta eléctrica. A ficha de rede não deve estar conectada à alimentação de rede durante a montagem e durante todos trabalhos na ferramenta eléctrica.**

Volume de fornecimento

Para tal deverá observar a apresentação do volume de fornecimento no início da instrução de serviço.

Antes de colocar a ferramenta eléctrica em funcionamento pela primeira vez, deverá verificar se todas as peças especificadas abaixo foram fornecidas:

- Serra de painéis com lâmina de serra pré-montada
- Saco de pó **1**
- Manípulo de fixação **13**
- Arco de extensão **19** (2x)
- Set de fixação “Arco de extensão” **38** (2 perfis em forma de U com parafusos)
- Extensão da mesa de trabalho **37**
- Esbarro longitudinal **36**
- Sargento de aperto rápido **47**
- Chave de sextavado interior/chave de fenda em cruz **20**
- Pilhas (3x, tamanho AAA, 1,5 V)

em modelos de aparelho com suporte:

- Suporte **40** (16 perfil, 4 tampas)
- Set de fixação “Suporte” **41** (24 Parafusos com porcas para a montagem, 4 parafusos com porcas para a fixação da ferramenta eléctrica, 4 arruelas planas)

Nota: Verificar se a ferramenta eléctrica apresenta danos.
Antes de utilizar a ferramenta eléctrica, deverá controlar cuidadosamente todos os dispositivos de protecção e peças levemente danificadas e verificar se estão funcionando correctamente. Controlar se as peças móveis funcionam perfeitamente e não emperram, ou se há peças danificadas. Todas as peças devem ser montadas correctamente e corresponder a todas exigências, para que seja assegurado um funcionamento impecável.
Dispositivos de segurança e peças danificados devem ser devidamente reparados ou substituídos por uma oficina especializada.

Montagem de componentes individuais

- Retirar todas as peças fornecidas cuidadosamente das respectivas embalagens.
- Remover todo o material de embalagem da ferramenta eléctrica e dos acessórios fornecidos.
- Para facilitar o trabalho de montagem dos elementos do aparelho fornecidos, deverá verificar se a ferramenta eléctrica se encontra na posição de transporte.

Ferramentas necessárias além das fornecidas:

- Chave de fendas em cruz
- Calibre angular
- Chave anular ou de forqueta (12 mm) para a montagem do suporte
- Chave anular ou de forqueta (14 mm) para as contraporcas do esbarro de profundidade
- Chave anular ou de forqueta (10 mm) para o ajuste básico do ângulo de chanfradura (vertical)

Montar a extensão da mesa de serra e o esbarro longitudinal

(veja figura A)

A extensão da mesa de serra **37** e o esbarro longitudinal **36** podem ser posicionados do lado esquerdo ou direito da ferramenta eléctrica.

- Encaixar a extensão da mesa de serra e o esbarro longitudinal no arco de extensão **19** desejado e apertar a respectiva porca de orelhas.

Montar o arco de extensão

(veja figura A)

Para a fixação deverá ser utilizado o conjunto de fixação “arco de extensão” **38**. (2 perfis em forma de U com parafusos)

- Inclinar a ferramenta eléctrica, de modo que possa fixar o arco de prolongamento no lado inferior do aparelho.
- Segurar um perfil em forma de U sobre uma ranhura da carcaça **39**, de modo que os orifícios de ambas as partes estejam alinhados.
- Introduzir completamente um arco de prolongamento pelos orifícios **18**, pelo perfil em forma de U e pelas ranhuras da carcaça.
- Apertar o parafuso no perfil em forma de U para fixar o arco de prolongamento.
- Repetir as etapas de trabalho para o segundo arco de prolongamento, no outro lado da ferramenta eléctrica.

Montar o manípulo de fixação

(veja figura B)

– Aparafusar o manípulo de fixação **13** no respectivo orifício, abaixo da placa de alimentação **12**.

▶ **Sempre apertar bem o manípulo de fixação 13 antes de serrar.** Caso contrário a lâmina de serra poderá emperrar na peça a ser trabalhada.

Introduzir as pilhas

(veja figura C)

– Abrir o compartimento das pilhas **34**.
– Introduzir as pilhas fornecidas conforme a polarização prevista.
– Fechar o compartimento de pilhas.

Montagem estacionária ou flexível

▶ **Para assegurar um manuseio seguro, é necessário que, antes da utilização, a ferramenta eléctrica seja montada sobre uma superfície de trabalho plana e estável (p. ex. bancada de trabalho).**

Montagem com suporte

(veja figuras D1 – D2)

Para a montagem deverá ser utilizado o conjunto de fixação "suporte" **41**. (24 Parafusos com porcas para a montagem, 4 parafusos com porcas para a fixação da ferramenta eléctrica, 4 arruelas planas)

– Aparafusar o suporte **40**. Apertar bem os parafusos.
– Fixar a ferramenta eléctrica sobre a superfície de apoio do suporte. Para tal servem os orifícios **16** da ferramenta eléctrica, assim como os orifícios oblongos do suporte.

Montagem sem suporte

(veja figura E)

– Fixar a ferramenta eléctrica à superfície de trabalho com uma união roscada apropriada. Para tal servem os orifícios **16**.

Aspiração de pó/de aparas

Pós de materiais como por exemplo, tintas que contém chumbo, alguns tipos de madeira, minerais e metais, podem ser nocivos à saúde. O contacto ou a inalação dos pós pode provocar reações alérgicas e/ou doenças nas vias respiratórias do utilizador ou das pessoas que se encontrem por perto.
Certos pós, como por exemplo pó de carvalho e faia são considerados como sendo cancerígenos, especialmente quando juntos com substâncias para o tratamento de madeiras (cromato, preservadores de madeira). Material que contém asbesto só deve ser processado por pessoal especializado.

– Se possível, utilizar uma aspiração de pó.
– Assegurar uma boa ventilação do local de trabalho.
– É recomendável usar uma máscara de protecção respiratória com filtro da classe P2.

Observe as directivas para os materiais a serem trabalhados, vigentes no seu país.

Aspiração própria

(veja figura F)

– Encaixar o saco de pó **1** na expulsão de aparas **2**.

Ao serrar, o saco de pó não deve entrar em contacto com as peças móveis do aparelho.

Esvaziar o saco de pó a tempo.

Aspiração externa

Para a aspiração também é possível conectar a mangueira de um aspirador de pó (Ø 36 mm) à expulsão de aparas.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o material a ser trabalhado.

Utilizar um aspirador especial para aspirar pó que seja extremamente nocivo à saúde, cancerígeno ou seco.

Troca de ferramenta

(veja figuras G1–G4)

▶ **Para a montagem da lâmina de serra é necessário usar luvas de protecção.** Há perigo de lesões no caso de um contacto com a lâmina de serra.

Só utilizar lâminas de serra com uma máxima velocidade admissível superior à velocidade da marcha em vazio da ferramenta eléctrica.

Só utilizar lâminas de serra que correspondam aos dados característicos indicados nesta instrução de serviço e que sejam controlados conforme EN 847-1 e respectivamente marcados.

Desmontar a lâmina de serra

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de trabalho.
– Puxar a segurança para transporte **33** completamente para fora e girar 90°. Permitir que a protecção de transporte engate nesta posição.

O braço da ferramenta está agora travado na posição de trabalho.

– Girar o parafuso de sextavado interior **43** com a chave de sextavado interior **20** fornecida e ao mesmo tempo premir o bloqueio do fuso **42** até engatar.
– Manter o bloqueio do veio **42** premido e desatarraxar o parafuso **43** no sentido dos ponteiros do relógio (rosca à esquerda!).
– Retirar o flange de aperto **44**.
– Premir o botão **4** e deslocar a capa de protecção pendular **7** completamente para trás.
– Manter a capa de protecção pendular nesta posição e retirar a lâmina de serra **8**.
– Reconduzir a capa de protecção pendular lentamente para baixo.

Montar a lâmina de serra

Se necessário, deverá limpar todas as partes antes de serem montadas.

– Premir o botão **4** e deslocar a capa de protecção pendular **7** completamente para trás e mantê-la nesta posição.
– Colocar a nova lâmina de serra no flange de aperto interior **45**.

▶ **Durante a montagem, deverá observar que o sentido de corte dos dentes (sentido da seta sobre a lâmina de corte) coincida com o sentido da seta sobre a capa de protecção!**

– Reconduzir a capa de protecção pendular lentamente para baixo.
– Colocar o flange de aperto **44** e o parafuso **43**. Premir o travamento do veio **42** até este engatar e em seguida apertar o parafuso sextavado no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
– Para trabalhar em seguida, será necessário destravar novamente o braço da ferramenta. Para tal terá que soltar a protecção para transporte **33** puxando-a para fora e girando-a por 90°.

Funcionamento

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Protecção para o transporte

(veja figura H)

A protecção para o transporte **33** facilita o manuseio da ferramenta eléctrica durante o transporte para outros locais de utilização.

Liberar a ferramenta eléctrica (posição de trabalho)

– Premir o braço da ferramenta no punho **5** um pouco para baixo, para aliviar a protecção para o transporte **33**.

– Puxar a segurança para transporte **33** completamente para fora e girar 90°. Permitir que a protecção de transporte engate nesta posição.
– Conduzir lentamente o braço da ferramenta para cima.

Proteger a ferramenta eléctrica (posição de transporte)

– Soltar o parafuso de fixação **31**, se estiver apertado. Puxar o braço da ferramenta completamente para frente e reapertar o parafuso de fixação.
– Atarraxar o esbarro de profundidade **29** completamente para cima. (veja “Ajustar o esbarro de profundidade”, página 101)
– Apertar o manípulo de fixação **13** para travar a mesa de serra **17**.
– Premir o botão **4** e ao mesmo tempo deslocar o braço da ferramenta no punho **5** para baixo.
– Puxar a segurança para transporte **33** completamente para fora e girar 90°. Permitir que a protecção de transporte engate nesta posição.
– O braço da ferramenta está agora seguramente travado para o transporte.

Alongar a mesa de serra

(veja figura I)

Apoiar ou escorar as extremidades de peças compridas.

– Soltar a porca de orelhas **46** e puxar a extensão da mesa de serra **37** para fora, sobre o arco de extensão, até alcançar a distância desejada.
– Reapertar a porca de orelhas.

Fixar a peça a ser trabalhada

A peça a ser trabalhada deverá ser sempre firmemente fixa, para assegurar uma segurança ideal de trabalho.
Não trabalhar peças que sejam demasiadamente pequenas para serem serem fixas.

Fixação vertical

(veja figura J1)

– Introduzir o sargento de aperto rápido **47** fornecido num dos orifícios **11** previstos para tal.
– Premir a peça a ser trabalhada firmemente contra o carril limitador **10**.
– Premir o destravamento rápido **48** e adaptar o sargento de aperto rápido à peça a ser trabalhada.
– Em seguida deverá girar o manípulo **49** no sentido dos ponteiros do relógio para fixar a peça a ser trabalhada.

Fixação horizontal

(veja figura J2)

– Soltar a porca de orelhas **50** e abrir o sargento de aperto rápido.
– Introduzir agora o sargento de aperto rápido **47** “reduzido” num dos orifícios previstos para tal **11**.
– Apertar a peça a ser trabalhada sobre a mesa de serra **17**.
– Premir o destravamento rápido **48** e adaptar o sargento de aperto rápido à peça a ser trabalhada.
– Em seguida deverá girar o manípulo **49** no sentido dos ponteiros do relógio para fixar a peça a ser trabalhada.

Soltar a peça a ser trabalhada

– Para soltar o sargento de aperto rápido, deverá primeiramente girar o manípulo **49** no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
– Em seguida deverá premir o destravamento rápido **48** e puxar a barra roscada da peça a ser trabalhada.

Ajustar ao ângulo de chanfradura

Após uso intensivo, deverá controlar, e se necessário corrigir, os ajustes básicos da ferramenta eléctrica, para assegurar cortes precisos (veja “Controlar e realizar os ajustes básicos”, página 103).

▶ **Sempre apertar bem o manípulo de fixação 13 antes de serrar.** Caso contrário a lâmina de serra poderá emperrar na peça a ser trabalhada.

Ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais

O ângulo de meia-esquadria horizontal pode ser ajustado numa faixa de 50° (na esquerda) a 58° (na direita).

– Soltar o manípulo de fixação **13**, se estiver apertado.
– Girar a mesa de serra **17**, pelo manípulo de fixação, para a esquerda ou direita, até o indicador de ângulo **14** indicar o ângulo de chanfradura desejado.
– Reapertar o manípulo de fixação **13**.

Para um ajuste rápido e preciso de ângulos de chanfradura utilizados com frequência, a mesa de serra **17** engata nos seguintes ângulos padronizados:

esquerda	direita
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Soltar o manípulo de fixação **13**, se estiver apertado.
– Girar a mesa de serra **24**, pelo manípulo de fixação, para a esquerda ou direita, até engatar no ângulo de chanfradura padronizado desejado.

Ajustar ângulos de meia-esquadria verticais

(veja figura K)

O ângulo de meia-esquadria vertical pode ser ajustado numa faixa de 0° a 45°.

– Soltar o punho de aperto **30**.
– Deslocar o braço da ferramenta no punho **5**, até o indicador de ângulo **51** indicar o ângulo de meia-esquadria desejado.
– Segurar o braço da ferramenta nesta posição e reapertar o punho de aperto **30**.

Para o ajuste rápido e preciso dos ângulos padrões de 0° e 45°, foram previstos parafusos limitadores ajustados a partir de fábrica.

– Para tal, deverá deslocar o braço da ferramenta no punho **5** completamente para a direita (0°) ou completamente para a esquerda (45°).

Colocação em funcionamento

Ligar

– Para a **colocação em funcionamento** é necessário puxar o interruptor de ligar-desligar **35** no sentido dos ponteiros do punho **5**.

Nota: Por motivos de segurança o interruptor de ligar-desligar **35** não pode ser travado, mas deve permanecer premido durante o funcionamento.

Só é possível conduzir o braço da ferramenta para baixo, premindo o botão **4**.

– Para **serrar** deverá, além de puxar o interruptor de ligar-desligar, premir o botão **4**. (veja figura L)

Desligar

– Para **desligar**, deverá soltar o interruptor de ligar-desligar **35**.

Indicações de trabalho

Indicações gerais para serrar

▶ **Antes de todos os cortes, deverá assegurase de que a lâmina de serra não possa de modo algum entrar em contacto com o carril limitador, com os sargentos ou com quaiquer outras partes do aparelho. Se houverem limitadores auxiliares montados, estes deverão ser removidos ou respectivamente adaptados.**

Proteger a lâmina de serra contra golpes e pancadas. A lâmina de serra não deve ser exposta a nenhuma pressão lateral.

Não trabalhar peças empenadas. A peça a ser trabalhada deve sempre ter um lado recto para encostar no carril de esbarro.

Iluminar a área de trabalho (Power Light)

(veja figura M)

Assegure-se de que a área de trabalho seja suficientemente iluminada.

– Para tal deverá ligar a unidade de iluminação **24** com o interruptor **27**.

Marcar a linha de corte

(veja figura N)

O raio laser indica a linha de corte da lâmina de serra. Desta forma é possível posicionar exactamente a peça a ser trabalhada, sem necessidade de abrir a capa de protecção pendular.

– Para tal deverá ligar o raio laser com o interruptor **28**.
– Alinhar a sua marcação na peça a ser trabalhada ao lado direito da linha do laser.

Antes de serrar deverá verificar se a linha de corte ainda é correctamente indicada (veja “Ajustar o laser”, página 103). O raio laser pode ser p. ex. desajustado devido a vibrações que ocorrem no caso de uma utilização intensiva.

Manuseio

(veja figura O)

Manter as mãos, os dedos e os braços afastados da lâmina de serra em rotação.

Não cruze os braços na frente do braço da ferramenta.

Máximas dimensões da peça a ser trabalhada

Ângulo de meia-esquadria		Altura x largura [mm]
horizontal	vertical	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Serrar sem movimento de tracção (cortar)

(veja figura P)

– Para cortes sem movimento de tracção (pequenas peças), deverá soltar o parafuso de fixação **31**, caso estiver apertado. Empurrar o braço da ferramenta completamente no sentido do carril limitador **10** e reapertar o parafuso de fixação **31**.
– Fixar a peça a ser trabalhada de acordo com as dimensões.
– Ajustar o ângulo de meia-esquadria desejado.
– Ligar a ferramenta eléctrica.
– Premir o botão **4** e conduzir o braço da ferramenta, com o punho **5**, lentamente para baixo.
– Serrar a peça com avanço uniforme.
– Desligar a ferramenta eléctrica e aguardar até a lâmina de serra estar completamente parada.
– Conduzir lentamente o braço da ferramenta para cima.

Serrar com movimento de tracção

– Para cortes com ajuda do dispositivo de tracção **25** (peças largas), deverá soltar o parafuso de fixação **31**, caso estiver apertado.
– Fixar a peça a ser trabalhada de acordo com as dimensões.
– Ajustar o ângulo de meia-esquadria desejado.
– Afastar o braço da ferramenta do carril limitador **10**, até a lâmina de serra estar na frente da peça a ser trabalhada.
– Ligar a ferramenta eléctrica.
– Premir o botão **4** e conduzir o braço da ferramenta, com o punho **5**, lentamente para baixo.
– Premir então o braço da ferramenta no sentido do carril limitador **10** e serrar a peça com avanço uniforme.
– Desligar a ferramenta eléctrica e aguardar até a lâmina de serra estar completamente parada.
– Conduzir lentamente o braço da ferramenta para cima.

Serrar peças com o mesmo comprimento

(veja figura Q)

Para serrar facilmente peças do mesmo comprimento é possível utilizar um esbarro longitudinal **36**.

– Soltar a porca de orelhas **52** e posicionar o esbarro longitudinal com a distância desejada em relação à lâmina de serra.
– Reapertar a porca de orelhas.
– Encostar a peça a ser trabalhada no limitador. Com a linha de corte marcada pelo raio laser, poderá verificar novamente se o esbarro longitudinal está correctamente posicionado.
– Agora poderá serrar esta e as outras peças no mesmo comprimento, de acordo com os passos de trabalho descritos nos capítulos “Serrar”.

Ajustar o esbarro de profundidade (serrar ranhuras)

(veja figura R)

O limitador de profundidade deve ser ajustado, se desejar serrar uma ranhura.

– Soltar ambas as contraporcas **53** com uma chave anular ou de forqueta (14 mm) de tipo comercial.
– Soltar a porca de travamento **54** e aparafusar o esbarro de profundidade **29**, no sentido contrário dos ponteiros do relógio, completamente para cima.
– Movimentar o braço da ferramenta, pelo punho **5**, até a posição na qual é alcançada a profundidade desejada da ranhura.
– Aparafusar o esbarro de profundidade, no sentido dos ponteiros do relógio, até a extremidade do parafuso encostar no esbarro da carcaça **55**.
– Conduzir lentamente o braço da ferramenta para cima.
– Reapertar primeiro a porca de travamento **54** e em seguida a contraporca **53**.

Peças especiais

Ao serrar peças curvadas ou redondas é necessário fixá-las firmemente, de modo que não possam se movimentar. Na linha de corte não deve haver fendas entres a peça a ser trabalhada, o carril limitador e a mesa de serrar.

Se necessário, deverão ser fabricados suportes especiais.

Substituir a placa de alimentação

(veja figura S)

As placas de alimentação vermelhas **12** podem desgastar-se após um longo período de uso da ferramenta eléctrica.

Placas de alimentação defeituosas devem ser substituídas.

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de trabalho.
– Desatarraxar os parafusos **56** com a chave de fenda em cruz fornecido e retirar a placa de alimentação.
– Colocar uma nova placa de alimentação.
– Aparafusar a placa de alimentação com os parafusos **56**, o mais para direita possível, de modo que a lâmina de serra não entre em contacto com a placa de alimentação ao longo de todo o movimento de tracção possível.
– Repetir os passos de trabalho, do mesmo modo, como para a nova placa de alimentação esquerda.

Trabalhar tramelas perfiladas (tramelas de soalho e de tecto)

Tramelas perfiladas podem ser trabalhadas de duas maneiras:

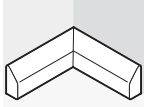
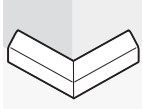
– encostadas contra o carril limitador,
– apoiadas de forma plana sobre a mesa de serrar.

Além disso, é possível executar cortes com ou sem movimento de tracção, independente da largura da tramela perfilada.

Sempre deverá testar o ângulo de meia-esquadria ajustado num pedaço de madeira que for deitar fora.

Tramelas de soalho

A tabela a seguir contém indicações para o trabalho em tramelas de soalho.

Ajustes		**encostado no carril limitador**		**apoiadas de forma plana sobre a mesa de serrar**	
Ângulo de meia-esquadria vertical		**0°**		**45°**	
Tramela de soalho		lado esquerdo	lado direito	lado esquerdo	lado direito
Canto interior 	ângulo de meia-esquadria horizontal	45° esquerda	45° direita	0°	0°
	Posicionamento da peça a ser trabalhada	Canto inferior da mesa de serrar	Canto inferior da mesa de serrar	Canto superior no carril limitador	Canto inferior no carril limitador
	A peça a ser trabalhada se encontra ...	... no lado esquerdo do corte	... no lado direito do corte	... no lado esquerdo do corte	... no lado esquerdo do corte
Canto exterior 	ângulo de meia-esquadria horizontal	45° direita	45° esquerda	0°	0°
	Posicionamento da peça a ser trabalhada	Canto inferior da mesa de serrar	Canto inferior da mesa de serrar	Canto inferior no carril limitador	Canto superior no carril limitador
	A peça a ser trabalhada se encontra ...	... no lado direito do corte	... no lado esquerdo do corte	... no lado direito do corte	... no lado direito do corte

Controlar e realizar os ajustes básicos

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Após uso intensivo, deverá controlar, e se necessário corrigir, os ajustes básicos da ferramenta eléctrica, para assegurar cortes precisos. Para tal são necessárias experiência e ferramentas especiais.

Uma oficina de serviço pós-venda Bosch executa este trabalho de forma rápida e fiável.

Ajustar o laser

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de trabalho.
– Girar a mesa de serra **17** até engatar em 0°.
– Retirar a cobertura **57**. (veja figura T1)

Controlar: (veja figura T2)

– Desenhar uma linha de corte sobre a peça a ser trabalhada.
– Premir o botão **4** e conduzir o braço da ferramenta, com o punho **5**, lentamente para baixo.
– Posicionar a peça a ser trabalhada, de modo que os dentes da lâmina de serra estejam alinhados à linha de corte.
– Manter a peça a ser trabalhada nesta posição e reconduzir o braço da ferramenta lentamente para cima.
– Fixar a peça a ser trabalhada.
– Ligar o raio laser com o interruptor **28**.

O raio laser deve estar alinhado ao comprimento total da linha de corte da peça a ser trabalhada, mesmo quando o braço da ferramenta é movimentado para baixo.

Ajustar: (veja figura T3)

– Soltar o parafuso serrilhado **58**.
– Girar o parafuso de ajuste **59** (posicionamento horizontal do laser) e/ou **60** (posicionamento vertical do laser), até o raio laser estar alinhado, em todo o seu comprimento, à linha de corte sobre a peça a ser trabalhada.
– Reapertar cuidadosamente o parafuso serrilhado.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria padrão de 0° (vertical)

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.
– Girar a mesa de serra **17** até engatar em 0°.

Controlar: (veja figura U1)

– Ajustar um calibre angular em 90° e colocá-lo sobre a mesa de serra **17**.

O lado do calibre angular deve estar alinhado no comprimento completo com a lâmina de serra **8**.

Ajustar: (veja figura U2)

– Soltar o punho de aperto **30**.
– Soltar a contraporca do parafuso limitador **22** com uma chave anular ou de forqueta (10 mm) de tipo comercial.
– Apertar ou desapertar o parafuso limitador, até o lado do calibre angular estar alinhado em todo o comprimento com a lâmina de serra.
– Reapertar o punho de aperto **30**.
– Em seguida, reapertar a contraporca do parafuso limitador **22**.

Se após o ajuste, o indicador de ângulo **51** não estiver em uma linha com a marca de 0°-da escala **61**, deverá soltar o parafuso **62** com uma chave de fenda em cruz de tipo comercial e alinhar o indicador de ângulo ao longo da marca de 0°.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria padrão de 45° (vertical)

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de trabalho.
– Girar a mesa de serra **17** até engatar em 0°.
– Soltar o punho **30** e deslocar o braço da ferramenta, no punho **5**, completamente para a esquerda (45°).

Controlar: (veja figura V1)

– Ajustar um calibre angular em 45° e colocá-lo sobre a mesa de serra **17**.

O lado do calibre angular deve estar alinhado no comprimento completo com a lâmina de serra **8**.

Ajustar: (veja figura V2)

– Soltar a contraporca do parafuso limitador **21** com uma chave anular ou de forqueta (10 mm) de tipo comercial.
– Apertar ou desapertar o parafuso limitador, até o lado do calibre angular estar alinhado em todo o comprimento com a lâmina de serra.
– Reapertar o punho de aperto **30**.
– Em seguida, reapertar a contraporca do parafuso limitador **21**.

Se após o ajuste, o indicador de ângulo **51** não estiver alinhado à marcação de 45° da escala **61**, deverá primeiro controlar mais uma vez o ajuste de 0° para o ângulo de meia-esquadria e para o indicador de ângulo. Em seguida deverá repetir o ajuste do ângulo de meia-esquadria de 45°.

Alinhar o carril limitador

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.
– Girar a mesa de serra **17** até engatar em 0°.

Controlar: (veja figura W1)

– Ajustar um calibre angular em 90° e colocá-lo entre o carril limitador **10** e a lâmina de serra **8** sobre a mesa de serra **17**.

O lado do calibre angular deve estar alinhado no comprimento completo com o carril limitador.

Ajustar: (veja figura W2)

– Soltar todos os parafusos com sextavados interiores **32** com a chave de sextavado interior fornecida.
– Girar o carril limitador **10** até o calibre angular estar alinhado em todo o comprimento.
– Reapertar os parafusos.

Alinhar o indicador de ângulo (horizontal)

(veja figura X)

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.
– Girar a mesa de serra **17** até engatar em 0°.

Controlar:
A linha central do indicador de ângulo **14** deve estar alinhada com a marca de 0° da escala **15**.

Ajustar:

– Soltar o parafuso **63** com uma chave de fenda em cruz de tipo comercial e alinhar a linha central do indicador de ângulo ao longo da marca de 0°.
– Reapertar o parafuso.

Transporte

(veja figura Y)

– Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.
– Remover o arco de prolongamento.
– Transportar a ferramenta eléctrica pelo punho de transporte **26** ou pelas cavidades **64** na lateral da mesa de serrar.

▶ **A ferramenta eléctrica deve ser sempre carregada por duas pessoas, para evitar lesões nas costas.**

▶ **A ferramenta eléctrica só deve ser transportada pelos dispositivos de transporte e jamais pelos dispositivos de protecção.**

Manutenção e serviço

Manutenção e limpeza

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Se a ferramenta eléctrica falhar apesar de cuidadosos processos de fabricação e de teste, a reparação deverá ser executada por uma oficina de serviço autorizada para ferramentas eléctricas Bosch.
Para todas as questões e encomendas de peças sobressalentas é imprescindível indicar o número de produto de 10 dígitos como consta na placa de características da ferramenta eléctrica.

Limpeza

Manter a ferramenta eléctrica e as aberturas de ventilação sempre limpas, para trabalhar bem e de forma segura.

A capa de protecção pendular deve sempre movimentar-se livremente e fechar-se automaticamente. Portanto deverá manter a área em volta da capa de protecção pendular sempre limpa.

Após cada etapa de trabalho deverá remover o pó e as aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

Limpar regularmente o rolo de deslize **9** e a unidade de iluminação e a unidade de laser (**24**, **23**).

Acessórios

Conjunto de sacos de pó 2 605 411 222

Arco de extensão 2 607 001 978

Lâminas de serra para madeira e materiais de placas, painéis e tramelas

Lâmina de serra 216 x 30 mm, 48 dentes 2 608 640 430

Lâmina de serra 216 x 30 mm, 24 dentes 2 608 640 429

Peças sobressalentes

Sargento de aperto rápido. 1 609 203 P95

Suporte 1 609 203 P96

Placas de alimentação 2 607 001 966

Conjunto de escovas de carvão . 1 609 203 J13

Serviço pós-venda e assistência ao cliente

O serviço pós-venda responde às suas perguntas a respeito de serviços de reparação e de manutenção do seu produto, assim como das peças sobressalentes. Desenhos explodidos e informações sobre peças sobressalentes encontram-se em:

www.bosch-pt.com

A nossa equipa de consultores Bosch esclarecem com prazer todas as suas dúvidas a respeito da compra, aplicação e ajuste dos produtos e acessórios.

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E – 3E
1800 Lisboa
Tel.: +351 (021) 8 50 00 00
Fax: +351 (021) 8 51 10 96

Brasil

Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas
Tel.: +55 (0800) 70 45446
E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

Eliminação

Serras de painéis, acessórios e embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matérias primas.

As peças de plástico são marcadas para uma reciclagem sortida.

Apenas países da União Europeia:

Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico!
De acordo com a directiva europeia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.

Sob reserva de alterações.

Avvertenze generali di pericolo per elettroutensili

⚠ AVVERTENZA **Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative.** In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

Il termine «elettroutensile» utilizzato nelle avvertenze di pericolo si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con linea di allacciamento) ed ad utensili elettrici alimentati a batteria (senza linea di allacciamento).

1) Sicurezza della postazione di lavoro

a) Tenere la postazione di lavoro sempre pulita e ben illuminata. Il disordine oppure zone della postazione di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.

b) Evitare d'impiegare l'elettroutensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali si abbia presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. Gli elettroutensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.

c) Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettroutensile. Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettroutensile.

2) Sicurezza elettrica

a) La spina di allacciamento alla rete dell'elettroutensile deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettroutensili dotati di collegamento a terra. Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.

b) Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi. Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.

c) Custodire l'elettroutensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità. La penetrazione dell'acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

d) Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti ed, in particolare, non usarlo per trasportare o per appendere l'elettroutensile oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

e) Qualora si voglia usare l'elettroutensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga che siano adatti per l'impiego all'esterno. L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

f) Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in ambiente umido, utilizzare un interruttore di sicurezza. L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

a) È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettroutensile durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare mai l'elettroutensile in caso di stanchezza oppure quando ci si trovi sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali. Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettroutensile può essere causa di gravi incidenti.

b) Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi. Indossando abbigliamento di protezione personale come la maschera per polveri, scarpe di sicurezza che non scivolino, elmetto di protezione oppure protezione acustica a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettroutensile, si riduce il rischio di incidenti.

c) Evitare l'accensione involontaria dell'elettroutensile. Prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica e/o alla batteria ricaricabile, prima di prenderlo oppure prima di iniziare a trasportarlo, assicurarsi che l'elettroutensile sia spento. Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettroutensile oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, si vengono a creare situazioni pericolose in cui possono verificarsi seri incidenti.

d) Prima di accendere l'elettroutensile togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese. Un accessorio oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.

e) Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio in ogni situazione. In questo modo è possibile controllare meglio l'elettroutensile in caso di situazioni inaspettate.

f) Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e catenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento. Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.

g) In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente. L'utilizzo di un'aspirazione polvere può ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose dovute alla polvere.

4) Trattamento accurato ed uso corretto degli elettroutensili

a) Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare esclusivamente l'elettroutensile esplicitamente previsto per il caso. Con un elettroutensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.

b) Non utilizzare mai elettroutensili con interruttori difettosi. Un elettroutensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.

c) Prima di procedere ad operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire parti accessorie oppure prima di posare la macchina al termine di un lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa della corrente e/o estrarre la batteria ricaricabile. Tale precauzione eviterà che l'elettroutensile possa essere messo in funzione involontariamente.

d) Quando gli elettroutensili non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso di bambini. Non fare usare l'elettroutensile a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli elettroutensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.

e) Eseguire la manutenzione dell'elettroutensile operando con la dovuta diligenza. Accertarsi che le parti mobili della macchina funzionino perfettamente, che non s'inceppino e che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto da limitare la funzione dell'elettroutensile stesso. Prima di iniziare l'impiego, far riparare le parti danneggiate. Numerosi incidenti vengono causati da elettroutensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.

f) Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti. Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.

g) Utilizzare l'elettroutensile, gli accessori opzionali, gli utensili per applicazioni specifiche ecc., sempre attenendosi alle presenti istruzioni. Così facendo, tenere sempre presente le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire. L'impiego di elettroutensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

5) Assistenza

a) Fare riparare l'elettroutensile solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali. In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettroutensile.

Istruzioni di sicurezza specifiche per la macchina

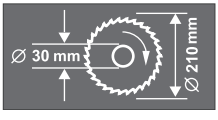
- **Assicurare il pezzo in lavorazione.** Un pezzo in lavorazione può essere bloccato con sicurezza in posizione solo utilizzando un apposito dispositivo di serraggio oppure una morsa a vite e non tenendolo con la semplice mano.
- **Mantenere pulita la propria zona di lavoro.** Miscele di materiali di diverso tipo possono risultare particolarmente pericolose. La polvere di metalli leggeri può essere infiammabile ed esplosiva.
- **Mai abbandonare l'elettroutensile prima che si sia fermato completamente.** Portautensili od accessori in fase di arresto possono provocare incidenti gravi.
- **Mai utilizzare l'elettroutensile con un cavo danneggiato. Non toccare il cavo danneggiato ed estrarre la spina di rete in caso che si dovesse danneggiare il cavo mentre si lavora.** Cavi danneggiati aumentano il rischio di una scossa di corrente elettrica.
- **Mai rendere illeggibili le targhette di pericolo applicate all'elettroutensile.**
- **Non mettersi mai sull'elettroutensile.** Si viene a creare il pericolo di seri incidenti se l'elettroutensile si ribalta oppure se parti del corpo arrivano a toccare accidentalmente la lama.
- **Accertarsi che la cuffia di protezione funzioni correttamente e che si possa muovere liberamente.** Mai bloccare la cuffia di protezione quando si trova in posizione aperta.
- **Mai avvicinare le mani alla zona di taglio mentre l'elettroutensile è in funzione.** Toccando la lama vi è un serio rischio di incidente.
- **Mentre l'elettroutensile è ancora in funzione, mai cercare di rimuovere resti di tagli, trucioli di legno o simile dalla zona di taglio.** Prima di tutto bisogna sempre mettere il braccio dell'utensile in posizione di riposo e poi spegnere l'elettroutensile.
- **Avvicinare la lama alla superficie in lavorazione soltanto quando è in azione.** In caso contrario vi è il pericolo di provocare un contraccolpo se la lama si inceppa nel pezzo in lavorazione.
- **Cominciare ad utilizzare l'elettroutensile solo quando sulla superficie di lavoro si trovi soltanto il pezzo in lavorazione e sia completamente libera da ogni tipo di utensile di regolazione, da trucioli di legno ecc..** Piccoli pezzetti di legno oppure altri tipi di oggetti che entrano in contatto con la lama in rotazione possono arrivare a colpire l'operatore con un'alta velocità.
- **Fissare sempre il pezzo in lavorazione avendo cura di bloccarlo bene. Non lavorare mai pezzi troppo piccoli per poter essere bloccati correttamente in posizione.** In caso contrario la distanza della mano rispetto alla lama in rotazione sarebbe troppo ridotta.
- **Utilizzare la segatrice solo per materiali esplicitamente indicati nel capitolo relativo all'uso conforme.** In caso contrario la segatrice potrebbe essere sottoposta a sovraccarico.

- **Non utilizzare mai lame smussate, incrinate, deformate oppure danneggiate.** Lame per seghe non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi.
- **Utilizzare sempre lame per seghe che abbiano la misura corretta ed il foro di montaggio adatto (p. es. a stella oppure rotondo).** In caso di lame per sega inadatte ai relativi pezzi di montaggio, la rotazione non sarà perfettamente circolare e si crea il pericolo di una perdita di controllo.
- **Mai utilizzare lame di acciaio rapido ad alta lega (Acciaio HSS).** Questo tipo di lame possono rompersi facilmente.
- **Una volta terminati i lavori, mai afferrare la lama prima che si sia raffreddata completamente.** La lama di taglio tende a scaldarsi molto durante la fase operativa.
- **Non utilizzare mai l'utensile senza la piastra di posizionamento. Sostituire una piastra di posizionamento difettosa.** Senza una piastra di posizionamento in perfetto stato è possibile ferirsi alla lama di taglio.
- **Non dirigere mai il raggio laser su persone oppure su animali ed evitare di guardare direttamente il raggio laser anche da distanze lunghe.** Questo elettroutensile sviluppa una radiazione laser della Classe laser 2 conforme alla norma EN 60825-1. Con essa vi è il pericolo di abbagliare involontariamente altre persone.
- **Non permettere mai a bambini di utilizzare l'elettroutensile con laser quando sono soli.** Vi è il pericolo che essi abbaglino involontariamente altre persone.
- **Non sostituire il laser integrato applicandovi un laser di un altro tipo.** Un laser che non sia perfettamente adattato a questo elettroutensile può essere fonte di seri pericoli per le persone.

Simboli

I seguenti simboli possono essere molto importanti per l'utilizzo dell'elettroutensile in dotazione. È importante imprimersi bene nella mente i simboli ed il rispettivo significato. Un'interpretazione corretta dei simboli contribuisce ad utilizzare meglio ed in modo più sicuro l'elettroutensile.

Simbolo	Significato
	▶ **Non dirigere mai il raggio laser su persone oppure su animali ed evitare di guardare direttamente il raggio laser anche da distanze lunghe.** Questo elettroutensile sviluppa una radiazione laser della Classe laser 2 conforme alla norma EN 60825-1. Con essa vi è il pericolo di abbagliare involontariamente altre persone.
	Solo per i Paesi della CE: Non gettare elettroutensili dismessi tra i rifiuti domestici! Conformemente alla norma della direttiva 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettroutensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Simbolo	Significato
	▶ **Indossare degli occhiali di protezione.**
	▶ **Indossare una maschera di protezione contro la polvere.**
	▶ **Portare cuffie di protezione.** L'effetto del rumore può provocare la perdita dell'udito.
	▶ **Area di pericolo! Possibilmente, non avvicinare mai a questa zona né le mani, né le dita e neppure le braccia.**
	Tenere in considerazione le dimensioni della lama di taglio. Il diametro del foro deve combaciare perfettamente con l'alberino portautensili e deve essere senza gioco. Non utilizzare mai né riduzioni né adattatori.
	Volume di fornitura

Descrizione del funzionamento

Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative. In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Uso conforme alle norme

L'elettroutensile è idoneo per essere utilizzato come macchina fissa per tagli longitudinali e trasversali nel legno seguendo un corso diritto del taglio. Entro tali utilizzazioni sono possibili angoli obliqui orizzontali da –50° fino a +58° ed angoli obliqui verticali da 0° fino a 45°.
La prestazione dell'elettroutensile è prevista per tagliare legno duro e legno tenero come pure pannelli di masonite e pannelli in fibra.

Componenti illustrati

La numerazione dei componenti illustrati si riferisce alla rappresentazione dell'elettroutensile sulle pagine con le rappresentazione grafiche.

1 Sacchetto per la polvere
2 Espulsione dei trucioli
3 Supporto per cavo
4 Pulsante per allentamento del braccio dell'utensile
5 Impugnatura
6 Cuffia di protezione
7 Cuffia di protezione oscillante
8 Lama di taglio
9 Rullo di scorrimento
10 Guida di battuta
11 Fori per morsetto per serraggio rapido
12 Piastra di posizionamento
13 Pomello di fissaggio per angoli obliqui variabili (orizzontale)
14 Indicazione dei gradi (orizzontale)
15 Scala graduata per angolo obliquo (orizzontale)
16 Forature per montaggio
17 Tavolo per troncare multiuso
18 Fori per staffa di prolunga
19 Staffa di prolunga del piano di lavoro
20 Chiave esagonale (6 mm)/cacciavite a croce
21 Vite di battuta per angolo obliquo di 45° (verticale)
22 Vite di battuta per angolo obliquo di 0° (verticale)
23 Unità laser
24 Unità di illuminazione (Power Light)
25 Dispositivo di trazione
26 Impugnatura per il trasporto
27 Interruttore per illuminazione («LED»)
28 Interruttore per il tracciamento della linea di taglio («Laser»)
29 Guida di profondità
30 Impugnatura di serraggio per angoli obliqui variabili (verticale)
31 Vite di fissaggio del dispositivo di trazione
32 Vite esagonale cava (6 mm) della guida di battuta
33 Dispositivo di sicurezza per il trasporto
34 Vano batterie
35 Interruttore di avvio/arresto
36 Guida longitudinale
37 Prolunga del banco per tagliare
38 Set di fissaggio «staffa di prolunga»
39 Nervatura della carcassa
40 Supporto*
41 Set di fissaggio «supporto»*
42 Blocco dell'alberino
43 Vite ad esagono cavo (6 mm) per fissaggio della lama
44 Flangia di serraggio
45 Flangia di serraggio interna
46 Dado ad alette per il fissaggio della prolunga del tavolo per troncare
47 Morsetto per serraggio rapido
48 Sbloccaggio rapido
49 Pomello di fissaggio del morsetto per serraggio rapido
50 Dado ad alette del morsetto per serraggio rapido
51 Indicazione dei gradi (verticale)
52 Dado ad alette per il fissaggio della guida longitudinale
53 Controdadi della guida di profondità
54 Dado di bloccaggio della guida di profondità
55 Arresto della carcassa per guida di profondità
56 Viti per piastra di posizionamento
57 Copertura
58 Vite a testa zigrinata
59 Vite di regolazione per posizionamento orizzontale del laser
60 Vite di regolazione per posizionamento verticale del laser
61 Scala graduata per angolo obliquo (verticale)
62 Vite per indicazione dei gradi (verticale)
63 Vite per indicazione dei gradi (orizzontale)
64 Profilo di presa

***L'accessorio illustrato o descritto nelle istruzioni per l'uso non è compreso nella fornitura standard.**

Dati tecnici

Troncatrice radiale		PCM 8 S
Codice prodotto		3 603 L02 0..
Potenza nominale assorbita	W	1200
Tensione nominale	V	230
Frequenza	Hz	50
Numero di giri a vuoto	min^{-1}	5200
Fonte laser		650 nm, < 1mW
Classe laser		2
Peso in funzione della EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Classe di sicurezza		⧈/II

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione vedere pagina 118.

Le operazioni di accensione producono temporanei abbassamenti di tensione. In caso di reti di alimentazioni che non siano in condizioni ottimali può capitare che altre macchine possono subire dei disturbi. In caso di impedenze di rete minori di 0,24 Ohm non ci si aspetta nessuna disfunzione.

Le caratteristiche si riferiscono a tensioni nominali [U] 230/240 V. In caso di tensioni minori ed in caso di modelli speciali a seconda dei Paesi, le caratteristiche riportate possono essere divergenti.

Si prega di tenere presente il codice prodotto applicato sulla targhetta di costruzione del Vostro elettroutensile. Le descrizioni commerciali di singoli elettroutensili possono variare.

Misure per lame per segatrice adatte		
Diametro della lama	mm	210
Spessore della lama originale	mm	1,4–2,0
Diametro di foratura	mm	30

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 61029.
Il livello di pressione acustica stimato A della macchina ammonta a dB(A): livello di rumorosità 98 dB(A); livello di potenza acustica 111 dB(A). Incertezza della misura K=3 dB.
Usare la protezione acustica!
La vibrazione su mano-braccio è inferiore a 2,5 m/s^2.

Dichiarazione di conformità CE

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto descritto nei «Dati tecnici» è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 61029, EN 60825-1 in base alle prescrizioni delle direttive 2004/108/EG, 98/37/EG (fino al 28.12.2009), 2006/42/EG (a partire dal 29.12.2009).

Fascicolo tecnico presso:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montaggio

- **Assicurarsi sempre che la macchina non possa avviarsi involontariamente. La spina di rete non deve mai essere collegata all'alimentazione elettrica né durante le operazioni di montaggio, né nel corso di qualunque tipo di intervento sull'elettroutensile.**

Volume di fornitura

A riguardo osservare l'illustrazione del volume di fornitura riportata all'inizio delle istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in esercizio l'elettroutensile per la prima volta, accertarsi che lo stesso sia stato fornito completo di tutte le componenti riportate sotto:

- Sega troncatrice con lama di taglio già montata
- Sacchetto per la polvere **1**
- Pomello di fissaggio **13**
- Staffa di prolunga **19** (2x)
- Set di fissaggio «staffa di prolunga» **38** (2 Profili a U con viti)
- Prolunga del banco per tagliare **37**
- Guida longitudinale **36**
- Morsetto per serraggio rapido **47**
- Chiave esagonale/cacciavite a croce **20**
- Batterie (3x, formato AAA, 1,5 V)

nelle versioni degli apparecchi con supporto:

- Supporto **40** (16 Profili, 4 cappucci)
- Set di fissaggio «supporto» **41** (24 Viti con dadi per l'assemblaggio, 4 viti con dadi per il fissaggio elettroutensile, 4 rondelle)

Nota bene: Accertarsi che l'elettroutensile non abbia nessun tipo di difetto.
Prima di ogni utilizzo dell'elettroutensile devono essere controllati attentamente i dispositivi di protezione oppure eventuali parti leggermente danneggiate per accertarsi che esse funzionino perfettamente e conformemente allo specifico utilizzo previsto. Controllare che le parti mobili funzionano perfettamente e che non si bloccano ed accertarsi che non vi siano componenti danneggiati. Tutte le parti devono essere montate correttamente e secondo tutte le condizioni previste per garantire un perfetto esercizio della macchina.
In caso di dispositivi di protezione e parti danneggiati si deve provvedere a far eseguire una riparazione oppure una sostituzione degli stessi rivolgendosi ad un'officina specializzata munita di debita autorizzazione.

Montaggio dei componenti singoli

- Togliere con cautela dal loro imballaggio tutti i particolari forniti in dotazione.
- Rimuovere dall'elettroutensile e dagli accessori forniti in dotazione tutto il materiale di imballaggio.
- Per facilitare il lavoro durante il montaggio degli elementi dell'apparecchio forniti in dotazione tenere presente che l'elettroutensile è in posizione di trasporto.

Utensili necessari non compresi nel volume di fornitura:

- Cacciavite a croce
- Calibro angolare
- Chiave ad anello oppure chiave fissa (12 mm) per l'assemblaggio del supporto
- Chiave ad anello oppure chiave fissa (14 mm) per i controdadi della guida di profondità
- Chiave ad anello oppure chiave fissa (10 mm) per la regolazione di base dell'angolo obliquo (verticale)

Montaggio della prolunga del banco per tagliare e della guida longitudinale

(vedi figura A)

La prolunga del banco per tagliare **37** e la guida longitudinale **36** possono essere posizionate a sinistra oppure a destra dell'elettroutensile.

- Inserire, a seconda della necessità, la prolunga del banco per tagliare e la guida longitudinale sulla staffa di prolunga **19** desiderata e serrare il rispettivo dado ad alette.

Montaggio della staffa di prolunga

(vedi figura A)

Per il fissaggio utilizzare il set di fissaggio «staffa di prolunga» **38**. (2 Profili a U con viti)

- Inclinare l'elettroutensile in modo da poter fissare la staffa di prolunga sul lato inferiore dell'apparecchio.
- Tenere un profilo a U sopra una nervatura della carcassa **39** in modo che i fori di entrambi i particolari siano allineati.

– Spingere una staffa di prolunga attraverso i fori **18** fino all'arresto, attraverso il profilo a U ed attraverso la nervatura della carcassa.
– Serrare la vite sul profilo a U per il fissaggio della staffa di prolunga.
– Ripetere le operazioni per la seconda staffa di prolunga sull'altro lato dell'elettroutensile.

Montaggio del pomello di fissaggio

(vedi figura B)

– Avvitare il pomello di fissaggio **13** nel relativo foro sotto alla piastra di posizionamento **12**.

▶ **Prima di eseguire l'operazione di taglio, stringere sempre bene il pomello di fissaggio 13.** In caso contrario la lama di taglio può prendere angolature involontarie nel pezzo in lavorazione.

Inserimento delle batterie

(vedi figura C)

– Aprire il vano batterie **34**.
– Inserire le batterie fornite in dotazione conformemente alla polarizzazione prestabilita.
– Chiudere il vano batterie.

Montaggio stazionario oppure flessibile

▶ **Per poter garantire una maneggevolezza sicura, prima dell'utilizzo, l'elettroutensile deve essere montato su una superficie di lavoro piana e resistente (p. es. banco di lavoro).**

Montaggio con supporto

(vedi figure D1 – D2)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio «supporto» **41**. (24 Viti con dadi per l'assemblaggio, 4 viti con dadi per il fissaggio elettroutensile, 4 rondelle)

– Avvitare insieme il supporto **40**. Serrare saldamente le viti.
– Fissare l'elettroutensile sulla superficie di appoggio del supporto. Per il fissaggio utilizzare i fori **16** sull'elettroutensile e le asole sul supporto.

Montaggio senza supporto

(vedere figura E)

– Utilizzando un adatto raccordo a vite, fissare l'elettroutensile sulla superficie di lavoro. A tal fine sono previste le forature **16**.

Aspirazione polvere/aspirazione trucioli

Polveri e materiali come vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legname, minerali e metalli possono essere dannosi per la salute. Il contatto oppure l'inalazione delle polveri possono causare reazioni allergiche e/o malattie delle vie respiratorie dell'operatore oppure delle persone che si trovano nelle vicinanze.
Determinate polveri come polvere da legname di faggio o di quercia sono considerate cancerogene, in modo particolare insieme ad additivi per il trattamento del legname (cromato, protezione per legno). Materiale contenente amianto deve essere lavorato esclusivamente da personale specializzato.

– Utilizzate, se possibile, un sistema di aspirazione delle polveri.
– Provvedere per una buona aerazione del posto di lavoro.
– Si consiglia di portare una mascherina protettiva con classe di filtraggio P2.

Osservare le norme in vigore nel Vostro paese per i materiali da lavorare.

Aspirazione propria

(vedi figura F)

– Inserire il sacchetto per la polvere **1** nell'espulsione dei trucioli **2**.

Durante l'operazione di taglio il sacchetto per la polvere non deve mai poter arrivare a toccare la parti mobili della macchina.

Svuotare sempre in tempo il sacchetto per la polvere.

Aspirazione esterna

Per l'aspirazione è possibile collegare all'espulsione dei trucioli anche un tubo di aspirapolvere (Ø 36 mm).

L'aspirapolvere deve essere adatto per il materiale da lavorare.

Utilizzare un aspiratore speciale per l'aspirazione di polveri particolarmente nocive per la salute, cancerogene oppure polveri asciutte.

Cambio degli utensili

(vedi figure G1–G4)

▶ **Montando la lama portare sempre guanti di protezione.** Toccando la lama vi è il pericolo di incidenti.

Utilizzare esclusivamente lame per sega la cui velocità massima ammessa sia maggiore di quella del funzionamento a vuoto dell'elettroutensile in dotazione.

Utilizzare esclusivamente lame per sega che corrispondono ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite della rispettivo contrassegno.

Smontaggio della lama

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Tirare completamente verso l'esterno il dispositivo di sicurezza per il trasporto **33** e ruotarlo di 90°. Far scattare in questa posizione il dispositivo di sicurezza per il trasporto.

Il braccio dell'utensile è ora bloccato in posizione di lavoro.

– Ruotare la vite ad esagono cavo **43** tramite la chiave esagonale in dotazione **20** e premere contemporaneamente il blocco del mandrino **42** quanto necessario per farlo scattare in posizione.
– Tenere premuto il blocco del mandrino **42** e svitare la vite **43** in senso orario (filettatura sinistrorsa!).
– Rimuovere la flangia di serraggio **44**.
– Premere il pulsante **4** e orientare indietro fino all'arresto la cuffia di protezione oscillante **7**.
– Tenere la cuffia di protezione oscillante in questa posizione e togliere la lama da taglio **8**.
– Condurre lentamente di nuovo verso il basso la cuffia di protezione oscillante.

Montaggio della lama

Se necessario, prima del montaggio pulire tutte le parti che devono essere montate.

– Premere il pulsante **4**, orientare indietro fino all'arresto la cuffia di protezione oscillante **7** e tenerla in questa posizione.
– Applicare la nuova lama di taglio sulla flangia di serraggio interna **45**.

▶ **Durante il montaggio accertarsi che la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama di taglio) corrisponda alla direzione della freccia sulla cuffia di protezione!**

– Condurre lentamente di nuovo verso il basso la cuffia di protezione oscillante.
– Applicare la flangia di serraggio **44** e la vite **43**. Premere il blocco dell'alberino **42** fino a farlo scattare in posizione ed avvitare bene la vite in senso antiorario.
– Per i lavori successivi il braccio dell'utensile deve essere nuovamente sbloccato. Per lo sblocco allentare il dispositivo di sicurezza per il trasporto **33** tirando verso l'esterno e ruotando di 90°.

Uso

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

Dispositivo di sicurezza per il trasporto

(vedi figura H)

Il dispositivo di sicurezza per il trasporto **33** facilita sensibilmente le operazioni di trasporto dell'elettroutensile da un luogo di operazione ad un altro.

Sblocco dell'elettroutensile (posizione operativa)

– Premere leggermente verso il basso il braccio dell'utensile sull'impugnatura **5** per sbloccare il dispositivo di sicurezza per il trasporto **33**.
– Tirare completamente verso l'esterno il dispositivo di sicurezza per il trasporto **33** e ruotarlo di 90°. Far scattare in questa posizione il dispositivo di sicurezza per il trasporto.
– Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto.

Bloccaggio dell'elettroutensile (posizione prevista per il trasporto)

– Allentare la vite di fissaggio **31** qualora la stessa fosse serrata. Tirare completamente in avanti il braccio dell'utensile e serrare di nuovo saldamente la vite di fissaggio.
– Avvitare la guida di profondità **29** completamente verso l'alto. (vedi «Regolazione della guida di profondità», pagina 119)
– Per il blocco del tavolo per troncare **17** serrare il pomello di fissaggio **13**.
– Premere sul pulsante **4** e contemporaneamente orientare verso il basso il braccio dell'utensile all'impugnatura **5**.
– Tirare completamente verso l'esterno il dispositivo di sicurezza per il trasporto **33** e ruotarlo di 90°. Far scattare in questa posizione il dispositivo di sicurezza per il trasporto.
– Il braccio dell'utensile è ora bloccato in modo sicuro per il trasporto.

Prolunga del banco per tagliare

(vedi figura I)

Pezzi in lavorazione lunghi devono essere supportati all'estremità libera.

– Allentare il dado ad alette **46** e tirare in fuori la prolunga del banco per tagliare **37** sulla staffa di prolunga fino alla distanza desiderata.
– Serrare di nuovo saldamente il dado ad alette.

Fissaggio del pezzo in lavorazione

Per poter garantire un'ottimale sicurezza sul posto di lavoro, il pezzo in lavorazione deve sempre essere bloccato in posizione.
Non lavorare mai pezzi troppo piccoli per poter essere bloccati correttamente in posizione.

Fissaggio verticale

(vedi figura J1)

– Inserire il morsetto per serraggio rapido **47** fornito in dotazione in uno dei fori previsti allo scopo **11**.
– Premere forte il pezzo in lavorazione contro la guida di battuta **10**.
– Premere sullo sbloccaggio rapido **48** ed adattare il morsetto per serraggio rapido al pezzo in lavorazione.
– Successivamente ruotare il pomello **49** in senso orario fissando in questo modo il pezzo in lavorazione.

Fissaggio orizzontale

(vedi figura J2)

– Allentare il dado ad alette **50** ed aprire il morsetto per serraggio rapido.
– Inserire ora il morsetto per serraggio rapido **47** «ridotto» in uno dei fori **11** previsti allo scopo.
– Premere saldamente il pezzo in lavorazione sul tavolo per troncare **17**.
– Premere sullo sbloccaggio rapido **48** ed adattare il morsetto per serraggio rapido al pezzo in lavorazione.
– Successivamente ruotare il pomello **49** in senso orario fissando in questo modo il pezzo in lavorazione.

Allentamento del pezzo in lavorazione

– Per l'allentamento del morsetto per serraggio rapido ruotare innanzitutto il pomello **49** in senso antiorario.
– Premere quindi lo sbloccaggio rapido **48** e tirare via l'asta filettata dal pezzo in lavorazione.

Impostazione dell'angolo obliquo

Per garantire tagli precisi anche in seguito ad uso intenso, è necessario controllare la regolazione di base dell'elettroutensile e se il caso correggerla (vedere «Controllare ed eseguire le registrazioni di base», pagina 121).

▶ **Prima di eseguire l'operazione di taglio, stringere sempre bene il pomello di fissaggio 13.** In caso contrario la lama di taglio può prendere angolature involontarie nel pezzo in lavorazione.

Regolazione della posizione orizzontale dell'angolo obliquo

L'angolo obliquo in senso orizzontale può essere registrato in un campo che va da 50° (lato sinistro) fino a 58° (lato destro).

– Allentare il pomello di fissaggio **13**, qualora questo dovesse essere stretto forte.
– Ruotare il tavolo per troncare **17** al pomello di fissaggio verso sinistra oppure verso destra fino a quando la scala graduata per angolo obliquo **14** indica l'angolo obliquo desiderato.
– Avvitare di nuovo forte il pomello di fissaggio **13**.

Per la regolazione veloce e precisa di angoli obliqui utilizzati frequentemente il tavolo per troncare **17** scatta in posizione per i seguenti angoli standard:

sinistra	destra
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Allentare il pomello di fissaggio **13**, qualora questo dovesse essere stretto forte.
– Ruotare il tavolo per troncare **24** al pomello di fissaggio verso sinistra oppure verso destra fino a quando l'angolo obliquo standard scatta in posizione.

Regolazione della posizione verticale dell'angolo obliquo

(vedi figura K)

L'angolo obliquo verticale può essere regolato entro un campo che va da 0° fino a 45°.

– Allentare l'impugnatura di serraggio **30**.
– Ribaltare il braccio dell'utensile all'impugnatura **5** fino a quando l'indicazione dei gradi **51** arriverà a visualizzare l'angolo obliquo che si desidera.
– Tenere in questa posizione il braccio dell'utensile e stringere di nuovo forte l'impugnatura di serraggio **30**.

Per la regolazione veloce e precisa degli angoli obliqui 0° e 45° sono previste da parte della fabbrica viti d'arresto regolate.

– A tal fine, ribaltare il braccio dell'utensile all'impugnatura **5** fino alla battuta di arresto verso destra (0°) oppure fino alla battuta di arresto verso sinistra (45°).

Messa in funzione

Accensione

– Per **accendere** tirare l'interruttore di avvio/arresto **35** in direzione dell'impugnatura **5**.

Nota bene: Per motivi di sicurezza non è possibile bloccare l'interruttore avvio/arresto **35** che deve essere tenuto sempre premuto durante l'esercizio.

Ora premendo sul pulsante **4** è possibile posizionare il braccio dell'utensile verso il basso.

– Pertanto per **tagliare** è necessario premere inoltre il pulsante **4** per tirare l'interruttore di avvio/arresto. (vedere figura L)

Spegnimento

– Per **spegnere** rilasciare l'interruttore di avvio/arresto **35**.

Indicazioni operative

Indicazioni generali per l'operazione di taglio

▶ **Prima di ogni operazione di taglio ci si deve accertare che in nessuna occasione la lama di taglio potrà arrivare a toccare né la guida di battuta, né i morsetti e neppure altre parti della macchina. Rimuovere battute ausiliarie eventualmente montate oppure adattarle in modo conforme.**

Proteggere la lama di taglio da battute e da colpi. Non sottoporre mai la lama da taglio a pressione laterale.

Non lavorare mai pezzi in lavorazione deformati. Il pezzo in lavorazione deve avere sempre un bordo diritto che permetta di poggiarvi la guida di battuta.

Illuminazione della zona di operazione (Power Light)

(vedere figura M)

Assicurarsi che l'immediato campo operativo sia sufficientemente illuminato.

– A tal fine, accendere l'unità di illuminazione **24** con l'interruttore **27**.

Tracciatura della linea di taglio

(vedere figura N)

Un raggio laser visualizza la linea di taglio della lama. In questo modo è possibile posizionare con precisione il pezzo da segare senza dover aprire la cuffia di protezione oscillante.

– A tal fine, accendere il raggio laser con l'interruttore **28**.
– Allineare la marcatura apposta sul pezzo in lavorazione con il bordo destro della linea laser.

Prima di eseguire l'operazione di taglio, accertarsi che la linea di taglio venga ancora visualizzata correttamente (vedere «Regolazione del raggio laser», pagina 121). In caso di utilizzo intenso, il raggio laser può p. es. spostarsi per via delle vibrazioni.

Modo di utilizzare

(vedere figura O)

Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione.

Non incrociare mai le proprie braccia davanti al braccio dell'utensile.

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione

Angolo obliquo		Altezza x larghezza [mm]
orizzontale	verticale	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Taglio senza movimento di trazione (tranciatura)

(vedere figura P)

– Per esecuzioni di taglio senza movimento di trazione (pezzi in lavorazione di piccole dimensioni) allentare la vite di fissaggio **31** qualora questa dovesse essere avvitata. Spingere il braccio dell'utensile fino all'arresto in direzione della guida **10** ed avvitare di nuovo la vite di arresto **31**.
– Serrare il pezzo in lavorazione a seconda delle rispettive dimensioni.
– Registrare l'angolo obliquo che si desidera.
– Accendere l'elettroutensile.
– Premere sul pulsante **4** e condurre lentamente verso il basso il braccio dell'utensile con l'impugnatura **5**.
– Tagliare completamente il pezzo in lavorazione esercitando una pressione uniforme.
– Spegnere l'elettroutensile ed attendere fino a quando la lama si sarà fermata completamente.
– Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto.

Taglio con movimento di trazione

– Per tagli eseguiti con l'aiuto del dispositivo di trazione **25** (pezzi in lavorazioni larghi) allentare la vite di fissaggio **31**, qualora questa dovesse essere avvitata.
– Serrare il pezzo in lavorazione a seconda delle rispettive dimensioni.
– Registrare l'angolo obliquo che si desidera.
– Allontanare il braccio dell'utensile dalla guida di battuta **10** fino a far arrivare la lama di taglio arriva davanti al pezzo in lavorazione.
– Accendere l'elettroutensile.
– Premere sul pulsante **4** e condurre lentamente verso il basso il braccio dell'utensile con l'impugnatura **5**.
– Premere dunque il braccio dell'utensile in direzione della guida di battuta **10** e tagliare il pezzo in lavorazione avanzando in modo uniforme.
– Spegnere l'elettroutensile ed attendere fino a quando la lama si sarà fermata completamente.
– Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto.

Taglio di pezzi in lavorazione con la stessa lunghezza

(vedi figura Q)

Per il taglio semplice di pezzi in lavorazione con la stessa lunghezza è possibile utilizzare la guida longitudinale **36**.

– Allentare il dado ad alette **52** e posizionare la guida longitudinale alla distanza desiderata rispetto alla lama di taglio.
– Serrare di nuovo saldamente il dado ad alette.
– Avvicinare il pezzo in lavorazione alla battuta. Controllare nuovamente in base alla linea di taglio tracciata dal laser se la guida longitudinale è posizionata correttamente.
– Tagliare quindi questo pezzo in lavorazione ed i successivi alla stessa lunghezza, conformemente alle operazioni indicate nei paragrafi «Taglio».

Regolazione della guida di profondità (taglio della scanalatura)

(vedere figura R)

Qualora si volesse tagliare una scanalatura si deve spostare l'asta di profondità.

– Allentare entrambi i controdadi **53** con una chiave ad anello oppure una chiave fissa comunemente in commercio (14 mm).
– Allentare il dado di bloccaggio **54** ed avvitare in senso antiorario la guida di profondità **29** completamente in alto.
– Orientare il braccio dell'utensile all'impugnatura **5** nella posizione in cui viene raggiunta la profondità desiderata della scanalatura.
– Avvitare in senso orario la guida di profondità fino a quando l'estremità della vite tocca l'arresto della carcassa **55**.
– Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto.
– Serrare nuovamente per primo il dado di bloccaggio **54** e successivamente i controdadi **53**.

Pezzi speciali in lavorazione

Eseguendo dei tagli su pezzi in lavorazione ricurvi oppure rotondi è necessario assicurarli in modo particolare contro il pericolo di scivolamento. Alla linea di taglio non deve prodursi nessuna fessura tra il pezzo in lavorazione, la guida di battuta ed il tavolo per troncare multiuso.

Se necessario, si dovranno predisporre dei supporti speciali.

Sostituzione della piastra di posizionamento (vedere figura S)

Le piastre rosse di posizionamento **12** sono soggette ad usura dopo lunghi periodi di utilizzo dell'elettroutensile.

Sostituire piastre di posizionamento difettose.

- Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
- Svitare completamente le viti **56** utilizzando il cacciavite a croce fornito in dotazione ed estrarre le vecchie piastre di posizionamento.
- Applicare la nuova piastra di posizionamento destra.
- Avvitare la piastra di posizionamento con le viti **56** il più possibile verso sinistra in modo che la lama di taglio non possa entrare in contatto con la piastra di posizionamento su tutta la lunghezza del movimento di trazione possibile.
- Ripetere i passi operativi in modo analogo per la nuova piastra di posizionamento sinistra.

Lavorare listelli profilati (battiscopa oppure cornici per soffitto)

I listelli profilati possono essere lavorati in due modi diversi:

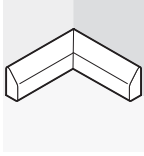
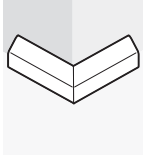
- poggiandoli contro la guida di battuta,
- in posizione orizzontale sul tavolo per troncare multiuso.

A seconda della larghezza del listello profilato è inoltre possibile eseguire tagli con oppure senza movimento di trazione.

Dopo aver regolato l'angolo obliquo che si desidera, eseguire prima un taglio di prova su un pezzo di legno di scarto.

Bordo da pavimento

Nella seguente tabella si trovano indicazioni relative alla lavorazione di bordi da pavimento.

Impostazioni		**poggiati contro la guida di battuta**		**orizzontalmente su tavolo multiuso**	
Angolo obliquo verticale		**0°**		**45°**	
Battiscopa		lato sinistro	lato destro	lato sinistro	lato destro
Bordo interno	angolo obliquo orizzontale	45° sinistra	45° destra	0°	0°
	posizionamento del pezzo in lavorazione	bordo inferiore sul tavolo per troncare multiuso	bordo inferiore sul tavolo per troncare multiuso	bordo superiore alla guida di battuta	bordo inferiore alla guida di battuta
	Il pezzo lavorato si trova a ...	... sinistra del taglio	... destra del taglio	... sinistra del taglio	... sinistra del taglio
Bordo esterno	angolo obliquo orizzontale	45° destra	45° sinistra	0°	0°
	posizionamento del pezzo in lavorazione	bordo inferiore sul tavolo per troncare multiuso	bordo inferiore sul tavolo per troncare multiuso	bordo inferiore alla guida di battuta	bordo superiore alla guida di battuta
	Il pezzo lavorato si trova a ...	... destra del taglio	... sinistra del taglio	... destra del taglio	... destra del taglio

Controllare ed eseguire le registrazioni di base

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

Per poter garantire tagli precisi, dopo un utilizzo intenso della macchina, controllare le registrazioni di base dell'elettroutensile e se il caso, provvedere ad eseguire le dovute modifiche. Per queste operazioni è necessario avere esperienza e relativi utensili speciali.

Ogni Punto di servizio Clienti Bosch esegue questo tipo di operazione in modo veloce ed affidabile.

Regolazione del raggio laser

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Ruotare il tavolo per troncare **17** fino a quando scatta in posizione a 0°.
– Rimuovere la copertura **57**. (vedi figura T1)

Controllo: (vedi figura T2)

– Tracciare sul pezzo in lavorazione una linea di taglio diritta.
– Premere sul pulsante **4** e condurre lentamente verso il basso il braccio dell'utensile con l'impugnatura **5**.
– Posizionare il pezzo in lavorazione in modo che i denti della lama di taglio siano allineati con la linea di taglio.
– Tenere fermo il pezzo in lavorazione in questa posizione e riportare lentamente verso l'alto il braccio dell'utensile.
– Fissare saldamente il pezzo in lavorazione.
– Accendere il raggio laser con l'interruttore **28**.

Il raggio laser deve essere allineato per l'intera lunghezza con la linea di taglio sul pezzo in lavorazione anche se il braccio dell'utensile viene condotto verso il basso.

Regolazione: (vedi figura T3)

– Allentare la vite a testa zigrinata **58**.
– Ruotare la vite di regolazione **59** (posizionamento orizzontale del laser) e/o **60** (posizionamento verticale del laser) fino a quando il raggio laser è parallelo per l'intera lunghezza alla linea di taglio sul pezzo in lavorazione.
– Serrare di nuovo con cautela la vite a testa zigrinata.

Regolazione dell'angolo obliquo standard 0° (verticale)

– Mettere l'elettroutensile nella posizione prevista per il trasporto.
– Ruotare il tavolo per troncare **17** fino a quando scatta in posizione a 0°.

Controllo: (vedi figura U1)

– Regolare un calibro angolare su 90° e posizionarlo sul tavolo per troncare **17**.

Il lato del calibro per angoli deve essere allineato al banco per tagliare **8** per l'intera lunghezza.

Regolazione: (vedi figura U2)

– Allentare l'impugnatura di serraggio **30**.
– Allentare il controdado della vite di battuta **22** con una chiave ad anello oppure una chiave fissa normalmente in commercio (10 mm).
– Avvitare o svitare la vite di battuta fino a quando il lato del calibro angolare è allineato alla lama di taglio per l'intera lunghezza.
– Serrare nuovamente l'impugnatura di serraggio **30**.
– Successivamente serrare di nuovo il controdado della vite di battuta **22**.

Qualora dopo la regolazione l'indicazione dei gradi **51** non è in linea con la marcatura 0° della scala **61**, allentare la vite **62** con un cacciavite a croce comunemente in commercio ed allineare l'indicazione dei grandi lungo la marcatura 0°.

Regolazione dell'angolo obliquo standard 45° (verticale)

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Ruotare il tavolo per troncare **17** fino a quando scatta in posizione a 0°.
– Allentare l'impugnatura di serraggio **30** e ribaltare il braccio dell'utensile all'impugnatura **5** fino alla battuta di arresto verso sinistra (45°).

Controllo: (vedi figura V1)

– Regolare un calibro angolare su 45° e posizionarlo sul tavolo per troncare **17**.

Il lato del calibro per angoli deve essere allineato al banco per tagliare **8** per l'intera lunghezza.

Regolazione: (vedi figura V2)

– Allentare il controdado della vite di battuta **21** con una chiave ad anello oppure una chiave fissa normalmente in commercio (10 mm).
– Avvitare o svitare la vite di battuta fino a quando il lato del calibro angolare è allineato alla lama di taglio per l'intera lunghezza.
– Serrare nuovamente l'impugnatura di serraggio **30**.
– Successivamente serrare di nuovo il controdado della vite di battuta **21**.

Se dopo la regolazione l'indicazione dei gradi **51** non dovesse trovarsi in una linea con la marcatura 45° della scala graduata **61** controllare prima ancora una volta la regolazione 0° per l'angolo obliquo e l'indicazione dei gradi. Ripetere quindi di nuovo l'impostazione dell'angolo obliquo 45°.

Regolazione della guida di battuta

– Mettere l'elettroutensile nella posizione prevista per il trasporto.
– Ruotare il tavolo per troncare **17** fino a quando scatta in posizione a 0°.

Controllo: (vedi figura W1)

– Regolare un calibro angolare su 90° e posizionarlo tra la guida di battuta **10** e lama di taglio **8** sul tavolo per troncare **17**.

Il lato del calibro per angoli deve essere allineato alla guida di battuta per l'intera lunghezza.

Regolazione: (vedi figura W2)

– Allentare tutte le viti esagonali cave **32** con la chiave esagonale fornita in dotazione.
– Spostare la guida di battuta **10** fino a quando il calibro per angoli è allineato sull'intera lunghezza.
– Serrare di nuovo saldamente le viti.

Regolazione dell'indicazione dei gradi (orizzontalmente)

(vedi figura X)

– Mettere l'elettroutensile nella posizione prevista per il trasporto.
– Ruotare il tavolo per troncare **17** fino a quando scatta in posizione a 0°.

Controllo:
La linea centrale dell'indicazione dei gradi **14** deve essere in una linea con la marcatura 0° della scala **15**.

Regolazione:

– Con un cacciavite a croce comunemente in commercio allentare la vite **63** ed allineare la linea centrale dell'indicazione dei gradi lungo la marcatura 0°.
– Serrare di nuovo saldamente la vite.

Trasporto

(vedi figura Y)

– Mettere l'elettroutensile nella posizione prevista per il trasporto.
– Rimuovere le staffe di prolunga.
– Trasportare l'elettroutensile tenendolo per l'impugnatura per il trasporto **26** oppure facendo presa negli appositi profili **64** laterali del tavolo per troncare multiuso.

▶ **Trasportare l'elettroutensile sempre in due per evitare lesioni alla schiena.**

▶ **Trasportando l'elettroutensile utilizzare esclusivamente i dispositivi di trasporto e mai i dispositivi di protezione.**

Manutenzione ed assistenza

Manutenzione e pulizia

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo l'elettroutensile dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettroutensili Bosch.

In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice prodotto a 10 cifre riportato sulla targhetta di fabbricazione dell'elettroutensile!

Pulizia

Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulite l'elettroutensile e le fessure di ventilazione.

La cuffia oscillante di protezione deve poter sempre muoversi liberamente e deve poter chiudersi sempre autonomamente. Per questo motivo, tenere sempre pulito il campo intorno alla cuffia di protezione oscillante.

Ogni volta dopo aver terminato un lavoro, eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Pulire regolarmente il rullo di scorrimento **9** e l'unità di illuminazione e l'unità laser (**24**, **23**).

Accessori

Set sacchetti per la polvere 2 605 411 222

Staffa di prolunga 2 607 001 978

Lame per il taglio di legno e materiali in pannelli, pannelli e listelli

Lama di taglio 216 x 30 mm, 48 dentatura 2 608 640 430

Lama di taglio 216 x 30 mm, 24 dentatura 2 608 640 429

Parti di ricambio

Morsetto per serraggio rapido . . 1 609 203 P95

Supporto 1 609 203 P96

Piastre di posizionamento 2 607 001 966

Set carboncini 1 609 203 J13

Servizio di assistenza ed assistenza clienti

Il servizio di assistenza risponde alle Vostre domande relative alla riparazione ed alla manutenzione del Vostro prodotto nonché concernenti le parti di ricambio. Disegni in vista esplosa ed informazioni relative alle parti di ricambio sono consultabili anche sul sito:
www.bosch-pt.com
Il team assistenza clienti Bosch è a Vostra disposizione per rispondere alle domande relative all'acquisto, impiego e regolazione di apparecchi ed accessori.

Italia

Robert Bosch S.p.A.
Via Giovanni da Udine 15
20156 Milano
Tel.: +39 (02) 36 96 26 63
Fax: +39 (02) 36 96 26 62
Tel.: Filo diretto con Bosch: +39 (02) 36 96 23 14
www.Bosch.it

Svizzera

Tel.: +41 (044) 8 47 15 13
Fax: +41 (044) 8 47 15 53

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente la troncatrice radiale, gli accessori dismessi e gli imballaggi.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Solo per i Paesi della CE:

Non gettare elettroutensili dismessi tra i rifiuti domestici! Conformemente alla norma della direttiva CE 2002/96 sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettroutensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Con ogni riserva di modifiche tecniche.

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

⚠WAARSCHUWING **Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften.** Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip „elektrisch gereedschap" heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

1) Veiligheid van de werkomgeving

a) Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht. Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.

b) Werk met het elektrische gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden. Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.

c) Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt. Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

2) Elektrische veiligheid

a) De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen. Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.

b) Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.

c) Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht. Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.

d) Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het elektrische gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapdelen. Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

e) Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd. Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.

f) Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, dient u een aardlekschakelaar te gebruiken. Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico van een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

a) Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

b) Draag persoonlijke beschermende uitrusting. Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.

c) Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u de stekker in het stopcontact steekt of de accu aansluit en voordat u het gereedschap oppakt of draagt. Wanneer u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.

d) Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het elektrische gereedschap inschakelt. Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.

e) Voorkom een onevenwichtige lichaamshouding. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft. Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f) Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.

g) Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt. Het gebruik van een stofafzuiging beperkt het gevaar door stof.

4) Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen

a) Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap. Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b) Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is. Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c) Trek de stekker uit het stopcontact of neem de accu uit het elektrische gereedschap voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het elektrische gereedschap.

d) Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) Verzorg het elektrische gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen voor het gebruik repareren. Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.

f) Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g) Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5) Service

a) Laat het elektrische gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen. Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

Gereedschapspecifieke veiligheidsvoorschriften

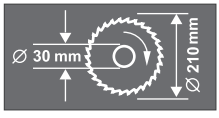
- **Zet het werkstuk vast.** Een met spanvoorzieningen of een bankschroef vastgehouden werkstuk wordt beter vastgehouden dan u met uw hand kunt doen.
- **Houd uw werkplek schoon.** Materiaalmengsels zijn bijzonder gevaarlijk. Stof van lichte metalen kan ontvlammen of exploderen.
- **Verlaat het gereedschap nooit voordat het volledig tot stilstand is gekomen.** Uitlopende inzetgereedschappen kunnen verwondingen veroorzaken.
- **Gebruik het elektrische gereedschap niet met een beschadigde kabel. Raak de beschadigde kabel niet aan en trek de stekker uit het stopcontact als de kabel tijdens de werkzaamheden wordt beschadigd.** Beschadigde kabels vergroten het risico van een elektrische schok.
- **Maak waarschuwingsstickers op elektrisch gereedschap nooit onleesbaar.**
- **Ga nooit op het elektrische gereedschap staan.** Er kunnen ernstige verwondingen optreden wanneer het elektrische gereedschap kantelt of wanneer u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.
- **Controleer dat de beschermkap correct werkt en vrij kan bewegen.** Klem de beschermkap nooit in geopende toestand vast.
- **Houd uw handen uit de buurt van de zaagomgeving terwijl het elektrische gereedschap loopt.** Bij aanraking van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.
- **Verwijder nooit zaagresten, houtspanen en dergelijke uit de buurt van de plaats waar wordt gezaagd terwijl het elektrische gereedschap loopt.** Breng de gereedschaparm altijd eerst in de ruststand en schakel het elektrische gereedschap uit.
- **Beweeg het zaagblad alleen ingeschakeld naar het werkstuk.** Anders bestaat er gevaar voor een terugslag als het zaagblad in het werkstuk vasthaakt.
- **Gebruik het elektrische gereedschap alleen als het werkoppervlak, buiten het te bewerken werkstuk, vrij is van alle instelgereedschappen, houtspanen en dergelijke.** Kleine stukken hout of andere voorwerpen die met het ronddraaiende zaagblad in contact komen, kunnen de bediener met hoge snelheid raken.
- **Span het te bewerken werkstuk altijd vast. Bewerk geen werkstukken die te klein zijn om te worden vastgespannen.** De afstand van uw hand tot het ronddraaiende zaagblad is anders te klein.
- **Gebruik de zaag alleen voor de materialen die zijn aangegeven bij het gebruik volgens de bestemming.** De zaag kan anders overbelast raken.
- **Gebruik geen stompe, gescheurde, verbogen of beschadigde zaagbladen.** Zaagbladen met stompe of verkeerd gerichte tanden veroorzaken door een te nauwe zaagopening een verhoogde wrijving, vastklemmen van het zaagblad of terugslag.
- **Gebruik altijd zaagbladen met de juiste maat en vorm (stervormig of rond) van het opnameboorgat.** Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaagmachine passen, lopen niet rond en leiden tot het verliezen van de controle.

- **Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd sneldraaistaal (HSS-staal).** Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.
- **Pak het zaagblad na de werkzaamheden niet vast voordat het afgekoeld is.** Het zaagblad wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet.
- **Gebruik het gereedschap nooit zonder de inlegplaat. Vervang een defecte inlegplaat.** Zonder een correct werkende inlegplaat kunt u zich aan het zaagblad verwonden.
- **Richt de laserstraal niet op personen of dieren en kijk zelf niet in de laserstraal, ook niet vanaf een grote afstand.** Dit elektrische gereedschap brengt laserstraling van laserklasse 2 volgens EN 60825-1 voort. Daardoor kunt u onbedoeld andere personen verblinden.
- **Laat kinderen het elektrische gereedschap met laser niet zonder toezicht gebruiken.** Anders zouden zij andere personen kunnen verblinden.
- **Vervang de ingebouwde laser niet door een laser van een ander type.** Van een laser die niet bij dit elektrische gereedschap past, kunnen gevaren voor personen uitgaan.

Symbolen

De volgende symbolen kunnen voor het gebruik van het elektrische gereedschap van belang zijn. Zorg ervoor dat u de symbolen en hun betekenis herkent. Het juiste begrip van de symbolen helpt u het elektrische gereedschap goed en veilig te gebruiken.

Symbool	Betekenis
	▶ **Richt de laserstraal niet op personen of dieren en kijk zelf niet in de laserstraal, ook niet vanaf een grote afstand.** Dit elektrische gereedschap brengt laserstraling van laserklasse 2 volgens EN 60825-1 voort. Daardoor kunt u onbedoeld andere personen verblinden.
	Alleen voor landen van de EU: Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil. Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.
	▶ **Draag een veiligheidsbril.**
	▶ **Draag een stofmasker.**

Symbool	Betekenis
	▶ **Draag een gehoorbescherming.** De blootstelling aan lawaai kan gehoorverlies tot gevolg hebben.
	▶ **Gevarenbereik! Houd handen, vingers en armen zo veel mogelijk uit de buurt.**
	Let op de afmetingen van het zaagblad. De gatdiameter moet zonder speling op de uitgaande as passen. Gebruik geen reduceerstukken of adapters.
	Meegeleverd

Functiebeschrijving

Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften. Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Gebruik volgens bestemming

Het elektrische gereedschap is bestemd voor gebruik als staand gereedschap voor schulpen en afkorten met een rechte zaaglijn in hout. Daarbij zijn horizontale verstekhoeken van –50° tot +58° en verticale verstekhoeken van 0° tot 45° mogelijk.
De capaciteit van het elektrische gereedschap is geschikt voor het zagen van hard en zacht hout, spaanplaat en vezelplaat.

Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeeldingen van het elektrische gereedschap op de pagina's met afbeeldingen.

1 Stofzak
2 Spaanafvoer
3 Kabelhouder
4 Knop voor losdraaien van gereedschaparm
5 Handgreep
6 Beschermkap
7 Pendelbeschermkap
8 Zaagblad
9 Glijrol
10 Aanslagrail
11 Boorgaten voor snelspanklem
12 Inlegplaat
13 Vastzetknop voor verstekhoek naar wens (horizontaal)
14 Hoekaanduiding (horizontaal)

15 Schaalverdeling voor verstekhoek (horizontaal)
16 Boorgaten voor montage
17 Zaagtafel
18 Boorgaten voor verlengbeugel
19 Verlengbeugel
20 Inbussleutel (6 mm)/ kruiskopschroevendraaier
21 Aanslagschroef voor verstekhoek 45° (verticaal)
22 Aanslagschroef voor verstekhoek 0° (verticaal)
23 Lasereenheid
24 Verlichtingseenheid (Power Light)
25 Afkortvoorziening
26 Transportgreep
27 Schakelaar voor verlichting („LED”)
28 Schakelaar voor snijlijnmarkering („Laser”)
29 Diepteaanslag
30 Spangreep voor verstekhoek naar wens (verticaal)
31 Vastzetschroef van de afkortvoorziening
32 Inbusbouten (6 mm) van de aanslagrail
33 Transportvergrendeling
34 Batterijvak
35 Aan/uit-schakelaar
36 Lengtegeleider
37 Zaagtafelverlenging
38 Bevestigingsset „Verlengbeugels”
39 Huisbrug
40 Onderstel*
41 Bevestigingsset „Onderstel”*
42 Blokkering uitgaande as
43 Inbusbout (6 mm) voor zaagbladbevestiging
44 Spanflens
45 Binnenste spanflens
46 Vleugelmoer voor vastzetten van zaagtafelverlenging
47 Snelspanklem
48 Snelontgrendeling
49 Vastzetknop van snelspanklem
50 Vleugelmoer van snelspanklem
51 Hoekaanduiding (verticaal)
52 Vleugelmoer voor vastzetten van lengtegeleider
53 Contramoeren van diepteaanslag
54 Vergrendelingsmoer van diepteaanslag
55 Huisaanslag voor diepteaanslag
56 Schroeven voor inlegplaat
57 Afscherming
58 Kartelschroef
59 Stelschroef voor horizontale laserpositionering
60 Stelschroef voor verticale laserpositionering
61 Schaalverdeling voor verstekhoek (verticaal)
62 Schroef voor hoekaanduiding (verticaal)
63 Schroef voor hoekaanduiding (horizontaal)
64 Greepuitsparingen

*** Niet elk afgebeeld en beschreven toebehoren wordt standaard meegeleverd.**

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden bepaald volgens EN 61029.

Het A-gewogen geluidsniveau van het gereedschap bedraagt kenmerkend: geluidsdrukniveau 98 dB(A); geluidsvermogenniveau 111 dB(A). Onzekerheid K=3 dB.
Draag een gehoorbescherming.

De hand/arm-trilling is kenmerkend minder dan 2,5 m/s^2.

Technische gegevens

Radiaalzaag		PCM 8 S
Zaaknummer		3 603 L02 0..
Opgenomen vermogen	W	1200
Nominale spanning	V	230
Frequentie	Hz	50
Onbelast toerental	min^{-1}	5200
Lasertype		650 nm, < 1 mW
Laserklasse		2
Gewicht volgens EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Isolatieklasse		⧈/II

Maximale werkstukmaten zie pagina 135.

Inschakeling veroorzaakt een kortdurende spanningsdaling. Bij ongunstige voorwaarden van het stroomnet kunnen nadelige gevolgen voor andere machines of apparaten optreden. Bij netimpedanties kleiner dan 0,24 ohm worden geen storingen verwacht.

Gegevens gelden voor nominale spanningen [U] 230/240 V. Bij lagere spanningen en bij per land verschillende uitvoeringen kunnen deze gegevens afwijken.

Let op het zaaknummer op het typeplaatje van het elektrische gereedschap. De handelsbenamingen van sommige elektrische gereedschappen kunnen afwijken.

Afmetingen voor geschikte zaagbladen		
Zaagbladdiameter	mm	210
Bladdikte	mm	1,4–2,0
Boorgatdiameter	mm	30

Conformiteitsverklaring CE

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het onder „Technische gegevens” beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 61029, EN 60825-1 volgens de bepalingen van de richtlijnen 2004/108/EG, 98/37/EG (tot 28-12-2009) en 2006/42/EG (vanaf 29-12-2009).

Technisch dossier bij:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montage

▶ **Voorkom per ongeluk starten van het elektrische gereedschap. Tijdens de montage en bij alle werkzaamheden aan het elektrische gereedschap mag de stekker niet zijn aangesloten op de stroomvoorziening.**

Meegeleverd

Raadpleeg daarvoor de beschrijving van de meegeleverde onderdelen aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Controleer voor de eerste ingebruikneming van het elektrische gereedschap of alle hierna vermelde onderdelen zijn meegeleverd:

– Radiaalzaag met vooraf gemonteerd zaagblad
– Stofzak **1**
– Vastzetknop **13**
– Verlengbeugel **19** (2x)
– Bevestigingsset „Verlengbeugels” **38** (2 U-profielen met schroeven)
– Zaagtafelverlenging **37**

– Lengtegeleider **36**
– Snelspanklem **47**
– Inbussleutel/kruiskopschroevendraaier **20**
– Batterijen (3x, type AAA, 1,5 V)

bij gereedschapuitvoeringen met onderstel:

– Onderstel **40**
(16 profielen, 4 kappen)
– Bevestigingsset „Onderstel” **41**
(24 schroeven met moeren voor montage, 4 schroeven met moeren voor bevestiging elektrisch gereedschap, 4 onderlegringen)

Opmerking: Controleer het elektrische gereedschap op eventuele beschadigingen.
Voordat u het elektrische gereedschap verder gebruikt, dient u veiligheidsvoorzieningen en licht beschadigde onderdelen zorgvuldig te controleren op hun juiste werking volgens de voorschriften. Controleer of de bewegende delen goed werken en niet vastklemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een correcte werking te waarborgen.
Laat beschadigde beschermingsvoorzieningen en onderdelen door een erkend en gespecialiseerd bedrijf op deskundige wijze repareren of vervangen.

Montage van onderdelen

– Neem alle meegeleverde delen voorzichtig uit de verpakking.
– Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het elektrische gereedschap en het meegeleverde toebehoren.
– Let erop dat het elektrische gereedschap zich in de transportstand bevindt, om de werkzaamheden bij de montage van de meegeleverde gereedschapelementen te vergemakkelijken.

Gereedschap dat naast de meegeleverde onderdelen benodigd is:

– Kruiskopschroevendraaier
– Hoekmal
– Ring- of steeksleutel (12 mm)
(voor de montage van onderstel
– Ring- of steeksleutel (14 mm)
voor de contramoeren van de diepteaanslag
– Ring- of steeksleutel (10 mm)
(voor de basisinstelling van de verstekhoek (verticaal)

Zaagtafelverlenging en lengtegeleider monteren

(zie afbeelding A)

De zaagtafelverlenging **37** en de lengtegeleider **36** kunnen links of rechts van het elektrische gereedschap worden gepositioneerd.

– Steek naar behoefte de zaagtafelverlenging en de lengtegeleider op de gewenste verlengbeugel **19** en draai de desbetreffende vleugelmoer vast.

Verlengbeugels monteren

(zie afbeelding A)

Gebruik voor het vastzetten de bevestigingsset „Verlengbeugels” **38**. (2 U-profielen met schroeven)

– Kantel het elektrische gereedschap zodat u de verlengbeugels aan de onderzijde van de machine kunt vastzetten.
– Houd een U-profiel boven een huisbrug **39**, zodat de boorgaten van beide delen op één lijn liggen.
– Duw een verlengbeugel tot aan de aanslag door de boorgaten **18**, door het U-profiel en door de huisbruggen.
– Draai de schroef op het U-profiel vast om de verlengbeugel te borgen.
– Herhaal deze stappen voor de tweede verlengbeugel aan de andere zijde van het elektrische gereedschap.

Vastzetknop monteren

(zie afbeelding B)

– Schroef de vastzetknop **13** in het bijbehorende boorgat onder de inlegplaat **12**.

▶ **Draai de vastzetknop 13 voor het zagen altijd stevig vast.** Het zaagblad kan anders in het werkstuk schuin wegdraaien.

Batterijen plaatsen

(zie afbeelding C)

– Open het batterijvak **34**.
– Plaats de meegeleverde batterijen volgens de aangeven poolaansluitingen.
– Sluit het batterijvak.

Stationaire of flexibele montage

▶ **Om een veilig gebruik te waarborgen, dient u het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak (bijv. een werkbank) te monteren.**

Montage met onderstel

(zie afbeeldingen D1 – D2)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset „Onderstel" **41**. (24 schroeven met moeren voor montage, 4 schroeven met moeren voor bevestiging elektrisch gereedschap, 4 onderlegringen)

– Schroef het onderstel **40** samen. Draai de schroeven stevig vast.
– Bevestig het elektrische gereedschap op het draagvlak van het onderstel. Daarvoor dienen de boorgaten **16** van het elektrische gereedschap en de langgaten van het onderstel.

Montage zonder onderstel

(zie afbeelding E)

– Bevestig het elektrische gereedschap met een geschikte schroefverbinding op het werkoppervlak. Daartoe dienen de boorgaten **16**.

Afzuiging van stof en spanen

Stof van materialen zoals loodhoudende verf, enkele houtsoorten, mineralen en metaal kunnen schadelijk voor de gezondheid zijn. Aanraking of inademing van stof kan leiden tot allergische reacties en/of ziekten van de ademwegen van de gebruiker of personen die zich in de omgeving bevinden.
Bepaalde soorten stof, bijvoorbeeld van eiken- en beukenhout, gelden als kankerverwekkend, in het bijzonder in combinatie met toevoegingsstoffen voor houtbehandeling (chromaat en houtbeschermingsmiddelen). Asbesthoudend materiaal mag alleen door bepaalde vakmensen worden bewerkt.

– Gebruik indien mogelijk een stofafzuiging.
– Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek.
– Er wordt geadviseerd om een ademmasker met filterklasse P2 te dragen.

Neem de in uw land geldende voorschriften voor de te bewerken materialen in acht.

Eigen afzuiging

(zie afbeelding F)

– Steek de stofzak **1** in de spaanafvoer **2**.

De stofzak mag tijdens het zagen nooit met bewegende delen van het gereedschap in aanraking komen.

Maak de stofzak op tijd leeg.

Externe afzuiging

Voor de afzuiging kunt u aan de spaanafvoer ook een stofzuigerslang (Ø 36 mm) aansluiten.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

Gebruik bij het afzuigen van voor de gezondheid bijzonder gevaarlijk, kankerverwekkend of droog stof een speciale zuiger.

Inzetgereedschap wisselen

(zie afbeeldingen G1 – G4)

▶ **Draag werkhandschoenen bij de montage van het zaagblad.** Bij het aanraken van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.

Gebruik alleen zaagbladen met een maximaal toegestaan toerental dat hoger is dan het onbelaste toerental van het elektrische gereedschap.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en overeenkomstig zijn gemarkeerd.

Zaagblad demonteren

– Zet het elektrische gereedschap in de werkstand.
– Trek de transportbeveiliging **33** helemaal naar buiten en draai deze 90°. Laat de transportbeveiliging in deze stand vastklikken.

De gereedschaparm is nu in de werkstand vergrendeld.

– Draai de inbusbout **43** met de meegeleverde inbussleutel **20** en druk tegelijkertijd op de asblokkering **42** tot deze vastklikt
– Houd de asblokkering **42** ingedrukt en draai de schroef **43** met de klok mee naar buiten (linkse schroefdraad).
– Neem de spanflens **44** van de as.
– Druk op de knop **4** en draai de pendelbeschermkap **7** tot aan de aanslag naar achteren.
– Houd de pendelbeschermkap in deze stand en verwijder het zaagblad **8**.
– Geleid de pendelbeschermkap langzaam weer omlaag.

Zaagblad monteren

Reinig indien nodig voor de montage alle te monteren delen.

– Druk op de knop **4**, draai de pendelbeschermkap **7** tot aan de aanslag naar achteren en houd de kap in deze stand vast.
– Zet het nieuwe zaagblad op de binnenste spanflens **45**.

▶ **Let er bij de montage op dat de snijrichting van de tanden (richting van de pijl op het zaagblad) overeenkomt met de richting van de pijl op de beschermkap.**

– Geleid de pendelbeschermkap langzaam weer omlaag.
– Breng de spanflens **44** en de schroef **43** aan. Duw op de asblokkering **42** tot deze vastklikt en draai de inbusbout tegen de wijzers van de klok in vast.
– Als u vervolgens wilt werken, moet u de blokkering van de gereedschaparm weer opheffen. Maak daarvoor de transportbeveiliging **33** los door deze naar buiten te trekken en 90° te draaien.

Gebruik

▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**

Transportvergrendeling

(zie afbeelding H)

Dankzij de transportvergrendeling **33** kunt u het elektrische gereedschap gemakkelijker vervoeren.

Elektrisch gereedschap ontgrendelen (werkstand)

– Duw de gereedschaparm aan de handgreep **5** iets omlaag om de transportbeveiliging **33** te ontlasten.
– Trek de transportbeveiliging **33** helemaal naar buiten en draai deze 90°. Laat de transportbeveiliging in deze stand vastklikken.
– Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog.

Elektrisch gereedschap vergrendelen (transportstand)

– Draai de vastzetschroef **31** los als deze is vastgedraaid. Trek de gereedschaparm helemaal naar voren en draai de vastzetschroef weer vast.
– Schroef de diepteaanslag **29** helemaal omhoog. (zie „Diepteaanslag instellen”, pagina 136)
– Draai voor het vergrendelen van de zaagtafel **17** de vastzetknop **13** aan.
– Druk op de knop **4** en draai tegelijkertijd de gereedschaparm aan de handgreep **5** omlaag.
– Trek de transportbeveiliging **33** helemaal naar buiten en draai deze 90°. Laat de transportbeveiliging in deze stand vastklikken.
– De gereedschaparm is nu voor het transport stevig vergrendeld.

Zaagtafel verlengen

(zie afbeelding I)

Ondersteun het vrije einde van een lang werkstuk, bijvoorbeeld door er iets onder te leggen.

– Draai de vleugelmoer **46** los en trek de zaagtafelverlenging **37** op de verlengbeugel tot de gewenste afstand naar buiten.
– Draai de vleugelmoer weer vast.

Werkstuk bevestigen

Span het werkstuk altijd vast om een optimale arbeidsveiligheid te waarborgen.
Bewerk geen werkstukken die te klein zijn om te worden vastgespannen.

Verticaal vastzetten

(zie afbeelding J1)

– Steek de meegeleverde snelspanklem **47** in een van de daarvoor voorziene boorgaten **11**.
– Duw het werkstuk stevig tegen de aanslagrail **10**.
– Druk op de snelontgrendeling **48** en pas de snelspanklem aan het werkstuk aan.
– Draai vervolgens de knop **49** met de wijzers van de knop mee en zet het werkstuk zo vast.

Horizontaal vastzetten

(zie afbeelding J2)

– Draai de vleugelmoer **50** los en trek de snelspanklem uit elkaar.
– Steek de nu „gereduceerde" snelspanklem **47** in een van de daarvoor voorziene boorgaten **11**.
– Druk het werkstuk stevig op de zaagtafel **17**.
– Druk op de snelontgrendeling **48** en pas de snelspanklem aan het werkstuk aan.
– Draai vervolgens de knop **49** met de wijzers van de knop mee en zet het werkstuk zo vast.

Werkstuk losmaken

– Als u de snelspanklem wilt losdraaien, draait u eerst de knop **49** tegen de wijzers van de klok in.
– Druk vervolgens op de snelontgrendeling **48** en draai het draadeind van het werkstuk weg.

Verstekhoek instellen

Om nauwkeurig te kunnen zagen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen (zie „Basisinstellingen controleren en instellen", pagina 138).

▶ **Draai de vastzetknop 13 voor het zagen altijd stevig vast.** Het zaagblad kan anders in het werkstuk schuin wegdraaien.

Horizontale verstekhoek instellen

De horizontale verstekhoek kan in een bereik van 50° (linkerzijde) tot 58° (rechterzijde) worden ingesteld.

– Draai de vastzetknop **13** los wanneer deze is vastgedraaid.
– Draai de zaagtafel **17** aan de vastzetknop naar links of rechts tot de hoekaanduiding **14** de gewenste verstekhoek aangeeft.
– Draai de vastzetknop **13** weer vast.

Voor het snel en nauwkeurig instellen van vaak gebruikte verstekhoeken klikt de zaagtafel **17** bij de volgende standaardhoeken vast:

Links	Rechts
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Draai de vastzetknop **13** los wanneer deze is vastgedraaid.
– Draai de zaagtafel **24** aan de vastzetknop naar links of rechts tot de gewenste standaardverstekhoek vastklikt.

Verticale verstekhoek instellen

(zie afbeelding K)

De verticale verstekhoek kan in een bereik van 0° tot 45° worden ingesteld.

– Maak de spangreep **30** los.
– Draai de gereedschaparm aan de handgreep **5** tot de hoekaanduiding **51** de gewenste verstekhoek aangeeft.
– Houd de gereedschaparm in deze stand en draai de spangreep **30** weer vast.

Voor het snel en nauwkeurig instellen van de standaardhoeken 0° en 45° zijn in de fabriek ingestelde aanslagschroeven voorzien.

– Draai de gereedschaparm aan de handgreep **5** tot aan de aanslag naar rechts (0°) of tot aan de aanslag naar links (45°).

Ingebruikneming

Inschakelen

– Als u het gereedschap wilt **inschakelen** trekt u de aan/uit-schakelaar **35** in de richting van de handgreep **5**.

Opmerking: Om veiligheidsredenen kan de aan-/uitschakelaar **35** van de machine niet worden vergrendeld, maar moet deze tijdens het gebruik voortdurend ingedrukt blijven.

Alleen door het indrukken van de knop **4** kan de gereedschaparm omlaag worden bewogen.

– Als u wilt **zagen**, moet u daarom de knop **4** indrukken terwijl u aan de aan/uit-schakelaar trekt. (zie afbeelding L)

Uitschakelen

– Als u het gereedschap wilt **uitschakelen** laat u de aan/uit-schakelaar **35** los.

Tips voor de werkzaamheden

Algemene aanwijzingen voor het zagen

▶ **Elke keer wanneer u zaagt, moet u eerst controleren dat het zaagblad op geen enkel moment de aanslagrail, lijmklemmen of andere gereedschapdelen kan aanraken. Verwijder eventueel gemonteerde hulpgeleiders of pas deze op de juiste wijze aan.**

Bescherm het zaagblad tegen schokken en stoten. Oefen geen zijwaartse druk op het zaagblad uit.

Bewerk geen kromgetrokken werkstukken. Het werkstuk moet altijd een rechte rand hebben om tegen de aanslagrail te leggen.

Werkomgeving verlichten (Power Light)

(zie afbeelding M)

Zorg ervoor dat uw directe werkomgeving voldoende verlicht is.

– Schakel daarvoor de verlichtingseenheid **24** met de schakelaar **27** in.

Zaaglijn markeren

(zie afbeelding N)

Een laserstraal geeft de zaaglijn van het zaagblad aan. Daardoor kunt u het werkstuk voor het zagen nauwkeurig positioneren zonder de pendelbeschermkap te openen.

– Schakel daarvoor de laserstraal met de schakelaar **28** in.
– Stel uw markering op het werkstuk aan de rechterkant van de laserlijn af.

Controleer voor het zagen of de zaaglijn nog correct wordt aangegeven (zie „Laser instellen”, pagina 138). De laserstraal kan bijvoorbeeld door de trillingen bij intensief gebruik worden versteld.

Gebruik

(zie afbeelding O)

Houd uw handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.

Houd uw armen niet gekruist voor de gereedschaparm.

Maximale werkstukafmetingen

Verstekhoek		Hoogte x breedte [mm]
Horizontaal	Verticaal	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Zagen zonder afkortbeweging (kappen)

(zie afbeelding P)

– Voor het zagen zonder trekkende beweging (kleine werkstukken) dient u de vastzetschroef **31** los te draaien, als deze vastgedraaid is. Duw de gereedschaparm tot aan de aanslag in de richting van de aanslagrail **10** en draai de vastzetschroef **31** weer vast.
– Span het werkstuk overeenkomstig de afmetingen vast.
– Stel de gewenste verstekhoek in
– Schakel het elektrische gereedschap in.
– Druk de knop **4** in en beweeg de gereedschaparm met de handgreep **5** langzaam omlaag.
– Zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.
– Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.
– Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog.

Zagen met afkortbeweging

– Voor het zagen met behulp van de afkortvoorziening **25** (brede werkstukken) dient u de vastzetschroef **31** los te maken wanneer deze is vastgedraaid.
– Span het werkstuk overeenkomstig de afmetingen vast.
– Stel de gewenste verstekhoek in
– Draai de gereedschaparm zo ver van de aanslagrail **10** weg tot het zaagblad zich voor het werkstuk bevindt.
– Schakel het elektrische gereedschap in.
– Druk de knop **4** in en beweeg de gereedschaparm met de handgreep **5** langzaam omlaag.
– Duw nu de gereedschaparm in de richting van de aanslagrail **10** en zaag het werkstuk met gelijkmatige voorwaartse beweging door.
– Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.
– Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog.

Werkstukken van gelijke lengte zagen

(zie afbeelding Q)

Voor het eenvoudig zagen van werkstukken van gelijke lengte kunt u de lengtegeleider **36** gebruiken.

– Draai de vleugelmoer **52** los en stel de lengteaanslag in op de gewenste afstand tot het zaagblad.
– Draai de vleugelmoer weer vast.
– Plaats het werkstuk tegen de aanslag. Controleer nogmaals aan de hand van de door de laser gemarkeerde zaaglijn of de lengtegeleider juist is gepositioneerd.
– Zaag nu dit werkstuk en de volgende werkstukken op dezelfde lengte overeenkomstig de stappen in de gedeelten „Zagen”.

Diepteaanslag instellen (groef zagen)

(zie afbeelding R)

De diepteaanslag moet worden versteld als u een groef wilt zagen.

– Draai de beide contramoeren **53** los met een in de handel verkrijgbare ring- of steeksleutel (14 mm).
– Draai de vergrendelingsmoer **54** los en draai de diepteaanslag **29** tegen de wijzers van de klok in helemaal omhoog.
– Draai de gereedschaparm aan de handgreep **5** in de stand waarbij de gewenste groefdiepte wordt bereikt.
– Schroef de diepteaanslag in de richting van de wijzers van de klok tot het einde van de schroef de huisaanslag **55** raakt.
– Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog.
– Draai eerst de vergrendelingsmoer **54** en vervolgens de contramoeren **53** weer vast.

Speciale werkstukken

Zet vooral gebogen of ronde werkstukken voor het zagen goed vast, zodat deze niet kunnen wegglijden. Bij de zaaglijn mag geen spleet tussen werkstuk, aanslagrail en zaagtafel ontstaan.

Maak indien nodig speciale houders.

Inlegplaat vervangen

(zie afbeelding S)

De rode inlegplaten **12** kunnen na langdurig gebruik van het elektrische gereedschap verslijten.

Vervang defecte inlegplaten.

– Zet het elektrische gereedschap in de werkstand.
– Draai de schroeven **56** met de meegeleverde kruiskopschroevendraaier uit en verwijder de oude inlegplaten.
– Leg de nieuwe rechter inlegplaat in.
– Draai de inlegplaat met de schroeven **56** zo ver mogelijk naar rechts vast, zodat het zaagblad over de hele lengte van de mogelijke afkortbeweging niet met de inlegplaat in aanraking komt.
– Herhaal deze stappen voor de nieuwe linker inlegplaat.

Profielplinten (vloer- of plafondplinten) bewerken

Profielplinten kunt u op twee verschillende manieren bewerken:

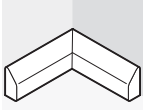
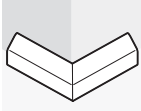
– tegen de aanslagrail geplaatst,
– plat op de zaagtafel liggend.

Bovendien kunt u afhankelijk van de breedte van de profielplint met of zonder trekbeweging zagen.

Probeer de ingestelde verstekhoek altijd eerst uit op een stuk afvalhout.

Vloerplinten

De volgende tabel bevat aanwijzingen voor het bewerken van vloerplinten.

Instellingen		**Tegen aanslagrail geplaatst**		**Plat op de zaagtafel liggend**	
Verticale verstekhoek		**0°**		**45°**	
Vloerplint		Linkerzijde	Rechterzijde	Linkerzijde	Rechterzijde
Binnenkant 	Horizontale verstekhoek	45° Links	45° Rechts	0°	0°
	Positionering van het werkstuk	Onderkant op zaagtafel	Onderkant op zaagtafel	Bovenkant tegen aanslagrail	Onderkant tegen aanslagrail
	Gereed werkstuk bevindt zich ...	... Links van zaagsnede	... Rechts van zaagsnede	... Links van zaagsnede	... Links van zaagsnede
Buitenkant 	Horizontale verstekhoek	45° Rechts	45° Links	0°	0°
	Positionering van het werkstuk	Onderkant op zaagtafel	Onderkant op zaagtafel	Onderkant tegen aanslagrail	Bovenkant tegen aanslagrail
	Gereed werkstuk bevindt zich ...	... Rechts van zaagsnede	... Links van zaagsnede	... Rechts van zaagsnede	... Rechts van zaagsnede

Basisinstellingen controleren en instellen

▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.
Daarvoor is ervaring en speciaal gereedschap vereist.

De Bosch-klantenservice voert deze werkzaamheden snel en vakkundig uit.

Laser instellen

– Zet het elektrische gereedschap in de werkstand.
– Draai de zaagtafel **17** tot deze bij 0° vastklikt.
– Verwijder de afscherming **57**.
(zie afbeelding T1)

Controleren: (zie afbeelding T2)

– Teken op het werkstuk een rechte zaaglijn.
– Druk de knop **4** in en beweeg de gereedschaparm met de handgreep **5** langzaam omlaag.
– Stel het werkstuk zo af dat de tanden van het zaagblad en de zaaglijn op één lijn liggen.
– Houd het werkstuk in deze stand vast en beweeg de gereedschaparm langzaam weer omhoog.
– Span het werkstuk vast.
– Schakel de laserstraal met de schakelaar **28** in.

De laserstraal moet over de gehele lengte met de zaaglijn op het werkstuk aansluiten, ook als de gereedschaparm omlaag wordt bewogen.

Instellen: (zie afbeelding T3)

– Draai de kartelschroef **58** los.
– Draai de stelschroef **59** (horizontale laserpositionering) en/of **60** (verticale laserpositionering) tot de laserstraal over de hele lengte met de zaaglijn op het werkstuk aansluit.
– Draai de kartelschroef voorzichtig weer vast.

Standaardverstekhoek 0° (verticaal) instellen

– Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.
– Draai de zaagtafel **17** tot deze bij 0° vastklikt.

Controleren: (zie afbeelding U1)

– Stel een hoekmal in op 90° en plaats deze op de zaagtafel **17**.

Het been van de hoekmal moet over de hele lengte op het zaagblad **8** aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding U2)

– Maak de spangreep **30** los.
– Draai de contramoer van de aanslagschroef **22** los met een in de handel verkrijgbare ring- of steeksleutel (10 mm).
– Draai de aanslagschroef zo ver naar binnen of naar buiten tot het been van de winkelhaak over de hele lengte op het zaagblad aansluit.
– Draai de spangreep **30** weer vast.
– Draai vervolgens de contramoer van de aanslagschroef **22** weer vast.

Als de hoekaanduiding **51** na het instellen niet in één lijn ligt met de 0°-markering van de schaalverdeling **61**, draait u de schroef **62** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier en richt u de hoekaanduiding langs de 0°-markering uit.

Standaardverstekhoek 45° (verticaal) instellen

– Zet het elektrische gereedschap in de werkstand.
– Draai de zaagtafel **17** tot deze bij 0° vastklikt.
– Draai de spangreep **30** los en draai de gereedschaparm met de handgreep **5** tot aan de aanslag naar links (45°).

Controleren: (zie afbeelding V1)

– Stel een hoekmal in op 45° en plaats deze op de zaagtafel **17**.

Het been van de hoekmal moet over de hele lengte op het zaagblad **8** aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding V2)

– Draai de contramoer van de aanslagschroef **21** los met een in de handel verkrijgbare ring- of steeksleutel (10 mm).
– Draai de aanslagschroef zo ver naar binnen of naar buiten tot het been van de winkelhaak over de hele lengte op het zaagblad aansluit.
– Draai de spangreep **30** weer vast.
– Draai vervolgens de contramoer van de aanslagschroef **21** weer vast.

Als de hoekaanduiding **51** na het instellen niet op één lijn met de 45°-markering van de schaalverdeling **61** ligt, dient u eerst nogmaals de 0°-instelling voor de verstekhoek en de hoekaanduiding te controleren. Vervolgens herhaalt u de instelling van de 45°-verstekhoek.

Aanslagrail uitrichten

– Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.
– Draai de zaagtafel **17** tot deze bij 0° vastklikt.

Controleren: (zie afbeelding W1)

– Stel een hoekmal in op 90° en leg deze tussen aanslagrail **10** en zaagblad **8** op de zaagtafel **17**.

Het been van de hoekmal moet met de aanslagrail over de hele lengte aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding W2)

– Draai alle inbusbouten **32** met de meegeleverde inbussleutel los.
– Verdraai de aanslagrail **10** tot de hoekmal over de hele lengte aansluit.
– Draai de schroeven weer vast.

Hoekaanduiding (horizontaal) afstellen

(zie afbeelding X)

– Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.
– Draai de zaagtafel **17** tot deze bij 0° vastklikt.

Controleren:
De middellijn van de hoekaanduiding **14** moet zich op één lijn bevinden met de 0°-markering van de schaalverdeling **15**.

Instellen:

– Draai de schroef **63** met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier los en stel de middellijn van de hoekaanduiding langs de 0°-markering af.
– Draai de schroef weer vast.

Vervoer

(zie afbeelding Y)

– Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.
– Verwijder de verlengbeugels.
– Draag het elektrische gereedschap aan de transportgreep **26** of grijp in de greepuitsparingen **64** aan de zijkant van de zaagtafel.

▶ **Draag het elektrische gereedschap altijd met twee personen, ter voorkoming van rugletsel.**

▶ **Gebruik bij het vervoeren van het elektrische gereedschap alleen de transportvoorzieningen en nooit de beschermingsvoorzieningen.**

Onderhoud en service

Onderhoud en reiniging

▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**

Mocht het elektrische gereedschap ondanks zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie te worden uitgevoerd door een erkende klantenservice voor Bosch elektrische gereedschappen.

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het uit tien cijfers bestaande zaaknummer volgens het typeplaatje van het elektrische gereedschap.

Reiniging

Houd het elektrische gereedschap en de ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.

De pendelbeschermkap moet altijd vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten. Houd daarom de omgeving rond de pendelbeschermkap altijd schoon.

Verwijder na de werkzaamheden stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Reinig de glijrol **9** en de verlichtings- en lasereenheid (**24**, **23**) regelmatig.

Toebehoren

Stofzakset 2 605 411 222

Verlengbeugel 2 607 001 978

Zaagbladen voor hout- en plaatmateriaal, panelen en lijsten

Zaagblad 216 x 30 mm, 48 tanden 2 608 640 430

Zaagblad 216 x 30 mm, 24 tanden 2 608 640 429

Vervangingsonderdelen

Snelspanklem. 1 609 203 P95

Onderstel. 1 609 203 P96

Inlegplaten 2 607 001 966

Koolborstelset 1 609 203 J13

Klantenservice en advies

Onze klantenservice beantwoordt uw vragen over reparatie en onderhoud van uw product en over vervangingsonderdelen. Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u ook op:
www.bosch-pt.com
De medewerkers van onze klantenservice adviseren u graag bij vragen over de aankoop, het gebruik en de instelling van producten en toebehoren.

Nederland

Tel.: +31 (076) 579 54 54
Fax: +31 (076) 579 54 94
E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

België en Luxemburg

Tel.: +32 (070) 22 55 65
Fax: +32 (070) 22 55 75
E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Afvalverwijdering

Paneelzaag, toebehoren en verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

De kunststof delen zijn gekenmerkt om deze per soort te kunnen recyclen.

Alleen voor landen van de EU:

Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil.
Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Wijzigingen voorbehouden.

Generelle advarselshenvisninger for el-værktøj

⚠ADVARSEL **Læs alle advarselshenvisninger og instrukser.** I tilfælde af manglende overholdelse af advarselshenvisningerne og instrukserne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle advarselshenvisninger og instrukser til senere brug.

Det i advarselshenvisningerne benyttede begreb „el-værktøj“ refererer til netdrevet el-værktøj (med netkabel) og akkudrevet el-værktøj (uden netkabel).

1) Sikkerhed på arbejdspladsen

a) Sørg for, at arbejdsområdet er rent og rigtigt belyst. Uorden eller uoplyste arbejdsområder øger faren for uheld.

b) Brug ikke el-værktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv. El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.

c) Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i brug. Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

2) Elektrisk sikkerhed

a) El-værktøjets stik skal passe til kontakten. Stikket må under ingen omstændigheder ændres. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundet el-værktøj. Uændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.

b) Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f.eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe. Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.

c) Maskinen må ikke udsættes for regn eller fugt. Indtrængning af vand i et el-værktøj øger risikoen for elektrisk stød.

d) Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til (f.eks. må man aldrig bære el-værktøjet i ledningen, hænge el-værktøjet op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten). Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse. Beskadigede eller indviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

e) Hvis el-værktøjet benyttes i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug. Brug af forlængerledning til udendørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.

f) Hvis det ikke kan undgås at bruge el-værktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et HFI-relæ. Brug af et HFI-relæ reducerer risikoen for at få elektrisk stød.

3) Personlig sikkerhed

a) Det er vigtigt at være opmærksom, se, hvad man laver, og bruge el-værktøjet fornuftigt. Brug ikke noget el-værktøj, hvis du er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medikamenter eller euforiserende stoffer. Få sekunders uopmærksomhed ved brug af el-værktøjet kan føre til alvorlige personskader.

b) Brug beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på. Brug af sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikkert fodtøj, beskyttelseshjelm eller høreværn afhængig af maskintype og anvendelse nedsætter risikoen for personskader.

c) Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrollér, at el-værktøjet er slukket, før du tilslutter det til strømtilførslen og/eller akkuen, løfter eller bærer det. Undgå at bære el-værktøjet med fingeren på afbryderen og sørg for, at el-værktøjet ikke er tændt, når det sluttes til nettet, da dette øger risikoen for personskader.

d) Gør det til en vane altid at fjerne indstillingsværktøj eller skruenøgle, før el-værktøjet tændes. Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.

e) Undgå en anormal legemsposition. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance. Dermed har du bedre muligheder for at kontrollere el-værktøjet, hvis der skulle opstå uventede situationer.

f) Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig. Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.

g) Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt. Brug af en støvopsugning kan reducere støvmængden og dermed den fare, der er forbundet støv.

4) Omhyggelig omgang med og brug af el-værktøj

a) Undgå overbelastning af maskinen. Brug altid et el-værktøj, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres. Med det passende el-værktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.

b) Brug ikke et el-værktøj, hvis afbryder er defekt. Et el-værktøj, der ikke kan startes og stoppes, er farlig og skal repareres.

c) Træk stikket ud af stikkontakten og/eller fjern akkuen, inden maskinen indstilles, der skiftes tilbehørsdele, eller maskinen lægges fra. Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af el-værktøjet.

d) Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen. El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.

e) El-værktøjet bør vedligeholdes omhyggeligt. Kontroller, om bevægelige maskindele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at el-værktøjets funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden maskinen tages i brug. Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdte el-værktøjer.

f) Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene. Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.

g) Brug el-værktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres. Anvendelse af el-værktøjet til formål, som ligger uden for det fastsatte anvendelsesområde, kan føre til farlige situationer.

5) Service

a) Sørg for, at el-værktøj kun repareres af kvalificerede fagfolk og at der kun benyttes originale reservedele. Dermed sikres størst mulig maskinsikkerhed.

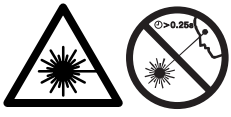
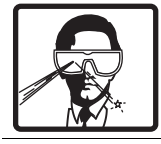
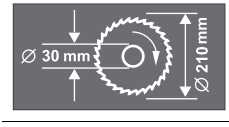
Værktøjsspecifikke sikkerhedsinstrukser

- **Sikr emnet.** Et emne holdes bedre fast med spændeanordninger eller skruestik end med hånden.
- **Renhold arbejdspladsen.** Blandede materialer er særlig farlige. Letmetalstøv kan brænde eller eksplodere.
- **Forlad aldrig værktøjet, før det står helt stille.** Efterløbende indsatsværktøj kan føre til kvæstelser.
- **El-værktøjet må ikke benyttes, hvis ledningen er beskadiget. Berør ikke den beskadigede ledning og træk netstikket ud, hvis ledningen beskadiges under arbejdet.** Beskadigede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

- **Sørg for, at advarselsskilte aldrig gøres ukendelige på el-værktøjet.**
- **Stil dig aldrig oven på el-værktøjet.** Der kan opstå alvorlige kvæstelser, hvis el-værktøjet vælter eller hvis du kommer i kontakt med savklingen ved et tilfælde.
- **Sørg for, at beskyttelsesskærmen fungerer, som den skal, og at den kan bevæges frit.** Klem aldrig beskyttelsesskærmen fast, når den er åben.
- **Hold fingrene væk fra saveområdet, når el-værktøjet kører.** Kontakt med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.
- **Fjern aldrig snitrester, træspåner osv. fra snitområdet, mens el-værktøjet kører.** Stil altid først værktøjsarmen i hvileposition, før el-værktøjet slukkes.
- **Savklingen skal altid være tændt, når den føres hen til emnet.** Ellers er der fare for tilbageslag, hvis savklingen sætter sig fast i emnet.
- **Anvend kun el-værktøjet, hvis arbejdsfladen – bortset fra det emne, der skal bearbejdes – er fri for alle indstillingsværktøjer, træspåner osv.** Små træstykker eller andre genstande, der kommer i kontakt med den roterende savklinge, kan ramme brugeren med stor hastighed.
- **Fastspænd altid det emne, der skal bearbejdes. Bearbejd ikke emner, der er så små, at de ikke kan spændes fast.** Afstanden mellem din hånd og den roterende savklinge er ellers alt for lille.
- **Brug kun saven til de materialer, der er angivet under Beregnet anvendelsesområde.** Ellers kan saven overbelastes.
- **Anvend ikke uskarpe, revnede, bøjede eller beskadigede savklinger.** Savklinger med uskarpe eller forkert indstillede tænder fører til øget friktion, fastklemning af savklingen og tilbageslag, fordi savspalten er for smal.
- **Anvend altid savklinger i den rigtige størrelse og med passende boring (f.eks. stjerneformet eller rund).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, løber ikke rundt, hvorved du taber kontrollen.
- **Brug ikke savklinger af højlegeret hurtigstål (HSS-stål).** Sådanne savklinger kan let brække.
- **Berør først savklingen efter arbejdet, når den er kølet helt af.** Savklingen bliver meget varm under arbejdet.
- **Anvend aldrig værktøjet uden ilægningsplade. Udskift en defekt ilægningsplade.** Du kan blive kvæstet af savklingen, hvis der ikke bruges nogen fejlfri ilægningsplade.
- **Ret ikke laserstrålen mod personer eller dyr og ret ikke blikket ind i laserstrålen, heller ikke fra stor afstand.** Dette el-værktøj udsender laserstråler fra laserklasse 2 iht. EN 60825-1. Derved kan du komme til at blænde andre personer ved en fejltagelse.
- **Børn må ikke lege med el-værktøjet med laser.** De kan komme til at blænde andre personer.
- **Erstat ikke den indbyggede laser med en laser af en anden type.** Fra en laser, der ikke passer til dette el-værktøj, kan personer udsættes for fare.

Symboler

De efterfølgende symboler kan være af betydning for dit el-værktøj. Læg mærke til symbolerne og overhold deres betydning. En rigtig forståelse af symbolerne er med til at sikre en god og sikker brug af el-værktøjet.

Symbol	Betydning
	▶ **Ret ikke laserstrålen mod personer eller dyr og ret ikke blikket ind i laserstrålen, heller ikke fra stor afstand.** Dette el-værktøj udsender laserstråler fra laserklasse 2 iht. EN 60825-1. Derved kan du komme til at blænde andre personer ved en fejltagelse.
	Gælder kun i EU-lande: Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald! Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.
	▶ **Brug sikkerhedsbriller.**
	▶ **Brug beskyttelsesmaske.**
	▶ **Brug høreværn.** Støjpåvirkning kan føre til tab af hørelse.
	▶ **Farligt område! Hold helst hænder, fingre eller arme væk fra dette område.**
	Overhold målene på savklingen. Huldiameteren skal passe til værktøjsspindlen uden slør. Brug hverken reduktionsstykker eller adaptere.
	Leveringsomfang

Funktionsbeskrivelse

Læs alle advarselshenvisninger og instrukser. I tilfælde af manglende overholdelse af advarselshenvisningerne og instrukserne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Beregnet anvendelse

El-værktøjet er beregnet til som standmodel at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb i træ. Vandrette geringsvinkler fra –50° til +58° samt lodrette geringsvinkler fra 0° til 45° er mulige.
El-værktøjets ydelse er konstrueret til at save i hårdt og blødt træ samt spåne- og fiberplader.

Illustrerede komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til illustrationen af el-værktøjet på illustrationssiderne.

1 Støvpose
2 Spånudkast
3 Kabelholder
4 Knap til løsning af værktøjsarm
5 Håndgreb
6 Beskyttelsesskærm
7 Pendulbeskyttelsesskærm
8 Savklinge
9 Gliderulle
10 Anslagsskinne
11 Boringer til hurtigspændetvinge
12 Ilægningsplade
13 Knop til indstilling af geringsvinkler (vandret)
14 Vinkelviser (vandret)
15 Skala til geringsvinkel (vandret)
16 Boringer til montering
17 Savbord
18 Boringer til forlængerbøjle
19 Forlængerbøjle
20 Unbraconøgle (6 mm)/krydsskruetrækker
21 Anslagsskrue til 45°-geringsvinkel (vertikal)
22 Anslagsskrue til 0°-geringsvinkel (vertikal)
23 Laserenhed
24 Belysningsenhed (Power Light)
25 Trækanordning
26 Transportgreb
27 Kontakt til belysning („LED“)
28 Kontakt til snitlinjemarkering („Laser“)
29 Dybdeanslag
30 Spændegreb til vilkårlig geringsvinkel (lodret)
31 Stilleskrue til trækanordning
32 Unbracoskruer (6 mm) til anslagsskinne
33 Transportsikring
34 Batterirum
35 Start-stop-kontakt
36 Længdeanslag
37 Forlængelse af savbord
38 Fastgørelsessæt „Forlængerbøjle“
39 Holdestykke
40 Understativ*
41 Fastgørelsessæt „Understativ“*
42 Spindellås
43 Unbracoskrue (6 mm) til savklingefastgørelse
44 Spændeflange
45 Indvendig spændeflange
46 Vingemøtrik til fastgørelse af savbordets forlængerstykke
47 Hurtigspændetvinge
48 Hurtig åbning
49 Knop til indstilling af hurtigspændetvinge
50 Vingemøtrik til hurtigspændetvinge
51 Vinkelviser (lodret)
52 Vingemøtrik til fastgørelse af længdeanslag
53 Kontramøtrikker til dybdeanslag
54 Låsemøtrik til dybdeanslag
55 Husanslag til dybdeanslag
56 Skruer til ilægningsplade
57 Afdækning
58 Fingerskrue

59 Stilleskrue til vandret laserpositionering
60 Stilleskrue til lodret laserpositionering
61 Skala til geringsvinkel (lodret)
62 Skrue til vinkelviser (lodret)
63 Skrue til vinkelviser (vandret)
64 Grebfordybning

***Tilbehør, som er illustreret eller beskrevet i betjeningsvejledningen, hører ikke til standard-leveringen.**

Tekniske data

Kap- og geringssav		PCM 8 S
Typenummer		3 603 L02 0..
Nominel optagen effekt	W	1200
Nominel spænding	V	230
Frekvens	Hz	50
Omdrejningstal, ubelastet	min^{-1}	5200
Lasertype		650 nm, < 1mW
Laserklasse		2
Vægt svarer til EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Beskyttelsesklasse		⧈/II

Max. emnemål se side 151.

Indkoblingsstrømstødet kan forårsage kortfristede spændingsfald. Under ugunstige netbetingelser i tyndtbefolket område kan andre apparater blive påvirket heraf. Hvis strømtilførslens systemimpedans er mindre end 0,24 Ohm, er det usandsynligt, at der opstår ulemper.

Angivelserne gælder for nominelle spændinger [U] 230/240 V. Disse angivelser kan variere ved lavere spændinger og i landespecifikke udførelser.

Se typenummer på el-værktøjets typeskilt. Handelsbetegnelserne for de enkelte el-værktøjer kan variere.

Mål på egnede savklinger		
Savklingediameter	mm	210
Savklingetykkelse	mm	1,4–2,0
Boringsdiameter	mm	30

Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier er beregnet iht. EN 61029.

Værktøjets A-vægtede støjniveau er typisk: Lydtryksniveau 98 dB(A); lydeffektniveau 111 dB(A). Usikkerhed K=3 dB.
Brug høreværn!

Hånd-arm-vibrationen er typisk under 2,5 m/s^2.

Overensstemmelseserklæring CE

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at det produkt, der er beskrevet under „Tekniske data“, er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN 61029, EN 60825-1 iht. bestemmelserne i direktiverne 2004/108/EF, 98/37/EF (indtil 28.12.2009), 2006/42/EF (fra 29.12.2009).

Teknisk dossier hos:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i.V.

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montering

▶ **Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen. Netstikket skal altid være trukket ud, når maskinen monteres og når der arbejdes på el-værktøjet.**

Leveringsomfang

Læs afsnittet Leveringsomfang i starten af betjeningsvejledningen.

Kontrollér at alle dele, der nævnes i det følgende, er blevet leveret sammen med maskinen, før den tages i brug første gang:

- Kap- og geringssav med formonteret savklinge
- Støvpose **1**
- Knop **13**
- Forlængerbøjle **19** (2x)
- Fastgørelsessæt „Forlængerbøjle“ **38** (2 U-profiler med skruer)
- Forlængelse af savbord **37**
- Længdeanslag **36**
- Hurtigspændetvinge **47**
- Unbraconøgle/krydsskruetrækker **20**
- Batterier (3x, størrelse AAA, 1,5 V)

Modeller med understativ:

- Understativ **40** (16 profiler, 4 kapper)
- Fastgørelsessæt „Understativ“ **41** (24 skruer med møtrikker til samling, 4 skruer med møtrikker til fastgørelse af el-værktøj, 4 spændeskiver)

Bemærk: Kontrollér el-værktøjet for eventuelle beskadigelser.
Inden fortsat brug af el-værktøjet skal sikkerhedsanordninger eller andre beskadigede dele kontrolleres omhyggeligt for at konstatere, om værktøjet kan fungere rigtigt til de formål, det er beregnet til. Kontrollér, at de bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, eller om delene er beskadiget. Alle dele skal være monteret rigtigt og alle betingelser opfyldt for at sikre en fejlfri drift.
Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller udskiftes korrekt på et anerkendt værksted.

Montering af enkelte dele

- Tag alle medleverede dele forsigtigt ud af emballagen.
- Fjern al emballagen fra el-værktøjet og det medleverede tilbehør.
- For at lette arbejdet når maskinens medleverede dele monteres skal man sørge for, at el-værktøjet er i transportstilling.

Ekstra værktøj, der er brug for:

- Krydsskruetrækker
- Vinkellære
- Ring- eller gaffelnøgle (12 mm) til samling af understativet
- Ring- eller gaffelnøgle (14 mm) til dybdeanslagets kontramøtrikker
- Ring- eller gaffelnøgle (10 mm) til grundindstilling af geringsvinklerne (lodret)

Montering af savbordets forlængerstykke og længdeanslag

(se billede A)

Savbordets forlængerstykke **37** og længdeanslaget **36** kan positioneres på den højre eller venstre side af el-værktøjet.

- Anbring savbordets forlængerstykke og længdeanslaget på den ønskede forlængerbøjle 6 efter behov **19** og spænd den pågældende vingemøtrik.

Montering af forlængerbøjle

(se billede A)

Anvend til fastgørelsen fastgørelsessættet „Forlængerbøjle“ **38**. (2 U-profiler med skruer)

- Vip el-værktøjet, så forlængerbøjlerne kan fastgøres på undersiden af maskinen.
- Hold en U-profil over et holdestykke **39**, så boringerne flugter i de to dele.
- Skub en forlængerbøjle gennem boringerne **18**, gennem U-profilet og holdestykkerne.
- Spænd skruen på U-profilet til sikring af forlængerbøjlen.
- Gentag arbejdsskridtene for den anden forlængerbøjle på den anden side af el-værktøjet.

Knop monteres

(se billede B)

- Skru knoppen **13** i den tilsvarende boring under ilægningspladen **12**.

▶ **Spænd altid knoppen 13 før savning.** Ellers kan savklingen sætte sig fast i emnet.

Batterier isættes

(se billede C)

– Åbn batterirummet **34**.
– Sæt de medleverede batterier i (kontrollér polingen).
– Luk batterirummet.

Stationær eller fleksibel montering

▶ **For at sikre en sikker håndering skal el-værktøjet monteres på en lige og stabil arbejdsflade (f.eks. værktøjsbænk), før det tages i brug.**

Montering med understativ

(se billeder D1 – D2)

Anvend til montering af fastgørelsessættet „Understativet“ **41**. (24 skruer med møtrikker til samling, 4 skruer med møtrikker til fastgørelse af el-værktøj, 4 spændeskiver)

– Skru understativet **40** sammen. Spænd skruerne.
– Fastgør el-værktøjet på understativets flade. Dette gøres med boringerne **16** på el-værktøjet samt de aflange huller på understativet.

Montering uden understativ

(se billede E)

– Fastgør el-værktøjet på arbejdsfladen med en egnet skrueforbindelse. Hertil benyttes boringerne **16**.

Støv-/spånudsugning

Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, nogle træsorter, mineraler og metal kan være sundhedsfarlige. Berøring eller indånding af støv kan føre til allergiske reaktioner og/eller åndedrætssygdomme hos brugeren eller personer, der opholder sig i nærheden af arbejdspladsen. Bestemt støv som f.eks. ege- eller bøgestøv gælder som kræftfremkaldende, især i forbindelse med ekstra stoffer til træbehandling (chromat, træbeskyttelsesmiddel). Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.

– Anvend helst en støvopsugning.
– Sørg for god udluftning af arbejdspladsen.
– Det anbefales at bære åndeværn med filterklasse P2.

Overhold forskrifterne, der gælder i dit land vedr. de materialer, der skal bearbejdes.

Egen opsugning

(se billede F)

– Anbring støvposen **1** i spånudkastet **2**.

Støvposen må aldrig komme i berøring med maskinens bevægelige dele under savearbejdet.

Tøm støvposen rettidigt.

Opsugning med fremmed støvsuger

Støvet kan også opsuges ved at tilslutte en støvsugerslange til spånudkastet (Ø 36 mm).

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.

Anvend en specialstøvsuger til opsugning af særligt sundhedsfarligt, kræftfremkaldende eller tørt støv.

Værktøjsskift

(se billeder G1 – G4)

▶ **Brug beskyttelseshandsker, når savklingen monteres.** Berøring med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.

Anvend kun savklinger, hvis max. tilladte hastighed er højere end dit el-værktøjs omdrejningstal i ubelastet tilstand.

Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne vejledning, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.

Udskiftning af savklinge

– Stil el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Træk transportsikringen **33** helt ud og drej den 90°. Lad transportsikringen falde i hak i denne stilling.

Nu er værktøjsarmen fastlåst i arbejdsstillingen.

– Drej unbracoskruen **43** med den medleverede unbraconøgle **20** og tryk samtidigt på spindellåsen **42**, til den går i indgreb.
– Tryk på spindellåsen **42** og hold den nede og drej skruen **43** ud mod højre (venstregevind!).
– Tag spændeflangen **44** af.

– Tryk på knappen **4** og sving pendulbeskyttelsesskærmen **7** helt bagud.
– Hold pendulbeskyttelsesskærmen i denne position og tag savklingen **8** ud.
– Før pendulbeskyttelsesskærmen langsomt op igen.

Isætning af savklinge

Alle dele rengøres før isætning, hvis det er nødvendigt.

– Tryk på knappen **4**, sving pendulbeskyttelsesskærmen **7** helt bagud og hold den i denne position.
– Anbring den nye savklinge på den indvendige spændeflange **45**.

▶ **Savklingen skal anbringes på en sådan måde, at tændernes skæreretning (pilretning på savklinge) er i overensstemmelse med pilretningen på beskyttelsesskærmen!**

– Før pendulbeskyttelsesskærmen langsomt op igen.
– Sæt spændeflangen **44** og skruen **43** på. Tryk på spindellåsen **42**, til den går i indgreb og spænd sekskantskruen til venstre.
– Lås op for værktøjsarmen, hvis der skal arbejdes herefter. Løsne transportsikringen **33** ved at trække den udad og dreje den 90°.

Brug

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

Transportsikring

(se billede H)

Transportsikringen **33** gør det nemmere at håndtere el-værktøjet, når den transporteres til forskellige brugssteder.

Afsikring af el-værktøjet (arbejdsstilling)

– Tryk værktøjsarmen en smule nedad vha. håndgrebet **5** for at aflaste transportsikringen **33**.
– Træk transportsikringen **33** helt ud og drej den 90°. Lad transportsikringen falde i hak i denne stilling.
– Før værktøjsarmen langsomt opad.

Sikring af el-værktøjet (transportstilling)

– Løsne stilleskruen **31**, hvis den er spændt. Træk værktøjsarmen helt frem og spænd stilleskruen igen.
– Skru dybdeanslaget **29** helt op. (se „Indstilling af dybdeanslag“, side 152)
– Spænd knoppen **13** for at fastlåse savbordet **17**.
– Tryk på knappen **4** og sving samtidigt værktøjsarmen ned vha. håndgrebet **5**.
– Træk transportsikringen **33** helt ud og drej den 90°. Lad transportsikringen falde i hak i denne stilling.
– Værktøjsarmen er nu fastlåst sikkert til transport.

Forlængelse af savbord

(se billede I)

Lange emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

– Løsne vingemøtrikken **46** og træk savbordets forlængerstykke **37** på forlængerbøjlen ud i den ønskede afstand.
– Spænd vingemøtrikken fast igen.

Fastgørelse af emne

Emnet skal altid være spændt fast for at sikre en optimal arbejdssikkerhed.
Bearbejd ikke emner, der er så små, at de ikke kan spændes fast.

Lodret fastgørelse

(se billede J1)

– Stik den medleverede hurtigspændetvinge **47** ind i en af de dertil indrettede boringer **11**.
– Tryk emnet fast mod anslagsskinnen **10**.
– Tryk på hurtig-åbningen **48** og tilpas hurtigspændetvingen i forhold til emnet.
– Drej herefter knappen **49** til højre, hvorved emnet fastgøres.

Vandret fastgørelse

(se billede J2)

– Løsne vingemøtrikken **50** og træk hurtigspændetvingen fra hinanden.
– Stik nu den „reducerede“ hurtigspændetvinge **47** ind i en af de dertil indrettede boringer **11**.
– Tryk emnet fast på savbordet **17**.
– Tryk på hurtig-åbningen **48** og tilpas hurtigspændetvingen i forhold til emnet.
– Drej herefter knappen **49** til højre, hvorved emnet fastgøres.

Emne løsnes

– Hurtigspændetvingen løsnes ved først at dreje knoppen **49** til venstre.
– Tryk herefter på hurtig-åbningen **48** og træk gevindstangen væk fra emnet.

Indstilling af geringsvinkel

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug (se „Kontrol og indstilling af grundinstillinger“, side 153).

▶ **Spænd altid knoppen 13 før savning.** Ellers kan savklingen sætte sig fast i emnet.

Indstilling af vandrette geringsvinkler

Den vandrette geringsvinkel kan indstilles i et område på 50° (venstre side) til 58° (højre side).

– Løsne knoppen **13**, hvis den skulle være spændt.
– Drej savbordet **17** til højre eller venstre med knoppen, til vinkelviseren **14** viser den ønskede geringsvinkel.
– Spænd knoppen **13** igen.

Til hurtig og præcis indstilling af ofte anvendte geringsvinkler falder savbordet **17** i hak ved følgende standardvinkler:

venstre	højre
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Løsne knoppen **13**, hvis den skulle være spændt.
– Drej savbordet **24** til højre eller venstre med knoppen, til den ønskede standard-geringsvinkel er faldet i hak.

Indstilling af lodrette geringsvinkler

(se billede K)

Den lodrette geringsvinkel kan indstilles i et område mellem 0° og 45°.

– Løsne spændegrebet **30**.
– Sving værktøjsarmen med håndgrebet **5**, til vinkelvisere **51** viser den ønskede geringsvinkel.
– Hold værktøjsarmen i denne position og spænd grebet **30** fast igen.

Til hurtig og præcis indstilling af standardvinklerne 0° og 45° anvendes fabriksindstillede anslagsskruer.

– Sving værktøjsarmen med håndgrebet **5** helt til højre (0°) eller helt til venstre (45°).

Ibrugtagning

Start

– Maskinen **startes** ved at trække start-stop-kontakten **35** hen imod håndgrebet **5**.

Bemærk: Af sikkerhedstekniske grunde kan start-stop-kontakten **35** ikke fastlåses; den skal trykkes ned og holdes nede, så længe saven er i drift.

Værktøjsarmen kan kun føres nedad, når der trykkes på knappen **4**.

– Til **savning** skal du trække i start-stop-kontakten og trykke på knappen **4**. (se billede L)

Stop

– Maskinen **slukkes** ved at slippe start-stop-kontakten **35**.

Arbejdsvejledning

Generelle savehenvisninger

▶ **Før savearbejdet startes: Kontroller at savklingen på intet tidspunkt kan berøre anslagsskinnen, skruetvingerne eller andre maskindele. Fjern evt. monterede hjælpeanslag eller tilpas dem efter behov.**

Beskyt savklingen mod slag og stød. Udsæt ikke savklingen for tryk fra siden.

Bearbejd ikke skæve emner. Emnet skal altid have en lige kant, som lægges op ad anslagsskinnen.

Belysning af arbejdsområde (Power Light)

(se billede M)

Sørg for, at det umiddelbare arbejdsområde er tilstrækkeligt oplyst.

– Tænd belysningsenheden **24** med kontakten **27**.

Markering af snitlinje

(se billede N)

En laserstråle viser savklingens snitlinje. Derved kan du positionere emnet, der skal saves i, nøjagtigt, uden at pendulbeskyttelsesskærmen skal åbnes.

– Tænd for laserstrålen med kontakten **28**.
– Positionér markeringen på emnet på laserlinjens højre kant.

Kontrollér før savning, at snitlinjen stadigvæk vises korrekt (se „Justering af laser“, side 153). Laserstrålen kan blive forskubbet i forbindelse med intensivt brug (f.eks. som følge af vibrationer).

Håndtering

(se billede O)

Hold hænder, fingre og arme væk fra den roterende savklinge.

Kryds ikke armene foran værktøjsarmen.

Maksimale emnemål

Geringsvinkel		Højde x bredde [mm]
Vandret	Lodret	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Savning uden trækbevægelse (kapper)

(se billede P)

– Til snit uden trækbevægelse (små emner) løsnes stilleskruen **31**, hvis den er spændt. Skub værktøjsarmen helt hen til anslagsskinnen **10** og spænd skruen **31** igen.
– Spænd emnet, så det passer til målene.
– Indstil den ønskede geringsvinkel.
– Tænd for el-værktøjet.
– Tryk på knappen **4** og før værktøjsarmen langsomt ned med håndgrebet **5**.
– Sav emnet igennem med jævn fremføring.
– Sluk for el-værktøjet og vent til savklingen står helt stille.
– Før værktøjsarmen langsomt opad.

Savning med trækbevægelse

– Til snit ved hjælp af trækanordning **25** (brede emner) løsnes stilleskruen **31**, hvis den er spændt.
– Spænd emnet, så det passer til målene.
– Indstil den ønskede geringsvinkel.
– Træk værktøjsarmen så langt væk fra anslagsskinnen **10**, at savklingen befinder sig foran emnet.
– Tænd for el-værktøjet.
– Tryk på knappen **4** og før værktøjsarmen langsomt ned med håndgrebet **5**.
– Tryk nu værktøjsarmen hen imod anslagsskinnen **10** og sav emnet igennem med jævn fremføring.
– Sluk for el-værktøjet og vent til savklingen står helt stille.
– Før værktøjsarmen langsomt opad.

Savning af lige lange emner

(se billede Q)

Lige lange emner saves nemmest med længdeanslaget **36**.

– Løsne vingemøtrikken **52** og positionér længdeanslaget i den ønskede afstand til savklingen.
– Spænd vingemøtrikken fast igen.
– Læg emnet op mod anslaget. Kontrollér endnu en gang om længdeanslaget er positioneret rigtigt ved hjælp af den lasermarkerede snitlinje.
– Sav nu dette emne og de næste emner i den samme længde iht. arbejdsskridtene i afsnittene „Savning“.

Indstilling af dybdeanslag (savning af not)

(se billede R)

Dybdeanslaget skal indstilles, hvis der skal saves en not.

– Løsne de to kontramøtrikker **53** med en almindelig ring- eller gaffelnøgle (14 mm).
– Løsne låsemøtrikken **54** og skru dybdeanslaget **29** helt opad til venstre.
– Sving værktøjsarmen med håndgrebet **5** i den position, hvor den ønskede not-dybde nås.
– Skru dybdeanslaget til højre, til skrueenden berører husanslaget **55**.
– Før værktøjsarmen langsomt opad.
– Spænd først låsemøtrikken **54** og herefter kontramøtrikkerne **53** igen.

Specielle emner

Når der saves i bøjede eller runde emner, er det vigtigt at sørge for, at disse er særligt godt sikret mod at rutsje væk. På snitlinjen må der ikke være nogen spalte mellem emne, anslagsskinne og savbord.

Få fremstillet specielle holdere, hvis det skulle være nødvendigt.

Udskiftning af ilægningsplade

(se billede S)

De røde ilægningsplader **12** kan blive slidte, når el-værktøjet har været brugt i længere tid.

Udskift defekte ilægningsplader.

– Stil el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Skru skruerne **56** ud med den medleverede krydsskruetrækker og tag de gamle ilægningsplader ud.
– Læg den nye højre ilægningsplade i.
– Fastskru ilægningspladen så langt til højre som muligt med skruerne **56**, så savklingen ikke kommer i berøring med ilægningspladen i den længde, hvor den mulige trækbevægelse finder sted.
– Gentag arbejdsskridtene i analogi med den nye venstre ilægningsplade.

Bearbejdning af profillister (gulv- eller loftslister)

Profillister kan bearbejdes på to forskellige måder:

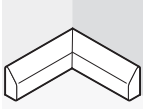
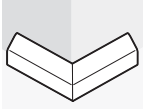
– stillet op mod anslagsskinnen,
– fladt liggende på savbordet.

Desuden kan snittene udføres med eller uden trækbevægelse, afhængigt af profillistens bredde.

Prøv altid først den indstillede geringsvinkel på et stykke affaldstræ, før du går rigtigt i gang.

Gulvlister

I efterfølgende tabel forklares det, hvordan gulvlister bearbejdes.

Indstillinger		**stillet op mod anslagsskinnen**		**fladt liggende på savbordet**	
Lodret geringsvinkel		**0°**		**45°**	
Gulvliste		Venstre side	Højre side	Venstre side	Højre side
Indvendig kant 	Vandret geringsvinkel	45° venstre	45° højre	0°	0°
	Positionering af emne	Underkant på savbord	Underkant på savbord	Overkant på anslagsskinne	Underkant på anslagsskinne
	Færdigt emne findes ...	... til venstre for snittet	... til højre for snittet	... til venstre for snittet	... til venstre for snittet
Udvendig kant 	Vandret geringsvinkel	45° højre	45° venstre	0°	0°
	Positionering af emne	Underkant på savbord	Underkant på savbord	Underkant på anslagsskinne	Overkant på anslagsskinne
	Færdigt emne findes ...	... til højre for snittet	... til venstre for snittet	... til højre for snittet	... til højre for snittet

Kontrol og indstilling af grundindstillinger

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug. Dette kræver erfaring og tilsvarende specialværktøj.

Dette arbejde gennemføres hurtigt og pålideligt af en Bosch-servicetekniker.

Justering af laser

– Stil el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Drej savbordet **17**, til det falder i hak ved 0°.
– Tag afdækningen **57** af. (se billede T1)

Kontrol: (se billede T2)

– Tegn en lige snitlinje på emnet.
– Tryk på knappen **4** og før værktøjsarmen langsomt ned med håndgrebet **5**.
– Positionér emnet på en sådan måde, at savklingens tænder flugter med snitlinjen.
– Hold emnet fast i denne position og før værktøjsarmen langsomt opad igen.
– Spænd emnet fast.
– Tænd for laserstrålen med kontakten **28**.

Laserstrålen skal i hele længden flugte med snitlinjen på emnet, også hvis værktøjsarmen føres ned.

Indstilling: (se billede T3)

– Løsne fingerskruen **58**.
– Drej stilleskruen **59** (vandret laserpositionering) og/eller **60** (lodret laserpositionering), til laserstrålen i hele længden flugter med snitlinjen på emnet.
– Spænd fingerskruen forsigtigt fast igen.

Indstilling af standard-geringsvinkel 0° (lodret)

– Stil el-værktøjet i transportstilling.
– Drej savbordet **17**, til det falder i hak ved 0°.

Kontrol: (se billede U1)

– Indstil en vinkellære på 90° og stil den på savbordet **17**.

Benet på vinkellæren skal flugte med hele savklingens længde **8**.

Indstilling: (se billede U2)

– Løsne spændegrebet **30**.
– Løsne kontramøtrikken på anslagsskruen **22** med en almindelig ring- eller gaffelnøgle (10 mm).
– Drej anslagsskruen så meget ind eller ud, til benet på vinkellæren flugter med hele savklingens længde.
– Spænd spændegrebet **30** igen.
– Spænd herefer kontramøtrikken til anslagsskruen **22** igen.

Hvis vinkelviseren **51** ikke er i en linje med skalens 0°-mærke **61**, når indstillingen er færdig, løsnes skruen **62** med en almindelig krydsskruetrækker, hvorefter vinkelviseren indstilles langs med 0°-mærket.

Indstilling af standard-geringsvinkel 45° (lodret)

– Stil el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Drej savbordet **17**, til det falder i hak ved 0°.
– Løsne spændegrebet **30** og sving værktøjsarmen med håndgrebet **5** helt til venstre (45°).

Kontrol: (se billede V1)

– Indstil en vinkellære på 45° og stil den på savbordet **17**.

Benet på vinkellæren skal flugte med hele savklingens længde **8**.

Indstilling: (se billede V2)

– Løsne kontramøtrikken på anslagsskruen **21** med en almindelig ring- eller gaffelnøgle (10 mm).
– Drej anslagsskruen så meget ind eller ud, til benet på vinkellæren flugter med hele savklingens længde.
– Spænd spændegrebet **30** igen.
– Spænd herefter kontramøtrikken til anslagsskruen **21** igen.

Hvis vinkelviseren **51** efter indstillingen ikke er i en linje med 45°-mærket på skalaen **61**, kontrolleres først en gang til 0°-indstillingen for geringsvinklen og vinkelviseren. Herefter gentages indstillingen af 45°-geringsvinklen.

Indstilling af anslagsskinne

– Stil el-værktøjet i transportstilling.
– Drej savbordet **17**, til det falder i hak ved 0°.

Kontrol: (se billede W1)

– Indstil en vinkellære på 90° og læg den på savbordet **17** mellem anslagsskinne **10** og savklinge **8**.

Benet på vinkellæren skal flugte med hele anslagsskinnens længde.

Indstilling: (se billede W2)

– Løsne alle unbracoskruer **32** med den medleverede unbraconøgle.
– Drej anslagsskinnen **10**, til vinkellæren flugter i hele længden.
– Spænd skruerne igen.

Positionering af vinkelviser (vandret)

(se billede X)

– Stil el-værktøjet i transportstilling.
– Drej savbordet **17**, til det falder i hak ved 0°.

Kontrol:
Midterlinjen på vinkelviseren **14** skal være i en linje med 0°-mærket på skalaen **15**.

Indstilling:

– Løsne skruen **63** med en almindelig krydsskruetrækker og indstil vinkelviserens midterlinje langs med 0°-mærket.
– Spænd skruen fast igen.

Transport

(se billede Y)

– Stil el-værktøjet i transportstilling.
– Fjern forlængerbøjlen.
– Bær el-værktøjet i transportgrebet **26** eller grib fast i fordybningerne **64** på siden af savbordet.

▶ **El-værktøjet skal altid bæres af to personer for at undgå rygskader.**

▶ **Brug altid transportanordningerne og aldrig beskyttelsesanordningerne til transport af el-værktøjet.**

Vedligeholdelse og service

Vedligeholdelse og rengøring

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

Skulle el-værktøjet trods omhyggelig fabrikation og kontrol holde op med at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch-elektroværktøj.

El-værktøjets 10-cifrede typenummer (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

Rengøring

El-værktøj og ventilationsåbninger skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.

Pendulbeskyttelsesskærmen skal altid kunne bevæges frit og lukkes automatisk. Derfor skal området omkring beskyttelsesskærmen altid være rent.

Fjern støv og spåner med trykluft eller en pensel efter hver arbejdsgang.

Rengør gliderullen **9** og belysnings- og laserenheden (**24**, **23**) med regelmæssige mellemrum.

Tilbehør

Støvposesæt 2 605 411 222

Forlængerbøjle 2 607 001 978

Savklinger til træ og plademateriale, paneler og lister

Savklinge 216 x 30 mm, 48 tænder
. . . . . 2 608 640 430

Savklinge 216 x 30 mm, 24 tænder
. . . . . 2 608 640 429

Reservedele

Hurtigspændetvinge. 1 609 203 P95

Understativ. 1 609 203 P96

Ilægningsplader 2 607 001 966

Kulsæt 1 609 203 J13

Kundeservice og kunderådgivning

Kundeservice besvarer dine spørgsmål vedr. reparation og vedligeholdelse af dit produkt samt reservedele. Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes også under:
www.bosch-pt.com
Bosch kundeservice-team vil gerne hjælpe dig med at besvare spørgsmål vedr. køb, anvendelse og indstilling af produkter og tilbehør.

Dansk

Bosch Service Center
Telegrafvej 3
2750 Ballerup
Tel. Service Center: +45 (04489) 8855
Fax: +45 (04489) 87 55
E-Mail: vaerktoej@dk.bosch.com

Bortskaffelse

Kap- og geringssav, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Plastdele er markeret for at garantere en rensorteret recycling.

Gælder kun i EU-lande:

Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!
Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

Ret til ændringer forbeholdes.

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠VARNING **Läs noga igenom alla anvisningar.** Fel som uppstår till följd av att anvisningarna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga kroppsskador.

Förvara alla varningar och anvisningar för framtida bruk.

Nedan använt begrepp ”Elverktyg” hänför sig till nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och till batteridrivna elverktyg (sladdlösa).

1) Arbetsplatssäkerhet

a) Håll arbetsplatsen ren och välbelyst. Oordning på arbetsplatsen och dåligt belyst arbetsområde kan leda till olyckor.

b) Använd inte elverktyget i explosionsfarlig omgivning med brännbara vätskor, gaser eller damm. Elverktygen alstrar gnistor som kan antända dammet eller gaserna.

c) Håll under arbetet med elverktyget barn och obehöriga personer på betryggande avstånd. Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

2) Elektrisk säkerhet

a) Elverktygets stickpropp måste passa till vägguttaget. Stickproppen får absolut inte förändras. Använd inte adapterkontakter tillsammans med skyddsjordade elverktyg. Oförändrade stickproppar och passande vägguttag reducerar risken för elstöt.

b) Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t. ex. rör, värmeelement, spisar och kylskåp. Det finns en större risk för elstöt om din kropp är jordad.

c) Skydda elverktyget mot regn och väta. Tränger vatten in i ett elverktyg ökar risken för elstöt.

d) Missbruka inte nätsladden och använd den inte för att bära eller hänga upp elverktyget och inte heller för att dra stickproppen ur vägguttaget. Håll nätsladden på avstånd från värme, olja, skarpa kanter och rörliga maskindelar. Skadade eller tilltrasslade ledningar ökar risken för elstöt.

e) När du arbetar med ett elverktyg utomhus använd endast förlängningssladdar som är avsedda för utomhusbruk. Om en lämplig förlängningssladd för utomhusbruk används minskar risken för elstöt.

f) Använd ett felströmsskydd om det inte är möjligt att undvika elverktygets användning i fuktig miljö. Felströmsskyddet minskar risken för elstöt.

3) Personsäkerhet

a) Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktyget med förnuft. Använd inte elverktyg när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner. Under användning av elverktyg kan även en kort ouppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.

b) Bär alltid personlig skyddsutrustning och skyddsglasögon. Användning av personlig skyddsutrustning som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd reducerar alltefter elverktygets typ och användning risken för kroppsskada.

c) Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att elverktyget är frånkopplat innan du ansluter stickproppen till vägguttaget och/eller ansluter/tar bort batteriet, tar upp eller bär elverktyget. Om du bär elverktyget med fingret på strömställaren eller ansluter påkopplat elverktyg till nätströmmen kan olycka uppstå.

d) Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du kopplar på elverktyget. Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.

e) Undvik onormala kroppsställningar. Se till att du står stadigt och håller balansen. I detta fall kan du lättare kontrollera elverktyget i oväntade situationer.

f) Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från rörliga delar. Löst hängande kläder, långt hår och smycken kan dras in av roterande delar.

g) Vid elverktyg med dammutsugnings- och -uppsamlingsutrustning, se till att denna är rätt monterade och används på korrekt sätt. Användning av dammutsugning minskar de risker damm orsakar.

4) Korrekt användning och hantering av elverktyg

a) Överbelasta inte elverktyget. Använd för aktuellt arbete avsett elverktyg. Med ett lämpligt elverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.

b) Ett elverktyg med defekt strömställare får inte längre användas. Ett elverktyg som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.

c) Dra stickproppen ur vägguttaget och/eller ta bort batteriet innan inställningar utförs, tillbehörsdelar byts ut eller elverktyget lagras. Denna skyddsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av elverktyget.

d) Förvara elverktygen oåtkomliga för barn. Låt elverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning. Elverktygen är farliga om de används av oerfarna personer.

e) Sköt elverktyget omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats; orsaker som kan leda till att elverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan elverktyget tas i bruk. Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktyg.

f) Håll skärverktygen skarpa och rena. Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa eggar kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.

g) Använd elverktyget, tillbehör, insatsverktyg osv. enligt dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och arbetsmomenten. Om elverktyget används på ett sätt som det inte är avsett för kan farliga situationer uppstå.

5) Service

a) Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera elverktyget och endast med originalreservdelar. Detta garanterar att elverktygets säkerhet upprätthålls.

Verktygsspecifika säkerhetsanvisningar

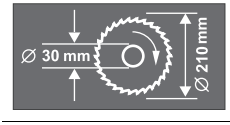
- **Säkra arbetsstycket.** Ett arbetsstycke som är fastspänt i en uppspänningsanordning eller ett skruvstycke hålls säkrare än med handen.
- **Håll arbetsplatsen ren.** Materialblandningar är särskilt farliga. Lättmetalldamm kan brinna och explodera.
- **Lämna aldrig elverktyget innan det stannat fullständigt.** Insatsverktyg som efter frånkoppling fortsätter att rotera kan orsaka personskada.
- **Elverktyget får inte användas med defekt sladd. Berör inte skadad nätsladd, dra sladden ur vägguttaget om den skadats under arbetet.** Skadade nätsladdar ökar risken för elstöt.
- **Håll varselskyltarna på elverktyget tydligt läsbara.**
- **Trampa inte på elverktyget.** Allvarliga personskador kan uppstå om elverktyget faller omkull eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågklingan.
- **Kontrollera att klingskyddet fungerar korrekt och är lättrörligt.** Klingskyddet får aldrig klämmas fast i öppet läge.

- **Håll händerna på betryggande avstånd från sågområdet när elverktyget är påkopplat.** Kontakt med sågbladet medför risk för personskada.
- **Avlägsna inte snittrester, träspån e.dyl. från sågsnittsområdet när elverktyget är påkopplat.** För först verktygsarmen till viloläget och koppla sedan från elverktyget.
- **Sågklingan ska vara tillslagen när den förs mot arbetsstycket.** I annat fall finns risk för bakslag om sågklingan fastnar i arbetsstycket.
- **Töm förutom själva arbetsstycket allt från arbetsbordet som t. ex. inställningsverktyg, träspån etc. innan elverktyget startas.** Små träbitar eller andra föremål kan med hög hastighet slängas mot operatören om de råkar komma i kontakt med den roterande sågklingan.
- **Spänn alltid fast arbetsstycket ordentligt. Bearbeta inte arbetsstycken som är så små att de inte kan spännas fast.** Handens avstånd till roterande sågklinga är i detta fall för litet.
- **Använd sågen endast för de material som anges under ändamålsenlig användning.** I annat fall finns risk för att sågen överbelastas.
- **Använd inte oskarpa, sprickiga, deformerade eller skadade sågklingor.** Sågklingor med oskarpa eller fel inriktade tänder medför till följd av ett för smalt sågspår ökad friktion, inklämning av sågklingan och bakslag.
- **Använd alltid sågklingor i rätt storlek och med lämpligt infästningshål (t. ex. stjärnformat eller runt).** Sågklingor som inte passar till sågens monteringskomponenter roterar orunt och leder till att kontrollen förloras över sågen.
- **Använd inte sågklingor i höglegerat snabbstål (HSS-stål).** Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.
- **Berör inte sågklingan efter arbetet innan den svalnat.** Sågklingan blir mycket het under arbetet.
- **Använd aldrig elverktyget utan inmatningsplatta. Byt ut defekt inmatningsplatta.** Använd en felfri inmatningsplatta, i annat fall finns risk för att sågklingan skadar dig.
- **Rikta aldrig laserstrålen mot personer eller djur och rikta inte heller själv blicken mot laserstrålen även om du står på längre avstånd.** Detta elverktyg alstrar laserstrålning i laserklass 2 enligt EN 60825-1. Risk finns att strålen kan blända personer.
- **Låt inte barn utan uppsikt använda ett elverktyg med laser.** Risk finns för att personer oavsiktligt bländas.
- **Byt inte ut monterad laser mot en laser av annan typ.** En laser som inte passar till detta elverktyg kan innebära fara för personer.

Symboler

Beakta symbolerna nedan som kan vara viktiga för elverktygets användning. Lägg på minne symbolerna och deras betydelse. Korrekt tolkning av symbolerna hjälper till att bättre och säkrare använda elverktyget.

Symbol	Betydelse
	▶ **Rikta aldrig laserstrålen mot personer eller djur och rikta inte heller själv blicken mot laserstrålen även om du står på längre avstånd.** Detta elverktyg alstrar laserstrålning i laserklass 2 enligt EN 60825-1. Risk finns att strålen kan blända personer.

Symbol	Betydelse
	Endast för EU-länder: Släng inte elverktyg i hushållsavfall! Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för kasserade elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.
	▶ **Bär skyddsglasögon.**
	▶ **Bär dammskyddsmask.**
	▶ **Bär hörselskydd.** Risk finns för att buller leder till hörselskada.
	▶ **Riskområde! Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från detta område.**
	Beakta sågklingans dimensioner. Centrumhålet måste utan spel passa på verktygsspindeln. Använd inte reducerstycken eller adapter.
	Leveransen omfattar

Funktionsbeskrivning

Läs noga igenom alla anvisningar. Fel som uppstår till följd av att anvisningarna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga kroppsskador.

Ändamålsenlig användning

Elverktyget är avsett för stationär längs- och tvärsågning i rak vinkel i trä. Härvid är horisontala geringsvinklar mellan –50° och +58° samt vertikala geringsvinklar mellan 0° och 45° möjliga.
Elverktyget har konstruerats för sågning av hårt och mjukt trä, samt av spån- och fiberplattor.

Illustrerade komponenter

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustration av elverktyget på grafiksidan.

1 Dammpåse
2 Spånutkast
3 Kabelhållare
4 Knapp för upplåsning av verktygsarmen
5 Handtag
6 Klingskydd
7 Pendlande klingskydd
8 Sågblad
9 Glidrulle
10 Anslagsskena
11 Hål för snabbskruvtving
12 Insatsplatta
13 Spärrknapp för valfri geringsvinkel (horisontal)
14 Vinkelindikator (horisontal)
15 Skala för geringsvinkel (horisontal)
16 Monteringshål
17 Sågbord
18 Hål för förlängningsbygel
19 Förlängningsbygel
20 Sexkantnyckel (6 mm)/krysspårsmejsel
21 Anslagsskruv för 45°-geringsvinkel (vertikal)
22 Anslagsskruv för 0°-geringsvinkel (vertikal)
23 Laserenhet
24 Belysningsenhet (Power Light)
25 Draganordning
26 Transporthandtag
27 Strömställare för belysning (”LED”)
28 Strömställare för märkning av snittlinje (”Laser”)
29 Djupanslag
30 Spännspak för valfri geringsvinkel (vertikal)
31 Draganordningens låsskruv
32 Anslagsskenans insexkantskruvar (6 mm)
33 Transportsäkring
34 Batterifack
35 Strömställare Till/Från
36 Längdanslag
37 Sågbordsförlängning
38 Monteringssats ”förlängningsbygel”
39 Stomkam
40 Bordställ*
41 Monteringssats ”bordsställ”*
42 Spindellåsning
43 Insexkantskruv (6 mm) för sågklingans infästning
44 Spännfläns
45 Inre spännfläns
46 Vingmutter för fixering av sågbordets förlängning
47 Snabbskruvtving
48 Snabbupplåsning
49 Snabbskruvtvingens låsknopp
50 Snabbskruvtvingens vingmutter
51 Vinkelindikator (vertikal)
52 Vingmutter för fixering av längdanslaget
53 Djupanslagets motmutter
54 Djupanslagets låsmutter
55 Djupanslagets stopp på stommen
56 Skruvar för inmatningsplatta
57 Skydd

58 Räfflad skruv
59 Ställskruv för horisontal inställning av lasern
60 Ställskruv för vertikal inställning av lasern
61 Skala för geringsvinkel (vertikal)
62 Skruv för vinkelindikator (vertikal)
63 Skruv för vinkelindikator (horisontal)
64 Greppfördjupningar

***I bruksanvisningen avbildat och beskrivet tillbehör ingår inte standardleveransen.**

Tekniska data

Panelsåg		PCM 8 S
Produktnummer		3 603 L02 0..
Upptagen märkeffekt	W	1200
Märkspänning	V	230
Frekvens	Hz	50
Tomgångsvarvtal	min^{-1}	5200
Lasertyp		650 nm, < 1mW
Laserklass		2
Vikt enligt EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Skyddsklass		⧈/II

För högsta mått på arbetsstycket se sidan 166.

Vid inkoppling uppstår kortvariga spänningsfall. Vid ogynnsamma nätförhållanden kan annan utrustning påverkas. Vid nätimpedanser mindre än 0,24 ohm behöver man inte räkna med störning.

Uppgifterna gäller för märkspänningar [U] 230/240 V. Vid låg spänning och utföranden i vissa länder kan uppgifterna variera.

Beakta produktnumret på elverktygets typskylt. Handelsbeteckningarna för enskilda elverktyg kan variera.

Mått för lämpliga sågklingor		
Sågklingans diameter	mm	210
Klingans stomtjocklek	mm	1,4–2,0
Centrumhålets diameter	mm	30

Buller-/vibrationsdata

Mätvärdena har tagits fram baserande på EN 61029.

Maskinens A-vägda ljudnivå uppnår i typiska fall: Ljudtrycksnivå 98 dB(A); ljudeffektnivå 111 dB(A). Onoggrannhet K=3 dB.
Använd hörselskydd!

Vibrationen i hand-arm underskrider i typiska fall 2,5 m/s^2.

Försäkran om överensstämmelse CE

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt som beskrivs i ”Tekniska data” överensstämmer med följande normer och normativa dokument: EN 61029, EN 60825-1 enligt bestämmelserna i direktiven 2004/108/EG, 98/37/EG (till 28.12.2009), 2006/42/EG (from 29.12.2009).

Teknisk tillverkningsdokumentation finns hos: Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC, D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montage

▶ **Undvik oavsiktlig start av elverktyget. Under montering och alla arbeten på elverktyget får stickproppen inte vara ansluten till nätströmmen.**

Leveransen omfattar

Beakta beskrivningen av leveransomfånget i början av bruksanvisningen.

Kontrollera innan elverktyget startas att alla nedan angivna delar medlevererats:

- Panelsåg med monterad sågklinga
- Dammpåse **1**
- Låsknopp **13**
- Förlängningsbygel **19** (2x)
- Monteringssats ”förlängningsbygel” **38** (2 U-profiler med skruvar)
- Sågbordsförlängning **37**
- Längdanslag **36**
- Snabbskruvtving **47**
- Sexkantnyckel/krysspårsmejsel **20**
- Batterier (3x, storlek AAA, 1,5 V)

på sågutföranden med bordsställ:

- Bordsställ **40** (16 profiler, 4 kapslar)
- Monteringssats ”bordsställ” **41** (24 Skruvar med muttrar för hopsättning, 4 skruvar med muttrar för infästning av elverktyget, 4 underläggsbrickor)

Anvisning: Kontrollera elverktyget avseende skador.
För fortsatt användning av elverktyget måste skyddsanordningarna eller lätt skadade delar noggrant undersökas avseende felfri och ändamålsenlig funktion. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar felfritt, inte kärvar och att de är oskadade. Alla komponenter ska vara korrekt monterade och uppfylla alla villkor för att kunna garantera en felfri drift.
Skadade skyddsanordningar och delar ska repareras eller bytas ut hos en auktoriserad fackverkstad.

Montering av detaljer

- Ta försiktigt ut alla medlevererade delar ur förpackningen.
- Avlägsna allt förpackningsmaterial från elverktyget och medlevererat tillbehör.
- För att underlätta monteringen av medlevererade komponenter levereras elverktyget i transportläge.

Följande verktyg behövs i tillägg:

- Krysskruvmejsel
- Vinkeltolk
- Ring- eller fast nyckel (12 mm) (för hopsättning av bordsstället
- Ring- eller fast nyckel (14 mm) för djupanslagets motmuttrar
- Ring- eller fast skruvnyckel (10 mm) för grundinställning av geringsvinkeln (vertikalt)

Montering av sågbordsförlängning och längdanslag

(se bild A)

Sågbordsförlängningen **37** och längdanslaget **36** kan monteras till vänster eller höger om elverktyget.

- Skjut alltefter behov upp sågbordsförlängningen och längdanslaget på önskad förlängningsbygel **19** och dra fast respektive vingmutter.

Så här monteras förlängningsbygeln

(se bild A)

Använd för fixering monteringssatsen ”förlängningsbygel” **38**. (2 U-profiler med skruvar)

- Tippa elverktyget så att förlängningsbygeln kan sättas fast på verktygets undre sida.
- Håll en U-profil över en stomkam **39** så att hålen i båda delarna fluktar.
- Skjut en förlängningsbygel mot stopp genom borrhålet **18**, U-profilen och stomkammen.
- Dra fast skruven på U-profilen för låsning av förlängningsbygeln.
- Upprepa arbetsmomenten för den andra förlängningsbygeln på elverktygets motsatta sida.

Montering av låsknapp

(se bild B)

- Skruva fast låsknoppen **13** i respektive hål under insatsplattan **12**.

▶ **Dra kraftigt fast låsknappen 13 innan sågning påbörjas.** I annat fall finns risk för att sågklingan snedställs i arbetsstycket.

Insättning av batterier

(se bild C)

– Öppna batterifacket **34**.
– Lägg in medföljande batterier enligt angiven polning.
– Stäng batterifacket.

Stationärt eller flexibelt montage

▶ **För att en säker hantering ska kunna garanteras bör elverktyget monteras på ett plant och stabilt arbetsbord (arbetsbänk).**

Montering med bordsställ

(se bilder D1 – D2)

Använd för fixering monteringssatsen ”bordsställ” **41**. (24 Skruvar med muttrar för hopsättning, 4 skruvar med muttrar för infästning av elverktyget, 4 underläggsbrickor)

– Skruva ihop bordsstället **40**. Dra kraftigt fast skruvarna.
– Sätt fast elverktyget på bordsställets stödyta. För infästning finns monteringshål **16** på elverktyget samt ovala hål på bordsstället.

Montering utan bordsställ

(se bild E)

– Spänn fast elverktyget på arbetsbordet med hjälp av lämpliga skruvar. Använd för detta ändamål borrhålen **16**.

Damm-/spånutsugning

Dammet från material som t. ex. blyhaltig målning, vissa träslag, mineraler och metall kan vara hälsovådligt. Beröring eller inandning av dammet kan orsaka allergiska reaktioner och/eller andningsbesvär hos användaren eller personer som uppehåller sig i närheten.
Vissa damm från ek eller bok anses vara cancerogena, speciellt då i förbindelse med tillsatsämnen för träbehandling (kromat, träkonserveringsmedel). Endast yrkesmän får bearbeta asbesthaltigt material.

– Använd om möjligt dammutsugning.
– Se till att arbetsplatsen är väl ventilerad.
– Vi rekommenderar ett andningsskydd i filterklass P2.

Beakta de föreskrifter som i aktuellt land gäller för bearbetat material.

Självsugande

(se bild F)

– Stick stadigt in dammpåsen **1** i spånutkastet **2**.

Dammpåsen får under sågning inte beröra rörliga delar på elverktyget.

Töm dammpåsen i god tid.

Extern utsugning

För utsugning kan till spånutkastet även en dammsugarslang (Ø 36 mm) anslutas.

Dammsugaren måste vara lämplig för det material som ska bearbetas.

Använd för utsugning av hälsovådligt och cancerframkallande eller torrt damm en specialdammsugare.

Verktygsbyte

(se bilder G1 – G4)

▶ **Använd skyddshandskar vid montering av sågklingan.** Om sågklingan berörs finns risk för personskada.

Använd endast sågklingor vilkas högsta tilllåtna hastighet är högre än elverktygets tomgångsvarvtal.

Använd endast såkglingor som motsvarar de i instruktionsboken angivna specifikationerna, som testats enligt EN 847-1 och försetts med godkännandemärke.

Borttagning av sågklinga

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Dra helt ut transportsäkringen **33** och vrid den 90°. Låt transportsäkringen snäppa fast i detta läge.

Verktygsarmen är nu låst i arbetsläget.

– Vrid insexkantskruven **43** med medlevererad sexkantnyckel **20** och tryck samtidigt spindellåsningen **42** tills den snäpper fast.
– Håll spindellåsknappen **42** nedtryckt och skruva medurs bort skruven **43** (vänstergängad!)
– Ta bort spännflänsen **44**.

– Tryck ned knappen **4** och sväng pendlande klingskyddet **7** bakåt mot stopp.
– Håll det pendlande klingskyddet i detta läge och ta bort sågklingan **8**.
– Skjut pendlande klingskyddet långsamt nedåt.

Montering av sågklinga

Om så behövs, rengör alla tillhörande delar före återmontering.

– Tryck ned knappen **4** och sväng pendlande klingskyddet **7** bakåt mot stopp och håll det i detta läge.
– Lägg upp den nya sågklingan på den inre spännflänsen **45**.

▶ **Kontrollera vid montering att tändernas skärriktning (i pilens riktning på sågklingan) överensstämmer med pilens riktning på klingskyddet!**

– Skjut pendlande klingskyddet långsamt nedåt.
– Lägg upp spännflänsen **44** och skruven **43**. Tryck spindellåsknappen **42** tills den snäpper fast och dra moturs fast sexkantskruven.
– För fortsatt arbete måste verktygsarmen åter låsas upp. Lossa transportsäkringen **33** genom att dra ut och samtidigt vrida den 90°.

Drift

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

Transportsäkring

(se bild H)

Transportsäkringen **33** underlättar hanteringen av elverktyget vid transport till användningsplatsen.

Upplåsning av spärren (arbetsläge)

– Tryck med handtaget **5** verktygsarmen lätt nedåt för att avlasta transportsäkringen **33**.
– Dra helt ut transportsäkringen **33** och vrid den 90°. Låt transportsäkringen snäppa fast i detta läge.
– Skjut verktygsarmen långsamt uppåt.

Så här säkras elverktyget (transportläge)

– Lossa eventuellt åtdragen låsskruv **31**. Dra verktygsarmen ända fram och dra sedan fast låsskruven.
– Skruva djupanslaget **29** så långt upp det går. (se ”Inställning av djupanslag” sidan 167)
– Lås sågbordet **17** genom att dra fast låsknappen **13**.
– Tryck ned knappen **4** och sväng samtidigt verktygsarmen med handtaget **5** nedåt.
– Dra helt ut transportsäkringen **33** och vrid den 90°. Låt transportsäkringen snäppa fast i detta läge.
– Verktygsarmen är nu låst för transport.

Förlängning av sågbord

(se bild I)

Fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödas.

– Lossa vingmuttern **46** och dra sågbordsförlängningen **37** på förlängningsbygeln utåt till önskat läge.
– Dra åter fast vingmuttern.

Fastspänning av arbetsstycket

För optimal arbetssäkerhet ska arbetsstycket alltid spännas fast.
Bearbeta inte arbetsstycken som är så små att de inte kan spännas fast.

Vertikal fixering

(se bild J1)

– Stick in medföljande snabbskruvtving **47** i ett härför avsett hål **11**.
– Tryck arbetsstycket stadigt mot anslagsskenan **10**.
– Tryck på snabbupplåsningsknappen **48** och anpassa snabbskruvtvingen till arbetsstycket.
– Vrid sedan knappen **49** medurs för fixering av arbetsstycket.

Horisontell fixering

(se bild J2)

– Lossa vingmuttern **50** och dra isär snabbskruvtvingen.
– Stick in den ”ihoptryckta” snabbskruvtvingen **47** i ett härför avsett hål **11**.
– Tryck arbetsstycket stadigt mot sågbordet **17**.
– Tryck på snabbupplåsningsknappen **48** och anpassa snabbskruvtvingen till arbetsstycket.
– Vrid sedan knappen **49** medurs för fixering av arbetsstycket.

Lossning av arbetsstycke

– För att lossa snabbskruvtvingen vrid knappen **49** moturs.
– Tryck sedan på snabbupplåsningsknappen **48** och dra bort gängstången från arbetsstycket.

Inställning av geringsvinkel

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras (se ”Kontroll och justering av grundinställningar”, sidan 168).

▶ **Dra kraftigt fast låsknappen 13 innan sågning påbörjas.** I annat fall finns risk för att sågklingan snedställs i arbetsstycket.

Inställning av horisontell geringsvinkel

Den horisontala geringsvinkeln kan ställas in inom ett område mellan 50° (på vänster sida) och 58° (på höger sida).

– Lossa vid behov låsknappen **13**.
– Sväng sågbordet **17** med låsknappen åt vänster eller höger tills vinkelindikatorn **14** visar önskad geringsvinkel.
– Dra åter fast låsknappen **13**.

För snabb och exakt inställning av ofta använda geringsvinklar låser sågbordet **17** vid följande standardvinklar:

vänster	höger
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Lossa vid behov låsknappen **13**.
– Vrid sågbordet **24** med låsknappen åt vänster eller höger tills önskad standardvinkel snäpper fast.

Inställning av vertikal geringsvinkel

(se bild K)

Den vertikala geringsvinkeln kan ställas in inom ett område mellan 0° och 45°.

– Lossa spännspaken **30**.
– Sväng verktygsarmen med handtaget **5** tills vinkelindikatorn **51** visar önskad geringsvinkel.
– Håll verktygsarmen i detta läge och dra åter fast spännspaken **30**.

För snabb och exakt inställning av standardvinklarna 0° och 45° har vid fabriken anslagsskruvar monterats.

– Sväng verktygsarmen med handtaget **5** åt höger mot anslag (0°) eller åt vänster mot anslag (45°).

Driftstart

Inkoppling

– För **Driftstart** dra strömställaren **35** i riktning mot handtaget **5**.

Anvisning: Av säkerhetsskäl kan elverktygets strömställare Till/Från **35** inte låsas, utan måste under drift hållas nedtryckt.

Först sedan knappen **4** tryckts in kan verktygsarmen föras nedåt.

– För **Sågning** måste förutom manövrerad strömställare även knappen **4** tryckas ned. (se bild L)

Urkoppling

– För **Urkoppling** av elverktyget släpp strömställaren **35**.

Arbetsanvisningar

Allmänna såganvisningar

▶ **Innan sågning påbörjas bör kontroll ske av att sågklingan inte berör anslagsskenan, skruvtvingarna eller andra maskindelar. Ta bort eventuella hjälpanslag eller anpassa dem.**

Skydda sågklingan mot slag och stötar. Tryck inte i sidled mot sågklingan.

Bearbeta inte snedvridna arbetsstycken. Arbetsstycket måste alltig ha en rak kant som läggs an mot anslagsskenan.

Arbetsområdets belysning (Power Light)

(se bild M)

Se till att det närmaste arbetsområdet är väl upplyst.

– Koppla på belysningsenheten **24** med strömställaren **27**.

Märkning av skärlinjen

(se bild N)

En laserstråle visar sågklingans snittlinje. Arbetsstycket kan nu exakt ställas in för sågning utan att det pendlande klingskyddet behöver öppnas.

– Koppla på laserstrålen med strömställaren **28**.
– Märk upp linjen på arbetsstycket längs laserlinjens högra kant.

Kontrollera innan sågning påbörjas att snittlinjen är korrekt (se ”Laserns justering”, sidan 168). Laserstrålen kan förändra läget t. ex. till följd av vibrationer vid intensiv användning.

Hantering

(se bild O)

Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från roterande sågklinga.

Lägg inte armarna i kors framför verktygsarmen.

Största mått på arbetsstycket

Geringsvinkel		Höjd x bredd [mm]
horisontalt	vertikalt	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Sågning utan dragrörelse (kapning)

(se bild P)

– För snitt utan dragrörelse (små arbetsstycken) lossa eventuellt åtdragen låsskruv **31**. Skjut verktygsarmen mot anslag i riktning anslagsskenan **10** och dra åter fast låsskruven **31**.
– Spänn fast arbetsstycket med hänsyn till dimensionerna.
– Ställ in önskad geringsvinkel.
– Koppla på elverktyget.
– Tryck på knappen **4** och för verktygsarmen med handtaget **5** långsamt nedåt.
– Såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.
– Koppla från elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.
– Skjut verktygsarmen långsamt uppåt.

Sågning med dragrörelse

– För snitt med draganordningen **25** (breda arbetsstycken) lossa eventuellt åtdragen låsskruv **31**.
– Spänn fast arbetsstycket med hänsyn till dimensionerna.
– Ställ in önskad geringsvinkel.
– Dra ut verktygsarmen så långt från anslagsskenan **10** att sågklingan står framför arbetsstycket.
– Koppla på elverktyget.
– Tryck på knappen **4** och för verktygsarmen med handtaget **5** långsamt nedåt.
– Tryck nu verktygsarmen i riktning mot anslagsskenan **10** och såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.
– Koppla från elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.
– Skjut verktygsarmen långsamt uppåt.

Sågning av arbetsstycken i lika längd

(se bild Q)

För bekväm sågning av arbetsstycken i en och samma längd kan längdanslaget **36** användas.

– Lossa vingmuttern **52** och ställ längdanslaget på önskat avstånd till sågklingan.
– Dra åter fast vingmuttern.
– Lägg an arbetsstycket mot anslaget. Kontrollera ännu med hjälp av laserns utmärkta snittlinje att längdanslaget har ställts i rätt läge.
– Kapa nu detta och övriga arbetsstycken till samma längd enligt arbetsmomenten som beskrivs i avsnittet ”sågning”.

Inställning av djupanslag (Spårsågning)

(se bild R)

Djupanslaget måste justeras för spårsågning.

– Lossa de båda motmuttrarna **53** med en gängse ring- eller fast skruvnyckel (14 mm).
– Lossa låsmuttern **54** och skruva djupanslaget **29** moturs ända upp.
– Sväng verktygsarmen med handtaget **5** till det läge som ger önskat spårdjup.
– Skruva djupanslaget medurs tills skruvändan berör stomanslaget **55**.
– Skjut verktygsarmen långsamt uppåt.
– Dra först fast låsmuttern **54** och därefter motmuttrarna **53**.

Speciella arbetsstycken

Böjda eller runda arbetsstycken måste säkras mot slirning. Vid snittlinjen får springa inte uppstå mellan arbetsstycke, anslagsskena och sågbord.

Om så behövs, ska speciella fästen tillverkas.

Byte av insatsplatta

(se bild S)

De röda inmatningsplattorna **12** kan under en längre tids användning slitas.

Byt ut defekta inmatningsplattor.

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Skruva bort skruvarna **56** med medlevererad krysspårsmejsel och ta ut de gamla inmatningsplattorna.
– Lägg in den nya högra inmatningsplattan.
– Fäst med skruvarna **56** inmatningsplattan möjligast långt åt höger så att sågklingan inte kan beröra inmatningsplattan över dragrörelsens hela längd.
– Upprepa arbetsstegen på motsvarande sätt för den nya vänstra inmatningsplattan.

Bearbetning av profilhyvlade lister (golv- och taklister)

Profilhyvlade lister kan bearbetas på två olika sätt:

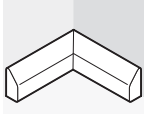
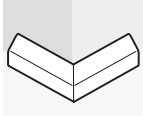
– lagda mot anslagsskenan,
– plant liggande på sågbordet.

Dessutom kan profilhyvlade lister alltefter bredd sågas med eller utan dragrörelse.

Provsåga med inställd geringsvinkel på virkesavfall.

Golvlister

Tabellen nedan lämnar anvisningar om bearbetning av golvlister.

Inställningar **vertikal geringsvinkel**		**inställda mot anslagsskenan** **0°**		**plant liggande på sågbordet** **45°**	
Golvlist		vänster sida	höger sida	vänster sida	höger sida
Innerkant 	horisontal geringsvinkel	45° vänster	45° höger	0°	0°
	Arbetsstyckets placering	Underkant på sågbordet	Underkant på sågbordet	Överkant mot anslagsskenan	Underkant mot anslagsskenan
	Färdigt arbetsstycke ligger ...	... till vänster om snittet	... till höger om snittet	... till vänster om snittet	... till vänster om snittet
Ytterkant 	horisontal geringsvinkel	45° höger	45° vänster	0°	0°
	Arbetsstyckets placering	Underkant på sågbordet	Underkant på sågbordet	Underkant mot anslagsskenan	Överkant mot anslagsskenan
	Färdigt arbetsstycke ligger ...	... till höger om snittet	... till vänster om snittet	... till höger om snittet	... till höger om snittet

Kontroll och justering av grundinställningar

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras. För detta behövs erfarenhet och lämpliga specialverktyg.

En auktoriserad Bosch-servicestation kan snabbt och tillförlitligt utföra dessa arbeten.

Laserns justering

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Vrid sågbordet **17** tills det snäpper fast vid 0°.
– Ta bort skyddet **57**. (se bild T1)

Kontroll: (se bild T2)

– Rita på ett arbetsstycke upp en rät snittlinje.
– Tryck på knappen **4** och för verktygsarmen med handtaget **5** långsamt nedåt.
– Rikta in arbetsstycket så att sågklingans tänder fluktar med snittlinjen.
– Håll arbetsstycket i detta läge och för verktygsarmen långsamt uppåt.
– Spänn fast arbetsstycket.
– Koppla på laserstrålen med strömställaren **28**.

Laserstrålen måste ligga exakt längs snittlinjen över hela arbetsstycket även när verktygsarmen förs nedåt.

Inställning: (se bild T3)

– Lossa den räfflade skruven **58**.
– Vrid ställskruven **59** (horisontell inställning av lasern) och/eller ställskruven **60** (vertikal inställning av lasern) tills laserstrålen fluktar med snittlinjen över hela arbetsstycket.
– Dra åter försiktigt fast den räfflade skruven.

Inställning av standardgeringsvinkel 0° (vertikalt)

– Ställ elverktyget i transportläge.
– Vrid sågbordet **17** tills det snäpper fast vid 0°.

Kontroll: (se bild U1)

– Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den på sågbordet **17**.

Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med sågklingan **8**.

Inställning: (se bild U2)

– Lossa spännspaken **30**.
– Lossa de båda motmuttrarna på anslagsskruven **22** med en gängse ring- eller fast skruvnyckel (10 mm).
– Vrid in eller ut anslagsskruven tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.
– Dra åter fast spännspaken **30**.
– Dra sedan fast motmuttern på anslagsskruven **22**.

Om vinkelindikatorn **51** efter utförd inställning inte ligger i linje med 0°-märket på skalan **61** ta loss skruven **62** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorn längs 0°-märket.

Inställning av standardgeringsvinkel 45° (vertikalt)

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Vrid sågbordet **17** tills det snäpper fast vid 0°.
– Lossa spännarmen **30** och sväng verktygsarmen med handtaget **5** mot stopp åt vänster (45°).

Kontroll: (se bild V1)

– Ställ in en vinkeltolk på 45° och lägg upp den på sågbordet **17**.

Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med sågklingan **8**.

Inställning: (se bild V2)

– Lossa motmuttern på anslagsskruven **21** med en gängse ring- eller fast skruvnyckel (10 mm).
– Vrid in eller ut anslagsskruven tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.
– Dra åter fast spännspaken **30**.
– Dra sedan fast motmuttern på anslagsskruven **21**.

Om vinkelindikatorn **51** efter inställning inte ligger i linje med 45°-märket på skalan **61** kontrollera först 0°-inställningen för geringsvinkeln och vinkelindikatorn. Upprepa sedan inställningen av 45°-geringsvinkeln.

Uppriktning av anslagsskenan

– Ställ elverktyget i transportläge.
– Vrid sågbordet **17** tills det snäpper fast vid 0°.

Kontroll: (se bild W1)

– Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg den mellan anslagsskenan **10** och sågklingan **8** på sågbordet **17**.

Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med anslagsskenan.

Inställning: (se bild W2)

– Lossa alla insexkantskruvarna **32** med medlevererad sexkantnyckel.
– Vrid anslagsskenan **10** tills vinkeltolken ligger kant i kant över hela längden.
– Dra åter fast skruvarna.

Rikta upp vinkelindikatorn (horisontalt) (se bild X)

– Ställ elverktyget i transportläge.
– Vrid sågbordet **17** tills det snäpper fast vid 0°.

Kontroll:
Vinkelindikatorns **14** mittaxel måste ligga i linje med 0°-märket på skalan **15**.

Inställning:

– Lossa skruven **63** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorns mittaxel längs 0°-märket.
– Dra åter fast skruven.

Transport

(se bild Y)

– Ställ elverktyget i transportläge.
– Ta bort förlängningsbyglarna.
– Bär elverktyget i transporthandtaget **26** eller för in händerna i greppfördjupningarna **64** på bordet.

▶ **Elverktyget ska alltid bäras av två personer för undvikande av ryggskada.**

▶ **Vid transport av elverktyget använd endast transportanordningarna och inte skyddsutrustningen.**

Underhåll och service

Underhåll och rengöring

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

Om i elverktyget trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Ange alltid vid förfrågningar och reservdelsbeställningar det 10-siffriga produktnumret som finns på elverktygets typskylt.

Rengöring

Håll elverktyget och dess ventilationsöppningar rena för bra och säkert arbete.

Pendlande klingskyddet måste alltid vara fritt rörligt och stänga automatiskt. Håll därför området kring pendlande klingskyddet rent.

Avlägsna damm och spån efter varje arbetsoperation genom renblåsning med tryckluft eller med en pensel.

Rengör regelbundet glidrullen **9** och belysnings- och laserenheten (**24**, **23**).

Tillbehör

Sats dammpåsar 2 605 411 222

Förlängningsbygel 2 607 001 978

Sågklingor för trä och plattor, paneler och lister

Sågklinga 216 x 30 mm, 48 tänder
. . . . . 2 608 640 430

Sågklinga 216 x 30 mm, 24 tänder
. . . . . 2 608 640 429

Reservdelar

Snabbskruvtving. 1 609 203 P95

Bordsställ. 1 609 203 P96

Inmatningsplattor. 2 607 001 966

Kolborstset. 1 609 203 J13

Kundservice och kundkonsulter

Kundservicen ger svar på frågor beträffande reparation och underhåll av produkter och reservdelar. Sprängskissar och informationer om reservdelar lämnas även på adressen:
www.bosch-pt.com
Bosch kundkonsultgruppen hjälper gärna när det gäller frågor beträffande köp, användning och inställning av produkter och tillbehör.

Svenska

Tel.: +46 (020) 41 44 55
Fax: +46 (011) 18 76 91

Avfallshantering

Panelsåg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.

För att underlätta sortering vid återvinning är plastdelarna markerade.

Endast för EU-länder:

Släng inte elverktyg i hushållsavfall!
Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för kasserade elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

Ändringar förbehålles.

Generelle advarsler for elektroverktøy

⚠ADVARSEL **Les gjennom alle advarslene og anvisningene.** Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

Ta godt vare på alle advarslene og informasjonene.

Det nedenstående anvendte uttrykket «elektroverktøy» gjelder for strømdrevne elektroverktøy (med ledning) og batteridrevne elektroverktøy (uten ledning).

1) Sikkerhet på arbeidsplassen

a) Hold arbeidsområdet rent og ryddig og sørg for bra belysning. Rotete arbeidsområder eller arbeidsområder uten lys kan føre til ulykker.

b) Ikke arbeid med elektroverktøyet i eksplosjonsutsatte omgivelser – der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv. Elektroverktøy lager gnister som kan antenne støv eller damper.

c) Hold barn og andre personer unna når elektroverktøyet brukes. Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over elektroverktøyet.

2) Elektrisk sikkerhet

a) Støpselet til elektroverktøyet må passe inn i stikkontakten. Støpselet må ikke forandres på noen som helst måte. Ikke bruk adapterstøpsler sammen med jordede elektroverktøy. Bruk av støpsler som ikke er forandret på og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektriske støt.

b) Unngå kroppskontakt med jordede overflater slik som rør, ovner, komfyrer og kjøleskap. Det er større fare ved elektriske støt hvis kroppen din er jordet.

c) Hold elektroverktøyet unna regn eller fuktighet. Dersom det kommer vann i et elektroverktøy, øker risikoen for elektriske støt.

d) Ikke bruk ledningen til andre formål, f. eks. til å bære elektroverktøyet, henge det opp eller trekke det ut av stikkontakten. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller verktøydeler som beveger seg. Med skadede eller opphopede ledninger øker risikoen for elektriske støt.

e) Når du arbeider utendørs med et elektroverktøy, må du kun bruke en skjøteledning som er egnet til utendørs bruk. Når du bruker en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk, reduseres risikoen for elektriske støt.

f) Hvis det ikke kan unngås å bruke elektroverktøyet i fuktige omgivelser, må du bruke en jordfeilbryter. Bruk av en jordfeilbryter reduserer risikoen for elektriske støt.

3) Personsikkerhet

a) Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, gå fornuftig frem når du arbeider med et elektroverktøy. Ikke bruk elektroverktøy når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av elektroverktøyet kan føre til alvorlige skader.

b) Bruk personlig verneutstyr og husk alltid å bruke vernebriller. Bruk av personlig sikkerhetsutstyr som støvmaske, sklifaste arbeidssko, hjelm eller hørselvern – avhengig av type og bruk av elektroverktøyet – reduserer risikoen for skader.

c) Unngå å starte verktøyet ved en feiltagelse. Forviss deg om at elektroverktøyet er slått av før du kobler det til strømmen og/eller batteriet, løfter det opp eller bærer det. Hvis du holder fingeren på bryteren når du bærer elektroverktøyet eller kobler elektroverktøyet til strømmen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.

d) Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du slår på elektroverktøyet. Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende verktøydel, kan føre til skader.

e) Unngå en unormal kroppsholdning. Sørg for å stå stødig og i balanse. Dermed kan du kontrollere elektroverktøyet bedre i uventede situasjoner.

f) Bruk alltid egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, tøy og hansker unna deler som beveger seg. Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.

g) Hvis det kan monteres støvavsug- og oppsamlingsinnretninger, må du forvisse deg om at disse er tilkoblet og brukes på korrekt måte. Bruk av et støvavsug reduserer farer på grunn av støv.

4) Omhyggelig bruk og håndtering av elektroverktøy

a) Ikke overbelast verktøyet. Bruk et elektroverktøy som er beregnet til den type arbeid du vil utføre. Med et passende elektroverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.

b) Ikke bruk elektroverktøy med defekt på-/av-bryter. Et elektroverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.

c) Trekk støpselet ut av stikkontakten og/eller fjern batteriet før du utfører innstillinger på elektroverktøyet, skifter tilbehørsdeler eller legger maskinen bort. Disse tiltakene forhindrer en utilsiktet starting av elektroverktøyet.

d) Elektroverktøy som ikke er i bruk må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la maskinen brukes av personer som ikke er fortrolig med dette eller ikke har lest disse anvisningene. Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.

e) Vær nøye med vedlikeholdet av elektroverktøyet. Kontroller om bevegelige verktøydeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller skadet, slik at dette innvirker på elektroverktøyets funksjon. La disse skadede delene repareres før elektroverktøyet brukes. Dårlig vedlikeholdte elektroverktøy er årsaken til mange uhell.

f) Hold skjæreverktøyene skarpe og rene. Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.

g) Bruk elektroverktøy, tilbehør, verktøy osv. i henhold til disse anvisningene. Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres. Bruk av elektroverktøy til andre formål enn det som er angitt kan føre til farlige situasjoner.

5) Service

a) Elektroverktøyet ditt skal alltid kun repareres av kvalifisert fagpersonale og kun med originale reservedeler. Slik opprettholdes verktøyets sikkerhet.

Maskinavhengig sikkerhetsinformasjon

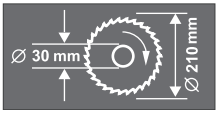
- **Sikre arbeidsstykket.** Et arbeidsstykke som holdes fast med spenninnretninger eller en skrustikke, holdes sikrere enn med hånden.
- **Hold arbeidsplassen ren.** Materialblandinger er spesielt farlige. Lettmetallstøv kan brenne eller eksplodere.
- **Du må aldri forlate verktøyet før det er stanset helt.** Innsatsverktøy som fortsetter å gå kan forårsake skader.
- **Bruk aldri elektroverktøyet med skadet ledning. Ikke berør den skadede ledningen og trekk støpselet ut hvis ledningen skades i løpet av arbeidet.** Med skadet ledning øker risikoen for elektriske støt.
- **Gjør aldri varselskilt på elektroverktøyet ukjennelig.**
- **Stå aldri på elektroverktøyet.** Det kan oppstå alvorlige skader hvis elektroverktøyet kanter eller du ved en feiltagelse kommer i kontakt med sagbladet.
- **Sørg for at vernedekselet fungerer korrekt og kan beveges fritt.** Klem aldri vernedekselet fast i åpen tilstand.
- **Pass på at hendene ikke kommer inn i sagområdet når elektroverktøyet går.** Ved kontakt med sagbladet er det fare for skader.

- **Fjern aldri snittrester, trespon e.l. fra skjæreområdet mens elektroverktøyet går.** Før verktøyarmen alltid først til hvileposisjon og slå av elektroverktøyet.
- **Sagbladet må kun føres inn mot arbeidsstykket i innkoblet tilstand.** Det er ellers fare for tilbakeslag, hvis sagbladet henger seg opp i arbeidsstykket.
- **Bruk elektroverktøyet kun når arbeidsflaten – med unntak av arbeidsstykket som skal bearbeides – er helt fritt for innstillingsverktøy, trespon osv.** Små trebiter eller andre gjenstander som kommer i kontakt med det roterende sagbladet, kan treffe brukeren med stor hastighet.
- **Spenn arbeidsstykket som skal bearbeides godt fast. Ikke bearbeid arbeidsstykker som er for små til å kunne spennes fast.** Ellers er det for liten avstand mellom hånden din og det roterende sagbladet.
- **Bruk sagen kun til den type materialer som er angitt til formålsmessig bruk.** Sagen kan ellers overbelastes.
- **Bruk ikke butte, revnede, bøyde eller skadede sagblad.** I en for smal sagespalte forårsaker sagblad med butte eller galt opprettede tenner stor friksjon, fastklemming av sagbladet eller tilbakeslag.
- **Bruk alltid sagblad med rett størrelse og med passende festehull (f. eks. stjerne-formet eller rund).** Sagblad som ikke passer sammen med sagens montasjedeler, går urundt og fører til tap av kontrollen.
- **Ikke bruk sagblad av høylegert hurtigskjærende stål (HSS-stål).** Slike sagblad kan lett brekke.
- **Ikke ta i sagbladet etter arbeidet før det er avkjølt.** Sagbladet blir svært varmt i løpet av arbeidet.
- **Bruk aldri verktøyet uten innleggsplaten. Skift ut en defekt innleggsplate.** Uten feilfri innleggsplate kan du skade deg på sagbladet.
- **Rett aldri laserstrålen mot personer eller dyr og se ikke selv inn i laserstrålen, heller ikke fra en stor avstand.** Dette elektroverktøyet lager laserstråling i laserklasse 2 jf. EN 60825-1. Du kan ufrivillig blende andre personer.
- **La aldri barn bruke elektroverktøyet med laser uten oppsyn.** Du kan blende andre personer.
- **Bytt ikke innebygget laser ut mot en annen type laser.** En laser som ikke passer til dette elektroverktøyet kan medfare fare for personer.

Symboler

De nedenstående symbolene kan være av betydning for bruk av elektroverktøyet. Legg merke til symbolene og deres betydning. En riktig tolkning av symbolene hjelper deg med å bruke elektroverktøyet en bedre og sikrere måte.

Symbol	Betydning
	▶ **Rett aldri laserstrålen mot personer eller dyr og se ikke selv inn i laserstrålen, heller ikke fra en stor avstand.** Dette elektroverktøyet lager laserstråling i laserklasse 2 jf. EN 60825-1. Du kan ufrivillig blende andre personer.
	Kun for EU-land: Ikke kast elektroverktøy i vanlig søppel! Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske-apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Symbol	Betydning
	▶ **Bruk vernebriller.**
	▶ **Bruk en støvmaske.**
	▶ **Bruk hørselvern.** Innvirkning av støy kan føre til at man mister hørselen.
	▶ **Fareområde! Hold helst hender, fingre eller armer borte fra dette området.**
	Ta hensyn til sagbladets dimensjoner. Hulldiameteren må passe uten klaring på verktøyspindelen. Ikke bruk reduksjonsstykker eller adaptere.
	Leveranseomfang

Funksjonsbeskrivelse

Les gjennom alle advarslene og anvisningene. Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

Formålsmessig bruk

Elektroverktøyet er som fastmontert modell beregnet til å lage langsgående og tverrsnitt med rett skjæring i tre. Det er da mulig med horisontale gjæringsvinkler på –50° til +58° og vertikale gjæringsvinkler på 0° til 45°.
Effekten til elektroverktøyet er beregnet til saging av hardt og mykt tre pluss spon- og fiberplater.

Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene gjelder for bildet av elektroverktøyet på illustrasjonssidene.

1 Støvpose
2 Sponutkast
3 Kabelholder
4 Knapp til løsing av verktøyarmen
5 Håndtak
6 Vernedeksel
7 Vernedeksel
8 Sagblad
9 Gliderulle
10 Anleggsskinne
11 Boringer for hurtigspenntvingen
12 Innleggsplate
13 Låseknott for valgfri gjæringsvinkel (horisontal)
14 Vinkelanviser (horisontal)
15 Skala for gjæringsvinkel (horisontal)
16 Boringer for montering
17 Sagbord
18 Boringer for forlengelsesbøylen
19 Forlengelsesbøyle
20 Umbrakonøkkel (6 mm)/stjerneskrutrekker
21 Anleggsskrue for 45°-gjæringsvinkel (vertikal)
22 Anleggsskrue for 0°-gjæringsvinkel (vertikal)
23 Laserenhet
24 Belysningsenhet (Power Light)
25 Trekkelement
26 Transporthåndtak
27 Bryter for belysning («LED»)
28 Bryter for skjærelinjemerking («Laser»)
29 Dybdeanlegg
30 Spenngrep for valgfri gjæringsvinkel (vertikal)
31 Låseskrue for trekkelement
32 Innvendige sekskantskruer (6 mm) for anleggsskinnen
33 Transportsikring
34 Batterirom
35 På-/av-bryter
36 Lengdeanlegg
37 Sagbordforlengelse
38 Festesett «forlengelsesbøyle»
39 Huskant
40 Understell*
41 Festesett «understell»*
42 Spindellås
43 Innvendig sekskantskrue (6 mm) for sagbladfesting
44 Spennflens
45 Innvendig spennflens
46 Vingemutter til låsing av sagbordforlengelsen
47 Hurtigspenntvinge
48 Hurtiglås
49 Låseknott for hurtigspenntvingen
50 Vingemutter for hurtigspenntvingen
51 Vinkelanviser (vertikal)
52 Vingemutter til låsing av lengdeanlegget
53 Kontramutre for dybdeanlegget
54 Låseskrue for dybdeanlegget
55 Husanlegg for dybdeanlegget
56 Skruer for innleggsplaten
57 Deksel
58 Riflet skrue
59 Stillskrue for horisontal laserposisjonering
60 Stillskrue for vertikal laserposisjonering
61 Skala for gjæringsvinkel (vertikal)
62 Skrue for vinkelanviser (vertikal)
63 Skrue for vinkelanviser (horisontal)
64 Grep-fordypninger

***Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår ikke i standard-leveransen.**

Tekniske data

Kapp- og gjæringssag		PCM 8 S
Produktnummer		3 603 L02 0..
Opptatt effekt	W	1200
Nominell spenning	V	230
Frekvens	Hz	50
Tomgangsturtall	min^{-1}	5200
Lasertype		650 nm, < 1mW
Laserklasse		2
Vekt tilsvarende EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Beskyttelsesklasse		⧈/II

Maksimale arbeidsstykkemål se side 181.

Innkoblinger fører til korte spenningsreduksjoner. Ved ugunstige nettvilkår kan det oppstå forstyrrelser på andre apparater. Ved nettimpedanser på mindre enn 0,24 Ohm forventes det ingen forstyrrelser.

Informasjonene gjelder for nominell spenning [U] 230/240 V. Ved lavere spenning og på visse nasjonale modeller kan disse informasjonene variere noe.

Legg merke til produktnummeret på typeskiltet til elektroverktøyet ditt. Handelsbetegnelsene for de enkelte elektroverktøyene kan variere.

Mål for egnede sagblad		
Sagbladdiameter	mm	210
Stambladtykkelse	mm	1,4–2,0
Boringsdiameter	mm	30

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i henhold til EN 61029.

Maskinens typiske A-bedømte støynivå er: Lydtrykknivå 98 dB(A); lydeffektnivå 111 dB(A). Usikkerhet K=3 dB.
Bruk hørselvern!

Den typiske hånd-arm-vibrasjonen er lavere enn 2,5 m/s^2.

Samsvarserklæring CE

Vi erklærer som eneansvarlig at produktet som beskrives under «Tekniske data» stemmer overens med følgende normer eller normative dokumenter: EN 61029, EN 60825-1 jf. bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF (frem til 28.12.2009), 2006/42/EF (fra 29.12.2009).

Tekniske underlag hos:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montering

▶ **Unngå en uvilkårlig starting av elektroverktøyet. I løpet av monteringen og ved alle arbeider på elektroverktøyet må støpselet ikke være tilkoblet strømtilførselen.**

Leveranseomfang

Se også beskrivelsen av leveranseomfanget på begynnelsen av driftsinstruksen.

Kontroller før første igangsetting av elektroverktøyet om alle nedenstående oppførte deler er medlevert:

- Kapp- og gjæringssag med formontert sagblad
- Støvpose **1**
- Låseknott **13**
- Forlengelsesbøyle **19** (2x)
- Festesett «forlengelsesbøyle» **38** (2 U-profiler med skruer)
- Sagbordforlengelse **37**
- Lengdeanlegg **36**
- Hurtigspenntvinge **47**

– Umbrakonøkkel/stjerneskrutrekker **20**
– Batterier (3x, størrelse AAA, 1,5 V)

på modeller med understell:

– Understell **40**
(16 profiler, 4 kapper)
– Festesett «understell» **41**
(24 skruer med mutre til sammenbygging, 4 skruer med mutre til festing el-verktøy, 4 underlagsskiver)

Merk: Sjekk om elektroverktøyet er skadet. Før ytterligere bruk av elektroverktøyet må beskyttelsesinnretninger eller lett skadede deler kontrolleres nøye med hensyn til feilfri og formålsmessig funksjon. Kontroller om de bevegelige delene fungerer feilfritt og ikke klemmer, eller om deler er skadet. Samtlige deler må være riktig montert og oppfylle alle betingelser for å sikre en feilfri drift.
Skadede beskyttelsesinnretninger og deler må repareres eller skiftes ut på en sakkyndig måte av et godkjent fagverksted.

Montering av enkeltdeler

– Ta alle medleverte deler forsiktig ut av emballasjen.
– Fjern alt innpakkingsmateriell fra elektroverktøyet og medlevert tilbehør.
– For å forenkle arbeidet med montering av medleverte elementer må du huske på at elektroverktøyet befinner seg i transportstilling.

Nødvendig verktøy i tillegg til det som inngår i leveransen:

– Stjerneskrutrekker
– Vinkellære
– Ring- eller fastnøkkel (12 mm)
til sammenbygging av understellet
– Ring- eller fastnøkkel (14 mm)
for kontramutrene til dybdeanlegget
– Ring- eller fastnøkkel (10 mm)
til grunninnstilling av gjæringsvinkelen (vertikal)

Montering av sagbordforlengelsen og lengdeanlegget

(se bilde A)

Sagbordforlengelsen **37** og lengdeanlegget **36** kan plasseres på venstre eller høyre side av elektroverktøyet.

– Etter behov setter du sagbordforlengelsen og lengdeanlegget på ønsket forlengelsesbøyle **19** og trekker den aktuelle vingemutteren fast.

Montering av forlengelsesbøylen

(se bilde A)

Bruk en «forlengelsesbøyle» **38**. (2 U-profiler med skruer)

– Vipp elektroverktøyet, slik at du kan fiksere forlengelsesbøylen på undersiden av verktøyet.
– Hold en U-profil over en huskant **39**, slik at boringene til begge delene er i flukt.
– Skyv en forlengelsesbøyle helt inn gjennom boringene **18**, gjennom U-profilen og gjennom huskantene.
– Trekk fast skruen på U-profilen til sikring av forlengelsesbøylen.
– Gjenta arbeidsskrittene for den andre forlengelsesbøylen på den andre siden av elektroverktøyet.

Montering av låseknotten

(se bilde B)

– Skru låseknotten **13** inn i den passende boringen under innleggsplaten **12**.

▶ **Trekk låseknotten 13 alltid fast før sagingen.** Sagbladet kan ellers kile seg fast i arbeidsstykket.

Innsetting av batteriene

(se bilde C)

– Åpne batterirommet **34**.
– Sett de medleverte batteriene inn etter angitt poling.
– Lukk batterirommet.

OBJ_DOKU-10333-001.fm Page 178 Tuesday, November 27, 2007 1:54 PM

Stasjonær eller fleksibel montering

▶ **Til en sikker bruk må du montere elektroverktøyet før bruk på et jevn og stabil arbeidsflate (f. eks. arbeidsbenk).**

Montering med understell

(se bildene D1 – D2)

Til montering bruker du festesettet for «understell» **41**. (24 skruer med mutre til sammenbygging, 4 skruer med mutre til festing el-verktøy, 4 underlagsskiver)

– Skru understellet **40** sammen. Trekk skruene fast.
– Fest elektroverktøyet på liggeflaten til understellet. Du bruker da boringene **16** på elektroverktøyet og langhullene på understellet.

Montering uten understell

(se bilde E)

– Fest elektroverktøyet på arbeidsflaten med en egnet skruforbindelse. Boringene **16** er beregnet til dette.

Støv-/sponavsuging

Støv fra materialer som blyholdig maling, noen tresorter, mineraler og metall kan være helsefarlige. Berøring eller innånding av støv kan utløse allergiske reaksjoner og/eller åndedrettssykdommer hos brukeren eller personer som befinner seg i nærheten.
Visse typer støv som eik- eller bøkstøv gjelder som kreftfremkallende, spesielt i kombinasjon med tilsetningsstoffer til trebearbeidelse (kromat, trebeskyttelsesmidler). Asbestholdig materiale må kun bearbeides av fagfolk.

– Bruk helst et støvavsug.
– Sørg for god ventilasjon av arbeidsplassen.
– Det anbefales å bruke en støvmaske med filterklasse P2.

Følg ditt lands gyldige forskrifter for de materialene som skal bearbeides.

Egenavsuging

(se bilde F)

– Sett støvposen **1** inn i sponutkastet **2**.

Støvposen må aldri komme i berøring med de bevegelige maskindelene i løpet av sagingen.

Tøm støvposen i tide.

Ekstern avsuging

Til avsuging kan du også koble en støvsugerslange (Ø 36 mm) på sponutkastet.

Støvsugeren må være egnet til materialet som skal bearbeides.

Ved avsuging av spesielt helsefarlig, kreftfremkallende eller tørt støv må du bruke en spesialstøvsuger.

Verktøyskifte

(se bildene G1 – G4)

▶ **Bruk vernehansker ved montering av sagbladet.** Ved berøring av sagbladet er det fare for skader.

Bruk kun sagblad med en maksimal godkjent hastighet som er høyere enn elektroverktøyets tomgangsturtall.

Bruk kun sagblad som tilsvarer de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.

Demontering av sagbladet

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Trekk transportsikringen **33** helt ut og drei den 90°. La transportsikringen gå i lås i denne stillingen.

Verktøyarmen er nå låst i arbeidsposisjon.

– Skru den innvendige sekskantskruen **43** med vedlagt umbrakonøkkel **20** og trykk samtidig spindellåsen **42** til denne går i lås.
– Hold spindellåsen **42** trykt inne og skru ut skruen **43** med urviserne (venstregjenget!).
– Ta av spennflensen **44**.
– Trykk på knappen **4** og sving vernedekselet **7** helt bakover.
– Hold vernedekselet i denne posisjonen og ta ut sagbladet **8**.
– Før vernedekselet langsomt nedover igjen.

OBJ_DOKU-10333-001.fm Page 179 Tuesday, November 27, 2007 1:54 PM

Montering av sagbladet

Om nødvendig må alle deler som skal monteres rengjøres før innbyggingen.

– Trykk på knappen **4** og sving vernedekselet **7** helt bakover og hold det i denne posisjonen.
– Sett et nytt sagblad på den indre spennflensen **45**.

▶ **Ved montering må du passe på at tennenes skjæreretning (pilretning på sagbladet) stemmer overens med pilretningen på vernedekselet!**

– Før vernedekselet langsomt nedover igjen.
– Sett på spennflensen **44** og skruen **43**. Trykk spindellåsen **42** til den går i lås og trekk sekskantskruen fast mot urviserne.
– Til det påfølgende arbeidet må du låse opp verktøyarmen igjen. Løsne transportsikringen **33** ved å trekke den utover og dreie den 90°.

Bruk

▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**

Transportsikring

(se bilde H)

Transportsikringen **33** gjør det enklere å håndtere elektroverktøyet ved transporten til de forskjellige bruksstedene.

Avsikring av elektroverktøyet (arbeidsstilling)

– Trykk verktøyarmen på håndtaket **5** litt nedover for å avlaste transportsikringen **33**.
– Trekk transportsikringen **33** helt ut og drei den 90°. La transportsikringen gå i lås i denne stillingen.
– Før verktøyarmen langsomt oppover.

Sikring av elektroverktøyet (transportstilling)

– Løsne låseskruen **31**, hvis denne er trukket fast. Trekk verktøyarmen helt fremover og trekk låseskruen fast igjen.
– Skru dybdeanlegget **29** helt opp. (se «Innstilling av dybdeanlegget», side 182)
– Til låsing av sagbordet **17** trekker du fast låseknotten **13**.
– Trykk på knappen **4** og sving samtidig verktøyarmen på håndtaket **5** helt ned.
– Trekk transportsikringen **33** helt ut og drei den 90°. La transportsikringen gå i lås i denne stillingen.
– Verktøyarmen er nå sikkert låst til transporten.

Forlengelse av sagbordet

(se bilde I)

Lange arbeidsstykker må støttes på den frie enden.

– Løsne vingemutteren **46** og trekk sagbordforlengelsen **37** på forlengelsesbøylen utover til ønsket avstand.
– Trekk vingemutteren fast igjen.

Festing av arbeidsstykket

For å oppnå en optimal arbeidssikkerhet må arbeidsstykket alltid spennes fast.
Ikke bearbeid arbeidsstykker som er for små til å kunne spennes fast.

Vertikal fiksering

(se bilde J1)

– Sett den medleverte hurtigspenntvingen **47** inn i en av de passende boringene **11**.
– Trykk arbeidsstykket godt fast mot anleggsskinnen **10**.
– Trykk på hurtiglåsen **48** og tilpass hurtigspenntvingen til arbeidsstykket.
– Drei deretter knott **49** med urviserne og lås slik arbeidsstykket.

Horisontal fiksering

(se bilde J2)

– Løsne vingemutteren **50** og trekk hurtigspenntvingen fra hverandre.
– Sett den nå «reduserte» hurtigspenntvingen **47** inn i en av de passende boringene **11**.
– Trykk arbeidsstykket godt fast mot sagbordet **17**.
– Trykk på hurtiglåsen **48** og tilpass hurtigspenntvingen til arbeidsstykket.
– Drei deretter knott **49** med urviserne og lås slik arbeidsstykket.

OBJ_DOKU-10333-001.fm Page 180 Tuesday, November 27, 2007 1:54 PM

Løsing av arbeidsstykket

– Til løsning av hurtigspenntvingen dreier du først knotten **49** mot urviserne.
– Deretter trykker du på hurtiglåsen **48** og trekker gjengestangen bort fra arbeidsstykket.

Innstilling av gjæringsvinkelen

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyets grunninnstillinger og eventuelt innstille disse (se «Kontroll og innstilling av grunninnstillingene», side 183).

▶ **Trekk låseknotten 13 alltid fast før sagingen.** Sagbladet kan ellers kile seg fast i arbeidsstykket.

Innstilling av horisontal gjæringsvinkel

Den horisontale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 50° (venstre side) opp til 58° (høyre side).

– Løs låseknotten **13** hvis denne er trukket fast.
– Drei sagbordet **17** med låseknotten mot venstre eller høyre til vinkelanviseren **14** viser den ønskede gjæringsvinkelen.
– Trekk låseknotten **13** fast igjen.

Til en hurtig og presis innstilling av gjæringsvinkler som brukes ofte går sagbordet **17** i lås i følgende standardvinkler:

venstre	høyre
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Løs låseknotten **13** hvis denne er trukket fast.
– Drei sagbordet **24** mot venstre eller høyre med låseknotten til ønsket standard gjæringsvinkel går i lås.

Innstilling av vertikal gjæringsvinkel
(se bilde K)

Den vertikale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 0° til 45°.

– Løsne spenngrepet **30**.
– Sving verktøyarmen på håndtaket **5** til vinkelanviseren **51** viser den ønskede gjæringsvinkelen.
– Hold verktøyarmen i denne stillingen og trekk spenngrepet **30** fast igjen.

Til en hurtig og nøyaktig innstilling av standardvinklene 0° og 45° finnes det anleggsskruer som er innstilt på fabrikken.

– Sving da verktøyarmen på håndtaket **5** helt til anslaget mot høyre (0°) eller til anslaget mot venstre (45°).

Igangsetting

Innkobling

– Til **igangsetting** trekker du på-/av-bryteren **35** i retning håndtaket **5**.

Merk: Av sikkerhetsgrunner kan på-/av-bryteren **35** ikke låses, men må stadig holdes trykt inne i løpet av driften.

Kun når knappen **4** trykkes kan verktøyarmen føres nedover.

– Til **saging** må du derfor trykke på knappen **4** i tillegg til å trekke ut på-/av-bryteren. (se bilde L)

Utkobling

– Til **utkopling** slipper du på-/av-bryteren **35**.

Arbeidshenvisninger

Generelle informasjoner om saging

▶ **Ved alle snitt må du først passe på at sagbladet aldri kan berøre anleggsskinnen, skrutvingene eller andre maskindeler. Fjern eventuelt monterte hjelpeanlegg eller tilpass disse på tilsvarende måte.**

Beskytt sagbladet mot slag og støt. Ikke utsett sagbladet for trykk fra siden.

Ikke bearbeid deformerte arbeidsstykker. Arbeidsstykket må alltid ha en rett kant som anleggskinnen kan legges mot.

Belysning av arbeidsområdet (Power Light)

(se bilde M)

Sørg for at det umiddelbare arbeidsområdet er tilstrekkelig belyst.

– Slå da belysningsenheten **24** på med bryteren **27**.

Avmerking av skjærelinjen

(se bilde N)

En laserstråle anviser skjærelinjen til sagbladet. Slik kan du plassere arbeidsstykket helt nøyaktig til sagingen, uten at vernedekselet må åpnes.

– Slå da laserstrålen på med bryteren **28**.
– Rett markeringen på arbeidsstykket opp langs høyre kant på laserlinjen.

Sjekk før sagingen om skjærelinjen fremdeles anvises korrekt (se «Justering av laseren», side 183). Laserstrålen kan f. eks. forskyves av vibrasjoner ved intensiv bruk.

Bruk

(se bilde O)

Hold hender, fingre og armer borte fra det roterende sagbladet.

Ikke legg armene over kors foran verktøyarmen.

Maksimale arbeidsstykkemål

Gjæringsvinkel		Høyde x bredde [mm]
horisontal	vertikal	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Saging uten trekkebevegelse (kapping)

(se bilde P)

– Til snitt uten trekkbevegelse (små arbeidsstykker) løsner du låseskruen **31**, hvis denne er trukket til. Skyv verktøyarmen frem til anslaget i retning anleggsskinnen **10** og trekk låseskruen **31** fast igjen.
– Spenn arbeidsstykket fast i henhold til målene.
– Innstill ønsket gjæringsvinkel.
– Slå på elektroverktøyet.
– Trykk på knappen **4** og før verktøyarmen langsomt nedover med håndtaket **5**.
– Sag gjennom arbeidsstykket med jevn fremføring.
– Slå av elektroverktøyet og vent til sagbladet er helt stanset.
– Før verktøyarmen langsomt oppover.

Saging med trekkebevegelse

– Til snitt med trekkelementet **25** (brede arbeidsstykker) løser du låseskruen **31**, hvis denne er trukket til.
– Spenn arbeidsstykket fast i henhold til målene.
– Innstill ønsket gjæringsvinkel.
– Trekk verktøyarmen så langt bort fra anleggsskinnen **10** at sagbladet er foran arbeidsstykket.
– Slå på elektroverktøyet.
– Trykk på knappen **4** og før verktøyarmen langsomt nedover med håndtaket **5**.
– Trykk nå verktøyarmen i retning anleggsskinnen **10** og sag jevnt gjennom arbeidsstykket.
– Slå av elektroverktøyet og vent til sagbladet er helt stanset.
– Før verktøyarmen langsomt oppover.

Saging av like lange arbeidsstykker

(se bilde Q)

Til enkel saging av like lange arbeidsstykker kan du bruke lengdeanlegget **36**.

– Løsne vingemutteren **52** og innstill lengdeanlegget på ønsket avstand fra sagbladet.
– Trekk vingemutteren fast igjen.
– Legg arbeidsstykket mot anlegget. Sjekk igjen med skjærelinjen som anvises med laser om lengdeanlegget er riktig plassert.
– Sag nå dette og andre arbeidsstykker på samme lengde i henhold til arbeidsskrittene i avsnittene «Saging».

Innstilling av dybdeanlegget (saging av not)

(se bilde R)

Dybdeanlegget må justeres, hvis du vil sage en not.

– Løs de to kontramutrene **53** med vanlig ring- eller fastnøkkel (14 mm).
– Løsne låsemutteren **54** og skru dybdeanlegget **29** helt opp mot urviserne.
– Sving verktøyarmen på håndtak **5** til en posisjon, der ønsket notdybde oppnås.
– Skru dybdeanlegget med urviserne til skrueenden berører husanlegget **55**.
– Før verktøyarmen langsomt oppover.
– Trekk først låsemutteren **54** og deretter kontramutrene **53** fast igjen.

Spesialarbeidsstykker

Ved saging av buede eller urunde arbeidsstykker må disse sikres ekstra mot gliding. På skjærekanten må det ikke oppstå en spalte mellom arbeidsstykket, anleggsskinnen og sagbordet.

Om nødvendig må du lage spesielle holdere.

Utskifting av innleggsplaten

(Se bilde S)

De røde innleggsplatene **12** kan slites etter lengre bruk av elektroverktøyet.

Skift ut defekte innleggsplater.

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Skru skruene **56** ut med medlevert stjerneskrutrekker og ta ut de gamle innleggsplatene.
– Legg inn den nye høyre innleggsplaten.
– Skru innleggsplaten på så langt til høyre som mulig med skruene **56**, slik at hele lengden til mulig trekkbevegelse ikke kommer i berøring med innleggsplaten.
– Gjenta arbeidsskrittene analog for den nye venstre innleggsplaten.

Bearbeidelse av profillister (gulv- eller taklister)

Du kan bearbeide profillister på to forskjellige måter:

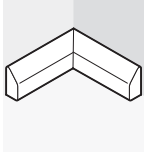
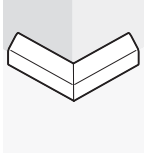
– satt mot anleggsskinnen,
– flatt liggende på sagbordet.

Dessuten kan du avhengig av bredden på profillisten utføre snittene med eller uten sleideføring.

Prøv den innstilte gjæringsvinkelen alltid først på en trebit.

Gulvlister

Nedenstående tabell inneholder informasjoner for bearbeidelse av gulvlister.

Innstillinger **Vertikal gjæringsvinkel**		**stilt opp mot anleggsskinnen** **0°**		**flatt liggende på sagbordet** **45°**	
Gulvlist		venstre side	høyre side	venstre side	høyre side
Innvendig kant	horisontal gjæringsvinkel	45° venstre	45° høyre	0°	0°
	Plassering av arbeidsstykket	Underkant på sagbordet	Underkant på sagbordet	Overkanten på anleggsskinnen	Underkanten på anleggsskinnen
	Ferdig arbeidsstykke befinner seg...	... til venstre for snittet	... til høyre for snittet	... til venstre for snittet	... til venstre for snittet
Utvendig kant	horisontal gjæringsvinkel	45° høyre	45° venstre	0°	0°
	Plassering av arbeidsstykket	Underkant på sagbordet	Underkant på sagbordet	Underkanten på anleggsskinnen	Overkanten på anleggsskinnen
	Ferdig arbeidsstykke befinner seg...	... til høyre for snittet	... til venstre for snittet	... til høyre for snittet	... til høyre for snittet

Kontroll og innstilling av grunninnstillingene

▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyets grunninnstillinger og eventuelt innstille disse.
Hertil trenger du erfaring og tilsvarende spesialverktøy.

En Bosch-kundeservice utfører disse arbeidene hurtig og pålitelig.

Justering av laseren

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Drei sagbordet **17** til det går i lås ved 0°.
– Ta av dekselet **57**. (se bilde T1)

Kontroll: (se bilde T2)

– Tegn en rett skjærelinje på arbeidsstykket.
– Trykk på knappen **4** og før verktøyarmen langsomt nedover med håndtaket **5**.
– Rett arbeidsstykket slik opp at tennene til sagbladet er i flukt med skjærelinjen.
– Hold arbeidsstykket fast i denne posisjonen og før verktøyarmen langsomt opp igjen.
– Spenn arbeidsstykket fast.
– Slå laserstrålen på med bryteren **28**.

Laserstrålen må være i flukt med skjærelinjen over hele lengden på arbeidsstykket, også når verktøyarmen føres nedover.

Innstilling: (se bilde T3)

– Løsne skruen **58**.
– Drei stillskruen **59** (horisontal laserposisjonering) og/eller **60** (vertikal laserposisjonering) til laserstrålen ligger kant i kant med skjærelinjen på arbeidsstykket over hele lengden.
– Trekk skruen forsiktig fast igjen.

Innstilling av standard gjæringsvinkel 0° (vertikal)

– Sett elektroverktøyet i transportstilling.
– Drei sagbordet **17** til det går i lås ved 0°.

Kontroll: (se bilde U1)

– Innstill en vinkellære på 90° og legg den på sagbordet **17**.

Benet på vinkellæren må være kant i kant med sagbladet **8** over hele lengden.

Innstilling: (se bilde U2)

– Løsne spenngrepet **30**.
– Løs de to kontramutrene til anleggsskruen **22** med vanlig ring- eller fastnøkkel (10 mm).
– Skru anleggsskruen så langt inn eller ut til benet på vinkellæren er i kant med sagbladet over hele lengden.
– Trekk spenngrepet **30** fast igjen.
– Deretter trekker du kontramutrene til anleggsskruen **22** fast igjen.

Hvis vinkelanviseren **51** etter innstillingen ikke er i samme linje som 0°-merket på skalaen **61**, løser du skruen **62** med en vanlig stjerneskrutrekker og retter vinkelanviseren opp langs 0°-merket.

Innstilling av standard gjæringsvinkel 45° (vertikal)

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Drei sagbordet **17** til det går i lås ved 0°.
– Løsne spenngrepet **30** og sving verktøyarmen på håndtaket **5** mot venstre til anslaget (45°).

Kontroll: (se bilde V1)

– Innstill en vinkellære på 45° og legg den på sagbordet **17**.

Benet på vinkellæren må være kant i kant med sagbladet **8** over hele lengden.

Innstilling: (se bilde V2)

– Løs de to kontramutrene til anleggsskruen **21** med vanlig ring- eller fastnøkkel (10 mm).
– Skru anleggsskruen så langt inn eller ut til benet på vinkellæren er i kant med sagbladet over hele lengden.
– Trekk spenngrepet **30** fast igjen.
– Deretter trekker du kontramutrene til anleggsskruen **21** fast igjen.

Hvis vinkelanviseren **51** etter innstillingen ikke er i en linje med 45°-merket på skalaen **61** må du først igjen sjekke 0°-innstillingen for gjæringsvinkelen og vinkelanviseren. Deretter gjentar du innstillingen av 45°-gjæringsvinkelen.

Oppretting av anleggsskinnen

– Sett elektroverktøyet i transportstilling.
– Drei sagbordet **17** til det går i lås ved 0°.

Kontroll: (se bilde W1)

– Innstill en vinkellære på 90° og legg den mellom mellom anleggsskinne og sagblad **8** på sagbordet **10**.

Benet på vinkellæren må være kant i kant med anleggsskinnen over hele lengden.

Innstilling: (se bilde W2)

– Løsne alle innvendige sekskantskruene **32** med medlevert umbrakonøkkel.
– Drei anleggsskinnen **10** helt til vinkellæren er i kant over hele lengden.
– Trekk skruene fast igjen.

Oppretting av vinkelanviseren (horisontal)

(se bilde X)

– Sett elektroverktøyet i transportstilling.
– Drei sagbordet **17** til det går i lås ved 0°.

Kontroll:
Midtlinjen til vinkelanviseren **14** må være i en linje med 0°-merket på skalaen **15**.

Innstilling:

– Løs skruen **63** med en vanlig stjerneskrutrekker og rett midtlinjen til vinkelanviseren opp langs 0°-merket.
– Trekk skruen fast igjen.

Transport

(siehe Bild Y)

– Sett elektroverktøyet i transportstilling.
– Fjern forlengelsesbøylene.
– Bær elektroverktøyet i transporthåndtaket **26** eller grip inn i grep-fordypningene **64** på siden av sagbordet.

▶ **Bær elektroverktøyet alltid sammen med en annen person for å unngå ryggskader.**

▶ **Til transport av elektroverktøyet må du kun bruke transportinnretningene og aldri bruke beskyttelsesinnretningene.**

Service og vedlikehold

Vedlikehold og rengjøring

▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**

Hvis elektroverktøyet til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder en gang skulle svikte, må reparasjonen utføres av et autorisert serviceverksted for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede produktnummeret som er angitt på elektroverktøyets typeskilt.

Rengjøring

Hold selve elektroverktøyet og ventilasjonsspaltene alltid rene, for å kunne arbeide bra og sikkert.

Vernedekselet må alltid bevege seg fritt og kunne stenges automatisk. Hold derfor området rundt vernedekselet alltid rent.

Fjern støv og spon etter hver arbeidsrunde ved å blåse gjennom med trykkluft eller bruk en pensel.

Rengjør gliderullen **9** og lys- og laserenheten (**24**, **23**) med jevne mellomrom.

Tilbehør

Støvposesett 2 605 411 222

Forlengelsesbøyle 2 607 001 978

Sagblad for tre og platemateriell, paneler og lister

Sagblad 216 x 30 mm,
48 tenner 2 608 640 430
24 tenner 2 608 640 429

Reservedeler

Hurtigspenntvinge 1 609 203 P95

Understell. 1 609 203 P96

Innleggsplater 2 607 001 966

Kullbørstesett. 1 609 203 J13

Kundeservice og kunderådgivning

Kundeservice hjelper deg ved spørsmål om reparasjon og vedlikehold av produktet ditt og reservedelene. Deltegninger og informasjoner om reservedeler finner du også under:
www.bosch-pt.com
Bosch-kunderådgiver-teamet er gjerne til hjelp ved spørsmål om kjøp, bruk og innstilling av produkter og tilbehør.

Norsk

Robert Bosch A/S
Trollaasveien 8
Postboks 10
1414 Trollaasen
Tel. Kundekonsulent: +47 (6681) 70 00
Fax: +47 (6681) 70 97

Deponering

Panelsag, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.

Kunststoffdelene er markert, slik at de forskjellige materialsortene kan resirkuleres på korrekt måte.

Kun for EU-land:

Ikke kast elektroverktøy i vanlig søppel!
Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Rett til endringer forbeholdes.

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠VAROITUS **Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet.** Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Säilytä kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet tulevaisuutta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty käsite ”sähkötyökalu” käsittää verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).

1) **Työpaikan turvallisuus**
   a) **Pidä työskentelyalue puhtaana ja hyvin valaistuna.** Työpaikan epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.
   b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Sähkötyökalu muodostaa kipinöitä, jotka saattavat sytyttää pölyn tai höyryt.
   c) **Pidä lapset ja sivulliset loitolla sähkötyökalua käyttäessäsi.** Voit menettää laitteesi hallinnan, huomiosi suuntautuessa muualle.
2) **Sähköturvallisuus**
   a) **Sähkötyökalun pistotulpan tulee sopia pistorasiaan. Pistotulppaa ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään pistorasia-adaptereita maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Alkuperäisessä kunnossa olevat pistotulpat ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa.
   b) **Vältä koskettamasta maadoitettuja pintoja, kuten putkia, pattereita, liesiä tai jääkaappeja.** Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.
   c) **Älä aseta sähkötyökalua alttiiksi sateelle tai kosteudelle.** Veden tunkeutuminen sähkötyökalun sisään kasvattaa sähköiskun riskiä.
   d) **Älä käytä verkkojohtoa väärin. Älä käytä sitä sähkötyökalun kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta vetämällä. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja liikkuvista osista.** Vahingoittuneet tai sotkeutuneet johdot kasvattavat sähköiskun vaaraa.
   e) **Käyttäessäsi sähkötyökalua ulkona, käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkojohdon käyttö pienentää sähköiskun vaaraa.
   f) **Jos sähkötyökalun käyttö kosteassa ympäristössä ei ole vältettävissä, tulee käyttää vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.
3) **Henkilöturvallisuus**
   a) **Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä mitään sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tahi lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökalua käytettäessä, saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.
   b) **Käytä suojavarusteita. Käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen käyttö, kuten pölynaamarin, luistamattomien turvakenkien, suojakypärän tai kuulonsuojaimien, riippuen sähkötyökalun lajista ja käyttötavasta, vähentää loukaantumisriskiä.
   c) **Vältä tahatonta käynnistämistä. Varmista, että sähkötyökalu on poiskytkettynä, ennen kuin liität sen sähköverkkoon ja/tai liität akun, otat sen käteen tai kannat sitä.** Jos kannat sähkötyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai kytket sähkötyökalun pistotulpan pistorasiaan, käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, altistat itsesi onnettomuuksille.

d) Poista kaikki säätötyökalut ja ruuvitaltat, ennen kuin käynnistät sähkötyökalun. Työkalu tai avain, joka sijaitsee laitteen pyörivässä osassa, saattaa johtaa loukkaantumiseen.

e) Vältä epänormaalia kehon asentoa. Huolehdi aina tukevasta seisoma-asennosta ja tasapainosta. Täten voit paremmin hallita sähkötyökalua odottamattomissa tilanteissa.

f) Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet loitolla liikkuvista osista. Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.

g) Jos pölynimu- ja keräilylaitteita voidaan asentaa, tulee sinun tarkistaa, että ne on liitetty ja että ne käytetään oikealla tavalla. Pölynimulaitteiston käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.

4) Sähkötyökalujen huolellinen käyttö ja käsittely

a) Älä ylikuormita laitetta. Käytä kyseiseen työhön tarkoitettua sähkötyökalua. Sopivaa sähkötyökalua käyttäen työskentelet paremmin ja varmemmin tehoalueella, jolle sähkötyökalu on tarkoitettu.

b) Älä käytä sähkötyökalua, jota ei voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimestä. Sähkötyökalu, jota ei enää voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimellä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.

c) Irrota pistotulppa pistorasiasta, ennen kuin suoritat säätöjä, vaihdat tarvikkeita tai siirrät sähkötyökalun varastoitavaksi. Nämä turvatoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistyksen.

d) Säilytä sähkötyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät tunne sitä tai jotka eivät ole lukeneet tätä käyttöohjetta. Sähkötyökalut ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.

e) Hoida sähkötyökalusi huolella. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti, eivätkä ole puristuksessa sekä, että siinä ei ole murtuneita tai vahingoittuneita osia, jotka saattaisivat vaikuttaa haitallisesti sähkötyökalun toimintaan. Anna korjata nämä vioittuneet osat ennen käyttöä. Monen tapaturman syyt löytyvät huonosti huolletuista laitteista.

f) Pidä leikkausterät terävinä ja puhtaina. Huolellisesti hoidetut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät tartu helposti kiinni ja niitä on helpompi hallita.

g) Käytä sähkötyökaluja, tarvikkeita, vaihtotyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisesti. Ota tällöin huomioon työolosuhteet ja suoritettava toimenpide. Sähkötyökalun käyttö muuhun kuin sille määrättyyn käyttöön, saattaa johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

5) Huolto

a) Anna ainoastaan koulutettujen ammattihenkilöiden korjata sähkötyökalusi ja hyväksy korjauksiin vain alkuperäisiä varaosia. Täten varmistat, että sähkötyökalu säilyy turvallisena.

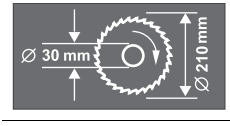
Laitekohtaiset turvallisuusohjeet

- **Varmista työkappale.** Kiinnityslaitteilla tai ruuvipenkissä kiinnitetty työkappale pysyy tukevammin paikoillaan, kuin kädessä pidettynä.
- **Pidä työpaikka puhtaana.** Materiaalien sekoitukset ovat erityisen vaarallisia. Kevytmetallipöly saattaa syttyä palamaan tai räjähtää.
- **Älä poistu sähkötyökalun luota, ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.** Moottorin sammutuksen jälkeen liikkuvat vaihtotyökalut voivat aiheuttaa loukkaantumisia.

- **Älä koskaan käytä sähkötyökalua, jonka verkkojohto on viallinen. Älä kosketa vaurioitunutta johtoa ja irrota pistotulppa pistorasiasta, jos johto vaurioituu työn aikana.** Vahingoittunut johto kasvattaa sähköiskun vaaraa.
- **Älä koskaan peitä tai poista sähkötyökalussa olevia varoituskilpiä.**
- **Älä koskaan seiso sähkötyökalun päällä.** Voit loukkaantua vakavasti, jos saha kaatuu tai jos vahingossa kosketat sahanterää.
- **Varmista, että suojus toimii asianmukaisesti ja pystyy liikkumaan vapaasti.** Älä koskaan purista suojusta kiinni, sen ollessa auki.
- **Pidä kädet loitolla sahausalueelta sähkötyökalun ollessa käynnissä.** Sahanterää kosketettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.
- **Älä koskaan poista sahausjätteitä, puulastuja tms. leikkausalueelta, sähkötyökalun käydessä.** Vie aina ensin konevarsi lepoasentoon ja katkaise virta sähkötyökalusta.
- **Vie ainoastaan käynnissä oleva sahanterä työkappaletta vasten.** Muussa tapauksessa on olemassa takaiskun vaara, sahanterän tarttuessa työkappaleeseen.
- **Käytä sähkötyökalua ainoastaan, kun työtaso työstettävää työkappaletta lukuunottamatta on vapaa kaikista säätötyökaluista, puulastuista jne.** Pienet puukappaleet tai muut esineet voivat sinkoutua käyttäjää kohti suurella nopeudella, jos ne joutuvat kosketukseen pyörivän sahanterän kanssa.
- **Kiinnitä aina työstettävä kappale hyvin. Älä työstä työkappaleita, jotka ovat liian pieniä kiinnitettäviksi.** Etäisyys kädestäsi pyörivään sahanterään on muuten liian pieni.
- **Käytä sahaa vain niihin materiaaleihin, joita mainitaan kappaleessa ”Määräysten mukainen käyttö”.** Saha saattaa muuten ylikuormittua.
- **Älä käytä tylsiä, säröisiä, taipuneita tai vaurioituneita sahanteriä.** Sahanterät, joissa on tylsät tai väärin suunnatut hampaat tekevät liian ahtaan sahausuran, mikä johtaa liialliseen kitkaan, sahanterän puristukseen ja takaiskuun.
- **Käytä aina oikean kokoisia ja sopivalla kiinnitysreiällä varustettuja sahanteriä (esim. tähdenmuotoinen tai pyöreä).** Sahanterät, jotka eivät sovi sahan asennusosiin pyörivät epäkeskoisesti ja johtavat sahan hallinnan menettämiseen.
- **Älä koskaan käytä runsasseosteisestä pikateräksestä valmistettuja HSS-sahanteriä.** Nämä sahanterät voivat helposti murtua.
- **Älä kosketa sahanterää työn jälkeen, ennen kuin se on jäähtynyt.** Sahanterä tulee sahattaessa hyvin kuumaksi.
- **Älä koskaan käytä työkalua ilman välilaattaa. Vaihda vaurioitunut välilaatta.** Ilman moitteetonta välilaattaa saattaa sahanterä aiheuttaa loukkaantumista.
- **Lasersädettä ei saa suunnata toisiin päin eikä itse katsoa suoraan säteeseen, ei suuremaltakaan etäisyydeltä.** Tämä sähkötyökalu perustuu lasertekniikkaan (säteily laserluokan 2, EN 60825-1 mukaan). On varottava, ettei lasersädettä suunnata epähuomiossa toisiin päin (häikäisyvaara).
- **Älä anna lasten käyttää laserilla varustettua sähkötyökalua ilman valvontaa.** He voivat sokaista muita ihmisiä.
- **Älä vaihda sisäänrakennettua laseria toisentyyppiseen laseriin.** Laser, joka ei sovi tähän sähkötyökaluun, saattaa aiheuttaa vaaraa ihmisille.

Tunnusmerkit

Jotkut seuraavista merkeistä voivat olla tärkeitä käyttäessäsi sähkötyökaluasi. Opettele merkit ja niiden merkitys. Merkkien oikea tulkinta auttaa sinua käyttämään sähkötyökaluasi paremmin ja turvallisemmin.

Tunnusmerkki	Merkitys
	▶ **Lasersädettä ei saa suunnata toisiin päin eikä itse katsoa suoraan säteeseen, ei suuremaltakaan etäisyydeltä.** Tämä sähkötyökalu perustuu lasertekniikkaan (säteily laserluokan 2, EN 60825-1 mukaan). On varottava, ettei lasersädettä suunnata epähuomiossa toisiin päin (häikäisyvaara).
	Vain EU-maita varten: Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan, tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.
	▶ **Käytä suojalaseja.**
	▶ **Käytä pölynsuojanaamaria.**
	▶ **Käytä kuulonsuojainta.** Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetystä.
	▶ **Vaaravyöhyke! Pidä mikäli mahdollista kädet, sormet ja käsivarret loitolla tältä alueelta.**
	Ota huomioon sahanterän mitat. Aukon halkaisijan tulee sopia työkalun karaan välyksittä. Älä käytä vähennyskappaleita tai adaptereita.

Tunnusmerkki	Merkitys
	Toimitukseen kuuluu

Toimintaselostus

Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Määräyksenmukainen käyttö

Sähkötyökalu on tarkoitettu puun suoraan pituus- ja poikittaissahaukseen pöytäkoneena. Tällöin ovat vaakasuorat jiirikulmat kulmasta –50° kulmaan +58° sekä pystysuorat jiirikulmat kulmasta 0° kulmaan 45° mahdollisia. Sähkötyökalun teho on suunniteltu kovan ja pehmeän puun sekä lastu- ja kuitulevyjen sahaukseen.

Kuvassa olevat osat

Kuvassa olevien osien numerointi viittaa grafiikkasivuissa olevaan sähkötyökalun kuvaan.

1 Pölypussi
2 Lastun poistoaukko
3 Johdonpidike
4 Konevarren irrotusnuppi
5 Kahva
6 Suojus
7 Heilurisuojus
8 Sahanterä
9 Liukurulla
10 Ohjainkisko
11 Reiät pikakiinnityspuristinta varten
12 Välilaatta
13 Lukkonuppi mielivaltaista jiirikulmaa varten (vaakatasossa)
14 Sahauskulmaosoitin (pystysuora)
15 Asteikko jiirikulmaa varten (vaakatasossa)
16 Reikiä asennusta varten
17 Sahapöytä
18 Reiät pidennystankoa varten
19 Pidennystanko
20 Kuusiokoloavain (6 mm)/ristiuraruuvitaltta
21 45°-jiirikulman rajoitinruuvi (pystysuora)
22 0°-jiirikulman rajoitinruuvi (pystysuora)
23 Laseryksikkö
24 Valaisuyksikkö (Power Light)
25 Teräkelkan ohjain
26 Kuljetuskahva
27 Valokytkin (”LED”)
28 Leikkauslinjan merkinnän kytkin (”Laser”)
29 Syvyydenrajoitin
30 Lukkokahva mielivaltaista jiirikulmaa varten (vaakatasossa)
31 Teräkelkan ohjaimen lukitusruuvi
32 Ohjainkiskon kuusiokoloruuvit (6 mm)
33 Käynnistysvarmistin
34 Paristokotelo
35 Käynnistyskytkin
36 Pituusohjain
37 Sahapöydän pidennys
38 Kiinnityssarja ”pidennystanko”
39 Kotelon laippa
40 Alusta*
41 Kiinnityssarja ”konealusta”*
42 Karalukitus
43 Sahanterän kiinnityksen kuusiokoloruuvi (6 mm)
44 Kiristyslaippa
45 Sisempi kiristyslaippa

46 Siipimutteri sahapöydän pidennyksen lukitsemiseen
47 Pikakiinnityspuristin
48 Pikavapautin
49 Pikakiinnityspuristimen lukkonuppi
50 Pikakiinnityspuristimen siipimutteri
51 Sahauskulmaosoitin (pystysuora)
52 Siipimutteri pituusohjaimen lukitusta varten
53 Syvyydenrajoittimen vastamutteri
54 Syvyydenrajoittimen lukkomutteri
55 Syvyydenrajoittimen vaste kotelossa
56 Ruuvit välilaattaa varten
57 Kansi
58 Pyälletty ruuvi
59 Vaakasuoran laserkohdistuksen säätöruuvi
60 Pystysuoran laserkohdistuksen säätöruuvi
61 Asteikko jiirikulmaa varten (pystysuora)
62 Sahauskulmaosoittimen ruuvi (pystysuora)
63 Kulmaosoittimen ruuvi (vaakasuora)
64 Kahvasyvennykset

***Kuvassa tai selostuksessa esiintyvä lisätarvike ei kuulu vakiotoimitukseen.**

Melu-/tärinätiedot

Mittausarvot määritetty EN 61029 mukaan.

Laitteen tyypillinen A-painotettu äänen painetaso on: Äänen painetaso 98 dB(A); äänen tehotaso 111 dB(A). Epävarmuus K=3 dB.
Käytä kuulonsuojaimia!

Tyypillinen käteen ja käsivarteen kohdistuva tärinä on alle 2,5 m/s^2.

Tekniset tiedot

Katkaisu- ja jiirisaha		PCM 8 S
Tuotenumero		3 603 L02 0..
Ottoteho	W	1200
Nimellisjännite	V	230
Taajuus	Hz	50
Tyhjäkäyntikierrosluku	min^{-1}	5200
Lasertyyppi		650 nm, < 1mW
Laserluokka		2
Paino vastaa EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Suojausluokka		⧈/II

Katso suurimmat sallitut työkappaleen mitat sivu 196.

Kytkentätapahtumat aiheuttavat lyhytaikaisia jännitepudotuksia. Heikossa sähköverkossa saattaa tämä häiritä muita verkkoon kytkettyjä sähkölaitteita. Verkkoimpedanssin ollessa alle 0,24 Ohm, ei häiriöitä ole odotettavissa.

Tiedot koskevat 230/240 V nimellisjännitettä [U]. Alhaisemmalla jännitteellä ja maakohtaisissa malleissa nämä tiedot voivat vaihdella.

Ota huomioon sähkötyökalusi mallikilvessä oleva tuotenumero. Yksittäisten koneiden kauppanimitys saattaa vaihdella.

Sopivien sahanterien mitat		
Sahanterän läpimitta	mm	210
Sahanlehden paksuus	mm	1,4–2,0
Reiän läpimitta	mm	30

Standardinmukaisuusvakuutus CE

Vakuutamme yksin vastaavamme siitä, että kohdassa ”Tekniset tiedot” selostettu tuote vastaa seuraavia standardeja tai standardoituja asiakirjoja: EN 61029, EN 60825-1 direktiivien 2004/108/EY, 98/37/EY (28.12.2009 asti), 2006/42/EY (29.12.2009 alkaen) määräysten mukaan.

Tekninen tiedosto kohdasta:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Asennus

▶ **Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistämistä. Asennuksen aikana sekä kaikissa sähkötyökaluun kohdistuvissa töissä, tulle verkkopistotulpan olla irrotettuna pistorasiasta.**

Toimitukseen kuuluu

Katso kuvaa toimitukseen kuuluvista osista, käyttöohjeen alussa.

Tarkista ennen sähkötyökalun ensimmäistä käyttöönottoa, että kaikki alla luetellut osat löytyvät:

– Katkaisu- ja jiirisaha esiasennetulla sahanterällä
– Pölypussi **1**
– Lukkonuppi **13**
– Pidennystanko **19** (2x)
– Kiinnityssarja ”pidennystanko” **38** (2 U-profiilia ruuveineen)
– Sahapöydän pidennys **37**
– Pituusohjain **36**
– Pikakiinnityspuristin **47**
– Kuusiokoloavain/ristiuraruuvitaltta **20**
– Paristot (3x, koko AAA, 1,5 V)

malleissa, joissa on konealusta:

– Konealusta **40** (16 profiilia, 4 suojusta)
– Kiinnityssarja ”konealusta” **41** (24 ruuvia muttereineen kokoamista varten, 4 ruuvia muttereineen sähkötyökalun kiinnitystä varten, 4 aluslaattaa)

Huomio: Tarkista, ettei sähkötyökalussa ole vaurioita.
Ennen töiden jatkamista sähkötyökalun kanssa, tulee tutkia perusteellisesti, että suojavarusteet ja kevyesti vaurioituneet osat toimivat moitteettomasti ja määräyksenmukaisesti. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä ole puristuksessa sekä ettei löydy vaurioituneita osia. Kaikkien osien tulee olla oikein asennettuja ja niiden tulee täyttää kaikkimoiteettoman toiminnan vaatimat edellytykset.

Vaurioituneet suojavarusteet ja osat on asianmukaisesti annettava tunnustetun merkkikorjaamon korjattaviksi tai vaihdettaviksi.

Yksittäisosien asennus

– Poista varovasti kaikki toimitukseen kuuluvat osat pakkauksistaan.
– Poista kaikki pakkausmateriaali sähkötyökalusta ja toimitukseen kuuluvista lisätarvikkeista.
– Tarkista toimitukseen kuuluvien laiteosien asennuksen helpottamiseksi, että sähkötyökalu on kuljetusasennossa.

Työkalut, jotka tarvitaan toimitukseen kuuluvien lisäksi:

– Ristiuraruuvitaltta
– Kulmatulkki
– Lenkki- tai kiintoavain (12 mm) konealustan kokoamista varten
– Lenkki- tai kiintoavain (14 mm) syvyysvasteen vastamuttereita varten
– Lenkki- tai kiintoavain (10 mm) (pystyuoran) jiirikulman perussäätöä varten

Sahapöydän pidennyksen ja pituusohjaimen asennus
(katso kuva A)

Sahapöydän pidennys **37** ja pituusohjain **36** voidaan asentaa sähkötyökalun vasemmalle tai oikealle puolelle.

– Työnnä tarpeen mukaan sahapöydän pidennys ja pituusohjain haluttuun pidennystankoon **19** ja kiristä kyseinen siipimutteri.

Pidennystangon asennus
(katso kuva A)

Käytä kiinnityssarjaa ”pidennystanko” **38** kiinnittämiseen. (2 U-profiilia ruuveineen)

– Kallista sähkötyökalu niin, että voit kiinnittää pidennystangon laitteen pohjaan.
– Pidä U-profiili kotelon laipan **39** päällä niin, että kummankin osan reiät ovat kohdakkain.
– Työnnä pidennystanko vasteeseen asti reikien **18**, U-profiilin ja kotelon laipan läpi.
– Kiristä U-profiilissa oleva ruuvi pidennystangon lukitsemiseksi paikoilleen.
– Toista työvaiheet toisen pidennystangon kanssa sähkötyökalun toisella puolella.

Lukkonupin asennus

(katso kuva B)

– Kierrä lukkonuppi **13** vastaavaan välilaatan **12** alapuolella sijaitsevaan reikään.

▶ **Kiristä aina lukkonuppi 13 hyvin ennen sahausta.** Sahanterä saattaa muuten kallistua työkappaleessa.

Paristojen asennus

(katso kuva C)

– Avaa paristokotelo **34**.
– Asenna toimitukseen kuuluvat paristot noudattaen merkittyä napaisuutta.
– Sulje paristokotelo.

Kiinteä tai joustava asennus

▶ **Varman käsittelyn varmistamiseksi tulee sähkötyökalu ennen käyttöä asentaa tasaiselle ja tukevalle työpinnalle (esim. työpenkki).**

Asennus konealustan kanssa

(katso kuvat D1 – D2)

Käytä asentamiseen kiinnityssarjaa ”konealusta” **41**. (24 ruuvia muttereineen kokoamista varten, 4 ruuvia muttereineen sähkötyökalun kiinnitystä varten, 4 aluslaattaa)

– Kokoa konealusta **40** ruuvaamalla. Kiristä ruuvit.
– Kiinnitä sähkötyökalu konealustan tukipintan. Käytä kiinnitykseen sähkötyökalun porausket **16** ja konealustan pitkittäisreiät.

Asennus ilman konealustaa

(katso kuva E)

– Kiinnitä sähkötyökalu sopivan ruuvikiinnityksen avulla työtasoon. Tätä varten ovat reiät **16**.

Pölyn ja lastun poistoimu

Materiaalien, kuten lyijypitoisen pinnoitteen, muutamien puulaatujen, kivennäisten ja metallin pölyt voivat olla terveydelle vaarallisia. Pölyn kosketus tai hengitys sattaa aiheuttaa käyttäjälle tai lähellä oleville henkilöille allergisia reaktioita ja/tai hengitystiesairauksia.

Määrättyjä pölyjä, kuten tammen- tai pyökinpöly pidettän karsinogeenisena, eritoten yhdessä puukäsittelyssä käytettyjen lisäaineiden kanssa (kromaatti, puunsuoja-aine). Asbestipitoisia aineita saavat käsitellä vain ammattilaiset.

– Käytä pölynimua, jos se on mahdollista.
– Huolehdi työkohteen hyvästä tuuletuksesta.
– Suosittelemme käyttämään suodatusluokan P2 hengityssuojanaamaria.

Ota huomioon maassasi voimassaolevat säännökset, koskien käsiteltäviä materiaaleja.

Sisäinen pölynimu

(katso kuva F)

– Työnnä pölypussi **1** lastun poistoaukkoon **2**.

Pölypussi ei sahauksen aikana koskaan saa koskettaa sahan liikkuvia osia.
Tyhjennä pölypussi ajoissa.

Ulkopuolinen poistoimu

Voit myös liittää lastun poistoaukkoon pölynimurin letkun (Ø 36 mm).
Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille.
Käytä erikoisimuria terveydelle erityisen vaarallisten, karsinogeenisten tai kuivien pölyjen imurointiin.

Työkalunvaihto

(katso kuvat G1 – G4)

▶ **Käytä suojakäsineitä sahanterää asentaessasi.** Sahanterää kosketettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.

Käytä ainoastaan sahanteriä, joiden suurin sallittu nopeus on sähkötyökalun tyjäkäyntikierroslukua suurempi.

Käytä ainoastaan sahanteriä, jotka vastaavat tässä käyttöohjeessa määriteltyjä ominaistietoja, ovat koestettuja EN 847-1 mukaan ja vastaavasti merkittyjä.

Sahanterän irrotus

– Saata sähkötyökalu työasentoon.
– Vedä käynnistysvarmistin **33** kokonaan ulos ja kierrä sitä 90°. Anna kuljetusvarmentimen lukkiutua tähän asentoon.

Konevarsi on nyt lukittu työasentoon.

– Kierrä kuusiokantaruuvia **43** toimitukseen kuuluvalla kuusiokoloavaimella **20** ja paina samanaikaisesti karalukitusta **42**, kunnes se lukkiutuu.
– Pidä karalukitus **42** painettuna ja kierrä irti ruuvi **43** myötäpäivään (vasen kierre!).
– Poista kiristyslaippa **44**.
– Paina nuppia **4** ja käännä heilurisuojus **7** vasteeseen asti taaksepäin.
– Pidä heilurisuojus tässä asennossa ja irrota sahanterä **8**.
– Vie heilurisuojus hitaasti takaisin alas.

Sahanterän asennus

Puhdista tarvittaessa, ennen asennusta, kaikki asennettavat osat.

– Paina nuppia **4**, käännä heilurisuojus **7** vasteeseen asti taaksepäin ja pidä se tässä asennossa.
– Asenna uusi sahanterä sisempään kiristyslaippaan **45**.

▶ **Tarkista asennettaessa, että sahanterän hampaiden leikkuusuunta (sahanterässä olevan nuolen suunta) on sama kuin nuolen suunta suojuksessa!**

– Vie heilurisuojus hitaasti takaisin alas.
– Asenna kiristyslaippa **44** ja ruuvi **43**. Paina karalukitusta **42**, kunnes se lukkiutuu, ja kiristä kuusiokantaruuvi vastapäivään.
– Seuraavia töitä varten tulee sinun taas vapauttaa konevarsi. Avaa tätä varten kuljetusvarmennin **33** vetämällä sitä ulospäin ja kiertämällä sitä 90°.

Käyttö

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Kuljetusvarmennin

(katso kuva H)

Kuljetusvarmennin **33** mahdollistaa laitteen helpomman käsittelyn siirrettäessä sitä käyttöpaikasta toiseen.

Sähkötyökalun vapautus (työasento)

– Paina kahvasta **5** konevartta hieman alaspäin käynnistysvarmistimen **33** vapauttamiseksi.
– Vedä käynnistysvarmistin **33** kokonaan ulos ja kierrä sitä 90°. Anna kuljetusvarmentimen lukkiutua tähän asentoon.
– Siirrä konevarsi hitaasti ylös.

Sähkötyökalun varmennus (kuljetusasento)

– Avaa lukitusruuvi **31**, jos se on kiristettynä. Työnnä konevarsi eteen asti ja kiristä lukitusruuvi uudelleen.
– Kierrä syvyydenrajoitin **29** ylös asti. (katso ”Syvyydenrajoittimen asetus”, sivu 197)
– Lukitse sahapöytä **17** vetämällä lukkonupista **13**.
– Paina nuppia **4** ja käännä samanaikaisesti konevarsi alaspäin kahvasta **5**.
– Vedä käynnistysvarmistin **33** kokonaan ulos ja kierrä sitä 90°. Anna kuljetusvarmentimen lukkiutua tähän asentoon.
– Konevarsi on nyt turvallisesti lukittu kuljetusta varten.

Sahapöydän pidentäminen

(katso kuva I)

Pitkät kappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

– Avaa siipimutteri **46** ja vedä ulos sahapöydän pidennys **37** pidennystankoon haluttuun pituuteen.
– Kiristä siipimutterit uudelleen.

Työkappaleen kiinnitys

Parhaan mahdollisen työskentelyvarmuuden saavuttamiseksi tulee työkappale aina kiinnittää.
Älä työstä työkappaleita, jotka ovat liian pieniä kiinnitettäviksi.

Lukitus pystysuoraan

(katso kuva J1)

– Työnnä nyt toimitukseen kuuluva pikakiinnityspuristin **47** yhteen sitä varten olevaan reikään **11**.
– Paina työkappaletta tiukasti kiinni ohjainkiskoon **10**.

– Paina pikavapautinta **48** ja sovita pikakiinnityspuristin työkappaleen mukaan.
– Kierrä tämän jälkeen nuppia **49** myötäpäivään ja lukitse täten työkappale paikoilleen.

Lukitus vaakatasoon

(katso kuva J2)

– Avaa siipimutteri **50** ja vedä pikakiinnityspuristimen leuat irti toisistaan.
– Työnnä nyt ”muunnettu” pikakiinnityspuristin **47** yhteen sitä varten olevaan reikään **11**.
– Paina työkappaletta tiukasti kiinni sahapöytään **17**.
– Paina pikavapautinta **48** ja sovita pikakiinnityspuristin työkappaleen mukaan.
– Kierrä tämän jälkeen nuppia **49** myötäpäivään ja lukitse täten työkappale paikoilleen.

Työkappaleen irrotus

– Avaa pikakiinnityspuristin kiertämällä ensin nuppia **49** vastapäivään.
– Paina sitten pikavapautinta **48** ja vedä kierretanko pois työkappaleesta.

Jiirikulman asetus

Tarkkojen sahausten takaamiseksi tulee sähkötyökalun perusasetukset tarkistaa ja tarvittaessa säätää, voimakkaan käytön jälkeen (katso ”Perusasetusten tarkistus ja säätö”, sivu 198).

▶ **Kiristä aina lukkonuppi 13 hyvin ennen sahausta.** Sahanterä saattaa muuten kallistua työkappaleessa.

Vaakasuoran jiirikulman asetus

Vaakasuora jiirikulma voidaan säätää alueella 50° (vasen puoli) – 58° (oikea puoli).

– Avaa lukkonuppi **13**, jos se on kiristettynä.
– Käännä sahapöytää **17** lukkonupista vasemmalle tai oikealle, kunnes sahauskulman osoitin **14** osoittaa haluttua jiirikulmaa.
– Kiristä lukkonuppi **13** uudelleen.

Usein käytettyjen jiirikulmien nopeaa ja tarkkaa asetusta varten sahapöytä **17** lukkiutuu seuraavien vakiokulmien kohdalla:

vasen	oikea
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Avaa lukkonuppi **13**, jos se on kiristettynä.
– Käännä sahapöytää **24** lukkonupista vasemmalle tai oikealle, kunnes se lukkiutuu haluttuun vakiojiirikulmaan.

Pystysuoran jiirikulman asetus

(katso kuva K)

Pystysuora jiirikulma voidaan säätää alueella 0° kulmaan 45° .

– Avaa lukkokahva **30**.
– Käännä kahvan **5** konevarsi, kunnes sahauskulmaosoitin **51** osoittaa haluttua jiirikulmaa.
– Pidä konevarsi tässä asennossa ja kiristä lukkokahva **30** uudelleen.

Vakiokulmien 0° ja 45° nopeaa ja tarkkaa asetusta varten on tehtaalla asetettu rajoitinruuvit.

– Käännä konevarsi kahvasta **5** oikealle vasteeseen asti (0°) tai vasemmalle vasteeseen asti (45°).

Käyttöönotto

Käynnistys

– Työnnä **käyttöönottoa** varten käynnistyskytkin **35** kahvan **5** suuntaan.

Huomio: Turvallisuussyistä laitteen käynnistyskytkintä **35** ei voida lukita, vaan sitä on painettava koko käytön ajan.

Vasta nuppia **4** painamalla voidaan konevarsi siirtää alaspäin.

– **Sahausta** varten sinun täytyy käynnistyskytkimen vetämisen lisäksi painaa nuppia **4**. (katso kuva L)

Poiskytkentä

– **Pysäytä** sähkötyökalu päästämällä käynnistyskytkin **35** vapaaksi.

Työskentelyohjeita

Yleisiä sahausohjeita

▶ **Kaikkia sahauksia suoritettaessa, tulee ensin varmistaa, ettei sahanterä missään vaiheessa pysty koskettamaan ohjainkiskoa, ruuvipuristinta tai laitteen muita osia. Poista mahdollisesti asennetut apuohjaimet. tai aseta ne työtä vastaaviksi.**

Suojaa sahanterää iskuilta ja kolhuilta. Älä paina sahanterää sivuttain.

Älä koskaan työstä kieroituneita työkappaleita. Työkappaleessa on aina oltava suora reuna, jota voi painaa ohjainkiskoa vasten.

Työalueen valaiseminen (Power Light)

(katso kuva M)

Pidä huolta siitä, että välitön työalue on riittävästi valaistu.

– Kytke valaisuyksikkö **24** kytkimellä **27**.

Leikkausviivan merkintä

(katso kuva N)

Lasersäde näyttää sahanterän sahausviivan. Täten voit sijoittaa sahattavan työkappaleen täsmällisesti, avaamatta heilurisuojusta.

– Kytke lasersäde kytkimellä **28**.
– Aseta työkappaleen merkintä laserlinjan oikeaan reunaan.

Tarkista ennen sahausta, että sahauslinja näyttää oikean suunnan (katso ”Laserin säätö”, sivu 198). Lasersäde saattaa siirtyä esim. voimakkaan käytön aiheuttaman tärinän johdosta.

Käsittely

(katso kuva O)

Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.

Älä pidä käsivarsia poikittain konevarren edessä.

Työkappaleen suurimmat mahdolliset mitat

Jiirikulma		Korkeus x leveys [mm]
vaaka	pysty	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Sahaus ilman vetoliikettä (katkaisu)

(katso kuva P)

– Avaa lukitusruuvi **31**, ellei se ole auki, kun sahaat ilman vetoliikettä (pienet työkappaleet). Työnnä konevarsi vasteeseen asti ohjainkiskon **10** suuntaan ja kiristä lukitusruuvi **31** uudelleen.
– Kiinnitä työkappale sen mittojen mukaisesti.
– Aseta haluttu jiirikulma.
– Käynnistä sähkötyökalu.
– Paina nuppia **4** ja siirrä kahvalla **5** konevarsi hitaasti alaspäin.
– Sahaa työkappale läpi tasaisesti syöttäen.
– Pysäytä sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.
– Siirrä konevarsi hitaasti ylös.

Sahaus vetoliikkeellä

– Avaa lukitusruuvi **31**, ellei se ole auki teräkelkan ohjainta **25** käyttävää sahausta varten (leveät työkappaleet).
– Kiinnitä työkappale sen mittojen mukaisesti.
– Aseta haluttu jiirikulma.
– Vedä konevarsi niin kauas ohjainkiskosta **10**, että sahanterä on työkappaleen edessä.
– Käynnistä sähkötyökalu.
– Paina nuppia **4** ja siirrä kahvalla **5** konevarsi hitaasti alaspäin.
– Paina nyt konevarsi ohjainkiskon **10** suuntaan ja sahaa loput työkappaleesta tasaisesti syöttäen.
– Pysäytä sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.
– Siirrä konevarsi hitaasti ylös.

Samanpituisten työkappaleiden sahaaminen

(katso kuva Q)

Yhtä pitkien työkappaleiden helppoon sahaamiseen voit käyttää pituusohjainta **36**.

– Avaa siipimutterit **52** ja sijoita pituusohjain halutulle etäisyydelle sahanterästä.
– Kiristä siipimutterit uudelleen.
– Aseta työkappale ohjainta vasten. Tarkista vielä laserin merkitsemän sahausviivan avulla, että pituusohjain on sijoitettu oikein.
– Sahaa nyt tämä ja muut työkappaleet samaan pituuteen kappaleessa ”Sahaus” selostetulla tavalla.

Syvyydenrajoittimen asetus (Uran sahaus)

(katso kuva R)

Syvyydenrajoitin tulee asettaa, jos tahdot sahata uran.

– Avaa molemmat vastamutterit **53** yleismallisella lenkki- tai kiintoavaimella (14 mm).
– Avaa lukkomutteri **54** ja kierrä syvyydenrajoitin **29** vastapäivään ylös asti.
– Käännä kahvasta **5** konevarsi asentoon, jossa saavutetaan haluttu urasyvyys.
– Kierrä syvyydenrajoitin myötäpäivään, kunnes ruuvin pää koskettaa kotelon vastetta **55**.
– Siirrä konevarsi hitaasti ylös.
– Kiristä uudelleen ensin lukkomutteri **54** ja sen jälkeen vastamutterit **53**.

Erikoiset työkappaleet

Taivutettuja tai pyöreitä työkappaleita sahattaessa, on niiden liikkuminen estettävä erityisen hyvin. Sahausviivalla ei saa olla rakoa työkappaleen, ohjainkiskon ja sahapöydän välissä.

Tarvittaessa täytyy valmistaa erikoisia pidikkeitä.

Välilaatan vaihto

(katso kuva S)

Punaiset välilaatat **12** saattavat kulua sähkötyökalun pitkän käytön jälkeen.

Vaihda vaurioituneet välilaatat.

– Saata sähkötyökalu työasentoon.
– Kierrä irti ruuvit **56** toimitukseen kuuluvalla ristiuraruuvitaltalla ja poista vanhat välilaatat.
– Asenna uusi oikea välilaatta.
– Ruuvaa välilaatta ruuveilla **56** mahdollisimman pitkälle oikealle, jotta sahanterä ei koko vetoliikkeen aikana kosketa välilaattaa.
– Toista työvaiheet johdonmukaisesti uuden vaseanpuolisen välilaatan kanssa.

Profiililistojen (lattia- ja sisäkattolistat) työstö

Profiililistoja voidaan työstää kahdella eri tavalla:

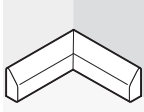
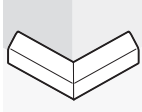
– painettuna ohjainkiskoa vasten,
– tasaisesti sahapöydällä makaavana.

Lisäksi voidaan sahaus suorittaa profiililistan leveydestä riippuen vetoliikkeellä tai ilman.

Kokeile aina säädetty jiirikulma ensin puun jäännöspalaan.

Lattialistat

Seuraavassa taulukossa on ohjeita lattialistojen työstöä varten.

Asetukset		**asetettuna ohjainkiskoa vasten**		**tasaisesti sahapöydällä makaavana**	
pystysuora jiirikulma		**0°**		**45°**	
Jalkalistat		vasen puoli	oikea puoli	vasen puoli	oikea puoli
Sisäreunat 	vaakasuora jiirikulma	45° vasen	45° oikea	0°	0°
	työkappaleen sijoitus	alareuna sahapöytää vasten	alareuna sahapöytää vasten	yläreuna ohjainkiskoa vasten	alareuna ohjainkiskoa vasten
	Valmis työkappale sijaitsee ...	... sahauksesta vasemmalla	... sahauksesta oikealla	... sahauksesta vasemmalla	... sahauksesta vasemmalla
Ulkoreuna 	vaakasuora jiirikulma	45° oikea	45° vasen	0°	0°
	työkappaleen sijoitus	alareuna sahapöytää vasten	alareuna sahapöytää vasten	alareuna ohjainkiskoa vasten	yläreuna ohjainkiskoa vasten
	Valmis työkappale sijaitsee ...	... sahauksesta oikealla	... sahauksesta vasemmalla	... sahauksesta oikealla	... sahauksesta oikealla

Perusasetusten tarkistus ja säätö

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Tarkkojen sahausten takaamiseksi tulee sähkötyökalun perusasetukset tarkistaa ja tarvittaessa säätää, voimakkaan käytön jälkeen.
Siihen tarvitset kokemusta ja vastaavaa erikoistyökalua.

Valtuutetut Bosch-huoltopisteet suorittavat nämä työt nopeasti ja luotettavasti.

Laserin säätö

– Saata sähkötyökalu työasentoon.
– Kierrä sahapöytä **17**, kunnes se lukkiutuu kohtaan 0°.
– Poista suojus **57**. (katso kuva T1)

Tarkistus: (katso kuva T2)

– (Piirrä työkappaleeseen suora sahausviiva.
– Paina nuppia **4** ja siirrä kahvalla **5** konevarsi hitaasti alaspäin.
– Suuntaa työkappale niin, että sahanterän hampaat ovat sahausviivan kohdalla.
– Pidä työkappale tässä asennossa ja vie konevarsi hitaasti takaisin yläasentoon.
– Kiinnitä työkappale.
– Kytke lasersäde kytkimellä **28**.

Lasersäteen tulee seurata sahausviivaa koko työkappaleen pituudella, myös kun konevarsi siirretään alaspäin.

Asetus: (katso kuva T3)

– Avaa pyälletty ruuvi **58**.
– Kierrä säätöruuvia **59** (vaakatason laserkohdistus) ja/tai säätöruuvia **60** (pystysuora laserkohdistus), kunnes lasersäde seuraa työkappaleessa olevaa sahausviivaa koko sen pituudella.
– Kiristä varovasti pyälletty ruuvi uudelleen.

Perusjiirikulman 0° (pystysuora) asetus

– Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.
– Kierrä sahapöytä **17**, kunnes se lukkiutuu kohtaan 0°.

Tarkistus: (katso kuva U1)

– Säädä kulmatulkki asentoon 90° ja aseta se sahapöytään **17**.

Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa sahanterän **8** kanssa.

Asetus: (katso kuva U2)

– Avaa lukkokahva **30**.
– Avaa rajoitinruuvin vastamutteri **22** yleismallisella lenkki- tai kiintoavaimella (10 mm).
– Kierrä rajoitinruuvi niin paljon sisään tai ulos, että kulmatulkin haara on tasassa sahanterän kanssa koko pituudeltaan.
– Kiristä kiinnityskahva **30** uudelleen.
– Kiristä tämän jälkeen rajoitinruuvin **22** vastamutteri uudelleen.

Jos sahauskulmaosoitin **51** säädön jälkeen ei ole kohdakkain asteikon **61** 0°-merkin kanssa, tulee ruuvi **62** avata yleismallisella ristipääruuvitaltalla ja sahauskulmaosoitin oikaistava pitkin 0°-merkkiä.

Perusjiirikulman 45° (pystysuora) asetus

– Saata sähkötyökalu työasentoon.
– Kierrä sahapöytä **17**, kunnes se lukkiutuu kohtaan 0°.
– Avaa lukkokahva **30** ja käännä konevarsi kahvasta **5** vasemmalle vasteeseen asti (45°).

Tarkistus: (katso kuva V1)

– Säädä kulmatulkki asentoon 45° ja aseta se sahapöytään **17**.

Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa sahanterän **8** kanssa.

Asetus: (katso kuva V2)

– Avaa rajoitinruuvin vastamutteri **21** yleismallisella lenkki- tai kiintoavaimella (10 mm).
– Kierrä rajoitinruuvi niin paljon sisään tai ulos, että kulmatulkin haara on tasassa sahanterän kanssa koko pituudeltaan.
– Kiristä kiinnityskahva **30** uudelleen.
– Kiristä tämän jälkeen rajoitinruuvin **21** vastamutteri uudelleen.

Jos sahauskulmaosoitin **51** ei säädön jälkeen ole linjassa 45°-merkin kanssa asteikossa **61**, tulee ensin tarkistaa vielä kerran 0°-säätö jiirikulmaa ja sahauskulmaosoitinta varten. Toista tämän jälkeen 45°-jiirikulman säätö.

Ohjainkiskon suuntaus

– Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.
– Kierrä sahapöytä **17**, kunnes se lukkiutuu kohtaan 0°.

Tarkistus: (katso kuva W1)

– Säädä kulmatulkki asentoon 90° ja aseta se sahapöytään **17** ohjainkiskon **10** ja sahanterän **8** väliin.

Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa vasteen kanssa.

Asetus: (katso kuva W2)

– Avaa kaikki kuusiokoloruuvit **32** toimitukseen kuuluvalla kuusiokoloavaimella.
– Käännä ohjainkiskoa **10**, kunnes se on tasassa kulmatulkin kanssa koko pituudeltaan.
– Kiristä ruuvit uudelleen.

Sahauskulmaosoittimen (vaakasuora) suuntaus

(katso kuva X)

– Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.
– Kierrä sahapöytä **17**, kunnes se lukkiutuu kohtaan 0°.

Tarkistus:
Kulmaosoittimen **14** keskiviivan tulee olla asteikon **15** 0°-merkin kohdalla.

Asetus:

– Avaa ruuvi **63** yleismallisella ristiuraruuvitaltalla ja suuntaa kulmaosoittimen keskiviiva pitkin 0°-merkkiä.
– Kiristä ruuvi uudelleen.

Kuljetus

(katso kuva Y)

– Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.
– Poista pidennystanko.
– Kanna sähkötyökalu kuljetuskahvasta **26** tai tartu kahvasyvennyksiin **64** sahapöydän sivuissa.

▶ **Älä kanna sähkötyökalua yksin, selkävammojen välttämiseksi.**

▶ **Käytä sähkötyökalun kuljetuksessa vain kuljetuslaitteita, älä koskaan suojalaitetta.**

Hoito ja huolto

Huolto ja puhdistus

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Jos sähkötyökalussa, huolellisesta valmistuksesta ja koestusmenettelystä huolimatta esiintyy vikaa, tulee korjaus antaa Bosch sopimushuollon tehtäväksi.

Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tuotenumero, joka löytyy laitteen mallikilvestä.

Puhdistus

Pidä aina sähkötyökalua ja sähkötyökalun tuuletusaukkoja puhtaana, jotta voit työskennellä hyvin ja turvallisesti.

Heilurisuojuksen tulee aina voida liikkua vapaasti ja sulkeutua itsestään. Pidäsen tähden aina aluetta heilurisuojuksen ympärillä puhtaana.

Poista pöly ja lastut paineilmalla puhaltaen tai siveltimellä jokaisen työvaiheen jälkeen.

Puhdista liukurullaa **9** sekä valaistus- ja laseryksikköä (**24**, **23**) säännöllisesti.

Lisätarvikkeet

Pölypussisarja 2 605 411 222

Pidennystanko 2 607 001 978

Sahanteriä puuta ja levymateriaalia, paneeleja ja listoja varten

Sahanterä 216 x 30 mm, 48 hammasta
. . . . . 2 608 640 430

Sahanterä 216 x 30 mm, 24 hammasta
. . . . . 2 608 640 429

Varaosat

Pikakiinnityspuristin. 1 609 203 P95

Konealusta 1 609 203 P96

Välilaatat 2 607 001 966

Hiiliharjasarja 1 609 203 J13

Asiakaspalvelu ja asiakasneuvonta

Asiakaspalvelu vastaa tuotteesi korjausta ja huoltoa sekä varaosia koskeviin kysymyksiin. Räjähdyspiirustuksia ja tietoja varaosista löydät myös osoitteesta:
www.bosch-pt.com
Bosch-asiakasneuvontatiimi auttaa mielellään sinua tuotteiden ja lisätarvikkeiden ostoa, käyttöä ja säätöä koskevissa kysymyksissä.

Suomi

Robert Bosch Oy
Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21 A
01510 Vantaa
Puh.: +358 (09) 435 991
Faksi: +358 (09) 870 2318
www.bosch.fi

Hävitys

Katkaisu- ja jiirisahat, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Muoviosat on merkitty lajipuhdasta kierrätystä varten.

Vain EU-maita varten:

Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!
Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan, tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään.

Γενικές προειδοποιητικές υποδείξεις για ηλεκτρικά εργαλεία

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ **Διαβάστε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις.** Αμέλειες κατά την τήρηση των προειδοποιητικών υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαγιάς ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες για κάθε μελλοντική χρήση.

Ο ορισμός «Ηλεκτρικό εργαλείο» που χρησιμοποιείται στις προειδοποιητικές υποδείξεις αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από το ηλεκτρικό δίκτυο (με ηλεκτρικό καλώδιο) καθώς και σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από μπαταρία (χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο).

1) Ασφάλεια στο χώρο εργασίας

a) Διατηρείτε τον τομέα που εργάζεσθε καθαρό και καλά φωτισμένο. Αταξία ή μη φωτισμένες περιοχές εργασίας μπορεί να οδηγήσουν σε ατυχήματα.

b) Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνες. Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπινθηρισμό ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.

c) Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατάτε μακριά απ' αυτό τα παιδιά κι άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα. Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του μηχανήματος.

2) Ηλεκτρική ασφάλεια

a) Το φις του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Δεν επιτρέπεται με κανέναν τρόπο η μετατροπή του φις. Μη χρησιμοποιείτε προσαρμοστικά φις σε συνδυασμό με γειωμένα ηλεκτρικά εργαλεία. Μη μεταποιημένα φις και κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

b) Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειωμένες επιφάνειες όπως σωλήνες, θερμαντικά σώματα (καλοριφέρ), κουζίνες ή ψυγεία. Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.

c) Μην εκθέτετε τα μηχανήματα στη βροχή ή την υγρασία. Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

d) Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό καλώδιο για να μεταφέρετε ή να αναρτήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο, ή για να βγάλετε το φις από την πρίζα. Κρατάτε το ηλεκτρικό καλώδιο μακριά από υπερβολικές θερμοκρασίες, κοφτερές ακμές και/ή από κινητά εξαρτήματα. Τυχόν χαλασμένα ή περιπλεγμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

e) Όταν εργάζεσθε μ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο στο ύπαιθρο χρησιμοποιείτε καλώδια επιμήκυνσης (μπαλαντέζες) που είναι κατάλληλα και για χρήση στο ύπαιθρο. Η χρήση καλωδίων επιμήκυνσης κατάλληλων για υπαίθριους χώρους ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

f) Όταν η χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε υγρό περιβάλλον είναι αναπόφευκτη, τότε χρησιμοποιήστε έναν προστατευτικό διακόπτη διαρροής (διακόπτη FI). Η χρήση ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

3) Ασφάλεια προσώπων

a) Να είστε πάντοτε προσεκτικός/προσεκτική, να δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και να χειρίζεστε το μηχάνημα με περίσκεψη. Μη χρησιμοποιήσετε ένα ηλεκτρικό εργαλείο όταν είστε κουρασμένος/κουρασμένη ή όταν βρίσκεστε υπό την επιρροή ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων. Μια στιγμιαία απροσεξία κατά το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

b) Φοράτε έναν κατάλληλο για σας προστατευτικό εξοπλισμό και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά. Όταν φοράτε έναν κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό όπως μάσκα προστασίας από σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, ανάλογα με εκάστοτε εργαλείο και τη χρήση του, ελαττώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών.

c) Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση. Βεβαιωθείτε ότι το ηλεκτρικό εργαλείο έχει αποζευχτεί πριν το συνδέσετε με το ηλεκτρικό δίκτυο ή με την μπαταρία καθώς και πριν το παραλάβετε ή το μεταφέρετε. Όταν μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ή όταν συνδέσετε το μηχάνημα με την πηγή ρεύματος όταν αυτό είναι ακόμη συζευγμένο, τότε δημιουργείται κίνδυνος τραυματισμών.

d) Αφαιρείτε από τα ηλεκτρικά εργαλεία τυχόν συναρμολογημένα εργαλεία ρύθμισης ή κλειδιά πριν θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία. Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

e) Μην υπερεκτιμάτε τον εαυτό σας. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας. Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα το μηχάνημα σε περιπτώσεις απροσδόκητων περιστάσεων.

f) Φοράτε κατάλληλα ενδύματα. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά σας, τα ρούχα σας και τα γάντια σας μακριά από κινούμενα εξαρτήματα. Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.

g) Όταν υπάρχει η δυνατότητα συναρμολόγησης διατάξεων αναρρόφησης ή συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεμένες με το μηχάνημα καθώς και ότι χρησιμοποιούνται σωστά. Η χρήση μιας αναρρόφησης σκόνης μπορεί να ελαττώσει τον κίνδυνο που προκαλείται από τη σκόνη.

4) Επιμελής χειρισμός και χρήση ηλεκτρικών εργαλείων

a) Μην υπερφορτώνετε το μηχάνημα. Χρησιμοποιείτε για την εκάστοτε εργασία το ηλεκτρικό εργαλείο που προορίζεται γι' αυτήν. Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.

b) Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ ένα μηχάνημα που έχει χαλασμένο διακόπτη. Ένα ηλεκτρικό εργαλείο που δεν μπορείτε πλέον να το θέσετε σε λειτουργία και/ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.

c) Βγάζετε το φις από την πρίζα και/ή αφαιρέστε την μπαταρία πριν διεξάγετε στο μηχάνημα μια οποιαδήποτε εργασία ρύθμισης, πριν αλλάξετε ένα εξάρτημα ή όταν πρόκειται να διαφυλάξετε/να αποθηκεύσετε το μηχάνημα. Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο από τυχόν αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου.

d) Διαφυλάγετε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά. Μην επιτρέψετε τη χρήση του μηχανήματος σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα μ' αυτό ή δεν έχουν διαβάσει τις παρούσες οδηγίες. Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.

e) Να περιποιείστε προσεκτικά το ηλεκτρικό εργαλείο. Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα λειτουργούν άψογα, χωρίς να μπλοκάρουν, ή μήπως έχουν σπάσει ή φθαρεί τυχόν εξαρτήματα τα οποία επηρεάζουν τον τρόπο λειτουργίας του ηλεκτρικού εργαλείου. Δώστε αυτά τα χαλασμένα εξαρτήματα για επισκευή πριν τα ξαναχρησιμοποιήσετε. Η κακή συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.

f) Διατηρείτε τα εργαλεία κοπής κοφτερά και καθαρά. Προσεκτικά συντηρημένα κοπτικά εργαλεία σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.

g) Χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία, εξαρτήματα, παρελκόμενα εργαλεία κτλ. σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες. Λαμβάνετε επίσης υπόψη σας τις εκάστοτε συνθήκες και την υπό εκτέλεση εργασία. Η χρησιμοποίηση των ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες που δεν προβλέπονται γι' αυτά μπορεί να δημιουργήσει επικίνδυνες καταστάσεις.

5) Service

a) Δώστε το ηλεκτρικό σας εργαλείο σας για επισκευή από άριστα εκπαιδευμένο προσωπικό και με γνήσια ανταλλακτικά. Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του μηχανήματος.

Ειδικές ως προς το μηχάνημα υποδείξεις ασφαλείας

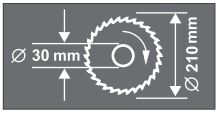
- **Ασφαλίζετε το υπό κατεργασία τεμάχιο.** Ένα υπό κατεργασία τεμάχιο συγκρατείται ασφαλέστερα με μια διάταξη σύσφιγξης ή με μια μέγγενη παρά με το χέρι σας.
- **Διατηρείτε πάντα καθαρό το χώρο που εργάζεσθε.** Μίγματα από διάφορα υλικά είναι ιδιαιτέρως επικίνδυνα. Σκόνη από ελαφρά μέταλλα μπορεί να αναφλεχθεί ή να εκραγεί.
- **Μηναποθέσετε/αποθέσετε/εγκαταλείψετε ποτέ το εργαλείο πριν ακινητοποιηθεί εντελώς.** Όταν τα τοποθετημένα εργαλεία συνεχίζουν να κινούνται μπορεί να προκαλέσουν τραυματισμούς.
- **Μη χρησιμοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν το ηλεκτρικό καλώδιό του είναι χαλασμένο. Μην αγγίξετε το χαλασμένο καλώδιο και βγάλτε το φις από την πρίζα όταν το καλώδιο υποστεί βλάβη/χαλάσει κατά τη διάρκεια της εργασίας σας.** Τυχόν χαλασμένα καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Μην καταστρέψετε ποτέ τις προειδοποιητικές πινακίδες που βρίσκονται στο ηλεκτρικό εργαλείο.**
- **Μην πατάτε ποτέ επάνω στο ηλεκτρικό εργαλείο.** Μπορεί να προκληθούν σοβαροί τραυματισμοί, όταν το ηλεκτρικό εργαλείο ανατραπεί ή όταν έρθετε σε επαφή με τον πριονόδισκο.
- **Να βεβαιώνεστε ότι ο παλινδρομικός προφυλακτήρας λειτουργεί κανονικά καθώς και ότι μπορεί να κινείται ελεύθερα.** Μη σφηνώσετε ποτέ τον προφυλακτήρα για να παραμείνει ανοιχτός.
- **Μη βάζετε τα χέρια σας στον τομέα πριονίσματος όταν το ηλεκτρικό εργαλείο βρίσκεται σε λειτουργία.** Κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο.
- **Να μην αφαιρείτε ποτέ κατάλοιπα κοπής, πριονίδια κτλ. όταν το ηλεκτρικό εργαλείο βρίσκεται σε λειτουργία.** Να οδηγείτε πρώτα το βραχίονα εργαλείου στη θέση ηρεμίας και ακολούθως να θέτετε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας.
- **Να οδηγείτε τον πριονόδισκο στο υπό κατεργασία τεμάχιο μόνο όταν το ηλεκτρικό εργαλείο βρίσκεται σε λειτουργία.** Διαφορετικά, όταν ο πριονόδισκος σφηνώσει στο υπό κατεργασία τεμάχιο, υπάρχει κίνδυνος κλοτσήματος.
- **Να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο όταν η επιφάνεια εργασίας είναι ελεύθερη από όλα τα εργαλεία ρύθμισης, τα πριονίδια κτλ., εκτός από το υπό κατεργασία τεμάχιο.** Μικρά τεμάχια ξύλου και/ή άλλα αντικείμενα που έρχονται σε επαφή με τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο μπορεί να πλήξουν το χειριστή με μεγάλη ταχύτητα.
- **Να συσφίγγετε καλά το υπό κατεργασία τεμάχιο. Μην κατεργαστείτε τεμάχια που είναι πολύ μικρά και δεν μπορούν να συσφιχτούν.** Διαφορετικά η απόσταση του χεριού σας από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο είναι πολύ μικρή.
- **Να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο για τα υλικά που αναφέρονται στο κεφάλαιο Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό.** Διαφορετικά μπορεί να παραφορτωθεί το πριόνι.

- **Μη χρησιμοποιείτε μη κοφτερούς, ραγισμένους στρεβλωμένους πριονόδισκους.** Μη κοφτεροί πριονόδισκοι ή πριονόδισκοι με λάθος κατευθυνόμενη οδόντωση αυξάνουν την τριβή εξαιτίας της πολύ στενής σχισμής πριονίσματος, προκαλούν το σφήνωμα του πριονόδισκου και κλότσημα.
- **Να χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους με το σωστό μέγεθος και με τη σωστή τρύπα υποδοχής (π.χ. αστεροειδή ή στρογγυλή).** Πριονόδισκοι που δεν ταιριάζουν στα τμήματα συναρμολόγησης του πριονιού περιστρέφονται ανομοιόμορφα και οδηγούν σε απώλεια του ελέγχου.
- **Μη χρησιμοποιείτε πριονόδισκους από ταχυχάλυβα υψηλής σύμμειξης (χάλυβα HSS).** Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.
- **Μην πιάσετε τον πριονόδισκο αμέσως μετά την εργασία σας αλλά περιμένετε μέχρι να κρυώσει.** Κατά τη διάρκεια της εργασίας ο πριονόδισκος ζεσταίνεται υπερβολικά.
- **Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο χωρίς την πλάκα στήριξης. Αντικαταστήστε μια τυχόν χαλασμένη πλάκα στήριξης.** Χωρίς άριστη πλάκα στήριξης μπορεί να τραυματιστείτε από τον πριονόδισκο.
- **Μην κατευθύνετε την ακτίνα λέιζερ επάνω σε πρόσωπα ή ζώα και μην κοιτάζετε ο ίδιος/η ίδια κατευθείαν στην ακτίνα, ακόμη και από μεγάλη απόσταση.** Αυτό το εργαλείο μέτρησης παράγει ακτινοβολία λέιζερ κλάσης λέιζερ 2 κατά EN 60825-1. Έτσι, χωρίς να το θέλετε, μπορεί να τυφλώσετε άλλα πρόσωπα.
- **Μην αφήνετε παιδιά να χρησιμοποιούν ανεπιτήρητα το ηλεκτρικό εργαλείο με το λέιζερ.** Μπορεί να τυφλώσουν άλλα πρόσωπα.
- **Μην αντικαταστήσετε το ενσωματωμένο λέιζερ με ένα άλλο λέιζερ διαφορετικού τύπου.** Ένα λέιζερ που δεν ταιριάζει σ΄ αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο μπορεί να δημιουργήσει κινδύνους σωματικών βλαβών.

Σύμβολα

Τα σύμβολα που ακολουθούν μπορεί να έχουν σημασία για το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου σας. Παρακαλούμε αποτυπώστε στο μυαλό σας τα σύμβολα και τη σημασία τους. Η σωστή ερμηνεία των συμβόλων συμβάλλει στον καλύτερο και ασφαλέστερο χειρισμό του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Σύμβολο	Σημασία
	▶ **Μην κατευθύνετε την ακτίνα λέιζερ επάνω σε πρόσωπα ή ζώα και μην κοιτάζετε ο ίδιος/η ίδια κατευθείαν στην ακτίνα, ακόμη και από μεγάλη απόσταση.** Αυτό το εργαλείο μέτρησης παράγει ακτινοβολία λέιζερ κλάσης λέιζερ 2 κατά EN 60825-1. Έτσι, χωρίς να το θέλετε, μπορεί να τυφλώσετε άλλα πρόσωπα.
	Μόνο για χώρες της ΕΕ: Μη ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας! Σύμφωνα με την Κοινοτική Οδηγία 2002/96/ΕΚ σχετικά με τις παλαιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Σύμβολο	Σημασία
	▶ **Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.**
	▶ **Φοράτε μάσκα προστασίας από σκόνη.**
	▶ **Φοράτε ωτασπίδες.** Η επίδραση του θορύβου μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια της ακοής.
	▶ **Επικίνδυνος τομέας! Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάχτυλά σας ή/και τα μπράτσα σας όσο το δυνατό πιο μακριά από αυτόν τον τομέα.**
	Να δίνετε προσοχή στις διαστάσεις του πριονόδισκου. Η διάμετρος της τρύπας πρέπει να ταιριάζει χωρίς ανοχή («παιχνίδι») στον άξονα εργαλείου. Μη χρησιμοποιείτε μειωτήρες ή προσαρμοστικά.
	Περιεχόμενο συσκευασίας

Περιγραφή λειτουργίας

Διαβάστε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις. Αμέλειες κατά την τήρηση των προειδοποιητικών υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαγιάς ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται, στερεωμένο σε σταθερή βάση, για τη διεξαγωγή σε ξύλο διαμηκών και εγκάρσιων τομών με ευθεία διαδρομή κοπής. Είναι επίσης δυνατή και η διεξαγωγή οριζόντιων φαλτσοτομών υπό γωνία −50° έως +58° και κάθετων φαλτσοτομών από 0° έως 45°

Η ισχύς του ηλεκτρικού εργαλείου είναι επαρκής για το πριόνισμα σκληρών και μαλακών ξύλων καθώς επίσης και μοριοσανίδων και ινωδών πλακών.

Απεικονιζόμενα στοιχεία

Η αριθμοδότηση των απεικονιζόμενων στοιχείων βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στις σελίδες με τα γραφικά.

1 Σάκος σκόνης
2 Έξοδος ροκανιδιών
3 Συγκρατήρας καλωδίου
4 Κουμπί για λύσιμο του βραχίονα εργαλείου
5 Λαβή
6 Προφυλακτήρας
7 Παλινδρομικός προφυλακτήρας
8 Πριονόδισκος
9 Ράουλο ολίσθησης
10 Ράγα οδήγησης
11 Τρύπες για νταβίδι ταχυσύσφιξης
12 Πλάκα στήριξης
13 Λαβή ακινητοποίησης για κάθε είδους επιθυμητές γωνίες (οριζόντια)
14 Δείκτης γωνίας (οριζόντια)
15 Κλίμακα για γωνία φαλτσοτομής (οριζόντια)
16 Τρύπες για συναρμολόγηση
17 Τραπέζι σέγας
18 Τρύπες για έλασμα επιμήκυνσης
19 Έλασμα επιμήκυνσης
20 Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (6 mm)/Σταυροκατσάβιδο
21 Βίδα αναστολής για γωνία φαλτσοτομής for 45° (κάθετα)
22 Βίδα αναστολής για γωνία φαλτσοτομής 0° (κάθετα)
23 Μονάδα λέιζερ
24 Μονάδα φωτισμού (Power Light)
25 Διάταξη έλξης
26 Λαβή μεταφοράς
27 Διακόπτης για φωτισμό («LED»)
28 Διακόπτης σημαδέματος γραμμής κοπής («Laser»)
29 Οδηγός βάθους
30 Λαβή σύσφιξης για κάθε είδους επιθυμητές γωνίες (κάθετα)
31 Βίδα ακινητοποίησης της διάταξης έλξης
32 Βίδες εσωτερικού εξαγώνου (6 mm) της ράγας οδήγησης
33 Ασφάλεια μεταφοράς
34 Θήκη μπαταριών
35 Διακόπτης ON/OFF
36 Οδηγός μήκους
37 Επιμήκυνση τραπεζιού πριονίσματος
38 Σετ στερέωσης «Έλασμα επιμήκυνσης»
39 Φλάντζα περιβλήματος
40 Υπόβαθρο*
41 Σετ στερέωσης «Υπόβαθρο»*
42 Μανδάλωση άξονα
43 Βίδα εσωτερικού εξαγώνου (6 mm) για στερέωση πριονόδισκου
44 Φλάντζα σύσφιξης
45 Εσωτερική φλάντζα σύσφιξης
46 Βίδα με μοχλό για ακινητοποίηση της επιμήκυνσης του τραπεζιού πριονίσματος
47 Νταβίδι ταχείας σύσφιξης
48 Ταχεία απομανδάλωση
49 Λαβή σύσφιξης του νταβιδιού
50 Βίδα με μοχλό του νταβιδιού
51 Δείκτης γωνίας (κάθετα)
52 Βίδα με μοχλό για ακινητοποίηση του οδηγού μήκους
53 Παξιμάδια κοντραρίσματος του οδηγού βάθους
54 Παξιμάδι μανδάλωσης του οδηγού βάθους
55 Οδηγός περιβλήματος για οδηγό βάθους
56 Βίδες για πλάκα στήριξης
57 Καλύπτρα
58 Βίδα με αυλακωτή κεφαλή
59 Βίδα ρύθμισης της οριζόντιας θέσης του λέιζερ
60 Βίδα ρύθμισης της κάθετης θέσης του λέιζερ
61 Κλίμακα για γωνία φαλτσοτομής (κάθετα)
62 Βίδα για δείκτη γωνίας (κάθετα)
63 Βίδα για δείκτη γωνίας (οριζόντια)
64 Αυλακώσεις συγκράτησης

***Εξαρτήματα που απεικονίζονται ή περιγράφονται δεν περιέχονται στη στάνταρ συσκευασία.**

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Σέγα σανιδωμάτων		PCM 8 S
Αριθμός ευρετηρίου		3 603 L02 0..
Ονομαστική ισχύς	W	1200
Ονομαστική τάση	V	230
Συχνότητα	Hz	50
Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο	min^{-1}	5200
Τύπος λέιζερ		650 nm, < 1mW
Κατηγορία λέιζερ		2
Βάρος σύμφωνα με EPTA-Procedure 01/2003	kg	18,7
Κατηγορία μόνωσης		⧈/II

Για τις μέγιστες διαστάσεις του υπό κατεργασία τεμαχίου βλέπε σελίδα 214.

Οι ζεύξεις/αποζεύξεις προκαλούν σύντομες πτώσεις της τάσης. Υπό δυσμενείς συνθήκες στο ηλεκτρικό δίκτυο μπορεί να επηρεαστούν αρνητικά άλλες ηλεκτρικές συσκευές. Σε περίπτωση που η σύνθετη αντίσταση δικτύου είναι μικρότερη από 0,24 Ohm δεν αναμένονται παρεμβολές.

Τα στοιχεία ισχύουν για ονομαστικές τάσεις [U] 230/240 V. Υπό χαμηλότερες τάσεις και σε εκδόσεις ειδικές για τις διάφορες χώρες τα στοιχεία αυτό μπορεί να διαφέρουν.

Παρακαλούμε να προσέξετε τον αριθμό ευρετηρίου στην πινακίδα κατασκευαστή του ηλεκτρικού εργαλείου σας. Οι εμπορικοί χαρακτηρισμοί ορισμένων ηλεκτρικών εργαλείων μπορεί να διαφέρουν.

Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους		
Διάμετρος πριονόδισκου	mm	210
Πάχος στελέχους	mm	1,4–2,0
Διάμετρος τρύπας	mm	30

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Οι τιμές μέτρησης εξακριβώθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 61029.

Η σύμφωνα με την καμπύλη A εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη ακουστικής πίεσης του μηχανήματος ανέρχεται σε 98 dB(A). Στάθμη ακουστικής πίεσης 111 dB(A). Ανασφάλεια μέτρησης K=3 dB.

Φοράτε ωτασπίδες!

Η χαρακτηριστική δόνηση χεριού-μπράτσου είναι μικρότερη από 2,5 m/s^2.

Δήλωση συμβατότητας CE

Δηλώνουμε υπευθύνως ότι το προϊόν που περιγράφεται στο «Τεχνικά χαρακτηριστικά» εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις:
EN 61029, EN 60825-1 σύμφωνα με τις διατάξεις των οδηγιών 2004/108/ΕΚ, 98/37/ΕΚ (έως 28.12.2009), 2006/42/ΕΚ (από 29.12.2009).

Τεχνικός φάκελος από:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Συναρμολόγηση

▶ **Να αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου. Κατά τη συναρμολόγηση καθώς και κατά την διεξαγωγή οποιωνδήποτε εργασιών στο ίδιο το ηλεκτρικό εργαλείο το φις δεν πρέπει να είναι συνδεμένο με το ηλεκτρικό δίκτυο.**

Περιεχόμενο συσκευασίας

Σχετικά, δώστε προσοχή στην απεικόνιση του περιεχόμενου της συσκευασίας στην αρχή των οδηγιών χειρισμού.

Πριν την πρώτη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ελέγξετε, αν σας παραδόθηκαν τα παρακάτω εξαρτήματα:

- Σέγα σανιδωμάτων με προσυναρμολογημένο πριονόδισκο
- Σάκος σκόνης **1**
- λαβή ακινητοποίησης **13**
- Έλασμα επιμήκυνσης **19** (2x)
- Σετ στερέωσης «Έλασμα επιμήκυνσης» **38** (2 διατομές σχήματος U με βίδες)
- Επιμήκυνση τραπεζιού πριονίσματος **37**
- Οδηγός βάθους **36**
- Νταβίδι ταχυσύσφιξης **47**
- Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου/Σταυροκατσάβιδο **20**
- Μπαταρίες (3x, μέγεθος AAA, 1,5 V)

σε εκδόσεις μηχανημάτων με υπόβαθρο:

- Υπόβαθρο **40** (16 διατομές, 4 καπάκια)
- Σετ στερέωσης «Υπόβαθρο» **41** (24 βίδες με παξιμάδια για τη συναρμολόγηση, 4 βίδες με παξιμάδια για τη στερέωση του ηλεκτρικού εργαλείου, 4 ροδέλες)

Υπόδειξη: Ελέγξτε το ηλεκτρικό εργαλείο για τυχόν βλάβες ή ζημιές.
Πριν συνεχίσετε να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να ελέγξετε προσεκτικά, αν οι προστατευτικές διατάξεις και τα εξαρτήματα με μικρές ζημιές λειτουργούν άψογα και σύμφωνα με τον προορισμό τους. Βεβαιωθείτε ότι τα κινητά εξαρτήματα λειτουργούν άριστα και δε σφηνώνουν καθώς και ότι δεν υπάρχουν χαλασμένα εξαρτήματα. Όλα τα εξαρτήματα πρέπει να είναι σωστά συναρμολογημένα και να εκπληρώνουν όλες τις προϋποθέσεις που είναι απαραίτητες για την εξασφάλιση μιας άψογης λειτουργίας.
Χαλασμένες προστατευτικές διατάξεις και χαλασμένα εξαρτήματα πρέπει να προσκομίζονται σε ένα αναγνωρισμένο ειδικό συνεργείο για επισκευή ή αντικατάσταση.

Συναρμολόγηση των επί μέρους τμημάτων

- Βγάλτε όλα τα παραδοθέντα εξαρτήματα από τη συσκευασία τους.
- Αφαιρέστε προσεκτικά όλα τα υλικά συσκευασίας από το ηλεκτρικό εργαλείο και τα εξαρτήματα που το συνοδεύουν.
- Να λάβετε υπόψη σας ότι το ηλεκτρικό εργαλείο κατά την παράδοσή του βρίσκεται στη θέση μεταφοράς. Έτσι διευκολύνεστε στη συναρμολόγηση των συμπαραδιδόμενων στοιχείων του μηχανήματος.

Εκτός από το περιεχόμενο της συσκευασίας χρειάζεστε και τα παρακάτω εργαλεία:

- Σταυροκατσάβιδο
- Μοιρογνωμόνιο
- Κλειδί κυκλικό ή γερμανικό (12 mm) για τη συναρμολόγηση του υπόβαθρου
- Κλειδί κυκλικό ή γερμανικό (14 mm) για τα παξιμάδια κοντραρίσματος του οδηγού βάθους
- Κλειδί κυκλικό ή γερμανικό (10 mm) για τη βασική ρύθμιση της γωνίας φαλτσοτομής (κάθετα)

Συναρμολόγηση της επιμήκυνσης τραπεζιού πριονίσματος και του οδηγού μήκους

(βλέπε εικόνα A)

Η επιμήκυνση του τραπεζιού πριονίσματος **37** και ο οδηγός μήκους **36** μπορούν να τοποθετηθούν στην αριστερή ή τη δεξιά πλευρά του ηλεκτρικού εργαλείου.

– Τοποθετήστε την επιμήκυνση του τραπεζιού πριονίσματος και τον οδηγό μήκους, ανάλογα με τις ανάγκες σας, στο κατάλληλο έλασμα επιμήκυνσης **19** και σφίξτε καλά τις αντίστοιχες βίδες με μοχλό.

Συναρμολόγηση του ελάσματος επιμήκυνσης

(βλέπε εικόνα A)

Για την ακινητοποίηση χρησιμοποιήστε το σετ στερέωσης «Έλασμα επιμήκυνσης» **38**.
(2 διατομές σχήματος U με βίδες)

– Γείρτε το ηλεκτρικό εργαλείο κατά τέτοιο τρόπο, ώστε να μπορέσετε να στερεώσετε τα ελάσματα επιμήκυνσης στην κάτω πλευρά του μηχανήματος.
– Κρατήστε μια διατομή σχήματος U κατά τέτοιο τρόπο πάνω από μια φλάντζα περιβλήματος **39**, ώστε να ευθυγραμμιστούν οι τρύπες και των δυο εξαρτημάτων.
– Περάστε τέρμα ένα έλασμα επιμήκυνσης δια μέσου των δυο τρυπών **18**, της διατομής σχήματος U και των φλαντζών περιβλήματος.
– Σφίξτε τη βίδα στη διατομή σχήματος U για να ασφαλίσετε το έλασμα επιμήκυνσης.
– Να επαναλάβετε τα παραπάνω βήματα για να στερεώσετε το δεύτερο έλασμα επιμήκυνσης στην άλλη πλευρά του ηλεκτρικού εργαλείου.

Συναρμολόγηση της λαβής στερέωσης

(βλέπε εικόνα B)

– Βιδώστε τη λαβή σύσφιξης **13** στην αντίστοιχη τρύπα κάτω από την πλάκα στήριξης **12**.

▶ **Να σφίγγετε καλά τη λαβή σύσφιξης 13 πριν αρχίσετε το πριόνισμα.** Διαφορετικά ο πριονόδισκος μπορεί να λοξεύσει μέσα στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Τοποθέτηση των μπαταριών

(βλέπε εικόνα C)

– Ανοίξτε τη θήκη μπαταριών **34**.
– Τοποθετήστε τις μπαταρίες που περιέχονται στη συσκευασία δίνοντας προσοχή στη σωστή πολικότητα.
– Κλείστε τη θήκη μπαταριών.

Σταθερή ή μεταβλητή συναρμολόγηση

▶ **Για να μπορέσετε να χειριστείτε το ηλεκτρικό εργαλείο ασφαλώς πρέπει, πριν το χρησιμοποιήσετε, να το συναρμολογήσετε επάνω σε μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια (π. χ. τραπέζι εργασίας.**

Συναρμολόγηση με υπόβαθρο

(βλέπε εικόνες D1 – D2)

Για τη συναρμολόγηση χρησιμοποιήστε το σετ στερέωσης «Υπόβαθρο» **41**. (24 βίδες με παξιμάδια για τη συναρμολόγηση, 4 βίδες με παξιμάδια για τη στερέωση του ηλεκτρικού εργαλείου, 4 ροδέλες)

– Βιδώστε μεταξύ τους τα επί μέρους τμήματα του υπόβαθρου **40**. Σφίξτε καλά τις βίδες.
– Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο στην επιφάνεια τοποθέτησης του υπόβαθρου. Χρησιμοποιήστε γι' αυτό τις τρύπες **16** στο ηλεκτρικό εργαλείο καθώς και τις μακρουλές τρύπες στο υπόβαθρο.

Συναρμολόγηση χωρίς υπόβαθρο

(βλέπε εικόνα E)

– Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο με μια κατάλληλη κοχλιοσύνδεση επάνω στην επιφάνεια εργασίας. Σ΄ αυτό εξυπηρετούν οι τρύπες **16**.

Αναρρόφηση σκόνης/ροκανιδιών

Η σκόνη από ορισμένα υλικά. π.χ. από μολυβδούχες μπογιές, από μερικά είδη ξύλου, από ορυκτά υλικά και από μέταλλα μπορεί να είναι ανθυγιεινή. Η επαφή με τη σκόνη ή/και η εισπνοή της μπορεί να προκαλέσει αλλεργικές αντιδράσεις ή/και ασθένειες των αναπνευστικών οδών του χρήστη ή τυχόν παρευρισκομένων ατόμων.

Ορισμένα είδη σκόνης, π.χ. σκόνη από ξύλο βελανιδιάς ή οξιάς θεωρούνται σαν καρκινογόνα, ιδιαίτερα σε συνδυασμό με διάφορα συμπληρωματικά υλικά που χρησιμοποιούνται στην κατεργασία ξύλων (ενώσεις χρωμίου, ξυλοπροστατευτικά μέσα). Η κατεργασία αμιαντούχων υλικών επιτρέπεται μόνο σε ειδικά εκπαιδευμένα άτομα.

– Να χρησιμοποιείτε κατά το δυνατόν αναρρόφηση σκόνης.
– Να φροντίζετε για τον καλό αερισμό του χώρου εργασίας.
– Σας συμβουλεύουμε να φοράτε μάσκες αναπνευστικής προστασίας με φίλτρο κατηγορίας P2.

Να τηρείτε τις διατάξεις που ισχύουν στη χώρα σας για τα διάφορα υπό κατεργασία υλικά.

Εσωτερική αναρρόφηση σκόνης

(βλέπε εικόνα F)

– Τοποθετήστε το σάκο σκόνης **1** στην έξοδο ροκανιδιών **2**.

Κατά τη διάρκεια του πριονίσματος ο σάκος σκόνης δεν επιτρέπεται να έρθει σε επαφή με κινούμενα εξαρτήματα.

Να αδειάζετε έγκαιρα το σάκο σκόνης.

Εξωτερική αναρρόφηση

Για την αναρρόφηση μπορείτε επίσης να συνδέσετε στην έξοδο ροκανιδιών το σωλήνα αναρρόφησης ενός απορροφητήρα σκόνης (Ø 36 mm).

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το εκάστοτε υπό κατεργασία υλικό.

Για την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινής, καρκινογόνου ή ξηρής σκόνης πρέπει να χρησιμοποιείτε ειδικούς απορροφητήρες σκόνης.

Αντικατάσταση εξαρτήματος

(βλέπε εικόνες G1 – G4)

▶ **Να φοράτε προστατευτικά γάντια όταν συναρμολογείτε τον πριονόδισκο.** Κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο.

Να χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους των οποίων η μέγιστη εγκριμένη ταχύτητα είναι υψηλότερη από τον αριθμό στροφών χωρίς φορτίο του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Να χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους με τα τεχνικά χαρακτηριστικά που αναφέρονται σ΄ αυτές τις οδηγίες χειρισμού και οι οποίοι έχουν ελεγχθεί σύμφωνα με το πρότυπο EN 847-1 και φέρουν τα αντίστοιχα χαρακτηριστικά.

Αποσυναρμολόγηση του πριονόδισκου

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Τραβήξτε την ασφάλεια μεταφοράς **33** τέρμα προς έξω και γυρίστε την κατά 90°. Αφήστε την ασφάλεια να μανδαλώσει σ΄ αυτήν τη θέση.

Τώρα ο βραχίονας εργαλείου έχει μανδαλώσει στη θέση εργασίας.

– Γυρίστε τη βίδα εσωτερικού εξαγώνου **43** με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **20** που περιέχεται στη συσκευασία πατώντας ταυτόχρονα τη μανδάλωση άξονα **42** μέχρι να ασφαλίσει.
– Κρατήστε πατημένη τη μανδάλωση άξονα **42** και ξεβιδώστε τη βίδα **43** δεξιόστροφα (αριστερόστροφο σπείρωμα!).
– Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιξης **44**.
– Πατήστε το κουμπί **4** και οδηγήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **7** τέρμα προς τα πίσω.
– Συγκρατήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα σ’ αυτήν τη θέση και αφαιρέστε τον πριονόδισκο **8**.
– Οδηγήστε τώρα τον παλινδρομικό προφυλακτήρα πάλι σιγά-σιγά προς τα κάτω.

Συναρμολόγηση του πριονόδισκου

Αν χρειαστεί, καθαρίστε πριν τη συναρμολόγηση όλα τα υπό συναρμολόγηση εξαρτήματα.

– Πατήστε το κουμπί **4**, οδηγήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **7** τέρμα προς τα πίσω και συγκρατήστε τον σ' αυτήν τη θέση.
– Περάστε τον πριονόδισκο επάνω στην εσωτερική φλάντζα σύσφιξης **45**.

▶ **Δώστε προσοχή κατά τη συναρμολόγηση, η φορά κοπής των δοντιών (φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταυτίζεται με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα!**

– Οδηγήστε τώρα τον παλινδρομικό προφυλακτήρα πάλι σιγά-σιγά προς τα κάτω.
– Τοποθετήστε τη φλάντζα σύσφιξης **44** και τη βίδα **43**. Πατήστε τη μανδάλωση άξονα **42** μέχρι να ασφαλίσει και σφίξτε καλά τη βίδα με την εξάγωνη κεφαλή γυρίζοντάς την με φορά αντίθετη της ωρολογιακής.
– Τώρα, για να μπορέσετε να εργαστείτε, πρέπει να απασφαλίσετε το βραχίονα εργαλείου. Γι' αυτό πρέπει να λύσετε την ασφάλεια μεταφοράς **33** τραβώντας την προς τα έξω και γυρίζοντάς την κατά 90°.
– Τραβήξτε την ασφάλεια μεταφοράς **33** τέρμα προς έξω και γυρίστε την κατά 90°. Αφήστε την ασφάλεια να μανδαλώσει σ΄ αυτήν τη θέση.
– Οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω.

Εξασφάλιση του ηλεκτρικού εργαλείου (θέση μεταφοράς)

– Λύστε τη λαβή σύσφιξης **31**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη. Τραβήξτε τέρμα εμπρός το βραχίονα εργαλείου και σφίξτε πάλι τη λαβή σύσφιξης.
– Βιδώστε τέρμα επάνω τον οδηγό βάθους **29**. (Βλέπε «Ρύθμιση οδηγού βάθους», σελίδα 215)
– Για να ασφαλίσετε το τραπέζι πριονίσματος **17** σφίξτε τη λαβή σύσφιξης **13**.
– Πατήστε το κουμπί **4** οδηγώντας παράλληλα το βραχίονα προς τα κάτω, κρατώντας τον από τη λαβή **5**.
– Τραβήξτε την ασφάλεια μεταφοράς **33** τέρμα προς έξω και γυρίστε την κατά 90°. Αφήστε την ασφάλεια να μανδαλώσει σ΄ αυτήν τη θέση.
– Ο βραχίονας εργαλείου έχει τώρα ασφαλίσει και η μεταφορά μπορεί να γίνει.

Λειτουργία

▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Ασφάλεια μεταφοράς

(βλέπε εικόνα H)

Η ασφάλεια μεταφοράς **33** σας επιτρέπει την άνετη μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου στους διάφορους χώρους που το χρησιμοποιείτε.

Απασφάλιση του ηλεκτρικού εργαλείου (θέση εργασίας)

– Πατήστε το βραχίονα του εργαλείου λίγο προς τα κάτω, πιάνοντάς τον από τη λαβή **5**, για να χαλαρώσετε την ασφάλεια μεταφοράς **33**.

Επιμήκυνση τραπεζιού πριονίσματος

(βλέπε εικόνα I)

Το ελεύθερο άκρο μακριών υπό κατεργασία τεμαχίων πρέπει να ακουμπάει κάπου ή να υποστηρίζεται κατάλληλα.

– Λύστε τη βίδα με μοχλό **46** και ωθήστε την επιμήκυνση τραπεζιού πριονίσματος **37** επάνω στο έλασμα επιμήκυνσης προς τα έξω, μέχρι την επιθυμητή απόσταση.
– Σφίξτε πάλι τη βίδα με μοχλό.

Στερέωση του υπό κατεργασία τεμαχίου

Για να εξασφαλίσετε την καλύτερη δυνατή ασφάλεια εργασίας πρέπει να σφίγγετε πάντοτε το υπό κατεργασία τεμάχιο.
Μην κατεργάζεστε τεμάχια που είναι πολύ μικρά και δεν μπορούν να σφιγθούν.

Κάθετη ακινητοποίηση

(βλέπε εικόνα J1)

– Τοποθετήστε το νταβίδι ταχυσύσφιξης **47** που περιέχεται στη συσκευασία σε μια από τις τρύπες **11** που προβλέπονται γι' αυτό.
– Πιέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο γερά επάνω στη ράγα οδήγησης **10**.
– Πατήστε την ταχεία απομανδάλωση **48** και προσαρμόστε το νταβίδι ταχυσύσφιξης στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
– Γυρίστε ακολούθως τη λαβή **49** με φορά ωρολογιακή και ακινητοποιήστε έτσι το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Οριζόντια ακινητοποίηση

(βλέπε εικόνα J2)

– Λύστε τη βίδα με μοχλό **50** και χωρίστε το νταβίδι ταχυσύσφιξης.
– Τοποθετήστε τώρα το «σμικρυσμένο» νταβίδι ταχυσύσφιξης **47** σε μια από τις τρύπες **11** που προβλέπονται γι' αυτό.
– Πιέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο δυνατά επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **17**.
– Πατήστε την ταχεία απομανδάλωση **48** και προσαρμόστε το νταβίδι ταχυσύσφιξης στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
– Γυρίστε ακολούθως τη λαβή **49** με φορά ωρολογιακή και ακινητοποιήστε έτσι το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Λύσιμο του υπό κατεργασία τεμαχίου

– Για να λύσετε το νταβίδι ταχυσύσφιξης γυρίστε πρώτα τη λαβή **49** με φορά αντίθετη της ωρολογιακής.
– Πατήστε ακολούθως την ταχεία απομανδάλωση **48** και αφαιρέστε την κοχλιωτή ράβδο από το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Ρύθμιση της γωνίας φαλτσοτομής

Για να διατηρήσετε την ακρίβεια κοπής πρέπει, μετά από εντατική χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, να ελέγχετε τις βασικές ρυθμίσεις του και, αν χρειαστεί, να τις επαναρυθμίσετε (βλέπε «Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων», σελίδα 218).

▶ **Να σφίγγετε καλά τη λαβή σύσφιξης 13 πριν αρχίσετε το πριόνισμα.** Διαφορετικά ο πριονόδισκος μπορεί να λοξεύσει μέσα στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Ρύθμιση οριζόντιας γωνίας φαλτσοτομής

Η οριζόντια γωνία φαλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 50° (στην αριστερή πλευρά) έως 58° (στη δεξιά πλευρά).

– Λύστε τη λαβή σύσφιξης **13** σε περίπτωση που είναι σφιγμένη.
– Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **17**, πιάνοντάς το από τη λαβή ακινητοποίησης, προς τα αριστερά ή τα δεξιά μέχρι ο δείκτης γωνίας **14** να δείξει την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.
– Σφίξτε πάλι τη λαβή σύσφιξης **13**.

Για τη γρήγορη και ακριβή ρύθμιση γωνιών φαλτσοτομής που χρησιμοποιούνται συχνά το τραπέζι πριονίσματος **17** ασφαλίζει στις εξής γωνίες στάνταρ:

αριστερά	δεξιά
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Λύστε τη λαβή σύσφιξης **13** σε περίπτωση που είναι σφιγμένη.
– Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **24**, πιάνοντάς το από τη λαβή ακινητοποίησης, προς τα αριστερά ή τα δεξιά μέχρι να ασφαλίσει στην επιθυμητή γωνία στάνταρ.

Ρύθμιση κάθετης γωνίας φαλτσοτομής

(βλέπε εικόνα K)

Η κάθετη γωνία φαλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 0° έως 45°.

– Λύστε τη λαβή σύσφιξης **30**.
– Μετακινήστε το βραχίονα εργαλείου πιάνοντάς τον από τη λαβή **5** μέχρι ο δείκτης γωνίας **51** να δείξει την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.
– Συγκρατήστε το βραχίονα εργαλείου σ΄ αυτήν τη θέση και τραβήξτε τη λαβή **30** για να σφίξει.

Για τη γρήγορη και ακριβή ρύθμιση των στάνταρ γωνιών 0° και 45° ο κατασκευαστής έχει προβλέψει κατάλληλα ρυθμισμένες βίδες αναστολής.

– Γι΄ αυτό οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου πιάνοντάς τον από τη λαβή **5** τέρμα δεξιά (0°) ή τέρμα αριστερά (45°).

Εκκίνηση

Θέση σε λειτουργία

– Για να **θέσετε σε λειτουργία** το ηλεκτρικό εργαλείο ωθήστε το διακόπτη ON/OFF **35** με κατεύθυνση προς τη λαβή **5**.

Υπόδειξη: Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας ο διακόπτης ON/OFF **35** πρέπει, για λόγους ασφαλείας, να μη μανδαλώνεται, αλλά να κρατιέται συνεχώς πατημένος.

Ο βραχίονας εργαλείου μπορεί να οδηγηθεί προς τα κάτω μόνο μετά από πάτημα του κουμπιού **4**.

– Γι' αυτό, για να μπορέσετε να **πριονίσετε** πρέπει, εκτός από το τράβηγμα του διακόπτη ON/OFF, να πατήσετε συμπληρωματικά και το κουμπί **4**. (βλέπε εικόνα L)

Θέση εκτός λειτουργίας

– Για να **θέσετε εκτός λειτουργίας** το ηλεκτρικό εργαλείο αφήστε ελεύθερο το διακόπτη ON/OFF **35**.

Υποδείξεις εργασίας

Γενικές οδηγίες πριονίσματος

▶ **Πριν από κάθε κοπή πρέπει να βεβαιώνεστε, ότι ο πριονόδισκος δεν πρόκειται να έρθει ποτέ σε επαφή με τη ράγα οδήγησης, τα νταβίδια και γενικά με κάποιο άλλο εξάρτημα του μηχανήματος. Γι' αυτό να αφαιρείτε, ή να ταιριάζετε κατάλληλα, τυχόν βοηθητικούς οδηγούς.**

Να προστατεύετε τον πριονόδισκο από χτυπήματα (προσ)κρούσεις. Να μην εκθέτετε τον πριονόδισκο σε πίεση από τα πλάγια.

Να μην κατεργάζεστε τυχόν στρεβλωμένα τεμάχια. Το υπό κατεργασία τεμάχιο πρέπει να διαθέτει πάντοτε μια ίσια ακμή για να στηριχθεί η ράγα οδήγησης.

Φωτισμός της περιοχής εργασίας (Power Light)

(βλέπε εικόνα M)

Να φροντίζετε για τον επαρκή φωτισμό της άμεσης περιοχής εργασίας.

– Γι΄ αυτό να ανάβετε τη μονάδα φωτισμού **24** με το διακόπτη **27**.

Σημάδεμα της γραμμής κοπής

(βλέπε εικόνα N)

Η γραμμή κοπής του πριονόδισκου δείχνεται από μια ακτίνα λέιζερ. Έτσι μπορείτε να στερεώσετε και να πριονίσετε το υπό κατεργασία τεμάχιο με ακρίβεια, χωρίς να χρειαστεί να ανοίξετε τον προφυλακτήρα.

– Γι΄ αυτό ενεργοποιήστε την ακτίνα λέιζερ με το διακόπτη **28**.
– Ευθυγραμμίστε το σημάδι επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο με τη δεξιά ακμή της γραμμής λέιζερ.

Πριν το πριόνισμα βεβαιωθείτε ότι η γραμμή κοπής παρουσιάζεται σωστά (βλέπε «Ρύθμιση του λέιζερ», σελίδα 218). Η ακτίνα λέιζερ μπορεί να απορυθμιστεί π.χ. εξαιτίας τυχόν κραδασμών ή εντατικής χρήσης.

Χειρισμός

(βλέπε εικόνα O)

Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάκτυλά σας και τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.

Μη σταυρώνετε τα μπράτσα σας μπροστά στο βραχίονα εργαλείου.

Μέγιστες διαστάσεις υπό κατεργασία τεμαχίου

Γωνία φαλτσοτομής		Ύψος x Πλάτος [mm]
οριζόντια	κάθετα	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Πριόνισμα χωρίς κίνηση έλξης (κοπή)

(βλέπε εικόνα P)

– Για την κοπή χωρίς κίνησης έλξης (μικρά υπό κατεργασία τεμάχια) λύστε τη βίδα στερέωσης **31**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη. Ωθήστε το βραχίονα εργαλείου τέρμα με κατεύθυνση προς τη ράγα οδήγησης **10** και σφίξτε πάλι τη βίδα στερέωσης **31**.
– Σφίξτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ανάλογα με τις διαστάσεις του.
– Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.
– Θέστε σε λειτουργία το ηλεκτρικό εργαλείο.
– Πατήστε το κουμπί **4** και οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα κάτω πιάνοντάς τον από τη λαβή **5**.
– Κόψτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ασκώντας ομοιόμορφη πίεση.
– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.
– Οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω.

Πριόνισμα με κίνηση έλξης

– Για την κοπή με τη βοήθεια της διάταξης έλξης **25** (πλατιά υπό κατεργασία τεμάχια) λύστε τη βίδα στερέωσης **31**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη.
– Σφίξτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ανάλογα με τις διαστάσεις του.
– Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.
– Απομακρύνετε το βραχίονα εργαλείου από τη ράγα οδήγησης **10** μέχρι ο πριονόδισκος να φτάσει μπροστά στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
– Θέστε σε λειτουργία το ηλεκτρικό εργαλείο.
– Πατήστε το κουμπί **4** και οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα κάτω πιάνοντάς τον από τη λαβή **5**.
– Πατήστε το βραχίονα του εργαλείου με κατεύθυνση προς τη ράγα οδήγησης **10** και κόψτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ασκώντας ομοιόμορφη πίεση.
– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.
– Οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω.

Κοπή ισομηκών υπό κατεργασία τεμαχίων

(βλέπε εικόνα Q)

Για την άνετη κοπή ισομηκών υπό κατεργασία τεμαχίων μπορείτε να χρησιμοποιήσετε τον οδηγό μήκους **36**.

– Λύστε τη βίδα με μοχλό **52** και θέστε τον οδηγό μήκους στην επιθυμητή απόσταση από τον πριονόδισκο.
– Σφίξτε πάλι τη βίδα με μοχλό.
– Ακουμπήστε το υπό κατεργασία τεμάχιο στον οδηγό. ἀ Βεβαιωθείτε ακόμη μια φορά με τη βοήθεια της χαραγμένης γραμμής κοπής του λέιζερ ότι ο οδηγός μήκους είναι τοποθετημένος σωστά.
– Κόψτε τώρα αυτό και τα άλλα υπό κατεργασία τεμάχια σύμφωνα με τα αντίστοιχα βήματα εργασίας στα κεφάλαια «Πριόνισμα».

Ρύθμιση οδηγού βάθους (κοπή αυλάκωσης)

(βλέπε εικόνα R)

Όταν θέλετε να ανοίξετε μια αυλάκωση ο οδηγός βάθους πρέπει να μετακινηθεί.

– Λύστε τα δυο παξιμάδια κοντραρίσματος **53** με ένα κυκλικό ή γερμανικό κλειδί (14 mm) από το κοινό εμπόριο.
– Λύστε το παξιμάδι μανδάλωσης **54** και βιδώστε τον οδηγό βάθους **29** τέρμα επάνω, γυρίζοντάς τον με φορά αντίθετη της ωρολογιακής.
– Μετακινήστε το βραχίονα εργαλείου, πιάνοντάς τον από τη λαβή **5**, στη θέση στην οποία επιτυγχάνεται το επιθυμητό βάθος της αυλάκωσης.
– Βιδώστε τον οδηγό βάθους, γυρίζοντάς τον με ωρολογιακή φορά, μέχρι το άκρο της βίδας να εγγίξει τον οδηγό περιβλήματος **55**.
– Οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω.
– Σφίξτε πάλι καλά πρώτα το παξιμάδι **54** μανδάλωσης οδηγού βάθους και ακολούθως τα παξιμάδια κοντραρίσματος **53**.

Ειδικά υπό κατεργασία τεμάχια

Όταν πριονίζετε κυρτά ή στρογγυλά υπό κατεργασία τεμάχια πρέπει να τα εξασφαλίζετε ιδιαίτερα από ένα ενδεχόμενο γλίστρημα. Στη γραμμή κοπής δεν επιτρέπεται να δημιουργηθεί σχισμή ανάμεσα στο υπό κατεργασία τεμάχιο, τη ράγα οδήγησης και το τραπέζι σέγας.

Αν χρειαστεί, πρέπει να κατασκευάσετε ειδικούς συγκρατήρες.

Αντικατάσταση της πλάκας στήριξης

(βλέπε εικόνα S)

Μετά από διαρκή, μακρόχρονη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου οι κόκκινες πλάκες στήριξης **12** μπορεί να φθαρούν.

Αντικαταστήστε τυχόν χαλασμένες πλάκες στήριξης.

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Ξεβιδώστε τελείως τις βίδες **56** με το σταυροκατσάβιδο που περιέχεται στη συσκευασία και αφαιρέστε τις παλιές πλάκες στήριξης.
– Τοποθετήστε την καινούρια δεξιά πλάκα στήριξης.
– Βιδώστε την πλάκα στήριξης με τις βίδες **56** όσο το δυνατό πιο δεξιά, ώστε ο πριονόδισκος να μην έρχεται σε επαφή με την πλάκα στήριξης, καθ΄ όλο το μήκος της εφικτής κίνησης έλξης.
– Επαναλάβετε αναλόγως τα παραπάνω βήματα για την καινούρια αριστερή πλάκα στήριξης.

Κατεργασία πηχών προφίλ [διατομής] (προφίλ δαπέδου ή οροφών)

Μπορείτε να κατεργαστείτε τους πήχεις διατομής κατά δυο τρόπους:

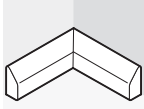
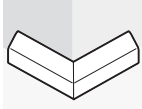
– ακουμπισμένους στη ράγα οδήγησης,
– επίπεδα τοποθετημένους επάνω στο τραπέζι σέγας.

Εκτός αυτού μπορείτε, ανάλογα με το πλάτος του πήχη διατομής να διεξάγετε την κοπή με ή χωρίς κίνηση έλξης.

Να ελέγχετε πρώτα τη ρυθμισμένη γωνία φαλτσοτομής κόβοντας ένα άχρηστο ξύλο.

Πήχεις δαπέδου

Ο πίνακας που ακολουθεί περιέχει υποδείξεις για την κατεργασία πηχών δαπέδου.

Ρυθμίσεις		**ακούμπισμα στη ράγα οδήγησης**		**επίπεδη τοποθ. στο τραπέζι σέγας**	
Κάθετη γωνία φαλτσοτομής		**0°**		**45°**	
Πήχης δαπέδου		αριστερή πλευρά	δεξιά πλευρά	αριστερή πλευρά	δεξιά πλευρά
Εσωτερική ακμή	οριζόντια γωνία φαλτσοτομής	45° αριστερά	45° δεξιά	0°	0°
	Θέση του υπό κατεργασία τεμαχίου	κάτω ακμή επάνω στο τραπέζι σέγας	κάτω ακμή επάνω στο τραπέζι σέγας	επάνω ακμή στη ράγα οδήγησης	κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης
	Το έτοιμο υπό κατεργασία τεμάχιο βρίσκεται ...	... αριστερά από την τομή	... δεξιά από την τομή	... αριστερά από την τομή	... αριστερά από την τομή
Εξωτερική ακμή	οριζόντια γωνία φαλτσοτομής	45° δεξιά	45° αριστερά	0°	0°
	Θέση του υπό κατεργασία τεμαχίου	κάτω ακμή επάνω στο τραπέζι σέγας	κάτω ακμή επάνω στο τραπέζι σέγας	κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης	επάνω ακμή στη ράγα οδήγησης
	Το έτοιμο υπό κατεργασία τεμάχιο βρίσκεται ...	... δεξιά από την τομή	... αριστερά από την τομή	... δεξιά από την τομή	... δεξιά από την τομή

Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων

▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Για την εξασφάλιση κοπών ακριβείας μετά από εντατική χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, πρέπει να ελεγχθούν οι βασικές ρυθμίσεις του και, αν χρειαστεί, να επαναρυθμιστούν.
Γι΄ αυτό χρειάζεσθε πείρα και ειδικά εργαλεία.

Ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch διεξάγει αυτήν την εργασία γρήγορα και αξιόπιστα.

Ρύθμιση του λέιζερ

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Γυρίστε το τραπέζι **17** μέχρι να ασφαλίσει σε 0°.
– Αφαιρέστε την καλύπτρα **57**. (βλέπε εικόνα T1)

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα T2)

– Σημαδέψτε επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο μια ίσια γραμμή κοπής.
– Πατήστε το κουμπί **4** και οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα κάτω πιάνοντάς τον από τη λαβή **5**.
– Ρυθμίστε το υπό κατεργασία τεμάχιο έτσι, ώστε τα δόντια του πριονόδισκου να ευθυγραμμιστούν με τη γραμμή κοπής.
– Συγκρατήστε το υπό κατεργασία τεμάχιο σ΄ αυτήν τη θέση και οδηγήστε το βραχίονα του εργαλείου σιγά-σιγά πάλι προς τα επάνω.
– Σφίξτε καλά το υπό κατεργασία τεμάχιο.
– Ενεργοποιήστε την ακτίνα λέιζερ με το διακόπτη **28**.

Η ακτίνα λέιζερ πρέπει να είναι σε όλο της το μήκος πρόσωπο με τη γραμμή κοπής, ακόμη και όταν ο βραχίονας οδηγείται προς τα κάτω.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα T3)

– Λύστε τη βίδα **58** με αυλακωτή κεφαλή.
– Γυρίστε τη βίδα ρύθμισης **59** (οριζόντια ευθυγράμμιση του λέιζερ) και/ή τη βίδα **60** (κάθετη ευθυγράμμιση λέιζερ) μέχρι η ακτίνα λέιζερ να ταυτιστεί σε όλο της το μήκος με τη γραμμή κοπής επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
– Σφίξτε πάλι προσεκτικά τη βίδα με αυλακωτή κεφαλή.

Ρύθμιση στάνταρ γωνίας φαλτσοτομής 0° (κάθετα)

– Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Γυρίστε το τραπέζι **17** μέχρι να ασφαλίσει σε 0°.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα U1)

– Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο σε 90° και θέστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **17**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος πρόσωπο με τον πριονόδισκο **8**.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα U2)

– Λύστε τη λαβή σύσφιξης **30**.
– Λύστε το παξιμάδι κοντραρίσματος της βίδας αναστολής **22** με ένα κυκλικό ή γερμανικό κλειδί από το κοινό εμπόριο(10 mm).
– Βιδώστε ή, ανάλογα, ξεβιδώστε τη βίδα αναστολής μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να έρθει «πρόσωπο» σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.
– Σφίξτε πάλι τη λαβή στερέωσης **30** wieder fest.
– Στη συνέχεια σφίξτε πάλι καλά τη βίδα αναστολής **22**.

Σε περίπτωση που μετά τη ρύθμιση ο δείκτης γωνίας **51** δεν βρίσκεται σε μια γραμμή με το σημάδι για 0° της κλίμακας **61**, τότε λύστε τη βίδα **62** με ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε το δείκτη γωνίας κατά μήκος του σημαδιού για 0°.

Ρύθμιση στάνταρ γωνίας 45° (κάθετα)

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Γυρίστε το τραπέζι **17** μέχρι να ασφαλίσει σε 0°.
– Λύστε τη λαβή σύσφιξης **30** και οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου κρατώντας τον από τη λαβή **5** τέρμα αριστερά (45°).

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα V1)

– Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο σε 45° και θέστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **17**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος πρόσωπο με τον πριονόδισκο **8**.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα V2)

– Λύστε το παξιμάδι κοντραρίσματος της βίδας αναστολής **21** με ένα κυκλικό ή γερμανικό κλειδί από το κοινό εμπόριο (10 mm).
– Βιδώστε ή, ανάλογα, ξεβιδώστε τη βίδα αναστολής μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να έρθει «πρόσωπο» σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.
– Σφίξτε πάλι τη λαβή στερέωσης **30** wieder fest.
– Στη συνέχεια σφίξτε πάλι καλά τη βίδα αναστολής **21**.

Σε περίπτωση που μετά τη ρύθμιση ο δείκτης γωνίας **51** δε βρίσκεται σε μια γραμμή με το σημάδι 45° της σκάλας **61**, ελέγξτε πρώτα τη ρύθμιση για 0° της γωνίας φαλτσοτομής και του δείκτη γωνίας. Ακολούθως επαναλάβετε τη ρύθμιση της γωνίας φαλτσοτομής 45°.

Ευθυγράμμιση της ράγας οδήγησης

– Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Γυρίστε το τραπέζι **17** μέχρι να ασφαλίσει σε 0°.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα W1)

– Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο σε 90° και θέστε το ανάμεσα στη ράγα οδήγησης **10** και στον πριονόδισκο **8**, επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **17**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος πρόσωπο με τη ράγα οδήγησης.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα W2)

– Λύστε όλες τις βίδες εσωτερικού εξαγώνου **32** με το κλειδί τύπου Άλεν που περιέχεται στη συσκευασία.
– Γυρίστε τη ράγα οδήγησης **10** μέχρι το μοιρογνωμόνιο να έρθει πρόσωπο σε όλο του το μήκος.
– Σφίξτε τις βίδες πάλι καλά.

Ευθυγράμμιση του δείκτη γωνίας (οριζόντια)

(βλέπε εικόνα X)

– Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Γυρίστε το τραπέζι **17** μέχρι να ασφαλίσει σε 0°.

Έλεγχος:
Η μεσαία γραμμή του δείκτη γωνίας **14** πρέπει να βρίσκεται σε μια γραμμή με το σημάδι για 0° της κλίμακας **15**.

Ρύθμιση:

– Λύστε τη βίδα **63** με ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε τη μεσαία γραμμή του δείκτη γωνίας κατά μήκος του σημαδιού για 0°.
– Σφίξτε πάλι καλά τη βίδα.

Μεταφορά

(βλέπε εικόνα Y)

– Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Αφαιρέστε το έλασμα επιμήκυνσης.
– Να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατώντας το από τη λαβή μεταφοράς **26** ή πιάνοντάς από τις αυλακώσεις συγκράτησης **64** στην πλευρά του τραπεζιού σέγας.

▶ **Να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο πάντοτε ανά δυο για να αποφύγετε τον τραυματισμό της πλάτης σας.**

▶ **Για τη μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου να χρησιμοποιείτε μόνο τις διατάξεις μεταφοράς και όχι τις προστατευτικές διατάξεις.**

Συντήρηση και Service

Συντήρηση και καθαρισμός

- ▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Αν παρ' όλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής κι ελέγχου το ηλεκτρικό εργαλείο σταματήσει κάποτε να λειτουργεί, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο για ηλεκτρικά εργαλεία της Bosch.

Όταν ζητάτε διασαφητικές πληροφορίες καθώς και όταν παραγγέλνετε ανταλλακτικά πρέπει να αναφέρετε οπωσδήποτε το 10ψήφιο αριθμό ευρετηρίου που αναγράφεται στην πινακίδα κατασκευαστή.

Καθαρισμός

Να διατηρείτε το ηλεκτρικό εργαλείο και τις σχισμές αερισμού πάντοτε σε καθαρή κατάσταση για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και ασφαλώς.

Ο παλινδρομικός προφυλακτήρας πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα και να κλείνει από μόνος του. Γι΄ αυτό να διατηρείτε πάντοτε καθαρό το χώρο γύρω από τον παλινδρομικό προφυλακτήρα.

Να αφαιρείτε μετά από κάθε εργασία τη σκόνη και τα πριονίδια με πεπιεσμένο αέρα ή με ένα μαλακό πινέλο.

Να καθαρίζετε τακτικά το ράουλο ολίσθησης **9** και τις μονάδες φωτισμού και λέιζερ (**24**, **23**).

Εξαρτήματα

Σετ σάκων σκόνης. 2 605 411 222

Έλασμα επιμήκυνσης 2 607 001 978

Πριονόδισκοι για ξύλο και υλικά πλακών, σανιδώματα και πήχεις

Πριονόδισκος 216 x 30 mm, 48 δόντια 2 608 640 430

Πριονόδισκος 216 x 30 mm, 24 δόντια 2 608 640 429

Ανταλλακτικά

Νταβίδι ταχείας σύσφιξης 1 609 203 P95

Υπόβαθρο. 1 609 203 P96

Πλάκες στήριξης 2 607 001 966

Σετ ανθρακοψηκτρών 1 609 203 J13

Service και σύμβουλος πελατών

Το Service απαντά στις ερωτήσεις σας σχετικά με την επισκευή και τη συντήρηση του προϊόντος σας καθώς και για τα αντίστοιχα ανταλλακτικά. Λεπτομερή σχέδια και πληροφορίες για τα ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση:
www.bosch-pt.com
Η ομάδα συμβούλων της Bosch σας υποστηρίζει με ευχαρίστηση όταν έχετε ερωτήσεις σχετικές με την αγορά, τη χρήση και τη ρύθμιση των προϊόντων και ανταλλακτικών.

Ελλάδα

Robert Bosch A.E.
Κηφισσού 162
12131 Περιστέρι-Αθήνα
Tel.: +30 (0210) 57 01 200 ΚΕΝΤΡΟ
Tel.: +30 (0210) 57 70 081 – 83 ΚΕΝΤΡΟ
Fax: +30 (0210) 57 01 263
Fax: +30 (0210) 57 70 080
www.bosch.gr

ABZ Service A.E.
Tel.: +30 (0210) 57 01 375 – 378 SERVICE
Fax: +30 (0210) 57 73 607

Απόσυρση

Το πριόνι σανιδωμάτων, τα εξαρτήματα και η συσκευασία πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Για την ανακύκλωση κατά είδος τα πλαστικά τμήματα φέρουν ένα σχετικό χαρακτηρισμό.

Μόνο για χώρες της ΕΕ:

Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας! Σύμφωνα με την Κοινοτική Οδηγία 2002/96/ΕΚ σχετικά με τις παλαιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών.

Elektrikli El Aletleri İçin Genel Uyarı Talimatı

⚠UYARI **Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini okuyun.** Açıklanan uyarılara ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olunabilir.

Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini ileride kullanmak üzere saklayın.

Uyarı ve talimat hükümlerinde kullanılan "Elektrikli El Aleti" kavramı, akım şebekesine bağlı (şebeke bağlantı kablosu ile) aletlerle akü ile çalışan aletleri (akım şebekesine bağlantısı olmayan aletler) kapsamaktadır.

1) Çalışma yeri güvenliği

a) Çalıştığınız yeri temiz tutun ve iyi aydınlatın. Çalıştığınız yer düzensiz ise ve iyi aydınlatılmamışsa kazalar ortaya çıkabilir.

b) Yakınında patlayıcı maddeler, yanıcı sıvı, gaz veya tozların bulunduğu yerlerde elektrikli el aleti ile çalışmayın. Elektrikli el aletleri, toz veya buharların tutuşmasına neden olabilecek kıvılcımlar çıkarırlar.

c) Elektrikli el aleti ile çalışırken çocukları ve başkalarını uzakta tutun. Dikkatiniz dağılacak olursa aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.

2) Elektrik Güvenliği

a) Elektrikli el aletinin bağlantı fişi prize uymalıdır. Fişi hiçbir zaman değiştirmeyin. Koruyucu topraklanmış elektrikli el aletleri ile birlikte adaptör fiş kullanmayın. Değiştirilmemiş fiş ve uygun priz elektrik çarpma tehlikesini azaltır.

b) Borular, kalorifer petekleri, ısıtıcılar ve buzdolapları gibi topraklanmış yüzeylerle bedensel temasa gelmekten kaçının. Bedeniniz topraklandığı anda büyük bir elektrik çarpma tehlikesi ortaya çıkar.

c) Aleti yağmur altında veya nemli ortamlarda bırakmayın. Suyun elektrikli el aleti içine sızması elektrik çarpma tehlikesini artırır.

d) Elektrikli el aletini kablosundan tutarak taşımayın, kabloyu kullanarak asmayın veya kablodan çekerek fişi çıkarmayın. Kabloyu ısıdan, yağdan, keskin kenarlı cisimlerden veya aletin hareketli parçalarından uzak tutun. Hasarlı veya dolaşmış kablo elektrik çarpma tehlikesini artırır.

e) Bir elektrikli el aleti ile açık havada çalışırken, mutlaka açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosu kullanın. Açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosunun kullanılması elektrik çarpma tehlikesini azaltır.

f) Elektrikli el aletinin nemli ortamlarda çalıştırılması şartsa, mutlaka arıza akımı koruma şalteri kullanın. Arıza akımı koruma şalterinin kullanımı elektrik çarpma tehlikesini azaltır.

3) Kişilerin Güvenliği

a) Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin, elektrikli el aleti ile işinizi makul bir tempo ve yöntemle yürütün. Yorgunsanız, aldığınız hapların, ilaçların veya alkolün etkisinde iseniz elektrikli el aletini kullanmayın. Aleti kullanırken bir anki dikkatsizlik önemli yaralanmalara neden olabilir.

b) Daima kişisel koruyucu donanım ve bir koruyucu gözlük kullanın. Elektrikli el aletinin türü ve kullanımına uygun olarak; toz maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, koruyucu kask veya koruyucu kulaklık gibi koruyucu donanım kullanımı yaralanma tehlikesini azalttır.

c) Aleti yanlışlıkla çalıştırmaktan kaçının. Akım ikmal şebekesine ve/veya aküye bağlamadan, elinize alıp taşımadan önce elektrikli el aletinin kapalı olduğundan emin olun. Elektrikli el aletini parmağınız şalter üzerinde dururken taşırsanız ve alet açıkken fişi prize sokarsanız kazalara neden olabilirsiniz.

d) Elektrikli el aletini çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya anahtarları aletten çıkarın. Aletin dönen parçaları içinde bulunabilecek bir yardımcı alet yaralanmalara neden olabilir.

e) Çalışırken bedeniniz anormal durumda olmasın. Çalışırken duruşunuz güvenli olsun ve dengenizi her zaman koruyun. Bu sayede aleti beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edebilirsiniz.

f) Uygun iş elbiseleri giyin. Geniş giysiler giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınızı, giysileriniz ve eldivenlerinizi aletin hareketli parçalarından uzak tutun. Bol giysiler, uzun saçlar veya takılar aletin hareketli parçaları tarafından tutulabilir.

g) Toz emme donanımı veya toz tutma tertibatı kullanırken, bunların bağlı olduğundan ve doğru kullanıldığından emin olun. Toz emme donanımının kullanımı tozdan kaynalanabilecek tehlikeleri azaltır.

4) Elektrikli el aletlerinin özenle kullanımı ve bakımı

a) Aleti aşırı ölçede zorlamayın. Yaptığınız işe uygun elektrikli el aletleri kullanın. Uygun performanslı elektrikli el aleti ile, belirlenen çalışma alanında daha iyi ve güvenli çalışırsınız.

b) Şalteri bozuk olan elektrikli el aletini kullanmayın. Açılıp kapanamayan bir elektrikli el aleti tehlikelidir ve onarılmalıdır.

c) Alette bir ayarlama işlemine başlamadan ve/veya aküyü çıkarmadan önce, herhangi bir aksesuarı değiştirirken veya aleti elinizden bırakırken fişi prizden çekin. Bu önlem, elektrikli el aletinin yanlışlıkla çalışmasını önler.

d) Kullanım dışı duran elektrikli el aletlerini çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklayın. Aleti kullanmayı bilmeyen veya bu kullanım kılavuzunu okumayan kişilerin aletle çalışmasına izin vermeyin. Deneyimsiz kişiler tarafından kullanıldığında elektrikli el aletleri tehlikelidir.

e) Elektrikli el aletinizin bakımını özenle yapın. Elektrikli el aletinizin kusursuz olarak işlev görmesini engelleyebilecek bir durumun olup olmadığını, hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini ve sıkışıp sıkışmadıklarını, parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Aleti kullanmaya başlamadan önce hasarlı parçaları onartın. Birçok iş kazası elektrikli el aletlerinin kötü bakımından kaynaklanır.

f) Kesici uçları daima keskin ve temiz tutun. Özenle bakımı yapılmış keskin kenarlı kesme uçlarının malzeme içinde sıkışma tehlikesi daha azdır ve daha rahat kullanım olanağı sağlarlar.

g) Elektrikli el aletini, aksesuarı, uçları ve benzerlerini, bu özel tip alet için öngörülen talimata göre kullanın. Bu sırada çalışma koşullarını ve yaptığınız işi dikkate alın. Elektrikli el aletlerinin kendileri için öngörülen alanın dışında kullanılması tehlikeli durumlara neden olabilir.

5) Servis

a) Elektrikli el aletinizi sadece yetkili personele ve orijinal yedek parça kullanma koşulu ile onartın. Bu sayede aletin güvenliğini sürekli hale getirirsiniz.

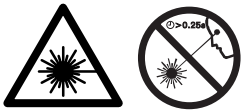
Alete özgü güvenlik talimatı

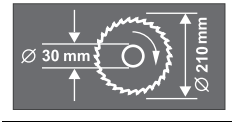
- **İş parçasını emniyete alın.** Bir germe tertibatı veya mengene ile sabitlenen iş parçası elle tutmaya oranla daha güvenli tutulur.
- **Çalışma yerinizi daima temiz tutun.** Malzeme karışımları özellikle tehlikelidir. Hafif metal tozları yanabilir veya patlayabilir.
- **Tam olarak durmadan aletin yanından ayrılmayın.** Serbest dönüşteki uçlar yaralanmalara neden olabilirler.
- **Elektrikli el aletinizi hasarlı kablo ile kullanmayın. Çalışma sırasında kablo hasar görecek olursa, dokunmayın ve kabloyu hemen prizden çekin.** Hasarlı koblolar elektrik çarpma tehlikesini artırır.
- **Elektrikli el aleti üzerindeki uyarı etiketlerini hiçbir zaman okunamaz hale getirmeyin.**
- **Hiçbir zaman elektrikli el aletinin üzerinde durmayın.** Elektrikli el aleti devrilir veya yanlışlıkla testere bıçağına dokunursanız ciddi yaralanmalar ortaya çıkabilir.

- **Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak işlev gördüğünden ve serbestçe hareket ettiğinden emin olun.** Koruyucu kapağı açık durumda hiçbir zaman sabitlemeyin.
- **Elektrikli el aleti çalışırken ellerinizi testere bıçağına yaklaştırmayın.** Testere bıçağına temas ederseniz yaralanma tehlikesi ortaya çıkar.
- **Elektrikli el aleti çalışırken hiçbir zaman kesme alanındaki talaş artığı ve benzerlerini temizlemeyin.** Daima önce aletin kolunu boşa alın ve sonra elektrikli el aletini kapatın.
- **Testere bıçağını sadece alet çalışır durumda iken iş parçasına yöneltin.** Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde sıkışabilir ve geri tepme tehlikesi ortaya çıkabilir.
- **Çalışma yüzeyinde ve iş parçasında ayar aletleri, ahşap talaşları ve benzerleri yokken elektrikli el aletini kullanın.** Dönen testere bıçağı ile temasa gelebilecek ahşap parçaları veya diğer nesneler yüksek bir hızla kullanıcıya doğru fırlayabilir.
- **İşlenecek iş parçasını daima sıkı biçimde tespit edin. Sıkıştırılmak için çok küçük olan iş parçalarını işlemeyin.** Aksi takdirde eliniz dönen testere bıçağına çok yakın olur.
- **Testereyi sadece usulüne uygun kullanım bölümünde belirtilen malzemeler için kullanın.** Aksi takdirde testere aşırı ölçüde zorlanabilir.
- **Körelmiş, çizilmiş, eğilmiş veya hasar görmüş testere bıçaklarını kullanmayın.** Kör veya yanlış doğrultulmuş dişlere sahip testere bıçakları dar kesme hatlarında yüksek sürtünmeye, sıkışmaya ve geri tepmeye neden olabilir.
- **Daima doğru büyüklükte ve uygun giriş deliği olan testere bıçaklarını kullanın (örneğin yıldız biçimli veya yuvarlak).** Testerenin montaj parçalarına uymayan testere bıçakları balanssız dönerler ve aletin kontrolünün kaybedilmesine neden olabilirler.
- **Yüksek alaşımlı hızlı çalışma çeliğinden yapılma testere bıçakları kullanmayın (HSS-Çeliği).** Bu testere bıçakları kolayca kırılabilir.
- **Çalışma sırasında ısınan testere bıçağını soğumadan önce tutmayın.** Testere bıçağı çalışma sırasında çok ısınır.
- **Besleme levhası olmadan hiçbir zaman aleti kullanmayın. Bozulan besleme levhasını değiştirin.** Kusursuz işlev gören besleme levhası olmazsa testere bıçağı tarafından yaralanabilirsiniz.
- **Lazer ışınını başkalarına veya hayvanlara doğrultmayın ve uzak mesafelerden de olsa lazer ışınına bakmayın.** Bu elektrikli el aleti EN 60825-1 uyarınca Lazer Sınıfı 2'ye giren lazer ışını üretir. Bu nedenle istemeden de olsa başkalarının gözlerini kamaştırabilirsiniz.
- **Lazerli elektrikli el aletini kontrolünüz dışında çocukların kullanmasına izin vermeyin.** Lazer ışınının başkalarının gözünü almasına neden olabilirler..
- **Takılmış bulunan lazer ünitesini başka tip lazer ünitesi ile değiştirmeyin.** Bu elektrikli el aletine uygun olmayan bir lazer insanlar için tehlikeli olabilir.

Semboller

Aşağıdaki semboller elektrikli el aletinizi kullanırken önemli olabilir. Lütfen sembolleri ve anlamlarını zihninize iyice yerleştirin. Sembollerin doğru yorumu elektrikli el aletini daha iyi daha güvenli kullanmanıza yardımcı olur.

Sembol	Anlamı
	▶ **Lazer ışınını başkalarına veya hayvanlara doğrultmayın ve uzak mesafelerden de olsa lazer ışınına bakmayın.** Bu elektrikli el aleti EN 60825-1 uyarınca Lazer Sınıfı 2'ye giren lazer ışını üretir. Bu nedenle istemeden de olsa başkalarının gözlerini kamaştırabilirsiniz.

Sembol	Anlamı
	Sadece AB üyesi ülkeler için: Elektrikli el aletini evsel çöplerin içine atmayın! Elektro ve elektrikli el aletlerine ilişkin 2002/96/EG sayılı Avrupa Yönetmeliği ve bunun ulusal hukuklara uyarlanmış hükümleri gereğince kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmak zorundadır.
	▶ **Koruyucu gözlük kullanın.**
	▶ **Koruyucu toz maskesi kullanın.**
	▶ **Koruyucu kulaklık kullanın.** Çalışırken çıkan gürültü kalıcı işitme kayıplarına neden olabilir.
	▶ **Tehlikeli alan! Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı mümkün olduğu kadar bu alandan uzak tutun.**
	Testere bıçağının ölçülerine dikkat edin. Testere bıçağının delik çapı hiç boşluk bırakmadan alet miline uymalıdır. Redüksiyon parçaları veya adaptör kullanmayın.
	Teslimat kapsamı

Fonksiyon tanımı

Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini okuyun. Açıklanan uyarılara ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olunabilir.

Usulüne uygun kullanım

Bu elektrikli el aleti; sabit alet olarak ahşap malzemede düz hatlı uzunlamasına ve enine kesme işleri için geliştirilmiştir. Bu aletle kesme işlerinde –50° e kadar +58° arası yatay gönyeli kesme ve 0° e kadar 45° arası dikey gönyeli kesme işleri mümkündür.
Bu elektrikli el aletinin gücü sert/yumaşak ahşapla yonga levha ve elyaflı levhaların kesilmesine göre tasarlanmıştır.

Şekli gösterilen elemanlar

Şekil gösterilen elemanların numaraları grafik sayfasındaki elektrikli el aleti şeklinde görülmektedir.

1 Toz torbası
2 Talaş atma yeri
3 Kablo tutucu
4 Uç kolunu gevşetme düğmesi
5 Tutamak
6 Koruyucu kapak
7 Pandül hareketli koruyucu kapak
8 Testere bıçağı
9 Kayıcı makara
10 Dayama rayı
11 Hızlı germeli işkence için delikler
12 Besleme levhası
13 İstenen gönye açısı için tespit topuzu (yatay)
14 Açı göstergesi (yatay)
15 Gönye açısı skalası (yatay)
16 Montaj delikleri
17 Kesme masası
18 Uzatma kolu için delikler
19 Uzatma kolu
20 İç altıgen anahtar (6 mm)/Yıldız tornavida
21 45 derece gönye açısı için dayama vidası (dikey)
22 0 derece gönye açısı için dayama vidası (dikey)
23 Lazer birimi
24 Aydınlatma birimi (Power Light)
25 Çekme donanımı
26 Taşıma tutamağı
27 Aydınlatma şalteri (“LED”)
28 Kesme hattı işaretleme şalteri (“Laser”)
29 Derinlik mesnedi
30 İstenen gönye açısı için germe tutamağı (dikey)
31 Çekme donanımı tespit vidası
32 Dayama rayı iç altıgen vidaları (6 mm)
33 Taşıma emniyeti
34 Batarya gözü
35 Açma/kapama şalteri
36 Uzunluk dayamağı
37 Kesme masası uzatması
38 Tespit seti “Uzatma kolu”
39 Gövde çıkıntısı
40 Alt takım*
41 Tespit seti “Alt takım”*
42 Mil kilitleme
43 İç altıgen vida (6 mm), testere bıçağı tespiti için
44 Bağlama flanşı
45 İç bağlama flanşı
46 Kesme masası uzatmasının sabitlenmesi için kelebek somun
47 Hızlı germe işkencesi
48 Hızlı boşa alma
49 Hızlı germe işkencesi tespit topuzu
50 Hızlı germe işkencesi kelebek somunu
51 Açı göstergesi (dikey)
52 Uzunluk dayamağının sabitlenmesi için kelebek somun
53 Derinlik mesnedi kontra somunları
54 Derinlik mesnedi kilitleme somunu
55 Derinlik mesnedi gövde dayamağı
56 Besleme levhası vidaları
57 Muhafaza

58 Tırtıllı vida
59 Yatay lazer pozisyonu için ayar vidası
60 Dikey lazer pozisyonu için ayar vidası
61 Gönye açısı skalası (dikey)
62 Açı göstergesi vidası (dikey)
63 Açı göstergesi vidası (yatay)
64 Tutamak girintileri

***Şekli gösterilen veya tanımlanan aksesuar standart teslimat kapsamında değildir.**

Teknik veriler

Panel testere		PCM 8 S
Ürün kodu		3 603 L02 0..
Giriş gücü	W	1200
Anma gerilimi	V	230
Frekans	Hz	50
Boştaki devir sayısı	dev/dak	5200
Lazer tipi		650 nm, < 1mW
Lazer sınıfı		2
Ağırlığı EPTA-Procedure 01/2003'e göre	kg	18,7
Koruma sınıfı		⧈/II

Maksimum iş parçası ölçüleri, bakınız: Sayfa 231.

Kapama işlemleri sırasında kısa süreli gerilim düşmeleri olabilir. Elverişsiz şebeke koşullarında diğer aletler etkilenebilir. 0,24 Ohm'den daha küçük şebeke empedanslarında hatalar ortaya çıkmaz.

Veriler [U] 230/240 V'luk anma gerilimleri için geçerlidir. Daha düşük gerilimlerde ve ülkelere özgü tiplerde bu veriler değişebilir.

Lütfen elektrikli el aletinizin tip etiketi üzerindeki ürün koduna dikkat edin. Tek tek aletlerin ticari kodları değişik olabilir.

Uygun testere bıçağı ölçüleri		
Testere bıçağı çapı	mm	210
Bıçak gövdesi kalınlığı	mm	1,4–2,0
Delik çapı	mm	30

Gürültü/Titreşim bilgisi

Ölçme değerleri EN 61029'a uygun olarak belirlenmiştir.

Aletin A olarak değerlendirilen gürültü seviyesi tipik olarak şöyledir: Ses basıncı seviyesi 98 dB(A); gürültü emisyonu seviyesi 111 dB(A). Tolerans K=3 dB.
Koruyucu kulaklık kullanın!

El-Kol titreşimi tipik olarak 2,5 m/s'den daha azdır.

Uygunluk beyanı CE

Tek sorumlu olarak "Teknik veriler" bölümünde tanımlanan bu ürünün: 2004/108/EG ile 98/37/EG yönetmelikleri hükümleri uyarınca (28.12.2009 tarihine kadar) ve 2006/42/EG yönetmelikle hükümleri uyarınca da (29.12.2009 tarihinden itibaren) EN 61029, EN 60825-1 normlarına veya bu normlara ait normatif belgelere uygunluğunu beyan ederiz.

Teknik belgelerin bulunduğu merkez:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

27.11.2007, Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Montaj

▶ **Elektrikli el aletinin yanlışlıkla çalışmasına izin vermeyin. Montaj sırasında ve elektrikli el aletinin kendinde çalışma yaparken şebeke fişi prize takılı olmamalıdır.**

Teslimat kapsamı

Bunun için kullanım kılavuzunun başındaki teslimat kapsamı gösterimine dikkat edin.

Elektrikli el aletini ilk kez işletime alırken aşağıdaki parçaların hepsinin teslim edilip edilmediğini kontrol edin:

- Testere bıçağı takılı panel testere
- Toz torbası **1**
- Tespit topuzu **13**
- Uzatma kolu **19** (2x)
- Tespit seti “Uzatma kolu” **38** (Vidalı 2 U-Profil)
- Kesme masası uzatması **37**
- Uzunluk dayamağı **36**
- Hızlı germe işkencesi **47**
- İç altıgen anahtar/Yıldız başlı tornavida **20**
- Bataryalar (3x, büyüklük AAA, 1,5 V)

Alt takımlı alet tiplerinde:

- Alt takım **40** (16 Profil, 4 Kanatlı)
- Tespit seti “Alt takım” **41** (24 Montaj için somunlu vidalar, 4 Elektrikli el aletini tespit için somunlu vidalar, 4 basleme pulları)

Açıklama: Elektrikli el aletinde herhangi bir hasar olup olmadığını kontrol edin.
Daha sonra aletini kullanırken koruyucu donanımların veya kolay hasar görebilecek olan parçaların kusursuz olarak ve usulüne göre işlev görüp görmediklerini dikkatli biçimde kontrol etmelisiniz. Hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini veya sıkışıp sıkışmadıklarını veya hasarlı olup olmadıklarını kontrol edin. Bütün parçaların doğru olarak takılmış olması ve kusursuz bir işletimin gereklerini yerine getirmesi gerekir.

Hasarlı koruma donanımlarını ve parçaları yetkili bir serviste onartmalı veya değiştirmelisiniz.

Parçaların montajı

- Aletle birlikte teslim edilen bütün parçaları ambalajdan dikkatli biçimde çıkarın.
- Bütün ambalaj malzemesini elektrikli aletten ve birlikte teslim edilen aksesuardan alın.
- Birlikte teslim edilen alet elemanlarının montajı esnasında kolaylık sağlamak için elektrikli el aletinin nakliye konumunda olmasına dikkat edin.

Teslimat kapsamı için gerekli olan ek aletler:

- Filips tornavida
- Açı masdarı
- Alt takımın montajı için ring veya çatal anahtar (12 mm)
- Derinlik mesnedi kontra somunları için ring veya çatal anahtar (14 mm)
- Gönye açısının temel ayarı için (dikey) ring veya çatal anahtar (10 mm)

Kesme masasının ve uzunluk dayamağının montajı
(Bakınız: Şekil A)

Kesme masası uzatması **37** ve uzunluk dayamağı **36** elektrikli el aletinin sağına veya soluna konumlandırılabilir.

- Yaptığınız işin gereklerine uygun olarak kesme masası uzatmasını ve uzunluk dayamağını **19** istediğiniz uzatma koluna takın ve ilgili kelebek somunu sıkın.

Uzatma kolunun montajı
(Bakınız: Şekil A)

Sabitlemek için “Uzatma kolu” tespit setini **38** kullanın. (Vidalı 2 U-Profil)

- Elektrikli el aletini, uzatma kolunu aletin alt tarafına sabitleyebilecek biçimde devirin.
- Bir U-Profili bir gövde çıkıntısı **39** üzerine her iki parça aynı hizaya gelecek biçimde tutun.
- Bir uzatma kolunu sonuna kadar deliklerden, **18** U-Profilden ve gövde çıkıntısından itin.
- Uzatma kolunu emniyete almak için U-Profildeki vidayı sıkın.
- İkinci uzatma kolu için elektrikli el aletinin diğer tarafında aynı işlemleri tekrarlayın.

Tespit topuzunun montajı

(Bakınız: Şekil B)

– Tespit topuzunu **13** besleme levhası **12** altındaki ilgili deliğe vidalayın.

▶ **Kesme işleminden önce her defasında tespit topuzunu 13 sıkın.** Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde sıkışabilir.

Bataryaların takılması

(Bakınız: Şekil C)

– Batarya gözünü **34** açın.
– Aletle birlikte teslim edilen bataryaları belirtilen kutuplama ile yerlerine yerleştirin.
– Batarya gözünü kapatın.

Sabit veya esnek montaj

▶ **Güvenli bir kullanımı garantiye almak için elektrikli el aletini düz ve sağlam bir zemine (örneğin bir tezgaha) monte etmelisiniz.**

Alt takımlı montaj

(Bakınız: Şekiller D1 – D2)

Montaj için “Alt takım” tespit setini **41** kullanın. (24 Montaj için somunlu vidalar, 4 Elektrikli el aletini tespit için somunlu vidalar, 4 basleme pulları)

– Alt takımı **40** monte edin. Vidaları sıkın.
– Elektrikli el aletini alt takımın dayama yüzeyine tespit edin. Bunu elektrikli el aletindeki delikleri **16** ve alt takımdaki uzunlamasına delikleri kullanarak yapın.

Alt takımın montajı

(Bakınız: Şekil E)

– Elektrikli el aletini uygun bir vidalı bağlantı ile iş yüzeyine tespit edin. Bunun için delikleri **16** kullanın.

Toz ve talaş emme

Kurşun içeren boyalar, bazı ahşap türleri, mineraller ve metaller gibi maddeler işlenirken ortaya çıkan toz sağlığa zararlı olabilir. Bu tozlara temas etmek veya bu tozları solumak allerjik reaksiyonlara ve/veya kullanıcının veya onun yakınındaki kişilerin nefes alma yollarındaki hastalıklara neden olabilir.

Kayın veya meşe gibi bazı ağaç tozları kanserojen etkiye sahiptir, özellikle de ahşap işleme sanayiinde kullanılan katkı maddeleri (kromat, ahşap koruyucu maddeler) ile birlikte. Asbest içeren malzemeler sadece uzmanlar tarafından işlenmelidir.

– Eğer mümkünse mutlaka toz emme donanımı kullanın.
– Çalışma yerinizin iyi bir biçimde havalandırın.
– P2 filtre sınıfı filtre takılı soluk alma maskesi kullanmanızı tavsiye ederiz.

İşlenen malzemelere ait ülkenizeki geçerli yönetmelik hükümlerine uyun.

Alete entegre toz emme

(Bakınız: Şekil F)

– Toz torbasını **1** talaş atma yerine **2** takın.

Toz torbası kesme işlemi sırasında hiçbir zaman hareketli alet parçaları ile temasa gelmemelidir.

Toz torbasını zamanında boşaltın.

Harici toz emme

Toz ve talaş emme için talaş atma yerine bir elektrik süpürgesinin hortumunu da (Ø 36 mm) bağlayabilirsiniz.

Elektrik süpürgesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.

Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen veya kuru tozları emdirirken özel elektrik süpürgesi (sanayi tipi elektrik süpürgesi) kullanın.

Uç değiştirme

(Bakınız: Şekiller G1 – G4)

▶ **Testere bıçağını takarken koruyucu eldiven kullanın.** Testere bıçağına temas ederseniz yaralanabilirsiniz.

Sadece müsaade edilen maksimum hızları elektrikli el aletinin boştaki devir sayısından yüksek olan testere bıçaklarını kullanın.

Sadece bu kullanım kılavuzunda belirtilen tanıtım değerlerine uygun, EN 847-1’e göre test edilmiş ve buna uygun olarak işaretlenmiş testere bıçaklarını kullanın.

Testere bıçağının sökülmesi

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Nakliye emniyetini **33** bütünüyle dışarı çekin ve 90° derece çevirin. Nakliye emniyetini bu durumda kilitleyin.

Bu durumda alet kolu çalışma konumunda kilitlenir.

– İç altıgen vidayı **43** aletle birlikte teslim edilen iç altıgen anahtarla **20** çevirin aynı zamanda kilitleme yapıncaya kadar mil kilitlemesine **42** basın.
– Mil kilitleme düğmesini **42** basılı tutun ve vidayı **43** saat hareket yönünde çevirerek çıkarın (sol dişli!).
– Bağlama flanşını **44** alın.
– Düğmeye **4** basın ve pandül hareketli koruyucu kapağı **7** sonuna kadar arkaya getirin.
– Pandül hareketli koruyucu kapağı bu pozisyonda tutun ve testere bıçağını **8** çıkarın.
– Daha sonra pandül hareketli koruyucu kapağı yavaşça aşağı indirin.

Testere bıçağının takılması

Eğer gerekiyorsa takmadan önce bütün parçaları temizleyin.

– Düğmeye **4** basın, pandül hareketli koruyucu kapağı **7** sonuna kadar arkaya itin ve kapağı bu pozisyonda tutun.
– Yeni testere bıçağını iç bağlama flanşına **45** yerleştirin.

▶ **Takma işlemi esnasında dişlerin kesme yönünün (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) koruyucu kapak üzerindeki ok yönü ile aynı olmasına dikkat edin!**

– Daha sonra pandül hareketli koruyucu kapağı yavaşça aşağı indirin.
– Bağlama flanşını **44** ve vidayı **43** yerleştirin. Mil kilitlemesine **42** kilitleme yapıncaya kadar basın ve altıgen vidayı saat hareket yönünde çevirerek sıkın.
– Daha sonra yapacağınız çalışmalar için alet kolunu boşa almanız gerekir. Bunu yapmak için nakliye emniyetini **33** dışarı çekerek ve 90 derece çevirerek gevşetin.

İşletim

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

Taşıma emniyeti

(Bakınız: Şekil H)

Taşıma emniyeti **33** elektrikli el aletini farklı çalışma yerlerine taşırken size rahatlık sağlar.

Taşıma emniyetinin açılması (çalışma konumu)

– Tutamaktaki **5** alet kolunu biraz aşağı bastırın, bu sayede nakliye emniyeti **33** üzerindeki yük kalkar.
– Nakliye emniyetini **33** bütünüyle dışarı çekin ve 90° derece çevirin. Nakliye emniyetini bu durumda kilitleyin.
– Alet kolunu yavaşça aşağı indirin.

Elektrikli el aletinin emniyete alınması (taşıma pozisyonu)

– Eğer sıkılı ise tespit vidasını **31** gevşetin. Alet kolunu sonuna kadar öne çekin ve tespit vidasını tekrar sıkın.
– Derinlik mesnedini **29** en üst konuma vidalayın. (Bakınız: “Derinlik mesnedinin ayarlanması”, sayfa 232)
– Kesme masasını **17** kilitlemek için tespit topuzunu **13** sıkın.
– Düğmeye **4** basın ve aynı anda alet kolunu **5** tutamaktan tutarak sonuna kadar aşağı indirin.
– Nakliye emniyetini **33** bütünüyle dışarı çekin ve 90° derece çevirin. Nakliye emniyetini bu durumda kilitleyin.
– Bu durumda alet kolu nakliye için kilitlenmiş durumdadır.

Kesme masasının uzatılması

(Bakınız: Şekil I)

Uzun iş parçalarının boşlukta kalan uçları alttan beslenmeli veya desteklenmelidir.

– Kelebek somunu **46** gevşetin ve kesme masası uzatmasını **37** istediğiniz mesafeye kadar dışarı çekin.
– Kelebek somunu tekrar sıkın.

İş parçasının tespiti

Çalışma güvenliğini optimum düzeyde tutabilmek için iş parçasını daima tespit etmelisiniz.
Tespit edilmek için çok küçük olan iş parçalarını işlemeyin.

Dikey sabitleme

(Bakınız: Şekil J1)

– Aletle birlikte teslim edilen hızlı germe işkencesini **47** kendisi için öngörülen deliklerden **11** birine takın.
– İş parçasını dayama rayına **10** doğru kuvvetlice bastırın.
– Hızlı boşa alma düğmesine **48** basın ve hızlı germe işkencesini iş parçasına uyarlayın.
– Daha sonra topuzu **49** saat hareket yönünde çevirerek iş parçasını sabitleyin.

Yatay sabitleme

(Bakınız: Şekil J2)

– Kelebek somunu **50** gevşetin ve hızlı germe işkencesini ayırın.
– Daha sonra küçültülmüş hızlı germe işkencesini **47** kendisi için öngörülen deliklerden **11** birine takın.
– İş parçasını sıkıca kesme masasına **17** bastırın.
– Hızlı boşa alma düğmesine **48** basın ve hızlı germe işkencesini iş parçasına uyarlayın.
– Daha sonra topuzu **49** saat hareket yönünde çevirerek iş parçasını sabitleyin.

İş parçasının gevşetilmesi

– Hızlı germe işkencesini gevşetmek için önce topuzu **49** saat hareket yönünün tersine çevirin.
– Daha sonra hızlı boşa alma düğmesine **48** basın ve dişli çubuğu iş parçasından çekerek çıkarın.

Gönye açısının ayarlanması

Hassas kesme işlemini güvenceye almak için yoğun kullanımdan sonra elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmeniz ve gerekiyorsa yeniden ayarlamanız gerekir (Bakınız: “Temel ayarların kontrolü ve yapılması”, sayfa 234).

▶ **Kesme işleminden önce her defasında tespit topuzunu 13 sıkın.** Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde sıkışabilir.

Yatay gönye açısının ayarlanması

Yatay gönye açısı 50° (sol) ile 58° (sağ) arasında ayarlanabilir.

– Eğer sıkılmış durumda ise tespit topuzunu **13** gevşetin.
– Kesme masasını **17** tespit topuzundan tutarak açı göstergesi **14** istediğiniz gönye açısını gösterinceye kadar sağa veya sola çevirin.
– Tespit topuzunu **13** tekrar sıkın.

Sık kullanılan gönye açılarının hızla ve hassas biçimde ayarlamak için kesme masası 17 aşağıdaki standart açılarda kavrama yapar:

Sol	Sağ
0°	
15°; 22,5°; 30°; 45°	15°; 22,5°; 30°; 45°

– Eğer sıkılmış durumda ise tespit topuzunu **13** gevşetin.
– Kesme masasını **24** tespit topuzundan tutarak istediğiniz stardart gönye açısı kavrama yapıncaya kadar sağa veya sola çevirin.

Dikey gönye açısının ayarlanması

(Bakınız: Şekil K)

Dikey gönye açısı 0° ile 45° arasında ayarlanabilir.

– Germe kolunu **30** gevşetin.
– Tutamaktan tutarak alet kolunu **5** açı göstergesi **51** istenen gönye açısını gösterinceye kadar hareket ettirin.
– Alet kolunu bu pozisyonda tutun ve germe tutumağını **30** tekrar sıkın.

Standart gönye açıları olan 0° ve 45° dereceyi hızla ve hassas biçimde ayarlanması için fabrikasyon olarak dayama vidaları öngörülmüştür.

– Bunun için alet kolunu tutamaktan tutarak **5** sonuna kadar sağa (0°) veya sonuna kadar sola (45°) çevirin.

Çalıştırma

Açma

– Aleti **çalıştırmak** için açma/kapama şalterini **35** tutamak **5** yönüne çekin.

Açıklama: Güvenlik nedenleriyle açma/kapama şalteri **35** kilitlenmemeli, çalışma sırasında hep basılı tutulmalıdır.

Sadece düğmeye **4** basmak suretiyle alet kolu aşağı indirilebilir.

– Bu nedenle **kesme** yapabilmek için ek olarak açma/kapama şalterini çekmek için düğmeye **4** basmalısınız. (Bakınız: Şekil L)

Kapama

– Aleti **kapatmak** için açma/kapama şalterini **35** bırakın.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Genel kesme talimatı

▶ **Bütün kesme işlerinde önce testere bıçağının hiçbir zaman dayama rayına, vidalı işkenceye veya aletin diğer parçalarına temas etmediğinden emin olmalısınız. Eğer takılı ise yardımcı dayamakları çıkarın veya bunların konumunu ayarlayın.**

Testere bıçağını çarpma ve darbelere karşı koruyun. Testere bıçağına yandan baskı uygulamayın.

Eğilmiş veya bükülmüş iş parçalarını işlemeyin. İş parçasının her zaman dayama rayına dayanabilecek düz bir kenarı olmalıdır.

Çalışma yerinin aydınlatılması (Power Light)

(Bakınız: Şekil M)

Çalıştığınız alanın yeterli ölçüde aydınlanmasını sağlayın.

– Bunun için aydınlatma ünitesini **24** şalterle **27** açın.

Kesme hattının işaretlenmesi

(Bakınız: Şekil N)

Lazer ışını size testere bıçağının kesme hattını gösterir. Bu sayede iş parçasını, pandül hareketli koruyucu kapağı açmadan kesme işlemi için hassas biçimde konumlandırabilirsiniz.

– Bunun için lazer ışınını şalterle **28** açın.
– İş parçası üzerindeki işaretinizi lazer hattının sağ kenarına göre doğrultun.

Kesmeye başlamadan önce kesme hattının kusursuz biçimde gösterilip gösterilmediğini kontrol edin (Bakınız: “Lazerin hassas ayarı”, sayfa 234). Lazer ışınının ayarı örneğin titreşimler nedeniyle yoğun kullanımda değişebilir.

Kullanım

(Bakınız: Şekil O)

Ellerinizi, parmaklarınızı ve kollarınızı dönmekte olan testere bıçağından uzak tutun.

Alet kolunun önünde kollarınızı çapraz hale getirmeyin.

Maksimum iş parçası ölçüleri

Gönye açısı		Yükseklik x Genişlik [mm]
Yatay	Dikey	
90°	90°	70 x 282
45°	90°	70 x 200
90°	45°	35 x 282

Çekme hareketi olmadan kesme (kısaltma)

(Bakınız: Şekil P)

– Çekme hareketi olmadan kesme yapmak için (küçük iş parçaları) eğer sıkılmışsa tespit vidasını **31** gevşetin. Alet kolunu sonuna kadar dayama rayı **10** yönüne itin ve tespit vidasını **31** tekrar sıkın.
– İş parçasını ölçülerine uygun olarak sıkın.
– İstediğiniz gönye açısını ayarlayın.
– Elektrikli el aletini çalıştırın.
– Düğmeye **4** basın ve tutamaktan **5** tutarak alet kolunu yavaşça aşağı indirin.
– İş parçasını düzgün itme kuvveti ile kesin.
– Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.
– Alet kolunu yavaşça yukarı kaldırın.

Çekme hareketiyle kesme

– Çekme donanımı **25** yardımı ile kesme işleri (geniş iş parçaları) için eğer sıkılı ise tespit vidasını **31** gevşetin.
– İş parçasını ölçülerine uygun olarak sıkın.
– İstediğiniz gönye açısını ayarlayın.
– Alet kolunu dayama rayından **10** testere bıçağı iş parçası önüne gelecek ölçüde çekin.
– Elektrikli el aletini çalıştırın.
– Düğmeye **4** basın ve tutamaktan **5** tutarak alet kolunu yavaşça aşağı indirin.
– Alet kolunu dayama rayı **10** yönüne bastırın ve iş parçasını düzgün bastırma kuvveti ile kesin.
– Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.
– Alet kolunu yavaşça yukarı kaldırın.

Aynı uzunluktaki iş parçalarının kesilmesi

(Bakınız: Şekil Q)

Aynı uzunluktaki iş parçalarını basit bir biçimde kesmek için uzunluk dayamağını **36** kullanabilirsiniz.

– Kelebek somunu **52** gevşetin ve uzunluk dayamağını testere bıçağından istediğiniz mesafeye konumlandırın.
– Kelebek somunu tekrar sıkın.
– İş parçasını dayamağa yerleştirin. Bir kez daha lazerle işaretlenen kesme hattı yardımı ile uzunluk dayamağının doğru olarak yerleştirilip yerleştirilmediğini kontrol edin.
– Bu ve bundan sonraki iş parçalarını “Kesme” bölümünde belirtilen işlem aşamaları ile aynı uzunlukta kesin.

Derinlik mesnedinin ayarlanması (oluk kesme)

(Bakınız: Şekil R)

Bir oluk kesmek istiyorsanız derinlik mesnedini ayarlamalısınız.

– Her iki kontra somunu **53** piyasada bulunan bir ring veya çatal anahtarla (14 mm) gevşetin.
– Kilitleme somununu **54** gevşetin ve derinlik mesnedini **29** saat hareket yönünün tersine çevirerek en üst konuma vidalayın.
– Tutamaktan **5** tutarak alet kolunu istenen oluk derinliğine ulaşılacak ölçüde hareket ettirin.
– Derinlik mesnedini saat hareket yönünde çevirerek vida ucu gövde dayamağına **55** temas edinceye kadar vidalayın.
– Alet kolunu yavaşça aşağı indirin.
– Önce kilitleme somununu **54** sonra da kontra somunları **53** tekrar sıkın.

Özel iş parçaları

Eğimli veya yuvarlak iş parçalarını kesme için bunları kaymaya karşı özel olarak emniyete almalısınız. Kesme hattında iş parçası, dayama rayı ve kesme masası arasında hiç aralık olmamalıdır.

Eğer gerekiyorsa özel tutma araçları hazırlayın.

Besleme levhasının değiştirilmesi

(Bakınız: Şekil S)

Kırmızı besleme levhaları **12** elektrikli el aletinin uzun süre kullanılmasından sonra aşınabilir.

Bozulan besleme levhalarını değiştirin.

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Vidaları **56** aletle birlikte teslim edilen yıldız başlı tornavida ile sökün ve eski besleme levhalarını alın.
– Yeni ve doğru besleme levhasını yerine yerleştirin.
– Besleme levhasını vidalarla **56** mümkün olduğu kadar sağa öyle vidalayın ki, testere bıçağının olası çekme hareketi sonucu besleme levhası ile teması olmasın.
– Soldaki yeni besleme levhası için aynı işlemi tekrarlayın.

Profil çıtaların (zemin veya tavan çıtaları) işlenmesi

Profil çıtaları iki şekilde işleyebilirsiniz:

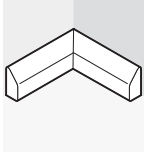
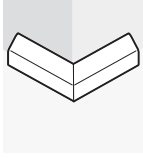
– Kesme masasında dayama rayına dayanmış olarak
– Kesme masasına yatırılmış olarak

Ayrıca profil çıtanın genişliğine bağlı olarak kesme işini çekme hareketiyle veya çekme hareketi olmadan yapabilirsiniz.

Kesme işine başlamadan önce her defasında ayarlanmış bulunan gönye açısını bir tahta parçasında deneyin.

Zemin çıtaları (süpürgelikler)

Aşağıdaki tabloda zemin çıtalarının işlenmesine ilişkin açıklamalar bulunmaktadır.

Ayarlar		**Dayama rayına göre ayarlı**		**Kesme masası üzerinde**	
Dikey gönye açısı		**0°**		**45°**	
Zemin çıtası		Sol taraf	Sağ taraf	Sol taraf	Sağ taraf
İç kenar 	Yatay gönye açısı	45° Sol	45° Sağ	0°	0°
	İş parçasının pozisyonlanması	Kesme masasında alt kenar	Kesme masasında alt kenar	Dayama rayında üst kenar	Dayama rayında alt kenar
	Hazır iş parçasının bulunduğu konum ...	... kesme yerinin solunda	... kesme yerinin sağında	... kesme yerinin solunda	... kesme yerinin solunda
Dış kenar 	Yatay gönye açısı	45° Sağ	45° Sol	0°	0°
	İş parçasının pozisyonlanması	Kesme masasında alt kenar	Kesme masasında alt kenar	Dayama rayında alt kenar	Dayama rayında üst kenar
	Hazır iş parçasının bulunduğu konum ...	... kesme yerinin sağında	... kesme yerinin solunda	... kesme yerinin sağında	... kesme yerinin sağında

Temel ayarların kontrolü ve yapılması

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

Hassas kesme işleminin güvenceye alınabilmesi için yoğun kullanımdan sonra elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmelisiniz ve gerekiyorsa ayarları yeniden yapmalısınız. Bunun için deneyime ve özel aletlere ihtiyacınız vardır.

Bosch Müşteri Servisi bu işlemi hızlı ve güvenilir biçimde yapar.

Lazerin hassas ayarı

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Kesme masasını **17** 0 derecede kavrama yapıncaya kadar çevirin.
– Muhafazayı **57** alın. (Bakınız: Şekil T1)

Kontrol: (Bakınız: Şekil T2)

– İş parçası üzerinde düz bir kesme hattı çizin.
– Düğmeye **4** basın ve tutamaktan **5** tutarak alet kolunu yavaşça aşağı indirin.
– İş parçasını testere bıçağı dişleri kesme hattı ile aynı hizaya gelecek biçimde doğrultun.
– İş parçasını bu pozisyonda tutun ve alet kolunu tekrar yavaşça yukarı kaldırın.
– İş parçasını sıkın.
– Lazer ışınını şalterle **28** açın.

Alet kolu aşağı indirilse de lazer ışını iş parçası üzerinde bütün kesme hattı boyunca aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (Bakınız: Şekil T3)

– Tırtıllı vidayı **58** gevşetin.
– Ayar vidasını **59** (yatay lazer pozisyonu) ve/veya **60** (dikey lazer pozisyonu) lazer ışını iş parçası üzerindeki kesme hattı boyunca uzanacak biçimde çevirin.
– Tırtıllı vidayı tekrar sıkın.

Standart-Gönye açısının 0° (dikey) ayarlanması

– Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.
– Kesme masasını **17** 0 derecede kavrama yapıncaya kadar çevirin.

Kontrol: (Bakınız: Şekil U1)

– Bir açı masdarını 90 dereceye ayarlayın ve kesme masası **17** üzerine yerleştirin.

Açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca kesme masası **8** ile aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (Bakınız: Şekil U2)

– Germe kolunu **30** gevşetin.
– Dayama vidasının **22** kontra somununu piyasada bulunan bir ring veya çatal anahtarla (10 mm) gevşetin.
– Dayama vidasını açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca testere bıçağı ile aynı hizaya gelecek biçimde çevirin.
– Germe kolunu **30** tekrar sıkın.
– Daha sonra dayama vidasının **22** kontra somununu tekrar sıkın.

Eğer açı göstergesi **51** ayar işleminden sonra 0°-Marka skalası **61** ile aynı doğru üzerinde değilse, vidayı **62** piyasada bulunan bir tornavida ile gevşetin ve açı göstergesini 0°-İşareti boyunca düzeltin.

Standart-Gönye açısının 45° (dikey) ayarlanması

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Kesme masasını **17** 0 derecede kavrama yapıncaya kadar çevirin.
– Germe tutamağını **30** gevşetin ve tutamaktan **5** tutarak alet kolunu sol dayamağa kadar hareket ettirin (45°).

Kontrol: (Bakınız: Şekil V1)

– Bir açı masdarını 45 dereceye ayarlayın ve kesme masası **17** üzerine yerleştirin.

Açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca kesme masası **8** ile aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (Bakınız: Şekil V2)

– Dayama vidasının **21** kontra somununu piyasada bulunan bir ring veya çatal anahtarla (10 mm) gevşetin.
– Dayama vidasını açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca testere bıçağı ile aynı hizaya gelecek biçimde çevirin.
– Germe kolunu **30** tekrar sıkın.
– Daha sonra dayama vidasının **21** kontra somununu tekrar sıkın.

Eğer açı göstergesi **51** ayarlama işleminden sonra skalanın **61**, 45-İşareti ile aynı doğru üzerinde değilse, önce gönye açısının ve açı göstergesinin 0-Ayarını bir kez daha kontrol edini. Daha sonra 45-Gönye açısının ayarını tekrarlayın.

Dayama rayının doğrultulması

– Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.
– Kesme masasını **17** 0 derecede kavrama yapıncaya kadar çevirin.

Kontrol: (Bakınız: Şekil W1)

– Bir açı masdarını 90 dereceye ayarlayın ve dayama rayı **10** ile testere bıçağı **8** arasına gelecek biçimde kesme masasına **17** yerleştirin.

Açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca dayama rayı ile aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (Bakınız: Şekil W2)

– Bütün iç altıgen vidaları **32** aletle birlikte teslim edilen iç altıgen anahtarla gevşetin.
– Dayama rayını **10** bütün uzunluğu açı masdarı ile aynı hizaya gelecek biçimde çevirin.
– Vidaları tekrar sıkın.

Açı göstergesinin (yatay) doğrultulması

(Bakınız: Şekil X)

– Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.
– Kesme masasını **17** 0 derecede kavrama yapıncaya kadar çevirin.

Kontrol:
Açı göstergesinin **14** orta çizgisi 0°-Marka skalasının çizgisiyle **15** aynı doğruda olmalıdır.

Ayarlama:

– Vidayı **63** piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin ve açı göstergesinin orta çizgisini 0°-Marka işaretine göre ayarlayın.
– Vidayı tekrar sıkın.

Nakliye

(Bakınız: Şekil Y)

– Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.
– Uzatma kolunu çıkarın.
– Elektrikli el aletini taşıma tutamağından **26** tutarak taşıyın veya kesme masasının yanındaki girintilerden **64** tutun.

▶ **Sırt yaralanmalarını önlemek için elektrikli el aletini daima bedeninizden uzak taşıyın.**

▶ **Elektrikli el aletini naklederken daima nakliye dönanımlarını kullanın ve hiçbir zaman koruyucu donanımları kullanmayın.**

Bakım ve servis

Bakım ve temizlik

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

Dikkatli biçimde yürütülen üretim ve test yöntemlerine rağmen elektrikli el aleti arıza yapacak olursa, onarım Bosch elektrikli aletleri için yetkili bir serviste yapılmalıdır.

Bütün başvuru ve yedek parça siparişlerinizde mutlaka aletinizin tip etiketindeki 10 haneli ürün kodunu belirtiniz.

Temizlik

İyi ve güvenli çalışabilmek için elektrikli el aletini ve havalandırma aralıklarını temiz tutun.

Pandül hareketli koruyucu kapak her zaman serbest hareket edebilmeli ve kendiliğinden kapanmalıdır. Bu nedenle pandül hareketli koruyucu kapağın çevresini her zaman temiz tutun.

Her çalışmadan sonra toz ve talaşı basınçlı hava veya fırçayla temizleyin.

Kayıcı makara **9** ile aydınlatma **24** ve lazer ünitesini, **23** düzenli olarak temizleyin.

Aksesuar

Toz torbası seti 2 605 411 222

Uzatma kolu 2 607 001 978

Ahşap, levha malzeme, panel ve çıtalar için testere bıçakları

Testere bıçağı 216 x 30 mm, 48 Dişler 2 608 640 430

Testere bıçağı 216 x 30 mm, 24 Dişler 2 608 640 429

Yedek parçalar

Hızlı germe işkencesi 1 609 203 P95

Alt takım. 1 609 203 P96

Besleme levhaları. 2 607 001 966

Kömür fırça takımı 1 609 203 J13

Müşteri servisi ve müterşi danişmanliği

Müşteri servisleri ürününüzün onarım ve bakımı ile yedek parçalarına ait sorularınızı yanıtlandırır. Demonte görünüşler ve yedek parçalara ait bilgileri şu adreste de bulabilirsiniz:
www.bosch-pt.com
Bosch müşteri servisi timi satın alacağınız ürünün özellikleri, bu ürünün kullanımı ve ayar işlemleri hakkındaki sorularınız ile yedek parçalarına ait sorularınızı memnuniyetle yanıtlandırır.

Türkçe

Bosch San. ve Tic. A.S.
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22
Polaris Plaza
80670 Maslak/Istanbul
Müşteri Danışmanı: +90 (0212) 335 06 66
Müşteri Servis Hattı: +90 (0212) 335 07 52

Tasfiye

Panel testere, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmak zorundadır.

Çevreye zarar vermemeleri için plastik parçalar işaretlenmiştir.

Sadece AB üyesi ülkeler için:

Elektrikli el aletini evsel çöplerin içine atmayın!
Elektrikli el aletleri ve eski elektronik aletlere ilişkin 2002/96/AT sayılı Avrupa Birliği yönetmeliği ve bunların tek tek ülkelerin hukuklarına uyarlanması uyarınca, kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu bir yöntemle tasfiye edilmek üzere yeniden kazanım merkezlerine gönderilmek zorundadır.

Değişiklik haklarımız saklıdır.